

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide

Weihnachten 2023

Amtliches Bekanntmachungsorgan für Stadt und Landkreis Uelzen

2,50 €
Jahrgang 174, Nr. 299

Frohe Weihnachten wünscht



NTS
TISCHLEREI LINDEN
nts-tischlerei.de • TEL 05822 94170



11°C | 3°C

Wetter » SEITE 2



Weihnachtsgrüße aus Stadt und Landkreis Uelzen

Fröhliche Weihnachten!

In diesen turbulenten Zeiten sollten wir auch einmal innehalten und uns vergewissern, wie gut wir es eigentlich haben – und wie wichtig Familie und Freunde sind. Verlag und Redaktion der Allgemeinen Zeitung wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, besinnliche und schöne Weihnachtstage im Kreise Ihrer Liebsten. Auch wenn in der Welt Kriege toben, die Inflation uns allen zu schaffen macht – die festen Mauern der Familie geben Halt und Frieden. Haben Sie eine gute Zeit! Die nächste Ausgabe erscheint am Mittwoch, 27. Dezember.

FOTO: ERSTELLT MIT KI



Mehr Plätze für Landarztstudium

Hannover – Die Landarztquote in Niedersachsen muss aus Sicht des Hausärztinnen- und Hausärzte-Verbands von derzeit 60 auf 120 Plätze pro Studienjahr erhöht werden. „Der Hausärztemangel wirft seine Schatten voraus“, sagte der Landesvorsitzende Matthias Berndt nach einer Delegiertenversammlung. In manchen Landesteilen sei er bereits akut: „Wir brauchen alle verfügbaren Nachwuchskräfte, die sich für den Weg in die Hausarztpraxis entscheiden.“ Die Landarztquote war zum laufenden Wintersemester eingeführt worden. 45 angehende Ärztinnen und Ärzte nahmen ihr Medizinstudium auf. 15 weitere sollen im Sommersemester folgen. epd

Tödliche Ostseeflüchten

Greifswald – Sie schwammen, nutzten Schlauch- oder Faltboote oder Eigenkonstruktionen – doch erreichten ihr Ziel nicht. Den Fluchtversuch aus der DDR über die Ostsee haben viele Menschen mit ihrem Leben bezahlt. Forscher der Uni Greifswald haben nun die Schicksale von 147 tödlich Verunglückten nachgezeichnet. » HINTERGRUND

„Die Ampel muss weg!“

Landwirte in Uelzens Innenstadt / Parallel fast 40 Mahnfeuer

VON LARS BECKER

LOKALES

Landrat zieht Bilanz

Uelzen/Landkreis – Im Gespräch mit AZ-Redaktionsleiter Lars Becker hat Landrat Dr. Heiko Blume jetzt Jahresbilanz gezogen. Die Themen reichen von der Klimakrise über den Wolf bis zum Protest der Landwirte. » UELZEN

Am Ohr des Wählers

St. Omer – Frank Nieschulze aus St. Omer ist seit 2019 Wahlkorrespondent der ARD. Er befragt die Bürger kurz nach der Stimmabgabe, wen sie gewählt haben, und trägt damit zum Erstellen der Wahlprognose bei. » ROSCHHE

SPORT

Zahl fast verdoppelt

Altenmedingen – Die Sportabzeichen-Saison des TSV Altenmedingen lief prächtig. Fast doppelt so viele Sportler wie 2022 legten die Prüfungen ab. Nun folgte die Übergabe der Ehrenurkunden. » SPORT

KUNDENSERVICE

(08 00) 00 91 100 (kostenfrei)
Service-Fax (01 80) 11 33 101*
kundenservice@cbeckers.de

*Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute

az-online.de

Uelzen/Landkreis – Rund 30 Landwirte aus dem Landkreis Uelzen haben am Freitagabend Flyer verteilt und das Gespräch mit den Bürgern in der Innenstadt gesucht. Parallel wurden auf Privatgelände fast 40 Mahnfeuer entzündet – über Whatsapp-Gruppen waren die Aktionen angekündigt worden. „Wir wollen den Leuten unsere Anliegen mitteilen und sie aufklären. Es geht nicht nur um Straßenblockaden – aber wir brauchen Aufmerksamkeit“, sagen Günther Winkelmann (Dreilingen) und Torsten Wessel (Bienenbüttel-Grünwald) im AZ-Gespräch, die gemeinsam mit Bastian Wölle (Altenebstorf) die organisatorischen Fäden ziehen.

Sie denken inzwischen deutlich größer und weiter:



Rund 30 Landwirte, die acht Traktoren am Rathaus und in den Marktstraßen platzierten, suchten am Freitagabend in Uelzen das Gespräch mit den Bürgern. FOTO: BECKER

„Wir wollen die Spediteure, die Handwerker und Landmaschinenhändler – im Prinzip den ganzen Mittelstand – mit zu uns ins Boot holen. Es geht längst nicht nur um den

Agrardiesel und Kfz-Steuerbefreiung – diese Ampelregie soll weg. Denn sie kann nicht mit Geld umgehen“, sagt Torsten Wessel. Winkelmann stimmt zu und ver-

spricht: „Auch zwischen Weihnachten und Neujahr wird uns noch etwas einfallen. Mit den Barrikaden auf den Straßen ist aber erst mal Schluss. Wir wollen die Menschen nicht verärgern, zumal wir wissen, dass bei allen Gegnern unseres Protestes die große Mehrheit das genauso sieht wie wir.“

Der CDU-Landtagsabgeordnete Jörg Hillmer („Ganz klar: Wir lehnen das ab!“) und Uelzens Bürgermeister Jürgen Markwardt waren am Freitagabend in Uelzen vor Ort, um den Landwirten ihre Unterstützung zu versichern. Ausdrücklich bedankten die sich bei Polizei, Landkreis und Hansestadt für die gute Zusammenarbeit. Auch von den SPD-Abgeordneten Dirk-Ulrich Mende (Bundestag) und Jan Henner Putzier (Landtag) kommt Zuspruch. » UELZEN

Regen „flutet“ den Landkreis

Straße bei Masendorf gesperrt / Brücken überschwemmt

Uelzen/Landkreis – Der Regen, den Sturmtief „Zoltan“ bringt, flutet Hansestadt und Landkreis Uelzen. Hochwasser-Warnschilder wurden schon in Uelzen platziert, der Parkplatz des Marktcampus ist teilweise nicht mehr nutzbar. An den Flüssen wie Ger-

dau, Stederau, Schwienau und Ilmenau sind Seenplätzen entstanden. Der Elbe-Seitenkanal ist randvoll.

Die K 45 zwischen Masendorf und Oetzendorf ist seit Freitagmorgen gesperrt. Einzelne Tunnel der Amphibienleitanlage sind dort über-

schwemmt. „Dies kann sich möglicherweise destabilisierend auf die Standsicherheit der Tunnelelemente unter der Kreisstraße auswirken und muss zunächst geprüft werden“, teilt der Landkreis mit. Eine Umleitung gibt es nicht, über Oetzen sind beide Ortsteile zu erreichen.

Die Hansestadt rechnet damit, dass die Ilmenau weiter über die Ufer tritt, und weist auf mögliche Einschränkungen hin: Die Katzenbuckelbrücke sowie die Fuß- und Radwegbrücken am Badue, an der Felta-Tankstelle in Veerßen (Verbindung zum Königsberg) und an der Agentur für Arbeit dürften wegen der Überflutungen nicht passierbar sein.



Das Hochwasser der Gerdau hat die umliegenden Wiesen bei Hansen großflächig überflutet. FOTO: SCHOSSADOWSKI

GRÜNE SEITE

Präsente für den Weihnachtsvogel

Wie das heimische Rotkehlchen zum Weihnachtsvogel wurde und wie man ihm in der nahrungsarmen Zeit des Winters helfen kann, welche Ehre der Blauschwarzen Holzbiene nun zuteil wurde sowie weitere Themen lesen Sie heute auf:



FOTO: DPA
» GRÜNE SEITE



„Weihnachtshelden“ hinter Gittern

Hannover/Uelzen – Als „echte Weihnachtshelden“ würdigt Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann (hier neben Uelzens JVA-Leiter Matthias Bormann) die Vollzugs-Mitarbeiter in den Gefängnissen Niedersachsens. Diese sorgten dafür, dass 4800 Insassen durch Gottesdienste, einen festlichen Speiseplan oder andere Angebote etwas weihnachtliche Atmosphäre erleben. In der JVA Uelzen wurde die Weihnachtsfeier mit den Angehörigen vorgezogen. FOTO: PRIVAT » UELZEN



6 0051
4 190111 502503

AZ-Wetter

Windiges Weihnachtsfest



Der Region steht nicht nur ein grünes, sondern vor allem auch ein nasses und zeitweise auch sehr windiges Weihnachtsfest bevor. Während sich am Samstag die Temperaturen noch zwischen 1 und 3 Grad bewegen, sorgt die Warmfront eines Atlantiktiefs ab Sonntag (Heiligabend) für deutlich mildere, teils zweistellige Tageshöchstwerte. Bei vielen Wolken muss die kommenden Tage immer wieder mit Niederschlägen gerechnet werden. Am Montag und Dienstag bestehen Chancen auf etwas Sonne.

FOTO: DPA

IHR DIREKTER DRAHT ZUR AZ

Kundenservice/Abonnement:
Tel. (08 00) 009 1100
Mail: kundenservice@cbeckers.de

Redaktion:
Groß Liederner Straße 45, 29525 Uelzen
Mail: redaktion.az@cbeckers.de, www.az-online.de
Fax: (05 81) 80 89 12 90

APOTHEKEN

Dienstbereitschaft außerhalb der Ladenöffnungszeiten:

Uelzen:

Sa.: easyApotheke Marktcenter Uelzen, Veerßer Straße 59, Tel. (05 81) 38 94 10 95
So.: Herzogen-Apotheke, Schuhstraße 34, Tel. (05 81) 1 66 22
Mo.: easyApotheke Marktcenter Uelzen, Veerßer Straße 59, Tel. (05 81) 38 94 10 95
Di.: Kloster Apotheke, Molzener Straße 1a, Tel. (05 81) 4 21 70

Bad Bevensen:

Sa.: Rats-Apotheke, Krummer Arm 1, Tel. (0 58 21) 30 44
Mo.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 16, Tel. (0 58 21) 4 11 00

Ebstorf:

So.: Ebstorfer Apotheke, Hauptstraße 14, Tel. (0 58 22) 39 41
Suderburg:
Di.: Wacholder-Apotheke, Bahnhofstraße 48, Tel. (0 58 26) 75 22

Bienenbüttel:

Sa.: Hirsch-Apotheke, Lüneburg, Feldstraße 21, Tel. (0 41 31) 4 16 40
So.: Georgs Apotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. (0 58 23) 12 32
Mo.: Linden-Apotheke, Barendorf, Lüneburger Straße 10, Tel. (0 41 37) 80 80 06
Di.: Löwen-Apotheke, Lüneburg, Bardowicker Straße 19, Tel. (0 41 31) 3 13 65

(alle Angaben ohne Gewähr)

NOTDIENSTE

Stadt und gesamter Landkreis Uelzen: allgemeiner und augenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117 (besetzt von Sonnabend 8 Uhr bis Montag 7 Uhr)

Bereitschaftsdienstpraxis Uelzen, Ripdorfer Straße 1, allgemeine Bereitschaftsdienst / Sprechstunde Sonnabend und Sonntag jeweils von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Helios Klinikum Uelzen, Hagenskamp 34, rund um die Uhr Bereitschaft, Tel. (05 81) 8 30 (Angaben ohne Gewähr)

Weitere Notdienste finden Sie im Anzeigenteil

POLIZEI

Polizeikommissariat Uelzen, An der Zuckerfabrik 6, Frank Dreyer, Tel. (05 81) 93 01 28, und Dirk Bauer, Tel. (05 81) 93 01 27. Sprechzeit nach Vereinbarung.

Bundespolizeirevier Uelzen, Friedensreich-Hundertwasser-Platz 1 in Uelzen, Tel. (05 81) 9 79 99 30

RUECKBLLENDE

Heute vor 10, 25 und 50 Jahren in Uelzen

Vor 10 Jahren versammeln sich Hunderte Besucher auf dem Uelzener Herzogenplatz: Auf der Eisbahn präsentieren Eislaufkünstler ihr Programm, anschließend erfolgt die Verlosung der großen Tombola.

Vor 25 Jahren scheint ein Zaun in Uelzen Autofahrer magisch anzuziehen: Zum dritten Mal in kürzester Zeit landet ein Auto im Vorgarten an der Birkenstraße.

Vor 50 Jahren erweitert die Post in Altemeddingen ihren Fernmeldedienst. Das neue Gebäude soll unweit der Poststelle entstehen.



Singer-Songwriter Clint Ivie hat aus voller Überzeugung die Patenschaft fürs LeG als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ übernommen. Er berichtete aus seiner eigenen Kindheit – und begeisterte die Schüler mit drei Songs. FOTOS: BECKER

Clint Ivie imponiert als Pate

Lessing-Gymnasium Uelzen ist jetzt „Schule ohne Rassismus“

VON LARS BECKER

Uelzen – „Auch in schwierigen Zeiten dürfen wir nicht vergessen, dass wir alle Menschen sind. Wir alle können dazu beitragen, das Menschsein im Alltag zu leben – nämlich damit, wie wir miteinander umgehen.“ Mit diesen Worten hat Daniel Fleischer an alle Schülerinnen und Schüler des Lessing-Gymnasiums (LeG) Uelzen appelliert, die Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit Inhalt zu füllen. Denn: „Die Plakette und die Urkunde sind nichts wert, wenn wir das nicht mit Leben füllen.“

In der kurzen Feierstunde mit der Schülerschaft und dem Kollegium in der Pausenhalle war Clint Ivie der umjubelte Gast. Der Uelzener Singer-Songwriter hat für das LeG die Patenschaft übernommen. In englischer Sprache sagte er: „Es ist eine große Ehre für mich, heute hier zu sein. Ich komme aus einem sehr rassistischen Teil



Schulleiter Daniel Fleischer, Jonas Buchmeier (Schülervertretung) und LeG-Pate Clint Ivie mit der Urkunde.

dieser Welt, aus Georgia in den USA. Ich hatte einen schwarzen Freund – mit ihm bin ich Fahrrad gefahren. Als mein Stiefvater, der Polizist war, ihn bei uns zuhause gesehen hat, hat er gefragt: ‚Was will der hier in unserer Nachbarschaft? Der will uns

beklaugen.‘ Dieses Erlebnis hat mein Leben für immer verändert“, gewährte Clint Ivie den Schülern wie Lehrern tiefe Einblicke in seine eigene Kindheit. Er nannte seinen Stiefvater einen Rassist – und verband das mit der Hoffnung: „Teilt Lie-

be, gebt allen Menschen eine Chance. Dabei dürfen wir niemals nachlassen oder aufgeben.“ Daniel Fleischer würdigte Ivie als „sehr authentischen Paten“. Der hatte natürlich seine Gitarre mitgebracht und präsentierte drei Lieder – die Schüler waren begeistert.

Für die Schülervertretung, die den Beitritt zum rund 4000 Schulen starken Netzwerk gegen Rassismus vorangetrieben hatte, betonte Jonas Buchmeier: „Mehr als 85 Prozent der Schüler waren dafür, mit den nicht überzeugten 15 Prozent haben wir das Gespräch gesucht. Es gibt Möglichkeiten, unser Schulleben danach zu gestalten. Bringt euch ein, engagiert euch, lasst uns ein respektvolles Miteinander schaffen.“ Schulleiter Fleischer lobte die Schülervertretung als „standfest und charakterstark“ und schloss auch mit einer Bitte: „Solche Dinge dürfen nicht im Verborgenen bleiben. Hört nicht weg, schaut nicht weg!“

VON WOCHE ZU WOCHE



Neue Gedenktafel für Rosche?

Erinnerung an die NS-Opfer darf niemals verblasen

VON BERND SCHOSSADOWSKI

gen Opfer von Krieg und Gewalt würde „viel sinnvoller sein, als noch ein weiteres Holocaust-Mahnmal zu errichten“. Angesichts der ungeheuren Verbrechen während der NS-Herrschaft sind diese Argumente nur schwer nachvollziehbar.

Natürlich hat die Welt seit 1945 unzählige Krisen und Kriege erlebt – bis zum heutigen Tag. Trotzdem darf die Erinnerung an die Millionen Menschen, die von den Nationalsozialisten verfolgt, eingesperrt, gefoltert oder ermor-

det wurden, niemals verblasen. Zwar gibt es neben der St.-Johannis-Kirche ein Mahnmal, das an die Opfer der Kriege, unter anderem an die gefallenen Soldaten, erinnert. Eine Gedenktafel oder -stele, die die Auswirkungen der nationalsozialistischen Gräueltaten auf die Zivilbevölkerung auch textlich einordnet, fehlt in Rosche aber bis heute. Sie ist überfällig.

Dass es auch anders geht, beweist Dannenberg. Dort steht seit 2016 eine solche Stele „als mahnende Erinne-

rung und Auftrag an unser demokratisches Handeln“, wie es auf einer Tafel heißt. Sie könnte der Gemeinde Rosche als Vorbild dienen. Außerdem würde die Kommunalpolitik damit ein Zeichen setzen: Gute Ideen von Bürgern werden aufgegriffen und in die Tat umgesetzt.

Trotz der zunächst ernüchternd wirkenden Diskussion im Roscher Bau- und Umweltausschuss gibt es einen Hoffnungsschimmer: Das Thema wird jetzt noch einmal in den politischen Fraktionen beraten. Vorstellbar ist nach Ansicht des Ausschusses, ein Mahnmal für alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu errichten – und somit auch für die Verfolgten und Ermordeten während der NS-Zeit. Die Politiker sollten diese Idee unbedingt weiterverfolgen. Im Mai 2025 steht der 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges an. Das wäre ein passender Termin, um eine solche Gedenktafel oder -stele in Rosche aufzustellen. Gerne auch früher, wenn das möglich ist.

Als Autofahrer ...

...ist der Uhlenkörper in der Regel sehr bedacht. Überholen tut er nur, wenn freie Sicht und kein Gegenverkehr auf der Straße ist, beim Abbiegen oder Überqueren der Straße wartet er lieber, bis er hundertprozentig sichergehen kann, dass kein Auto naht. Und Geschwindigkeiten über Tempo 120 sind ihm unheimlich. Generell hält er sich stets an Geschwindigkeitsbegrenzungen und konnte immer von sich behaupten, noch nie geblitzt worden zu sein. Bisher – denn nun ist es ihm doch passiert. Und natürlich an dem einen Blitzer, an dem er täglich zweimal vorbeifährt. Zu sehr war er mit den Gedanken an dem Tag bei anderen Dingen, als es ihn erwischte. Nun wartet er also auf Post, der...



Uhlenkörper

„Ärger der Landwirte mehr als berechtigt“

Uelzen – Das drohende Auslaufen der Steuerbegünstigung für Agrardiesel und der Kfz-Steuerbefreiung für land- und forstwirtschaftliche Maschinen stößt bei Jan Henner Putzier und Dirk-Ulrich Mende auf Kritik. Die Sozialdemokraten fordern in einer Mitteilung von der Bundesregierung dringend Korrekturen. „Der Ärger der Landwirte ist mehr als berechtigt, insbesondere vor dem Hintergrund der völlig überraschenden Ankündigung. Hier muss dringend nachgebessert werden“, so Mende und Putzier. Der jüngste Haushaltskompromiss der Koalitionsspitzen gefährde die Existenz zahlreicher Landwirte.

Fehlerhafter Müllkalender

Uelzen/Landkreis – Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass der Abfuhr- und Gebührenplaner 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebes (AZ berichtete) in der gedruckten Version Fehler enthält. Während online und in der App alle Termine korrekt angegeben seien, gebe es für Humbergen, Römstedt, Weste, Oetzen, Rosche, Stoetze, Masendorf und Molzen (Kalender 2) sowie für Bad Bevensen und die Ortsteile (Kalender 4) falsche Termine für Restmüll und Altpapier. Im Kalender 2 bleibe der Mittwoch der Abfuhrtag, im Kalender 4 der Dienstag, so der Kreis.

Neujahrsempfang der Hansestadt

Uelzen – Die Hansestadt Uelzen richtet ihren Neujahrsempfang 2024 am Sonnabend, 13. Januar, von 11.30 bis 14 Uhr im Ratssaal aus. Einlass ist ab 11 Uhr, alle Bürger, die sich auch in das Gästebuch der Stadt eintragen können, sind zum Austausch bei einem kleinen Imbiss eingeladen. Ein Ensemble der Musikschule für Stadt und Landkreis Uelzen sorgt für den musikalischen Rahmen.

Weihnachten für wenige Stunden

Bei diesem vorgezogenen Christfest müssen die Gäste vorher durch einen Sicherheitscheck und etliche dicke Stahltüren: Im Gefängnis in Uelzen feiern Freunde und Familien mit den Inhaftierten. Weihnachten wird es kein solches Miteinander geben.

VON KAREN MIETHER

Uelzen – Die Turnhalle der Justizvollzugsanstalt (JVA) Uelzen ist ausnahmsweise mit Teppichfliesen ausgelegt. Sie dämpfen das Stimmengewirr. Bierzeltgarnituren sind mit roten Tischtüchern und Tannengrün geschmückt, Familien und Freundesgruppen sitzen beieinander und unterhalten sich. In der Luft liegt ein Gemisch aus Lebkuchen, alkoholfreiem Punsch und einem Raumduft, den Martina Forster „Advent“ nennt.

Sie ist katholische Gefängnissozialarbeiterin und hat gemeinsam mit dem Sozialdienst der Anstalt eine vorgezogene Weihnachtsfeier für Inhaftierte und deren Angehörige organisiert. Auf der Bühne begleitet Forster mit der Gitarre den Chor der JVA. „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, singen sechs Männer mit tiefen Stimmen vor rund 40 Mitinhaftierten und gut 60 Besuchern. Auch „Stille Nacht“ oder „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ finden sich auf den Liedzetteln, die zwischen Gebäck und Mandarinen ausliegen.

Der 33-jährige Inhaftierte M. hat für die Musik gerade kein Ohr. Er sitzt zwischen seiner Frau und der elfjährigen Tochter, die sich eng an ihn kuschelt. Sein jüngster Sohn beugt sich von gegenüber nach vorn, um seine Aufmerksamkeit zu erregen. „Er war schon immer etwas hibbelig“, sagt der Vater. Und seine Frau fügt an: „Das sind Vaterkinder“. Es belaste alle schwer, dass sie in diesem Jahr das zweite Weihnachten ohne ihn feiern müssten. Die Kinder seien jetzt viel zu Hause. Sie selbst habe keinen Führerschein: „Das schaffe ich alles alleine nicht.“

Im vergangenen Jahr sei schon Tage vor dem Fest die



Ein Häftling der JVA Uelzen sitzt mit seiner Familie bei Lebkuchen, Mandarinen und alkoholfreiem Punsch zusammen. Die Turnhalle ist festlich geschmückt für das vorgezogene Weihnachtsfest.

FOTOS: MIETHER (2) / DPA

Stimmung gedrückt gewesen, erinnert sie sich: „Die Kinder waren traurig.“ Sie hätten dem Vater Briefe geschickt und Fotos. „Das musste sein“, sagt sie.

Bei der vorgezogenen Weihnachtsfeier in der JVA bietet der evangelische Gefängnissozialarbeiter Lars Neumann an, Fotos zu machen. „Weihnachten 2023“ steht auf der Stoffbahn, die er hinter zwei Stühle gehängt und mit einer Girlande dekoriert hat. Auch M. und seine Familie posieren davor.

■ 20 Tage bis 30 Jahre hinter Uelzener Gittern

Angehörige von Straftätern seien in gewisser Weise ebenfalls Opfer dieser Taten, sagt Gabriela Bosche von der Anlaufstelle der Diakonie für Straffällige in Oldenburg, einer der 14 Einrichtungen verschiedener Träger, die sich in Niedersachsen zugleich auch um Familien der Inhaftierten bemühen. Neben der Sorge um den Partner oder Sohn im Gefängnis drückten viele von ihnen finanzielle Sorgen und Scham. „Oft wissen sie nicht, ob und wann sie ihren Kindern die Wahrheit sagen können“, darauf verweist auch

die bundesweit tätige Onlineberatung für Angehörige von Straftaten der Caritas.

Zwischen 20 Tagen und 30 Jahren liegen in der JVA Uelzen die Strafen, die die insgesamt rund 250 Inhaftierten jeweils verbüßen müssen – zum Beispiel wegen Körperverletzung, Diebstahl, Betrug oder Sexualdelikten. Üblicherweise sei Uelzen für den Erst- und Regelvollzug von bis zu fünf Jahren zuständig, erläutert JVA-Leiter Matthias Bormann. Aber es gebe auch Insassen, die für einen Mord verurteilt wurden und solche in Sicherungsverwahrung.

Familie und Freunde spielen eine große Rolle, damit die Männer nach ihrer Entlassung Fuß fassen könnten. „Die wenigsten haben eine Chance, einen Arbeitsplatz zu finden, wenn sie im Gefängnis gewesen sind“, weiß der JVA-Leiter. Das weihnachtliche Treffen mit den Nahestehenden sei deshalb wichtig, wenn auch nicht ohne Risiko: „Jeder Kuss kann auch bedeuten, dass zugleich heimlich Drogen rübergeschoben werden.“

Dafür, dass hier auch Jugendliche und viele junge Erwachsene zusammensitzen,



Matthias Bormann
Leiter der JVA Uelzen



Martina Forster
Gefängnissozialarbeiterin

bietet sich in der Turnhalle ein ungewohntes Bild: Niemand guckt auf sein Handy. Die Besucher mussten ihre Mobiltelefone abgeben. Wer die Anstalt betreten will, wird wie auf dem Flughafen einem Sicherheitscheck unterzogen. Mehrere verschlossene Stahltüren liegen zwischen der Halle und dem Parkplatz vor der JVA.

Bormann hofft, dass die Feier all das für einen Moment vergessen lässt. Die JVA-Band gibt gerade „Hallelujah“ zum Besten. Väter spielen mit ihren Kindern. Ein Junge ist die Sprosswand hochgeklettert. Er ruft „Papa, Baba, Baba“, bis er dessen Aufmerksamkeit hat und mutig auf die Matte springt.

Der 29-jährige Häftling K. hat seine Verlobte und deren elfjährige Schwester zu Besuch. Eine Freundin, die bei

de begleitet, scherzt, sie könnten jetzt endlich zu Hause die Tannengirlande aufhängen, die ihm immer zu „fusselig“ gewesen sei. Schon seit vielen Jahren sind K. und seine Verlobte ein Paar, wie sie erzählen. Sie kennen sich von Kindheit an. „Man hat sich ein normales Leben aufgebaut, mit Haus, Hund und fester Arbeitsstelle“, sagt er.

Doch dann musste er eine zuvor aufgeschobene Haft antreten. „Die Straftat war 2017. Die Vergangenheit hat mich eingeholt.“ Den Job sei er jetzt los. Doch seine Verlobte versichert: „Ich kann mir niemand anderen vorstellen in meiner Welt.“

Und ihm entfährt spontan: „Wie süß!“ Den „Mist“, den er 2017 gebaut habe, werde er nicht wiederholen, betont er: „Ich habe andere Pläne.“ Etwa für Weihnachten... epd

„Einschleichdieb“ sucht Seniorenresidenz heim

Polizei wertet Bilder der Kamera-Überwachung aus

Uelzen – In eine Seniorenresidenz in der Uelzener Achterstraße schleicht sich am Donnerstagnachmittag zwischen 14.50 und 15.10 Uhr ein junger Mann. Er versucht nach Polizeiangaben, im Gebäude mehrere Spinde aufzubrechen. Zudem durchsucht er Taschen sowie Jacken nach Wertgegenständen. Er erbeutet nach bisherigen Erkenntnissen einen geringen Bargeldbetrag und verschwindet unbemerkt. Die Polizei wertet aktuell auch Kamera-Aufnahmen aus. Hinweise nimmt die Polizei Uelzen unter (0581)9300 entgegen.

Uelzen-Westerweyhe – Am Donnerstagvormittag schlägt ein derzeit ebenfalls noch unbekannter Täter die Scheibe

der Terrassentür eines Einfamilienhauses im Hufatichweg in der Uelzener Ortschaft Westerweyhe ein. Anschließend betritt er die Räumlichkeiten und entwendete eine Musikbox der Marke LG im Wert von einigen Hundert Euro. Die Polizei sucht auch hier Zeugen.

BLAULICHT

Uelzen – Irgendwann am vergangenen Mittwoch oder Donnerstag entwendet ein Unbekannter in der Kuhlaustraße in Uelzen ein Fahrrad im Wert von wenigen Hundert Euro. Dabei handelt es sich um ein Herrenrad des

Herstellers KTM mit einem blauen Rahmen. Wer Hinweise zum Verbleib des Fahrrades geben kann, sollte sich auch in diesem Fall an die Polizei Uelzen wenden.

Clenze-Dalitz – Aus bislang noch ungeklärter Ursache gerät bereits am Donnerstag gegen 12.30 Uhr der Dachstuhl eines Einfamilienhauses in der Clenzer Ortschaft Dalitz (Landkreis Lüchow-Dannenberg) in Brand. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr können das Abbrennen des Dachstuhls nicht mehr verhindern. Der Gesamtschaden liegt bei rund 150000 Euro. Ein Bewohner kann das Haus noch rechtzeitig verlassen, verletzt wird niemand. Die Ermittlungen laufen.



DAS PROGRAMM DES HEUTIGEN FINALES

• **Weihnachtsmarkt rund um St. Marien:**
- geöffnet von 12 bis 20 Uhr

• **Wichtelwerkstatt** (Gudesstraße 11):
- Basteln, Malen, Lesen, Musizieren und Spielen für Kinder von 4 bis 10 Jahren (14 bis 17.30 Uhr)

• **Adventskalender mit Engeln am Alten Rathaus:**
- Illustrierte Weihnachtslieder von Roxi Menssing
- Trompeter: Loisa Kruse, Dirk Schulz, Uli Wellmann und Thorsten Fey
- Öffnung des 24. Kalender-Fensters ab 17.55 Uhr mit Märchenfiguren und Lichtershow
- Redner: Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil
- Programm: „Winter-Varieté“ mit Uelzener Musikgruppe, Chor „Cantar Corona“ (Ltg.: Mathias Wegener), Querflötistin Jana Barenstee, Sängerin Irina, Leiter-Akrobat Jens Ohl

• **„Gute Bude“, rechts am Alten Rathaus:**
- 12 bis 19 Uhr: Leo-Club Uelzen „to dem Loewenwolde“ (Schoko-Weihnachtsmänner für den guten Zweck)

• **„Engelsbude“, links am Alten Rathaus:**
- 12 bis 19 Uhr: Stadt- und Touristinformation (Weihnachts-souvenirs und Gewinnspiel)

• **Kleine Konzerte in St. Marien:**
- 17.15 bis 17.45 Uhr: „Wir warten aufs Christkind“ – Orgelmusik und Offenes Singen mit Kantor Erik Matz

Von dünnen Finanzen und dicken Brettern

Es hat sich etabliert, dass sich AZ-Redaktionsleiter Lars Becker zum Jahresende mit Landrat Dr. Heiko Blume verabredet, um bei einer Tasse Kaffee Bilanz zu ziehen, vor allem aber nach vorne zu schauen. Das war auch jetzt wieder so. Die Bandbreite reicht von der Klimakrise über das Glasfaser-Netz bis zum Protest der Landwirte, zur Windkraft, zum Wolf, der Schülerbeförderung und dem Flugplatz Barnsen.

Hallo Herr Blume. Das Jahr 2022 haben Sie in unserem letzten Gespräch rückblickend als „das dritte in Folge im Krisenmodus“ bezeichnet. Wie fällt das Fazit für 2023 aus – war's das vierte im Krisenmodus oder doch besser?

Die Frage ist ja, wie man Krise definiert. 2023 war sicher wieder herausfordernd. Ich meine schon: „Ja, ein weiteres Jahr mit Krisen“. Einmal das große Thema Klimafolgen – auch teilweise hier vor Ort. Zur Zeit erleben wir unheimlich viele Niederschläge, im Sommer ist es teils sehr trocken. Das kann laut Experten das Szenario der Zukunft sein. Wenn man in diesem Zusammenhang etwas Positives erwähnen will, dann ist es die Anschaffung der tollen Spezialfahrzeuge für die Kreisfeuerwehr zur Waldbrandbekämpfung – das waren richtige, sehr wichtige Investitionen.

...die 2023 zum Glück nicht gebraucht wurden.

Ich klopfte auf Holz, denn es gehört neben dem beherzten Eingreifen unserer Ortswehren, für das ich sehr dankbar bin, auch ein Stück Glück dazu, dass wir keine größeren Wald- oder Vegetationsbrände hatten.

Das Klima entpuppt sich also als Dauerthema.

Ja! Dazu passt, dass wir unser Klimaschutzkonzept 2024 durch Kreistagsbeschluss fortschreiben werden. Wir wollen auch am Ziel der CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2040 festhalten.

Wieder etwas zurück: Was gehört zum Stichwort Krise außer Klima noch?

Weiterhin der Krieg in der Ukraine und dessen Folgen: Inflation, Bilder des Krieges, mehr als eine Million ukrainische Flüchtlinge allein in Deutschland. Krisen könnten Konjunktur bekommen, sollte Donald Trump im kommenden Jahr wieder US-Präsident werden. Dann kommen sehr herausfordernde Zeiten auf Europa und die Ukraine im Besonderen zu. Wir werden sehen, was aus dem schrecklichen Angriff der Hamas auf Israel und die Situation im Gaza-Streifen erwächst. Der Handel durch den Suez-Kanal und das Rote Meer ist gefährdet. Ebenso ist der Panama-Kanal eingeschränkt nutzbar, auch weil es dort zu trocken ist. Damit sind wir wieder beim Klimawandel. Reichlich Krisen also. Und bei all dem machen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Kreisverwaltung einen richtig guten Job.



Im Kreishaus an der Albrecht-Thaer-Straße hat sich Landrat Dr. Heiko Blume mit AZ-Redaktionsleiter Lars Becker zum Interview getroffen. 60 Minuten lang ging es um den Rückblick auf 2023 und den Ausblick aufs neue Jahr. FOTO: BECKER

Die Kernaufgaben wie zum Beispiel Sozial- und Jugendhilfe, Lebensmittelüberwachung oder die Müllabfuhr – ich könnte viele andere aufzählen – meistern sie gerade auch vor dem Hintergrund, dass nicht alle Stellen besetzt sind, wirklich gut.

Nicht gut und rund lief es 2023 mit der Schülerbeförderung im Landkreis. Wo stehen wir aktuell?

Wir haben eine absolut unbefriedigende Phase gehabt – für die Eltern, die Schulen und die Kinder und Jugendlichen. Der Landkreis hat viele, sehr intensive Gespräche mit der RBB geführt. Vorübergehend war die Situation etwas entspannter. Die RBB als beauftragtes Unternehmen hat offensichtlich mit Fachkräftemangel und Krankheitswellen zu kämpfen. Ich möchte aber auch einmal den Fahrern und Fahrerinnen, die fahren, danken. Lange sind wir im Landkreis Uelzen verschont geblieben von diesem Problem. Andere Landkreise wie Rotenburg oder Lüneburg hatten und haben ebenso gravierende Probleme mit dem Schülertransport. Wir machen weiter Druck, dass der Schülertransport kommenden Jahr in stabileres Fahrwasser kommt.

Kommen wir vielleicht mal weg von den Krisen hin zu positiven Dingen: Gegen den Arbeits- und Fachkräftemangel hat der Landkreis auf originelle Art etwas getan: mit Video-Clips, in denen man sich selbst auf die Schippe nimmt. Macht Ihnen das so richtig Freude?

Absolut! Das ist mein Humor. Ich glaube, der Ansatz passt, sich nicht zu ernst zu nehmen und nicht zu versuchen, vermeintliche Schwächen zu ignorieren. Wir sind einfach eine ländliche Region. Und mit der Kampagne kehren wir die Vorurteile anderer Menschen, die uns einfach nicht kennen, ins Gegenteil.

Welche Resonanz haben Sie erlebt – als Landkreis selbst, der seine eigene Personal-Akquise ver-

stärkt hat, aber auch in der Kampagne?

Auf das Fachkräftemarketing haben wir echt gute Rückmeldungen bekommen. Als Arbeitgeber konnte der Landkreis im Jahr 2023 die Zahl der unbesetzten Stellen reduzieren – noch nicht ausreichend, aber wir sind auf dem Weg. Die Effekte des Fachkräftemarketings, das wir bei der Wirtschaftsförderung angegliedert haben, sind schwer messbar. Alle Unternehmen im Landkreis sollen davon profitieren, dass mehr Menschen hier bleiben oder hierher kommen. Das ist aber ein Marathon – da reichen fünf Videos nicht. Das Thema werden wir die nächsten Jahre immer wieder mit einem Augenzwinkern beackern.

Ein weiterer Marathon, den der Landkreis für viel Geld angegangen ist, ist das Thema Glasfaser-Ausbau. Jetzt geht es ans Netz 2.0 – mit viel Fördergeld.

Wir waren damals im großen Projekt „Glasfaser 1.0“ vorne dabei und sind es jetzt wieder. Es war seinerzeit ein harter Kampf um Fördergelder dafür, dass der Landkreis selbst Netze als wichtige Infrastruktur in seinem Eigentum errichtet und diese dann verpachtet. Für den Ausbau der „weißen Flecken“ hat der Landkreis Uelzen insgesamt circa 50 Millionen Euro erhalten, rund 42 Millionen Euro vom Bund und sieben Millionen Euro vom Land. Der Ausbau der „grauen Flecken“ für rund 20 Millionen Euro ist in allen Gebieten mit einem Marktversagen möglich. Sprich an diesen Adressen wird es laut Meldungen der privaten Unternehmen keine eigenwirtschaftlichen Tätigkeiten geben. Im Ergebnis haben wir etwa 1300 unterversorgte Gebäude im Projekt „Glasfaser 2.0“. Diese befinden sich in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel, im Flecken Bad Bodenteich sowie in den Gemeinden Eimke, Gerdau, Hanstedt, Himbergen, Rätzlingen, Rosche, Suhlen, Suderburg und Wrestdt. In Ebstorf, Bad Bevensen und Uelzen ist die Lüne-com aktiv. Wir sind einer der

wenigen Landkreise in Niedersachsen, die bereits jetzt auch wieder Geld von Bund und Land bekommen. Gut, dass wir so früh dran waren! Die Förderzusage über 60 Prozent erhielt der Landkreis vom Bund, noch bevor das Bundesverfassungsgericht den Bundeshaushalt kassierte. Und die Lobbyarbeit in Hannover in Bezug auf die Landesförderung war auch erfolgreich.

Wie geht es hier weiter?

Schon im nächsten Jahr wollen wir deutlich weiterkommen. Da geht es um Vergabeverfahren für Bauunternehmen und Pächter ebenso wie um eine Vorvermarktung. Da werden Einzelheiten noch besprochen.

Unterm Strich ist das Glasfasernetz ein Faktor, um als ländliche Region attraktiv zu sein. Ein anderer ist Bildung – Stichwort: BBS-Campus. Da haben Sie einen großen, sehr teuren Schritt getan. Wie bewerten Sie die Entwicklung?

Gut ist, dass Politik den Knoten 2023 durchgeschlagen hat. Bei jeder Investition von dreistelligen Millionensummen muss man zunächst in Ruhe prüfen und überlegen. Die Umsetzung wird schrittweise erfolgen und Jahre dauern. Wir sprechen nicht über einen Neubau auf der grünen Wiese, sondern über Bauen im Bestand. Finanziell wird das ohne Frage eine Herausforderung. Eine Attraktivitätssteigerung ist das für alle Schüler und Lehrkräfte an den BBS I und II – und das Handwerk allemal. Unsere Bildungsregion wird noch stärker.

Im Kreistag haben Sie bei der Verabschiedung des Haushaltes für 2024 massiv kritisiert, dass Bund und Land die Kommunen finanziell nicht auskömmlich ausstatten. Und im Kreis selbst gab es Debatten um die Höhe der Kreisumlage. Es geht also immer öfter ums Geld...

Es ging und geht letztlich immer auch ums Geld. Für 2024 planen wir mit einem Defizit

von sieben Millionen Euro, das der Landkreis noch aus der Überschussrücklage decken kann. Es kann sein, dass die Kreisumlage ab 2025 ansteigen wird. Generell ist festzustellen, dass Landkreise, Städte und Gemeinden vom Bund und vom Land nicht das notwendige Geld bekommen, um die staatlichen Aufgaben erfüllen zu können. Und immer weniger haben die Kommunen das notwendige Personal dafür. Alle Landräte und Bürgermeister in Niedersachsen stehen hinter der klaren Aussage, dass sich Bund und Land aufs Machbare konzentrieren müssen und nicht ständig Neues versprechen dürfen. Sich in Berlin und Hannover für Sonderlocken abfeiern zu lassen, schafft Frust bei den Menschen vor Ort, wenn dann das Versprochene nicht kommt.

Apropos: Was sagen Sie zu den Protesten der Landwirte gegen die Streichung der Agrardieselvergünstigung und Steuerbefreiung für Fahrzeuge?

Ich habe unbedingt Verständnis dafür, dass unsere Bäuerinnen und Bauern auf dem Baum sind. Das ist ja jetzt nur der Tropfen, der das Ganze zum Überlaufen gebracht hat. Die Landwirte und Landwirtinnen lechzen seit Jahren nach Planungssicherheit, auch für ihre Investitionen. Aber was insbesondere aus Brüssel und Berlin kommt, ist das Gegenteil.

Können Sie also nachvollziehen, dass Landwirte auch mal nach links zur Freiflächenphotovoltaik oder nach rechts zur Windenergie schauen, um Geld zu verdienen?

Letztlich ist das für jeden eine persönlich-individuelle Entscheidung. Wie ich unsere Landwirte kenne, betreiben sie Landwirtschaft aus Leidenschaft. Die sagen ja nicht: „Ich gebe das Arbeiten auf und warte, bis die Pacht für die Photovoltaikanlage oder das Windrad eingegangen ist.“ Erneuerbare können aber für den Betrieb eine zusätzliche Einnahmequelle

ZUR PERSON

Dr. Heiko Blume

- **geboren wann und wo:** 13. Februar 1967 in Lüneburg
- **Familienstand:** verheiratet
- **Kinder:** drei
- **Parteizugehörigkeit:** CDU
- **Ausbildungsberuf:** Sparkassenkaufmann
- **Studium:** Jura in Münster und Kiel
- **Beruflicher Werdegang:** Referendariat in Lüneburg und Seattle, Norddeutsche Landesbank Hannover, Rechtsanwalt in Bremen, 2005 Erster Kreisrat Landkreis Uelzen, seit dem 11. September 2011 Landrat des Landkreises Uelzen (wiedergewählt für sieben Jahre am 26. Mai 2019)

schaffen. Und es kann auch für die Region Wertschöpfung generieren.

Was macht denn das Thema Windkraft – Stichwort: Regionales Raumordnungsprogramm...

Das ist ein dickes Brett. Der Landkreis ist dabei, erste Flächenkulissen für Windvorangebiete zu erarbeiten. Im ersten Halbjahr 2024 werden wir die ersten Karten haben, die wir der Politik zeigen können. Die in Aussicht gestellte Vier-Prozent-Vorgabe ist für den Landkreis äußerst herausfordernd. Ich hoffe sehr, dass es gelingt, den einen Kilometer Abstand zu den Dörfern zu halten. Auch über Windkraft in Schutzgebieten und Waldflächen werden wir nachdenken müssen.

Über das Thema Wald kommen wir zum Flugplatz Barnsen – das wird ein Dauerbrenner. Wie ist der Stand der Dinge?

Es ist nachvollziehbar und richtig, dass Bürger Fragen stellen, die auch zu beantworten sind. Wir sind dabei, vom Land Niedersachsen klare Antworten zu bekommen, wie es sich mit dieser Waldfläche, die laut Luftfahrtbehörde höhenbegrenzt werden muss, verhält. Dann wird Politik entscheiden, ob das erforderliche Geld für eine Maßnahme zur Verfügung gestellt werden soll. Ich glaube nicht, dass der Kreistag den Flugplatz in letzter Konsequenz schließen möchte.

Bleibt noch der Wolf...

Bei Bund und Land gibt es immer noch keine Bewegung bei der Forderung nach einer regelhaften Bejagung der Wolfbestände. Die Forderung fällt bei Umweltministerin Lemke auf einen scheinbar resonanzlosen Boden. Insofern bleiben die aktuellen Ansätze zur Entnahme von Problemwölfen hinter der einstimmigen „Uelzener Erklärung“ des Kreistages zurück. Ich lasse da nicht locker.

Wie feiern Sie Weihnachten und Jahreswechsel?

Im Kreise der Familie – Heiligabend geht's zum Gottesdienst. Darauf freue ich mich sehr. Zwischen den Jahren habe ich Urlaub. Zeit für ein gutes Buch. Und Silvester setzen wir uns zuhause mit guten Freunden zusammen, essen Raclette und spielen.

Vielen Dank für das Gespräch.

„Herzensprojekt“ wird kurz vor knapp fertig

Freunde Masurens beenden Restaurierung eines Kirchendachs im ostpreußischen Warpuny

VON JANNIS WIEPCKE

Grünhagen/Warpuny – Seit der Gründung im Jahr 2010 hat der Verein „Freunde Masurens“ außerordentlich viel Gutes bewirkt: Vorurteile zwischen Bevölkerungsgruppen wurden abgebaut, Brücken geschlagen und die Menschen in der bitterarmen polnischen Region mit unzähligen Hilfsgütern unterstützt.

Der erschreckende Anblick der Kirche im Ort Warpuny sei so etwas wie die Initialzündung für die Gründung des Vereins gewesen, berichtet dessen Vorsitzende, die Grünhagenerin Kerstin Harms: „Ich stand damals ehrfürchtig vor dem großen Gebäude, dem man damals ansah, dass es dem Verfall preisgegeben war, und ich sagte: Du wirst die Kirche nicht retten können, aber wenn du nichts unternimmst, wird es auch nicht besser.“

Also wurde kräftig angepackt. Mit viel Hilfe und Unterstützung konnte der Verein in den vergangenen Jahren neben den zahlreichen anderen Projekten über 200 ausgeschlagene Fenster ersetzen, den Turm des Gotteshauses erneuern, die Türen und die drei verglasten Fenster über dem Altar restaurieren lassen und sogar die wertvol-



Das Dach der Kirche in Warpuny war an vielen Stellen nur notdürftig geflickt und wurde ab November aufwendig restauriert.

FOTOS: PRIVAT

le, zum Teil sehr ramponierte Orgel reparieren (AZ berichtete). Was zuletzt noch fehlte,

war das Sahnehäubchen auf der Torte: die Restaurierung des an vielen Stellen nur not-

dürftig geflickten Kirchendaches. Nun ist auch der größte und schwierigste Teil des Pro-



Kerstin Harms

Vorsitzende Freunde Masurens

jekts erfolgreich abgeschlossen worden.

„Es war wirklich gerade noch rechtzeitig“, sagt Harms. Ihr Verein hatte ursprünglich damit gerechnet, dass die Arbeiten bereits im August beginnen würden, doch nach mehrmaligen Verzögerungen fiel der richtige Startschuss erst im November. Da drohte den Arbeitern schon langsam die Zeit wegzulaufen, da der Winter einbruch Warpuny recht früh ereilen und die Arbeiten auf dem Dach zunichte machen könnte. Am Ende hat es laut der Vorsitzenden mit viel Anstrengungen doch noch für ein Happy End gereicht.

Dabei war es nicht die erste knifflige Situation, die die Freunde Masurens beim Projekt Kirchendach zu lösen hatten. Ein erster Förderantrag, mit dem die Gesamtkosten von damals geschätzten 45000 Euro gestemmt werden sollten, wurde vonseiten der Bundesregierung im Jahr

2022 wegen der fehlenden Mittel abgelehnt. Nur dem unnachgiebigen Einsatz des Vereins war es zu verdanken, dass im zweiten Versuch doch noch eine Finanzierungsbeteiligung von 27500 Euro gebilligt wurde, berichtet Harms.

Inzwischen ist die Kirche von der Stiftung „Fundacja na Rzecz Rozwoju Turystyki“ (Stiftung für die Entwicklung des Tourismus in Masuren) aus Mragowo übernommen worden. Die Vorsitzende der Freunde Masurens erklärt: „Weil wir aber bereits vor dem Verkauf einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 15000 Euro von unserem Verein in Aussicht gestellt hatten, stehen wir nach wie vor zu unserem Wort“ – man habe den Betrag sogar um 3000 Euro angehoben. Und da die Inflation auch vor Polen nicht Halt gemacht habe, packte die Stiftung noch einmal 15000 Euro drauf.

Der neue Eigentümer will nun zeitnah mit den Renovierungsarbeiten im Innenraum beginnen. Damit ist das Kapitel „Kirche in Warpuny“, das laut Harms für Jahre das „Herzensprojekt“ der Freunde Masurens war, endgültig abgeschlossen. „Wir werden dann nur noch Konzerte, Gottesdienste und ähnliche Veranstaltungen organisieren“, erklärt die Vorsitzende.

ANZEIGE

HAIRZLICHE GRÜSSE ZUM JAHRESWECHSEL

Wir bedanken uns sehr herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Loyalität in diesen Zeiten bei allen Kunden, Kollegen, Auszubildenden und denen, die sich dem innungsorientierten Friseurhandwerk verbunden fühlen. Wir wünschen schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage, für 2024 beste Gesundheit und alles Gute. Kommen Sie gut ins neue Jahr. Ihre Frisureninnung Lüneburger Heide



FRISEURINNUNG Lüneburger Heide
Faire Preise, faire Löhne – dafür stehen wir!

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Le Figaro

Uwe Behrens
Schuhstraße 45
29525 Uelzen
Tel. (05 81) 7 32 42

Altstadt Friseur

Nicole El Ahmadi
Pastorenstraße 14a
29549 Bad Bevensen
Tel. (0 58 21) 9 69 58 30

Salon Haarmonie

Sylvia Vogel
Gr. Liederner Str. 12
29559 Wrestedt
Tel. (0 58 25) 13 39

Salon Grieger

Almuth Grieger
Lüneburger Straße 11
29574 Ebstorf
Tel. (0 58 22) 25 02

Salon

Am Königsberg
Am Königsberg 15
29525 Uelzen
Tel. (05 81) 1 58 25

Salon SL

Elena Suchan
Bahnhofstraße 76
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 88 04 66

LifeStyle

Claudia Schmidt
Tannenweg 26
29525 Holdenstedt
Tel. (05 81) 25 88

Hair-Service

Christiane Brandes
Wiesenstraße 12
29559 Wieren
Tel. (0 58 25) 83 12 46

M. K. Frisuren

Markus Kurz
Achterstraße 11
29525 Uelzen
Tel. (05 81) 9 73 99 63

Hoffriseur

Christoph Dobs
Almstorf 1
29584 Hirnbergen
Tel. (0 58 28) 97 99 334

Salon Schulz

Cindy Propp
Bevensener Straße 8
29571 Rosche
Tel. (0 58 03) 5 56

Frisurteam

Bettina Rudolph
Bahnhofstraße 19
29525 Uelzen
Tel. (05 81) 28 95

Böhnsch die Friseure

Kerstin Böhnsch
Achterstraße 39
29525 Uelzen
Tel. (05 81) 24 84

Salon de la Porte

Hauptstraße 15
29565 Wriedel
Tel. (0 58 29) 3 59



Eine Bierdusche schreckt ihn nicht ab

Frank Nieschulze aus St. Omer arbeitet seit 2019 als Wahlkorrespondent der ARD

VON BERND SCHOSSADOWSKI

St. Omer – Für den 11. Februar 2024 hat sich Frank Nieschulze aus dem Suhlendorfer Ortsteil St. Omer schon mal nichts vorgenommen. Dann wird in 455 von 2256 Wahlbezirken Berlins die Bundestagswahl von 2021 wiederholt. Das hat das Bundesverfassungsgericht wegen der vielen Pannen beim Urnengang in der Hauptstadt entschieden. Vermutlich wird Nieschulze an diesem Tag in einem der Berliner Wahllokale arbeiten. Der 63-Jährige ist nämlich seit 2019 Wahlkorrespondent der ARD.

Neben Hunderten anderer Kollegen trägt er dazu bei, dass der Sender, genauer gesagt das Forschungsinstitut „Infratest dimap“, pünktlich um 18 Uhr eine möglichst exakte Prognose auf der Basis einer repräsentativen Wählerbefragung abgeben kann.

■ Mehr als 75 Prozent wollen mitmachen

Dazu wird sich Nieschulze vor einem Wahllokal postieren. Dort wird er Bürger fragen, ob sie nach der Abgabe ihrer echten Stimmzettel noch einmal „wählen“ möchten – das heißt, anonym einen kurzen Fragebogen zu ihrer Wahlentscheidung auszufüllen. Dieser wird dann in ARD-Wahlurnen geworfen.

„Wir gehen nicht aktiv auf die Menschen zu, sondern warten ab, ob sie uns ansprechen“, erklärt Nieschulze, der bereits bei zehn Landtagswahlen und einer Bundes-



Frank Nieschulze, hier mit den ARD-Wahlurnen und dem Bogen für die Wählerbefragung, war bereits bei elf Wahlen für das Institut „Infratest dimap“ im Einsatz. FOTO: SCHOSSADOWSKI

tagswahl eingesetzt wurde. Meist werden die Bürger auf die dunkelblauen Urnen mit dem ARD-Logo aufmerksam und wenden sich an die Wahlkorrespondenten. Erst dann werden sie gefragt, ob sie an der Nachwahl-Erhebung teilnehmen möchten. „Mehr als 75 Prozent sind interessiert und wollen mitmachen“, erzählt Nieschulze.

Auf einem Bogen können sie ankreuzen, welcher Partei

sie gerade ihre Erst- und Zweitstimme gegeben haben, wie alt sie sind und welchen höchsten Schulabschluss sie haben. Hinzu kommen Fragen zum Beruf, zur eigenen wirtschaftlichen Situation, warum sie die Partei gewählt haben und welche politische Koalition sie bevorzugen.

Am Wahltag gibt es sieben festgelegte Zeitblöcke für die Befragungen – der erste von 8.05 bis 8.45 Uhr, der letzte

von 16.30 bis 17.10 Uhr. „In jedem Zeitblock werden wir die Wahlzettel aus und geben die Ergebnisse sofort per Telefon durch“, erläutert Nieschulze. Er ist immer wieder erstaunt, wie genau die um 18 Uhr veröffentlichte Wahlprognose ist: „Die Abweichung zum Endergebnis beträgt maximal zwei Prozent.“

Zu seiner Tätigkeit als Wahlkorrespondent ist der gelernte Wirtschaftsinge-

nieur, der inzwischen im Vorruhestand ist, durch einen Zufall gekommen. Als er noch bei der Daimler AG arbeitete, moderierte er einmal eine Veranstaltung über Fahrzeugtechnik. Beim anschließenden Bankett fragte ihn eine freie Journalistin, ob er Lust habe, als Wahlkorrespondent für den NDR zu arbeiten. Nach intensivem Casting in Hamburg erhielt Nieschulze schließlich die Zusage und war ab 2018 für den NDR im Einsatz. Im Jahr darauf wechselte er zur ARD.

■ Nette Gespräche mit Wählern und Politikern

Bei den Befragungen hat er überwiegend Positives erlebt. „Die Kommunikation mit den Menschen macht für mich den Reiz aus – die Tatsache, dass sie politisch interessiert sind und ich als Sensor an der Basis arbeite“, sagt er. Auch an die Gespräche mit Politikern vor den Wahllokalen erinnert sich Nieschulze gerne. Zum Beispiel an Karl-Josef Laumann (CDU), Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales in Nordrhein-Westfalen, der mit Nieschulze freundlich plauderte.

Doch es gab auch negative Erlebnisse. „Bei der Bürgerschaftswahl 2020 in Hamburg haben uns Autonome in einem Wahllokal im Schanzenviertel mit halbvollen Bierdosen beworfen. Das war keine Aktion gegen uns, sondern gegen die Stadt“, erzählt Nieschulze. „Die Abstimmung in dem Wahllokal wurde daraufhin abgebrochen.“

IN KÜRZE

Rechnungstag in Langenbrügge

Langenbrügge – Zum traditionellen Rechnungstag lädt die Gemeinde Lüder alle Interessierten für kommenden Mittwoch, 27. Dezember, um 16 Uhr in die Festscheune Brink in Langenbrügge ein. Nach dem Rückblick auf das Jahr 2023 und dem Ausblick auf 2024 von Bürgermeisterin Sabine Bauck und Gemeindegeldverwalter Michael Müller können die Bürger wie gewohnt Fragen, Anregungen und Kritik äußern.

ANZEIGE

Frohe Weihnachten wünscht

NTS
TISCHLEREI LINDEN
nts-tischlerei.de • TEL 05822 94170

Anmeldetermine für Wrestdetter Krippe

Wrestded – Die DRK-Krippe Wrestded gibt die Anmeldetermine für die neuen Kinder in der Krippenjahr 2024/25 bekannt. Die Eltern können an folgenden Tagen persönlich in der Krippe, Mittelweg 17, vorbeikommen: Montag 8. Januar, von 10 bis 13 Uhr, Mittwoch, 10. Januar, von 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 17. Januar, von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag, 1. Februar, von 10 bis 13 Uhr, und Mittwoch, 14. Februar, von 8 bis 12 Uhr. Die Eltern werden gebeten, sich vorher unter der Rufnummer (058 02) 98 77 50 in der Krippe anzumelden.

Dorfrechnungstag mit Essen in Schostorf

Schostorf – Der Flecken Bad Bodenteich lädt zum ersten Dorfrechnungstag ein. Dabei berichten der Bürgermeister und die Verwaltung über das vergangene Jahr und blicken auf 2024 voraus. Zudem können die Bürger Fragen, Anregungen und Kritik äußern.

Alle Einwohner der Ortsteile Schostorf, Bomke und Flinten sind für Donnerstag, 4. Ja-

nuar, ab 19.30 Uhr ins Gasthaus Behn in Schostorf eingeladen. Zu Beginn gibt es ein gemeinsames Essen (Breslauer Wurst mit Kartoffelsalat). Dafür wird ein Kostenbeitrag pro von zehn Euro pro Person erhoben. Anmeldungen sind vom 27. Dezember bis 2. Januar jeweils ab 18 Uhr im Gasthaus Behn möglich unter (01 51) 25 32 74 28.

Krippenbild in Ostedt stößt auf Bewunderung

Ostedt – Auch in diesem Jahr fand in Ostedt der wandernde Adventskalender statt. Fast an jedem Abend präsentierte eine Familie aus dem Ort ein Adventsfenster. Dabei lud sie zu Glühwein ein, las eine lustige oder nachdenkliche stimmungsbildende Geschichte vor und schlug ein oder zwei Weihnachtslieder zum gemeinsamen Singen vor.

Eine besondere Idee hatte Marie-Luise Nieschulze: Sie gestaltete im Eingangsbereich ihres Fachwerkhauses ein niedliches Krippenbild mit ihren sechs Enkelkindern, wobei das Jüngste in der Krippe lag und die Gäste freundlich anstrahlte. Alle zeigten sich begeistert von diesem friedlichen Bild in diesen so unsicheren Zeiten.



Die sechs Enkelkinder von Marie-Luise Nieschulze aus Ostedt präsentierten sich als niedliches Krippenbild. FOTO: PRIVAT



Verwaltungschef Michael Müller (rechts) mit Gemeindevorstand Thomas Lampe (2. von links), dem Ortsbrandmeister von Nienwohde-Kallenbrock, Christian Schulz (links), und dessen Stellvertreter Michael Osterkamp. Auf dem Foto fehlt Volker Meyer. FOTO: SCHOSSADOWSKI

Lampe und Meyer im Amt bestätigt

Rat ernannt Aues Gemeindevorstand und Stellvertreter

Wrestded/Bad Bodenteich – Der Samtgemeinderat Aue hat Gemeindevorstand Thomas Lampe aus Reinstorf und dessen Stellvertreter Volker Meyer aus Bad Bodenteich für eine weitere Amtszeit von jeweils sechs Jahren ernannt.

Diese beginnt am 1. Februar 2024. Beide waren zuvor in der Ortsbrandmeister-Dienstversammlung der Feuerwehren erneut zur Ernennung vorgeschlagen worden.

Darüber hinaus wurde Christian Schulz für weitere

sechs Jahre als Ortsbrandmeister der Feuerwehr Nienwohde-Kallenbrock ernannt. Für die gleiche Dauer wurde sein bisheriger Stellvertreter Michael Osterkamp vom Samtgemeinderat in seinem Amt bestätigt. bs

Büsche und Bäume für Lüder

Pflanzaktion von Naturgruppe und Flächeneigentümern

Lüder – Rund 700 Büsche und sechs hochstämmige Bäume – Apfel, Birne und Sauerkirsche – hat die Naturgruppe innerhalb des Vereins „1000 Eichen – Zukunftsdorf Lüder“ kürzlich als Ergänzung zu bereits bestehenden Hecken östlich des Ortes gepflanzt. Bei den Sträuchern handelte es sich unter anderem um Haselnuss, Schwarzer Holunder, Feldahorn, Roter Hartriegel, Salweide, Gemeiner Schneeball und Wildbirne.

Zur Vorgeschichte: Im Herbst 2017 hatte Jürgen Trunpf drei jeweils rund 600 Meter lange Hecken an einigen seiner Ackerränder in der Lüderschen Feldflur östlich der Eisenbahnlinie angelegt. Die Pflanzung der mehr als 3000 Sträucher wurde damals durch die Landesjägerschaft bezuschusst. Aufgelockert wurden die Sträucher – mehr als zehn verschiedene

Arten – durch Obstbäume. Doch die Hecken hatten durch die Trockenheit der vergangenen Jahre gelitten und wiesen Lücken auf.

Darauf machte die Bezirksförsterei Bodenteich die Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen aufmerksam. Und so wurde ein Förderantrag gestellt. Die Flächeneigentümer Karin und Hans-

Georg Trunpf wurden jetzt bei der Pflanzung tatkräftig durch die Naturgruppe unterstützt. Diese konnte mit dem Lückenschluss zur Erhaltung des Werkes ihres Mitgründers und Unterstützers Jürgen Trunpf beitragen. Die Pflanzung wurde finanziert durch die Eigentümer und Mittel der Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen.



Gemeinsam wurden 700 Büsche und sechs hochstämmige Bäume an Ackerrändern bei Lüder gepflanzt. FOTO: PRIVAT

Natur im Einklang mit der Stadt

Bevenser Autorin möchte mit ihrem Buch Impulse für das eigene Leben geben

VON THERESA BRAND

Bad Bevensen – „Wenn die Menschen näher an die Natur heranrücken, dann ist es besser für jeden einzelnen, aber auch für die ganze Gesellschaft.“ Davon ist K. Maïke Günther, Autorin, Apothekerin und Coachin aus der Gemeinde Bad Bevensen, überzeugt. Um diese Überzeugung an andere weiterzugeben, hat die 44-Jährige nun ihr erstes Buch im Selbstverlag herausgebracht: „Naturerwachen im Großstadtdschungel“.

■ Wildkräuter und Gartenglück

Ähnlich wie Amelina Lang, die Protagonistin ihres Romans, war auch Günther eine Businessfrau durch und durch: Als studierte Apothekerin spezialisierte sie sich auf Unternehmensberatung und entwickelt Konzepte und Strategien für Pharma-Unternehmen. „Irgendwann habe ich gemerkt, das ist nicht mehr das, was ich schwerpunktmäßig machen möchte“, erinnert sich die Autorin. Sie beginnt, sich mehr auf ihren Garten und die Natur zu fokussieren.

Ein Thema, das die Bevenserin besonders interessiert, sind Wildkräuter: Auf ihrem Instagram-Kanal und über Facebook postet sie Rezepte und Verwendungsmöglichkeiten, in ihrem Blog Hofgartenglück nimmt sie Leser mit auf die Reise durch ihren Garten. Aber auch Gemüse, Obst



K. Maïke Günther hat in nur zwei Monaten ihr erstes Buch geschrieben: Den Ratgeber-Roman „Naturerwachen im Großstadtdschungel“.

FOTO: BRAND

und die hofeigenen Hühner kommen nicht zu kurz.

„Es geht darum, zu erkennen, was alles vor der Tür ist, die Natur dort zu entdecken und sich in sein Leben zu holen“, erklärt Günther. Darum geht es auch in ihrem Buch: Die gestresste Karrierefrau findet durch einen kuriosen „Zwischenfall“ mehr und mehr zurück zur Natur und dem, was um sie herum an

Natürlichkeit existiert – und das, obwohl sie mitten in der Großstadt lebt. „Das Buch soll einen Akzent setzen, aufrütteln und die Menschen zur Reflektion anstoßen“, sagt die Autorin. Aus diesem Grund hat sie ihr Buch nicht als Ratgeber, sondern als Ratgeber-Roman verfasst: „Ich finde, Ratgeber klingt immer nach erhobenem Zeigefinger. Ich möchte ja nur Anregun-

gen geben“.

Geschrieben hat Günther zwar immer, jedoch eher für ihren Beruf oder ihren Blog. Als im März die „Stadtgeschichte(n)-Challenge“ in Uelzen startet, bei der fantasievolle Geschichten zur Entstehung der Stadt Uelzen gesucht werden, beginnt die 44-Jährige erstmals seit langer Zeit wieder, frei zu schreiben. Mit ihrer Geschichte landet

sie zwar „nur“ auf dem zweiten Platz, doch der Gedanke, ein Buch zu schreiben, lässt sie nicht mehr los.

„Ich weiß noch genau, wann ich die Idee für das Buch hatte“, erinnert sich die Autorin. „Wir saßen in einer Bar über den Dächern von Hamburg und am Horizont konnte man Autos sehen, aufgereiht wie eine Perlenkette. Vorher waren wir in der Hafencity, alles wirkte wie ein großes, künstliches System, es fehlte die Natürlichkeit.“ Und schon am nächsten Tag, dem 29. September, schreibt sie das erste Wort ihres Buches.

■ Als Nächstes plant sie einen Ratgeber

Dann geht alles ganz schnell. Bereits im November veröffentlicht sie ihren ersten Roman im Selbstverlag, gestaltet das Cover und entwirft Leseplan. Einen Monat vor Weihnachten, genau am 24. November, hält sie das erste Druckexemplar in den Händen. „Ich habe mich sehr gefreut, es war ein tolles Gefühl, ein richtiges Buch in der Hand zu halten, vorher war es nur ein großer Stapel Zettel“, erzählt Günther.

Für die Zukunft plant sie schon ihr nächstes Buch. Die Idee ist, ein Sachbuch zu dem Thema zu schreiben. Vorher gibt sie aber noch eine Lesung aus ihrem Roman: Am 13. Januar um 15.30 Uhr ist sie zu Gast im Stilotte im Altenmedinger Ortsteil Eddelstorf.

IN KÜRZE

Digitale Weihnachtsbotschaft

Bad Bevensen/Medingen – Mit einem besonders gestalteten digitalen Gottesdienst will die Kirchengemeinde Bevensen-Medingen die Weihnachtsstimmung zu den Menschen tragen. Er dauert etwa 20 Minuten und kann ab Heiligabend um 13 Uhr bei YouTube und Facebook auf dem Kanal: „Kirche.Bevensen.Medingen“ abgerufen werden.

Weihnachtsführungen im Kloster Medingen

Medingen – Zum Jahresende haben Gäste in diesem Jahr noch einmal die Möglichkeit das Kloster Medingen zu besuchen. Von Dienstag, 26. bis Sonnabend, 30. Dezember öffnet das Kloster für Besucher seine Türen. Täglich um 14 Uhr kann an einer Führung teilgenommen werden, die rund 90 Minuten dauert. Kontakt: fuhrungen.medingen@freenet.de oder (0151) 59140472.

Tourist-Info in Ebstorf bleibt geschlossen

Ebstorf – Die Tourist-Info der Urlaubsregion Ebstorf bleibt in der Zeit von Mittwoch, 27. Dezember, bis Dienstag, 2. Januar, geschlossen. Ab dem 3. Januar ist das Team zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen.

Anregungen zur Stromtrasse

Altenmedingen – Der Südwestlink ist ein Erdkabelvorhaben und erstreckt sich über etwa 740 Kilometer zwischen dem Raum Büchen/Breitenfelde/Schwarzenbek-Land in Schleswig-Holstein und dem südlichen Landkreis Böblingen in Baden-Württemberg. Da die Stromtrasse auch durch die Gemeinde Altenmedingen laufen soll, können alle Einwohner bis einschließlich Sonntag, 7. Januar, Einwände, Anregungen und Wünsche an die Gemeinde Altenmedingen einbringen. Dies sollte in schriftlicher Form erfolgen und kann entweder per Brief oder per E-Mail an gemeinde.altenmedingen@bevensen-ebstorf.de abgegeben werden.

Informationen zu den neuen Gleichstromprojekten mit Präferenzraumkarten befinden sich auf der gemeinsamen Webseite: www.stromnetzdc.com.

Tanztee mit Eternity im Kurhaus

Bad Bevensen – Auch an Weihnachten haben die Bevenser und ihre Gäste die Möglichkeit ein Tänzchen im Kurhaus zu wagen. In geselliger Atmosphäre bei unterhaltsamer Tanzmusik sind Jung und Alt herzlich willkommen. Am Sonntag, 26. Dezember, ab 15 Uhr spielt die Band „Eternity“ stilvolle Tanz- und schwungvolle Partymusik mit den neuesten Hits und Evergreens. Ihr Repertoire umfasst ein breit gefächertes Musikprogramm, das ständig aktualisiert wird. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf oder an der Tageskasse.

Ein Konzert „quer durch den Gemüsegarten“

„12 Tenors“ begeistern das Publikum mit Charme, Tanz und Gesang im Bevenser Kurhaus

Bad Bevensen – Schon nach dem ersten Titel von Michael Jackson, „We are the world“, gesungen von den 12 Tenors, war das Publikum hin und weg. „So sicher wie der Weihnachtsmann kommen wir“, begrüßte Alexander Herzog die Gäste. „Wir singen quer durch den Gemüsegarten: Klassik, Pop, sogar Schlager sind dabei!“

Und weiter ging es munter und beschwingt mit dem neapolitanischen Volkslied „Funiculi Funicula“. „Tanzen sie

ruhig mit“, forderte Alexander Herzog auf.

Mit einem Sirtaki der charmannten jungen Herren auf der Bühne, die von einer Begleitband unterstützt wurden, ging es weiter. Dann folgten „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens und ein Ohrwurm nach dem anderen – ganz nach dem Motto dieser Konzerttour „Music of the World.“ Die Top-Sänger und die Band sorgten für ein besonderes Klangerlebnis. Dazu gab es eine farbenfrohe Licht-

show.

Die jungen Sänger begeisterten mit Charme, ihren Stimmen und Tanz. Die Show-Besucher ließen sich einfangen von den Musikern und ihrem Programm. „Amazing Grace“, „My Way“ und ein Beatles-Medley folgten. Großartig das „Nessum Dorma“ aus Puccinis Turandot, ein fetziges Queen-Medley und „Macarena“ ließen das Publikum aus dem Häuschen geraten.

Nach etwa zweieinhalb



Die Sänger der „12 Tenors“ zeigen beim Sirtaki, dass sie auch tanzen können.

FOTO: BAUTSCH-LUDOLFS

Stunden war Schluss. Aber wer dachte, es müsse doch nun mal was Weihnachtliches erklingen, irrte: Am Ende hieß es „Time to Say Good Bye“.

ute

Ebstorfer Engel auf Überraschungsbesuch

Ehrenamtliche des Mehrgenerationenhauses verteilen kleine Gabentüten

Ebstorf – Alle Jahre wieder überraschen die Engel des Mehrgenerationenhauses in Ebstorf in der Weihnachtszeit Menschen, die Gutes für andere tun, einsam sind oder sich über einen Besuch freu-

en würden. Auch in diesem Jahr stand der Aufruf in der Zeitung und die Engel haben ihre Gabentüten gepackt.

„Wir haben sogar einen angedeuteten Heiligenschein aus Federn, damit man uns

schon von Weitem erkennt“, berichtet die MGH-Leiterin Lilly Feske. Von den Engeln wird so etwa Petra Epp besucht, die erst seit rund dreieinhalb Jahren mit ihrem Ehemann in Ebstorf lebt. Der

Ehemann ist pflegebedürftig und Petra Epp muss auf vieles verzichten und zurückstecken, weil ihr die Versorgung des Partners wichtiger ist.

Kraft geben ihr täglich immer wieder die beiden Hunde, mit denen sie ihre Runden drehen muss und dabei den Kopf freibekommt. Bei diesem Aufbruch trifft sie jetzt auf die Engel. „Das ist ja eine Überraschung“, strahlt die Besuchte, „damit hab ich gar nicht gerechnet, obwohl ich die Aktion kenne.“

„Die Engel sind da vom MGH, wie wunderbar! Jemand hat an dich gedacht und wir haben's für dich mitgebracht!“, begrüßen die Engel in Gedichtform, zu denen neben Lilly Feske auch die ehrenamtlich engagierten Kevin Schultka, Astrid Strube

und Virginia Noal gehören.

Petra Epp ist sehr an ihrem Umfeld interessiert, hat dem MGH bereits eine Kaffeemaschine gespendet, die Zuhause nicht mehr benötigt wurde, und kennt auch die Gemeinschaft von „Ebstorf setzt neue Wurzeln“. „Leider habe ich wenig Zeit, aber im Rahmen meiner Möglichkeiten helfe ich gern. Das MGH ist eine tolle Einrichtung, vielen Dank für den Besuch und die lieben Gaben“, dankt sie den Engeln zum Abschied mit einer Umarmung.

Die gehen zufrieden weiter und erwarten den nächsten freudigen Empfang, wünschen alle aber natürlich ein ganz schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr: „Schauen Sie mal bei uns vorbei!“

mob



Überraschungsbesuch von den Engeln: Kevin Schultka, Lilly Feske, Virginia Noal, Petra Epp und Astrid Strube (von links).

FOTO: BUHR



„Wunschbaum“-Aktion des Klinikums beschert Kinder und die Tafel

Uelzen – Im vierten Jahr in Folge hat sich die festlich geschmückte Nordmann-tanne im Foyer des Helios-Klinikums Uelzen in einen „Wunschbaum“ verwandelt. Kindern und Jugendlichen, deren Familien von der Uelzer Tafel unterstützt werden, haben Klinik-Mitarbeiter mehr als 40 Wünsche erfüllt. Die

Klinikleitung hat die Aktion mit einer Spende von 1000 Euro an die Uelzer Tafel verknüpft, für die Birgit Klisch die Geschenke und den symbolischen Scheck jetzt von Geschäftsführerin Ma-reike Schmidt (rechts) sowie von den Assistenzärztinnen Julia Mijailovic und Ge-org Olbrich in Empfang genommen

hat. „Wenn wir die Geschenke bei der Lebensmittelausgabe vor Heiligabend verteilen, strahlen uns die Kinder und Jugendlichen mit leuchtenden Augen an. Ihre Eltern sind ebenfalls sehr dank-bar, denn so gehen Wünsche in Erfüllung, die ansonsten nicht hätten erfüllt werden können“, sagt Klisch. FOTO: HELIOS

Was ist heute los?

SONNABEND

- Vitalmarkt** in Uelzen, 7 bis 14 Uhr, Rathaus-Kreuzung.
- Wochenmarkt** in Bad Bevensen, 9 bis 13 Uhr, Kirchplatz.
- Bilderausstellung** „Norddeutsche Landschaften“, 9 bis 22 Uhr, Wandelgang im Kurzentrum Bad Bevensen (täglich).
- Weltladen** in Uelzen, 10 bis 13 Uhr, Martin-Luther-Haus.
- Weihnachtliche Lesung** in Bad Bevensen, 14.30 Uhr, Kurhaus (auch letztmals am Sonntag).
- Puppentheater** „Der Weihnachtsschlitten“ mit Martin Bruck-Peters, 16 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen.
- Weihnachtszauber** in der Kaffeestube in Bad Bevensen, 16 bis 21 Uhr, Kaffeestube im Hof.
- Siebenstern-Rundgang** in Bad Bevensen, 17 Uhr, Treffpunkt: Neptun-Brunnen im Kurpark.
- Entzündung 4.** Adventskerze in Wieren, 18 Uhr, Treffpunkt.
- Advents-Treff** in Westerweyhe bei Familie Günther, 18 bis 20 Uhr (Heckenrosenweg 3)
- Konzert** von „Northsphere“ und „Mainotower“, 20 Uhr, Va-kuum Bad Bevensen.

SONNTAG – HEILIGABEND

Kerzenschwimmen im Badue Uelzen, 6.15 bis 12 Uhr (9.30 bis 11 Uhr Besuch von Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht).

MONTAG – 1. WEIHNACHTSTAG

Tierweihnacht im Wildgehege Uelzen, 14.30 Uhr, Treffpunkt am Uhu-Gehege.
Weihnachtlicher Kneipenabend in Bad Bevensen, 20 Uhr, Va-kuum.

DIENSTAG – 2. WEIHNACHTSTAG

Krimiwanderung in Bad Bevensen, 15 Uhr, Treffpunkt: Tou-rist-Information.
Tanztee mit „Eternity“, 15 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen.
Christmas-Jazz in Bad Bevensen, 20 Uhr, Vakuum.

ADVENTSKALENDER DER LIONS-CLUBS UELZEN UND BAD BEVENSEN: DIE LETZTEN GEWINNER 2023

Uelzen/Bad Bevensen – Die Li-ons-Clubs Uelzen und Bad Bevensen haben die Gewinner ihrer Adventskalender-Aktio-nen gezogen. Die Gewinner für den 23./24. Dezember:

Lions-Club Uelzen

3506: Barpreis 250 Euro Allgemei-ne Zeitung Uelzen; **2440:** Gutschei-n 50 Euro Asado deli; **2308:** Gut-schein 25 Euro Kreative Stoffmanu-faktur; **3603:** Barpreis 25 Euro Kleintierpraxis Salzbrunn; **2479:** Fa-

milienkarte Heimat- und Museums-verein; **4382:** Gutschei-n 50 Euro Ramelow; **4847:** Gutschei-n 10 Euro Edeka-Center Düllmann; **3425:** Bar-preis 300 Euro Uelzener Versiche-rung; **2569:** Gutschei-n 25 Euro Hof-laden Schwutke; **3926:** Gutschei-n 50 Euro Widukind-/Herzogen-Apo-theke; **3303:** Werkzeugsatz Bauun-ternehmen Saevecke; **4730:** Gut-schein 10 Euro Grill Stop; **4456:** Geldpreis Hoppe Garten- u. Land-schaftsbau; **1041:** Bluetoothbox Ex-pert Uelzen; **2960:** Barpreis 100 Euro Visoma; **2939:** Barpreis 250 Euro

Pfeifer Holz; **4748:** Wochenende Mercedes-Cabriolet Sternpartner; **2803:** Silberbarren 250 Euro Volks-bank Uelzen-Salzwedel; **1420:** Bar-preis 1000 Euro Fit im Norden Mar-vin Großkrüger; **2786:** Kaffee-Kap-selmaschine Uelzener Ferienwelt.

Lions-Club Bad Bevensen

3224 und 3604: Gutschei-n 20 Euro Lappe Reha-Technik; **1083 und 1962:** Gutschei-n 15 Euro Buch-handlung Patz; **2441:** Monatskarte Vita Balance; **882 und 2543:** Gut-schein 30 Euro Hotel Ascona; **2602:**

handgefertigter Kupferengel Bade Dächer; **3433 und 837:** zwei Karten Jahrmakttheater Bostelwiebeck; **2 und 257:** Gutschei-n 25 Euro Mode-haus Funke; **480:** Pinofit Stretch Band XL Physio Plus Lars Hansen; **1981:** Gutschei-n 20 Euro Hagebau-markt Mölders; **1271:** Service-Gut-schein 250 Euro Autohaus Wolter; **3648 und 584:** Gutschei-n 20 Euro für Spirituosen Zigarrenhaus von 1903; **3190:** Gutschei-n 15 Euro Die gute Naht; **836:** Überraschungs-Kosmetikset Rats-Apotheke; **364:** Blumenstrauß Blumenbasar; **1771:**

Gutschei-n 20 Euro Forellenhof Ben-ecke; **2110:** Reise-Set Sparkasse; **2763:** Gutschei-n 50 Euro für SZ-Sport von LVM-Vers. H. Michels; **657:** kl. Kerzenständer Mimis Herz-stück; **1573:** zwei Karten Rosenbad Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf; **600:** Gutschei-n 10 Euro Bohlsener Mühle; **3246:** Gutschei-n 50 Euro Ebstorfer Zweiradtechnik; **3273:** Gutschei-n 10 Euro Ledis The Greek; **2583:** Gutschei-n 20 Euro Rats-Apo-theke; **2428:** Gutschei-n 15 Euro Kaffeestube im Hof; **215:** Gut-schein 30 Euro Markthalle Bienen-

büttel; **1576:** Gutschei-n Krimidin-ner für 2 Personen (27.1.2024) Parkhotel; **1439:** Viertel-Unze Gold Volksbank Uelzen-Salzwedel; **2442:** elektrische Zahnbürste Oral B Zahn-arztpraxis Sebastian Koch; **421:** Gutschei-n 1 Stunde Thai-Massage N. Radau; **672:** Gutschei-n 10 Euro Frisörstübchen Licht; **1521:** Ast-schere Waldmärkerschaft Uelzen; **3162:** Gutschei-n 25 Euro Eiscafé am Kirchplatz; **2545:** Veranstat-tungsgutschei-n 25 Euro Bad Beven-sen Marketing GmbH. (alle Angaben ohne Gewähr)

ANZEIGE

Wer gewinnt den **14. AZ Presse Cup**

Mitmachen und ein **Tablet SAMSUNG A8** gewinnen

SAMSUNG Galaxy Tab A8 Wifi, 32 GB, Dark Grey

Wer gewinnt den 14. AZ-Presscup?

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> SV Emmendorf | <input type="checkbox"/> Teutonia Uelzen | <input type="checkbox"/> SV Holdenstedt |
| <input type="checkbox"/> MTV Römstedt | <input type="checkbox"/> VfL Suderburg | <input type="checkbox"/> MTV Barum |
| <input type="checkbox"/> SV Rosche | <input type="checkbox"/> TuS Wieren | <input type="checkbox"/> TuS Bodenteich |
| <input type="checkbox"/> VfL Böddenstedt | <input type="checkbox"/> MTV Gerdau | <input type="checkbox"/> Germania Ripdorf |

Name, Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel./E-Mail _____

Kd-Nr. für ePaper-Abonnenten _____

Ich bin damit einverstanden, dass mir die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG per Telefon per elektronischer Post (E-Mail, SMS) weitere interessante Medienangebote (z.B. Leseproben, Abo-Angebote) unterbreitet.

Hinweis: Der Nutzung meiner Daten für Werbezwecke kann ich jederzeit bei der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, 29525 Uelzen oder unter kundenservice@beckers.de mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.
 Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter az-online.de/ueber-uns/datenschutz.

Datum/Unterschrift _____

Einsenden an:
 Allgemeine Zeitung, Stichwort: AZ-Presscup
 Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

Einsendeschluss: 2. Januar 2024

Achtung: Es werden nur Original-Coupons aus der AZ gewertet (ausgenommen ePaper-Abonnenten) (keine Kopien o.ä.). Mitarbeiter der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Nur ein Coupon pro Person! Teilnahme und Gewinnchance ab 14 Jahre.

Mit freundlicher Unterstützung:

WEIHNACHTEN



SAMSTAG, 23. DEZEMBER 2023

GEDANKEN ZUM WEIHNACHTSFEST von Wiebke Vielhauer, Pröpstin im Kirchenkreis Uelzen

Die lesende Maria und der wiegende Josef

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn.“ (Lukas 2, 1-7)

Einer Statistik nach werden gedruckte Bücher auch 2023 zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken gehören. Nach Gutscheinen, Lebensmitteln und Spielzeug stehen sie mit 39 Prozent auf Platz vier. Dementsprechend wild und trubelig ging es neulich in der Buchhandlung meines Vertrauens zu, als ich vermeintlich „nur noch schnell“ ein paar Bestellungen abholen wollte. Mit diesem Wunsch war ich offensichtlich nicht allein. Und entsprechend lang war die Schlange an der Kasse.

Seit ich vor ein paar Jahren den Roman „Meine wunder-



Geburt Christi (aus dem Stundenbuch von Besançon, Frankreich, 15. Jahrhundert) FOTO: PRIVAT

volle Buchhandlung“ der Wiener Krimi-Autorin Petra Hartlieb las, habe ich höchst-

ten Respekt vor allen, die in dieser Rushhour des Konsumjahres im Buch- und sonsti-

gen Geschenkehandel tätig sind. Petra Hartlieb beschreibt unter anderem, wie



Pröpstin Wiebke Vielhauer
Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen

ihre Familie und sie selbst den Dezember bis Heiligabend erleben oder – besser gesagt – überstehen. Dank liebevoller Unterstützung von Freundinnen und Freunden, die spontan im Laden einspringen, früh morgens oder spät abends noch Buchpakete packen oder gigantische Töpfe von Kartoffelgulasch zur Grundversorgung der Familie vorbeibringen.

Für mich war dieser Blick „hinter den Verkaufstresen“ nicht nur spannend, sondern auch lehrreich: Die Perspektive zu wechseln, schafft ja oft mehr Verständnis für das Gegenüber...

Also: zu Weihnachten ein Buch unter dem Christbaum – das passt. Überhaupt nicht erwartet habe ich dagegen das Buch in der französischen Miniatur der Krippe. Dieses kleine Bild (siehe nebenstehend) ist keine stilistisch auf alt getrimmte moderne Bildmontage, sondern stammt original aus dem 15. Jahrhundert. Gezeigt wird eigentlich eine Krippenszene „wie sie im Buche steht“: Maria und Josef, dazu das Kind, Ochs und Esel. Alles erwartbar, wenn – ja, wenn das Buch nicht wäre.

Eine Maria, die nach der Geburt des Jesuskindes ent-

spannt im Bett liegt und liest – das ist erstaunlich.

Zu Jesu Zeiten gab es solche gebundenen Schriftwerke noch gar nicht. Und selbst im Spätmittelalter, aus dem das Bild stammt, waren Bücher noch enorm teuer. Viele Menschen konnten gar nicht lesen. Und nun dies: Maria liest.

Josef dagegen ist es, der das Kind in seinem Arm wiegt. In anderen Darstellungen steht er oft eher am Rand. Matthäus erzählt, er habe ernstlich darüber nachgedacht, die schwangere Maria zu verlassen. In diesem Bild aber könnte sein Blick auf das Kind kaum inniger sein.

Die lesende Mutter, der wiegende Vater – dieses Bild stellt Erwartungen auf den Kopf. Genau wie Weihnachten selbst. Wenn ein Gott geboren wird, würde man Paläste erwarten – diesen Herrscher aber findet man in einem Futtertrög. Und die ersten Besucher sind einfache Leute. Ob sie Kartoffelgulasch dabeihaben, entzieht sich meiner Kenntnis.

Weihnachten heißt: Gott wechselt die Perspektive. „Er wechselt mit uns wunderbar, Fleisch und Blut nimmt er an und gibt uns in sein's Vaters Reich die klare Gottheit dran.“ So dichtet der Kantor und Lehrer Nikolaus Herman 1560.

Gott wird einer von uns – teilt mit uns das Piekeln des Stroh und die Süße der Milch, die Hektik im vorweihnachtlichen Buchladen und die wohlthuende Stille der Heiligen Nacht – geht unser irdisches Leben mit. Das schlägt auch in meinem Leben neue Seiten auf.

Gott wechselt die Perspektive

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich,
in seinem höchsten Thron,
der heut schließt auf sein Himmelreich
und schenkt uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vater Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein.

Er äußert sich all' seiner G'walt,
wird niedrig und gering
und nimmt an sich ein's Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding.

Er wechselt mit uns wunderbar:
Fleisch und Blut nimmt er an
und gibt uns in sein's Vater Reich
die klare Gottheit dran.

„Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich“, Text: Nikolaus Herman (1560) – Ev. Gesangbuch (Nr. 27), Gotteslob (Nr. 247), Strophen 1 bis 4

„De Wiehnachtsgeschicht“ – as Lukas se vertelt

AZ-Leserin Angelika Schröder aus Bad Bevensen hatte bei ihrer Vorbereitung auf einen Besuch in einem Altenheim – eine Stunde Platt snacken und Geschichten lesen – den Einfall, die Weihnachtsgeschichte zu übersetzen, um sie dann auf Platt vorzulesen. Für die Weihnachtsgeschichte hat sie diese Übersetzung aus dem Lukas-Evangelium der AZ-Redaktion zukommen lassen und sagt: „Viel Spaß beim Lesen. Wenn man es nicht versteht – einfach die Bibel daneben legen. Ein schönes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für ein erfolgreiches 2024!“

As de Kaiser Augustus in Rom an't Regeren was, keem vun em de Order, dat jeeden sik inschrievten laten mutt. Dat was dat eerste Mal, dat sik sowat afspelte, un dat was, as Cyrenius dat Seggen in Syrien harr. Un elkeen maakt sik op de Reis na sien Heimatstadt un leet sik inschrievten.

Dor gung ok Joseph vun Galiläa ut de Stadt Nazareth in dat jöödsch Land, na David sien Stadt, de dor heet Bethlehem, wieltad he to dat Geslecht un de Familie vun David höörn dee, un wull sik inschrievten laten mit Maria, de em anruunt weer, de schull Moder warrn.

As se nu dor weren, keem de Tied, dat se to liggen kamen schull. Un se bröch ehr'n ersten Söhn to de Welt un wickel em in Winneln un legg em in en Krüff, denn se

harrn sünst keen anner Rum in de Harbarg.

Dor weren aver Harders in dat sülvige Rebeet op dat Feld, de helen nachts Wacht bi de Schaap. Un op eenmal stunn de Herrgott sien Engel vör jüm, un de Klarheit vun de Herrgott lücht umto un se weren bannig bang. Un de Engel hett to jüm snackt:

„Ji brukt keen Bang to hebben. Ik vertell jo grode Freud, un all de Lüüd schall dat to weten kregen. Denn för jo is vundaag de Heiland boren worrn, welk is Christus, de Herr, in David sien Stadt. Un dat is dat Teken för jo: Ji warrt finnen dat Kind in Winneln wickelt un in en Krüff liggen.“

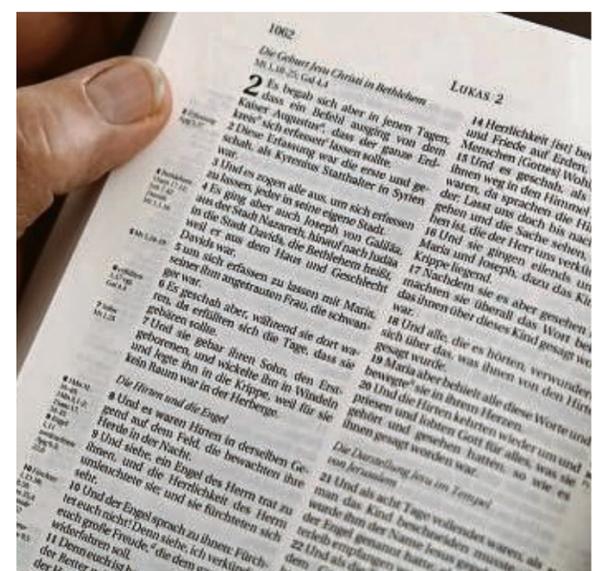
Un op eenmal weren dor heel vele Engels, de lövten Gott un sungen: „Ehr weer Gott in de Hööchte un Freden

op de Eer un de Minschen en Wohlgefallen.“

As de Engels nu wedder to'n Heven fohrn weren, seggt de Harders to enanner: „Nu laat uns na Bethlehem gahn un de Geschicht sehn, de sik dor begeben hett.“ Un se weren fix dor un funnen beide, Maria und Joseph, dor to dat Kind, dat in de Krüff leeg. As se dat nu aver sehn harrn, hebbt se överall allens vertelt, wat vun düt Kind seggt worrn weer. All de Lüüd, de dat hörten, wunner sik över dat Vertellen vun de Harders. Maria aver hett all disse Wöör behollen un leet se sik jümmers wedder dörch ehr Hart gahn.

Un de Harders güngen wedder torüch un hebbt Gott preist för all dat, wat Gott se harr sehn un hörn laten.

(Lukas 2, 1-20)



AZ-Leserin Angelika Schröder hat die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium für die Ausgabe am 23. Dezember ins Plattdeutsche übersetzt. FOTO: IMAGO

Sturmtief lockt Schaulustige zum Fischmarkt

Hamburg – Hunderte Hamburger und Touristen haben die schwere Sturmflut an der Elbe zu einem vorweihnachtlichen Ausflug an den Fischmarkt genutzt. Entlang der Promenade unterhalb der St.-Pauli-Hafentreppe beobachteten sie am Freitagvormittag, wie noch letzte Autos bei Erreichen des Pegelhöchststandes von 3,33 Meter über dem mittleren Hochwasser von den bereits überspülten Parkflächen an der Uferkante gefahren oder geschleppt wurden. Zahlreiche Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Hamburg Wasser waren vor Ort, berichteten Reporter. Die Atmosphäre war gespannt. Die Fischauktionshalle war vollständig von den Fluten umspült. In der Großen Elbstraße dahinter, die vor dem großen Fluttor am Fischmarkt liegt, ragten die Bushaltestellenschilder nur noch zur Hälfte aus dem Wasser. Die Elbe reichte bis an die Fassaden der Häuser am Fischmarkt mit ihren zahlreichen Läden und Restaurants. dpa

Hasskriminalität anonym anzeigen

Hannover – Hasskriminalität im Internet kann in Niedersachsen nun auch anonym online angezeigt werden. Bei einem entsprechenden Portal waren bislang keine anonyme Anzeigen möglich, teilte das Justizministerium in Hannover am Freitag mit. „Wir helfen so denjenigen Opfern, die sich bisher aus Angst vor der Reaktion des Täters nicht zu einer Anzeige entschließen konnten“, sagte Justizministerin Kathrin Wahlmann (SPD) laut Mitteilung.

„Hasskriminalität im Internet - da sprechen wir nicht nur von Beleidigungen und Pöbeleien, sondern auch von sexueller Belästigung, Volksverhetzung und Aufrufen zur Gewalt“, sagte die Ministerin. Diese Taten würden nicht nur das einzelne Opfer belasten, „sondern sie gefährden die freie Meinungsäußerung und damit einen Grundpfeiler unserer Demokratie.“ dpa

Geflügelpest im Kreis Pinneberg

Pinneberg – Im Kreis Pinneberg ist an einer Nonnengans die Geflügelpest festgestellt worden. Es ist der erste positive Nachweis auf das Virus H5N1 in diesem Winter, teilte der Kreis Pinneberg am Freitag mit. Besitzerinnen und Besitzer von Geflügelhaltungen rate das Veterinäramt zu besonderer Vorsicht.

„Wer Hühner, Enten oder Gänse hält, sollte sich besonders umsichtig verhalten“, sagte Antje Lange, Leiterin des Veterinäramts im Kreis Pinneberg. Es bestehe die Gefahr, dass erkrankte Wildvögel den Erreger in Geflügelhaltungen tragen.

Die Probe an der toten Nonnengans sei vom Friedrich-Loeffler-Institut überprüft worden. Laut Landwirtschaftsministerium stiegen zurzeit sowohl die Ausbrüche der Geflügelpest in Haltungen sowie bei Wildvögeln an, hieß es weiter. dpa

Am 25. gibt's Reste

Wer in Armut lebt, muss auch an Weihnachten rechnen

VON KATIA BACKHAUS

Syke/Hannover – „Gerade Weihnachtseinkauf gecheckt. Würstchen und Kartoffelsalat. 20 Euro für 4 Personen. Der geplante Nachtisch wird dann wohl durch Joghurt ersetzt.“ Das schreibt Luffy Lumen am 21. Dezember bei der sozialen Plattform X (ehemals Twitter). Es ist ihr Alltag, von dem die 32-Jährige aus Syke dort berichtet – der Alltag einer Frau, die sich selbst als Armutsbetroffene bezeichnet. Luffy Lumen, so nennt sie sich online, und so möchte sie auch in diesem Artikel genannt werden. Denn auch wenn es ihr wichtig ist, im Internet offen über die Situation von Menschen in Armut aufzuklären, will sie nicht, dass auch im echten Leben alle über ihre persönliche Lage Bescheid wissen.

Zum Beispiel, dass es durch die steigenden Preise für sie knapper geworden ist beim Einkaufen. „Es war schon immer schwierig“, sagt sie. Jetzt aber seien frisches Obst und Gemüse am Monatsende meist nicht mehr drin. Ebensovienig wie ein Festessen an Heiligabend. Der Bürgergeld-Regelsatz kennt keinen Feiertagszuschlag, pro Person sind für Essen und Getränke rund fünf Euro pro Tag vorgesehen. Die sind mit dem Kartoffelsalat mit Würstchen rechnerisch bereits aufgebraucht. „Und am ersten und zweiten Feiertag gibt es das, was da ist. Es ist Ende des Monats.“

Tatsächlich war auch das wohl einfachste traditionelle Weihnachtessen früher günstiger. Laut Zahlen des Statistikamts und der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft waren Würstkonserven im Oktober rund 34,6 Prozent teurer, Kartoffeln kosteten 33,8 Prozent mehr als zwei Jahre zuvor. Zwar wurden mit der Einführung des Bürgergelds im Januar auch die Regelsätze angehoben. Sie sollen außerdem vorausschauend an die Teuerungsrate angepasst werden. Doch genug, so schildert es Luffy Lumen, ist das nicht.



Mit festen Sätzen auskommen zu müssen, macht die Feiertagsplanung nicht einfach. In Tweets berichtet eine Armutsbetroffene, wie es ihr damit geht. FOTO: DPA

„Ich bin doch nicht arm, weil ich dumm bin. Das ist ein Stigma, das in den Köpfen hängt.“

Luffy Lumen

Das hängt in ihrem Fall auch damit zusammen, dass sie seit einigen Monaten als Selbstständige arbeitet und damit nicht so viel verdient, wie gehofft. Da die erwarteten Einkünfte teilweise auf das Bürgergeld angerechnet werden, aber nicht so hoch sind wie veranschlagt, fehlen ihr derzeit etwa 500 Euro monatlich, sagt die Sykerin. Noch sei die Bearbeitung dieser Unstimmigkeit nicht abgeschlossen.

Nicht zu arbeiten ist keine Option

Ihre Selbstständigkeit, in der sie Schmuck- und Dekoartikel bastelt und online verkauft, hat die 32-Jährige nicht nur gewählt, um Geld zu verdienen. Sie spürt den Druck, arbeiten zu müssen. „Mach was!“ – das sei die Erwartung, die nicht nur von der Gesellschaft, sondern auch von ihrer erweiterten Familie an sie gestellt werde.

Und sie würde ja gern in ihrem Beruf arbeiten. Zwei Jah-

re lang war sie zuletzt in der Pflege beschäftigt, was ihr auch Freude gemacht habe. Ihre Ausbildung habe sie aber dennoch nicht beenden können. Denn nach einer Corona-Erkrankung 2021 blieben die Beschwerden. Wegen Long Covid ist es ihr nicht möglich, einen regulären Job anzunehmen. Selbstständigkeit sei für sie der einzige Weg.

Das Klischee der faulen Arbeitslosen ist nur eines von mehreren, die Luffy Lumen von Geburt an kennengelernt hat. Sie sei etwa dafür gelobt worden, dass sie sich gut ausdrücken könne, erzählt sie. „Soll ich in zerrissenen Kleidern rumlaufen oder nicht korrekt Deutsch sprechen? Ich bin doch nicht arm, weil ich dumm bin. Das ist ein Stigma, das in den Köpfen hängt.“ So abgestempelt zu werden mache sie wütend.

In Niedersachsen waren 2022 etwa 1,37 Millionen Menschen armutsgefährdet. 6,9 Prozent der gesamten Bevölkerung und 18,5 Prozent

des armutsgefährdeten Teils der Bevölkerung seien von „erheblicher sozialer und materieller Entbehrung betroffen“, teilt das Statistikamt mit. Das heißt: Sie können den allgemeinen Lebensstandard nicht oder nur teilweise finanzieren. Kriterien dafür sind zum Beispiel, dass man eine Woche Urlaub im Jahr machen kann, getragene Kleidung ersetzen kann, oder dass jeden zweiten Tag eine warme Mahlzeit auf dem Tisch steht.

Und am Ende droht die Altersarmut

„Ich muss irgendwie damit leben“, sagt Luffy Lumen. Sie kennt es nicht anders, wuchs als eines von drei Kindern einer alleinerziehenden Mutter in Armut auf. Psychische Probleme bremsen sie auf ihrem Weg ins Berufsleben. Sie glaube nicht daran, eines Tages aus der Armut herauszukommen, sagt sie. „Und selbst wenn: Zur Rente bin ich ja wieder drin.“

Airport korrigiert Prognose nach oben

Hannover – Niedersachsens größter Flughafen in Langenhagen bei Hannover verzeichnet in diesem Jahr einen Anstieg der Passagierzahlen – allerdings liegen die Werte noch deutlich unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie. Von Januar bis Ende November wurden 4,3 Millionen Fluggäste gezählt, teilte der Airport mit. Das ist ein Anstieg um rund 586 000 Passagiere im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. 2019 hatten in der Zeit noch fast sechs Millionen Passagiere den Flughafen genutzt. Ursprünglich hatte der Airport für das Jahr 2023 mit 5,2 Millionen Fluggästen gerechnet, die Prognose aber im Frühjahr auf 4,8 Millionen nach unten korrigiert. Gut entwickelten sich der Urlaubsverkehr und die Nachfrage nach Flügen zum Besuch von Freunden und Verwandten, hieß es damals. Schwächer laufe dagegen der Geschäftsreiserverkehr. Bundesweit hatten Flughäfen wegen Corona einen Einbruch ihres Geschäfts hinnehmen müssen. Wegen Reisebeschränkungen stieg zeitweise kaum noch jemand in ein Flugzeug. dpa

Ermittlungen nach Messerattacke

Cuxhaven – Nach dem Messerangriff auf eine 15-Jährige in einer Schule in Cuxhaven ermittelt die Polizei gegen die 16 Jahre alte mutmaßliche Täterin wegen gefährlicher Körperverletzung. Um die Hintergründe der Tat aufzuklären, werten die Ermittler unter anderem einen umfangreichen Chat auf dem Mobiltelefon der 16-Jährigen aus, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Stade am Freitag. Mit dem Einverständnis der Eltern sei das Handy sichergestellt worden. Die bei dem Angriff schwer verletzte 15-Jährige habe das Krankenhaus inzwischen verlassen, sagte ein Sprecher der Polizei. Die 16-Jährige soll ihre Mitschülerin am Donnerstagmorgen vor den Augen anderer im Klassenraum einer Grund- und Hauptschule angegriffen haben. dpa

Verschärfte Lage auch an Feiertagen

Sturmtief „Zoltan“ sorgt für Chaos / Experten: Weiter hohe Wasserstände

Hannover – Umgestürzte Bäume, umherfliegende und auf Straßen liegende große Äste, überflutete Straßen, vollgelaufene Keller und Probleme im Bahn-Verkehr: Sturmtief „Zoltan“ hat kurz vor Weihnachten in Niedersachsen für viele Feuerwehreinätze gesorgt und Zugreisende am Donnerstag und Freitag auf die Geduldprobe gestellt. Einige Bahnstrecken waren vorübergehend gesperrt. Bei Hagelschauern gab es zudem Glätteunfälle auf den Straßen. Für die Nordseeküste warnten Experten vor einer Sturmflut.

In Neuharlingersiel wurde ein Fährschiff vom Wasser auf die Kaimauer geschoben. Nach Angaben der Wasserschutzpolizei brachen mehrere Leinen des Fährschiffes. „Das ist im Lauf der Nacht passiert, vermutlich heute früh beziehungsweise bei



Auch die Ihme in Hannover trat über die Ufer. FOTO: DPA

auflaufendem Wasser“, sagte die Geschäftsführerin des Hafenzweckverbandes Neuharlingersiel, Christina Harms. Verletzte gebe es nicht, Treibstoff sei nicht ausgetreten. Die Unglücksstelle wurde abgesichert. Nun müssen sich Experten über die Bergung Gedanken machen. Die Nordseebad Spiekeroog GmbH

teilte mit, die Schiffsverbindungen zur Insel in den Weihnachtsferien und Anfang Januar seien weiter gewährleistet – mit den Schiffen Spiekeroog I sowie Spiekeroog II.

Wegen des Sturms riss sich laut Wasserschutzpolizei auch im Emdener Außenhafen kurzfristig ein Autotranspor-

ter von seinem Liegeplatz los und trieb manövrierunfähig auf die Ems. Vier Schlepper verhinderten ein Abtreiben des Schiffs. Mit viel Kraft wurde der Transporter zu seinem Liegeplatz zurückgedrückt. Dabei berührte das Heck die Kaimauer und setzte dort wegen des hohen Wasserstands kurzfristig auf. Es entstand geringer Schaden an der Mauer, am Schiff wurde die Außenwand beschädigt.

Für das niedersächsische Binnenland rechnete der Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK) mit einer landesweiten Verschärfung der Hochwasserlage über die Weihnachtsfeiertage. In den kommenden Tagen sei zudem nahezu flächendeckend mit weiteren Niederschlägen zu rechnen, die zu einem deutlichen Anstieg der Wasserstände führen werde. dpa

Jede dritte Geburt per Kaiserschnitt

Hannover – In Niedersachsen ist im vergangenen Jahr fast jedes dritte Kind per Kaiserschnitt zur Welt gekommen. Der Anteil sei im Vergleich zu 2021 um knapp zwei Prozentpunkte auf fast 31 Prozent angestiegen, teilte die Techniker Krankenkasse (TK) am Freitag mit. Niedersachsen liege im Vergleich der Bundesländer im oberen Mittelfeld. In Sachsen kamen nur knapp 19 Prozent der Jungen und Mädchen per Kaiserschnitt zur Welt, im Saarland waren es mit gut 35 Prozent die meisten.

Ausgewertet wurden Geburten von TK-Versicherten. „Der Kaiserschnitt ist ein operativer Eingriff, der Risiken birgt“, sagte Sabrina Jacob, kommissarische Leiterin der TK-Landesvertretung Niedersachsen. Eine natürliche Geburt sei in der Regel die bessere Option für Mutter und Kind. dpa

KOMMENTAR

Kriegsdienst in der Ukraine
Heikle Debatte
vor Weihnachten

VON GEORG ANASTASIADIS



Da hat die CDU kurz vor Weihnachten ja eine heikle Debatte losgetreten: Ukrainischen Männern, die vor dem Krieg in der Heimat nach Deutschland geflohen sind, soll das Bürgergeld gestrichen werden – damit sie der „Einladung“ des ukrainischen Verteidigungsministers folgen, nach Hause zurückkehren und dort die nach zwei Jahren Krieg erschöpften Frontsoldaten ablösen. Dies sei eine Frage der Gerechtigkeit den Soldaten und ihren Familien gegenüber, argumentiert nachvollziehbar die CDU.

Tatsächlich sind 200 000 Ukrainer im wehrfähigen Alter allein nach Deutschland desertiert. Der (durch die Müdigkeit des Westens mitverursachte) ungünstige Kriegsverlauf stellt nun auch die deutsche Gesellschaft vor ein Dilemma: Nimmt sie in Kauf, dass sich diese Männer der Verteidigung der Heimat entziehen und dafür andere sterben müssen? Oder soll sie die in der Ukraine dringend benötigten Männer heimschicken – und damit vielleicht in den Tod?

Darauf eine ganz einfache Antwort zu finden, fällt wohl nur jenen leicht, die wie die AfD oder Sahra Wagenknecht wenig Anteil nehmen am Kriegsdrاما im Osten Europas, bei dem es sich laut deren Bruder im Geiste, dem Ungarn Viktor Orban, ja gar nicht einen „richtigen“ Krieg handelt. Juristisch dürfte die Sache ohnehin klar sein, wie FDP-Bundesjustizminister Buschmann erklärt. Die Bundesregierung könne und werde niemanden zum Kriegsdienst zwingen. Wahr ist aber eben auch: Dass hunderttausende wehrfähige Ukrainer inzwischen ihr Land verlassen haben, hilft weder der um ihr Überleben kämpfenden Ukraine, noch den europäischen Zufluchtländern und deren Bürgern, die bereits für die Waffenhilfe für die Ukraine hohe Lasten tragen.

Nawalny bleibt verschwunden

Putins
Wahlkampf

VON MIKE SCHIER



Das Weihnachtsfest ist ein guter, wenn auch trauriger Anlass, um an dieser Stelle noch einmal auf das Schicksal von Alexej Nawalny hinzuweisen. Seit mehr als zwei Wochen fehlt jegliches Lebenszeichen von dem 47-Jährigen, der spätestens im Januar 2021 zum großen Symbol der russischen Opposition wurde, als er trotz des nur knapp überlebten Giftanschlags freiwillig nach Russland zurückkehrte. Seitdem saß er in Straflagern, oft in Isolation, wurde mit ständig neuen Prozessen überzogen. Nun ist er ganz verschwunden. Manche glauben, Nawalny befinde sich auf „Etappe“ – so nennt man die schikanenreiche „Verlegung“ zwischen Strafanstalten, die meist mit dem Zug erfolgt und Wochen oder gar Monate dauern kann, ohne dass der Verurteilte mit seiner Familie oder Unterstützern Kontakt aufnehmen darf. Wladimir Putin statuiert ein Exempel, Nawalny wird öffentlich vernichtet – alle sollen es sehen. Damit auch die letzten Oppositionellen, die sich noch trauen, den Mund aufzumachen, wissen, welches Schicksal ihnen blüht. Der Blick geht dabei klar auf die Präsidentschaftswahl im März. Nawalny hatte trotz Inhaftierung angekündigt, sich einmischen zu wollen. Doch der Sieger wird am Ende Putin heißen. Der lupenreine Demokrat.

IM BLICKPUNKT

Bauern machen mobil

Aktionswoche gegen Sparpläne

Berlin – Als Reaktion auf die Sparpläne der Bundesregierung hat der Deutsche Bauernverband zu einer Aktionswoche ab dem 8. Januar aufgerufen. „Es reicht: Die Steuererhöhungspläne der Bundesregierung müssen zurückgenommen werden“, forderte Verbandspräsident Joachim Rukwied am Freitag auf der Plattform X. Gleichzeitig rief der Verband dazu auf, von „sinnlosen Blockaden“ abzusehen. „Die Bevölkerung haben wir hinter uns, das dürfen wir nicht verspielen“, sagte Rukwied. Die Bundesregierung will den Landwirten Steuervergünstigungen beim Agrardiesel und der Kraftfahrzeugsteuer streichen, um Löcher im Haushalt zu stopfen.



Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband. FOTO: DPA

„Es reicht: Die Steuererhöhungspläne der Bundesregierung müssen zurückgenommen werden“, forderte Verbandspräsident Joachim Rukwied am Freitag auf der Plattform X. Gleichzeitig rief der Verband dazu auf, von „sinnlosen Blockaden“ abzusehen. „Die Bevölkerung haben wir hinter uns, das dürfen wir nicht verspielen“, sagte Rukwied. Die Bundesregierung will den Landwirten Steuervergünstigungen beim Agrardiesel und der Kraftfahrzeugsteuer streichen, um Löcher im Haushalt zu stopfen.



Weihnachtswetter

Warnung vor Hungersnot
Weltsicherheitsrat fordert mehr humanitäre Hilfe für den Gaza

New York – Nach tagelangem Ringen hat der Weltsicherheitsrat in einer Resolution die Aufstockung der humanitären Hilfe für etwa zwei Millionen Notleidende im Gazastreifen gefordert. Das mächtigste UN-Gremium verabschiedete am Freitag in New York einen deutlich aufgeweichten Kompromisstext ohne die Forderung nach einer unverzüglichen Waffenruhe. Die USA enthielten sich.

Seit Anfang der Woche hatte es danach ausgesehen, dass Washington seine Vetomacht einsetzen würde, um die Interessen des Verbündeten Israel zu schützen. Massive Zugeständnisse der Unterhändler verhinderten ein Scheitern des Beschlusses jedoch in letzter Sekunde. Insgesamt stimmten 13 der 15 Länder für den Text, neben den USA enthielt sich Russland.

Der völkerrechtlich bindende Beschluss fordert Israel dazu auf, „unverzüglich einen sicheren und ungehinderten humanitären Zugang“ in den Gazastreifen zu ermöglichen. Auch müssten die Voraussetzungen für eine nachhaltige Einstellung der Gewalt geschaffen werden.

In der strittigen Frage nach der Art der Kontrolle der



Ein Mädchen in einem Flüchtlingslager im Gazastreifen: Für die Bevölkerung wird die Versorgungslage immer dramatischer. FOTO: AFP

Hilfsgüter einigten sich die Ratsmitglieder darauf, einen zuständigen UN-Koordinator einzusetzen. Dieser solle in Zusammenarbeit mit allen Akteuren auch für die Beschleunigung der Lieferungen sorgen. Der Rat verlangt weiter, dass humanitäre Güter über alle verfügbaren Grenzübergänge in den Gazastreifen fließen sollen. Andere Passagen aber wurden auf Druck der USA gestrichen: Ein Paragraf, der „alle Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht, einschließlich aller willkürlichen Angriffe auf Zivilisten und zivile Objekte“ verurteilt, findet sich in der Resolution so nicht mehr.

EU will Militäreinsatz im Roten Meer stützen

Die EU bereitet eine Beteiligung an der US-Initiative zur Sicherung der **Handelsschifffahrt** im Roten Meer vor. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur hat der EU-Außenbeauftragte **Josep Borrell** einen Vorschlag gemacht, wie dafür das Mandat der bereits existierenden **Antipiraterie-Operation Atalanta** ausgeweitet werden könnte. Er wird derzeit von den 27 EU-Mitgliedstaaten geprüft und soll möglichst kurzfristig formalisiert werden. Bei einem EU-Treffen am Donnerstag hatte nach Angaben von Diplomaten nur **Spanien** einen Vorbehalt gegen die Änderung gehabt. Die von den USA ins Leben gerufene Operation **„Prosperity Guardian“** sieht vor, die internationale Militärpräsenz im Roten Meer deutlich zu verstärken. Hintergrund ist, dass vom Iran unterstützte **Huthi-Rebellen** dort mehrfach Schiffe attackierten.

dpa

Auch eine zuvor geforderte unverzügliche Aussetzung der Gewalt, um Hilfslieferungen zu ermöglichen, fehlt.

Eine Reihe von Ratsmitgliedern war wegen der deutlichen Abschwächungen unzufrieden mit dem Text. Offen ist dabei, wie viel Einfluss die Resolution tatsächlich haben wird. Trotz ihrer Verbindlichkeit dürften die Konsequenzen für Israel bei Zuwiderhandlung überschaubar sein. Die Verhandlungsführerin der Vereinigten Arabischen Emirate, Botschafterin Lana Nusseibeh, nannte den Text „nicht perfekt“ und betonte, es brauche eine Waffenruhe, um den Notleidenden zu hel-

fen und eine Hungersnot zu verhindern. Als Folge der israelischen Kriegsführung der vergangenen zehn Wochen ist die humanitäre Situation der mehr als zwei Millionen Menschen im Gazastreifen dramatisch. Eine aktuelle UN-Studie kommt zu dem Schluss, dass in dem abgeriegelten Küstenstreifen 577 000 Menschen in die schwerwiegendste Kategorie des Hungers fallen. Im gesamten Rest der Welt zusammen gibt es dagegen gegenwärtig 129 000 Menschen, die ähnlich bedroht seien. Fast alle Menschen im Gazastreifen leiden unter Hunger oder Vertreibung.

dpa

Diskussion um Kriegsdienst in der Ukraine

Justizminister Marco Buschmann: Werden keine Ukrainer zwingen

Berlin – Die Probleme der Ukraine bei der Mobilisierung von Soldaten zur Abwehr der russischen Invasion werden laut Bundesjustizminister Marco Buschmann keine praktischen Folgen für in Deutschland lebende Ukrainer haben. „Dass wir nun Menschen gegen ihren Willen zu einer Wehrpflicht oder zu einem Kriegsdienst zwingen, das wird nicht der Fall sein“, sagte der FDP-Politiker. Es sei gut, dass die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in einem unkomplizierten Verfahren in Deutschland aufgenommen worden seien und die Möglichkeit zu arbei-



Marco Buschmann
Bundesjustizminister

ten erhalten hätten. In der Ukraine wird derzeit diskutiert, wie die Armee mehr Soldaten gewinnen kann. Das Militär will 450 000 bis 500 000 Mann zusätzlich mobilisieren. Das Verteidigungsministerium in Kiew hat an die vor dem Krieg geflüchte-

ten Ukrainer im Ausland appelliert, zurückzukehren und ihre Heimat zu verteidigen.

Unionsfraktionsvize Johann Wadepuhl (CDU) zeigte Verständnis für das Anliegen. „Es ist ein dringender moralischer Appell und den sollten wir durchaus auch politisch unterstützen. Diese Menschen halten sich hier auf, weil dort Krieg geführt wird – und sie müssen einfach einen Beitrag dazu leisten, dass dieser Krieg beendet wird“, sagte Wadepuhl im TV-Sender Welt. Der CDU-Verteidigungspolitiker Roderich Kiesewetter sagte im Deutschlandfunk, wenn sich wehrfähige Männer der Unterstüt-

zung ihrer Heimat entzögen, könne man das nicht gutheißen. Er schlug vor, dafür zu werben, dass diese Männer im Heimatschutz eingesetzt werden könnten, wenn sie nicht an die Front wollten. „Es wäre sehr hilfreich, wenn es ein Regierungsabkommen gäbe, dass diesen jungen Männern oder auch Männern im älteren Alter die Rückkehr ermöglicht wird, ohne dass sie an die Front gehen, wenn sie nicht wollen. Und zweitens, dass wir hier das Bürgergeld für wehrfähige Männer schlichtweg kürzen.“ dpa

» KOMMENTAR

Tödliche Flucht über die Ostsee

Mit akribischer Detektivarbeit bewahrt ein Forscherteam tragische Geschichten von Menschen vor dem Vergessen, die auf der Flucht aus der DDR über die Ostsee gestorben sind. Die Schicksale hinterlassen auch bei den Wissenschaftlern Spuren.

VON CHRISTOPHER HIRSCH

Greifswald – Es war nicht das erste Mal, dass die beiden Brüder Lutz und Ulf Balzer aus Sachsen mit ihren Familien auf dem idyllischen Zeltplatz im Norden Rügens zu Gast waren. Sie mieteten für Anfang September 1979 ihren Stammplatz in Nonnevit. Aber es sollte das letzte Mal sein.

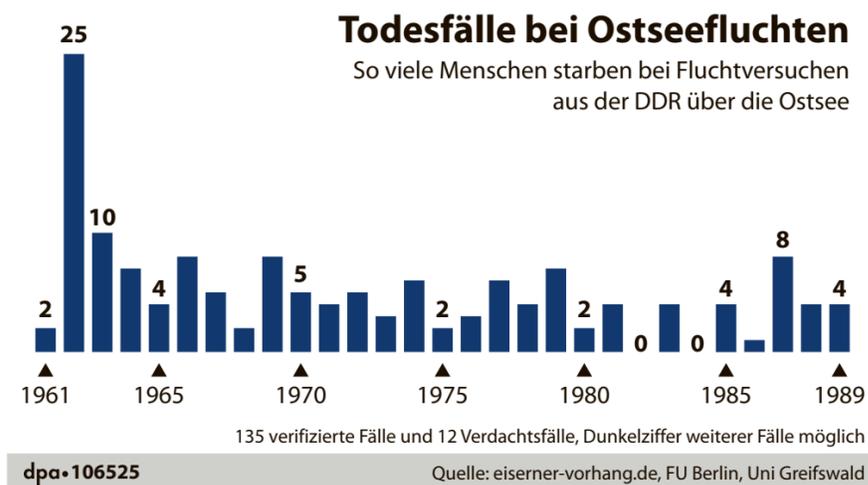
Zusammen mit ihren Frauen, eine schwanger, und Ulfs zweijähriger Tochter wollten sie vermutlich nach Schweden fliehen – mit einem aus zwei Faltbooten zusammengesetzten Katamaran. Ulf, der ältere Bruder, hatte sogar einen Außenbordmotor gebaut. Am 10. September 1979 wurden die Balzers das letzte Mal in der Nähe ihrer Zelte gesehen. Schon am selben Abend tauchten Überreste ihres improvisierten Katamarans im Grundschnepnetz eines DDR-Trawlers auf. Den Brüdern und ihren Familien waren höchstwahrscheinlich die Ausläufer eines Sturmfliefs zum Verhängnis geworden. Keiner überlebte.

Wenn er nach Nonnevit auf Rügen fahre, sei er automatisch bei den Balzers, berichtet Henning Hochstein. So gehe es ihm vielerorts an der Ostsee. Hochstein ist Teil eines Forscherteams der Universität Greifswald, das solche Schicksale erstmals wissenschaftlich aufgearbeitet hat. „Das verändert einen auch selbst“, sagt er.

135 tödliche DDR-Fluchtversuche über die Ostsee hat das in der Spitze vierköpfige Team verifiziert. Bei zwölf weiteren Todesfällen liegt der konkrete Verdacht vor, dass die Menschen auf der Flucht waren. Für Gewissheit wären aber noch weitere Recherchen notwendig. Bei über 100 weiteren Fällen gibt es Indizien, die auf eine Flucht hinweisen.



Henning Hochstein und Jenny Linek haben zusammen mit weiteren Wissenschaftlern der Universität Greifswald tödliche DDR-Fluchten über die Ostsee erforscht. FOTO: DPA



Im Gegensatz zu den Toten an der Landgrenze seien Fluchttote an der Wassergrenze zuvor nicht wissenschaftlich erforscht worden, sagt Hochstein. Für die 147 verifizierten und Verdachtsfälle haben die Wissenschaftler Kurzbiografien im Internet veröffentlicht. Beim Schreiben der Texte habe er auch an Angehörige gedacht, denen die Aufklärung, aber auch die öffentliche Anerkennung möglicherweise helfe, berichtet Hochstein.

Seine Kollegin Jenny Linek sagt, sie habe beispielsweise mit der Mutter eines jungen Mannes gesprochen, der auf der Flucht über die Ostsee gestorben ist. „Das war so mein emotionaler Tiefpunkt, gleichzeitig aber auch irgendwie doch erbaulich, weil ich merkte, wie gut ihr das tat, darüber zu sprechen.“ Man könne Angehörigen anhand der vielen oft auch ähnlichen Fälle die Vorstellung neh-

men, nur bei ihnen sei irgendetwas schiefgelaufen. Ausgangspunkt der Wissenschaftler waren 655 Ertrinkungstote von 1961 bis 1989, die sie in mühsamer Kleinstarbeit gefunden und auf einen möglichen Fluchthintergrund hin untersucht haben. Sie durchforsteten Standesämter, Landes- und Bundesarchive und standen auch mit Menschen in Dänemark in Kontakt. „Ich war mehrfach in der Projektlaufzeit an einem Punkt, wo ich dachte, das ist doch total irre“, erinnert sich Linek. Auffällig ist, dass knapp ein

„Ich war mehrfach in der Projektlaufzeit an einem Punkt, wo ich dachte, das ist doch total irre.“

Jenny Linek
Wissenschaftlerin

Fünftel der verifizierten tödlichen Fluchtversuche 1961 und 1962 stattfanden, also unmittelbar nach dem Mauerbau. Und: Es handelt sich insgesamt hauptsächlich um junge Männer.

Es gab verschiedene Fluchtmittel und -wege: schwimmend, mit Luftmatratze, Falt- oder Schlauchboot, von Rügen aus oder Richtung Lübecker Bucht in die BRD oder zu den Fährlinien. In den 1960er Jahren sei der Darß als Startpunkt sehr beliebt gewesen, sagt Linek. Auf der Hälfte nach Dänemark habe das Gedser Leuchtschiff gelegen. Die Dänen hätten wiederholt DDR-Flüchtlinge aufgenommen und dann mit einem verschlüsselten Funkruf nach Abholung gebeten. Er lautete: „Wir brauchen Wasser.“ Bei den Vorgesetzten gibt es Muster: Stasi-Anwerbeversuche; junge Menschen, die von Anfang an wussten, dass sie nicht in der

Auffällig ist, dass knapp ein

WIE ICH ES SEHE

In einem Brief vom 15.12.1922 beklagt der Dichter Rainer Maria Rilke, dass Weihnachten immer so schnell kommt: „Man rast im Lebensschnellzug darauf zu, hält an keiner Station, und es ist nicht einmal sicher, dass man in „Weihnachten“ halten wird, drei Minuten vielleicht, - und weiter auf die große Stadt „Neujahr“ zu, wo es endlich ein kleines Aussteigen gibt ...“. Gerade heute in einer kriegerischen Welt ist Weihnachten aber doch viel mehr als ein Zwischenstopp auf einer Zugreise. Das liegt schon an dem Text wie in ihrer Melodie so vertrauten Weihnachtsliedern.

Drei gehören für mich besonders zu jeder weihnachtlichen Feier: Maria durch ein Dornwald ging, Es ist ein Ros' entsprungen und O du fröhliche,

che, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.

Das Dornwald-Lied schildert die Wanderung Marias mit dem Kind „unter ihrem Herzen“. Der abgestorbene Dornwald ist Sinnbild der Unfruchtbarkeit und des Todes. Aber: „Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen.“

Um 1860 ist es als Wallfahrer-Lied entstanden. Dann wurde es in der Wandervogel-Bewegung populär und in deren Buch von Wanderliedern, dem berühmten „Zupfgeigenhansel“, aufgenommen.

Mitten in das Zentrum der weihnachtlichen Botschaft aber führt uns das viel ältere „Es ist ein Ros' entsprungen“. Es stellt in seinem ersten Vers ein Rätsel, das sich bezieht auf eine Stelle bei Jesaja, in



Weihnachten – das Fest der Lieder

VON DIRK IPPEN

der es heißt: „Es wird hervorgehen ein Reis aus der Wurzel Jesse und eine Blume wird aus ihrer Wurzel aufgehen“. Wer aber ist das Reis und wer die Blume?

Die Antwort auf diese Frage gibt die zweite Strophe mit

seinem „das Röslein (Reis) das ich meine... ist Maria die reine Magd. Aus Gottes ewgem Blümlein“-Jesus) geboren und blieb eine reine Magd.“

Das Lied O du fröhliche steht mitten im weihnachtlichen Leben des Bürgertums. Es wurde 1816 in Weimar gedichtet von dem „Waisenvater“ Johannes Daniel Falk aus dem Umkreis Goethes. Vier eigene Kinder hatte er durch eine Typhusepidemie verloren und dann in seiner „Trauerarbeit“ ein Waisenhaus gegründet. O du fröhliche erklang zum ersten Mal auf der Weihnachtsfeier der Kinder dort.

So haben diese drei Lieder Wurzeln, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Mit Maria durch ein Dornwald ging im Tornister zog

DDR leben wollen; Menschen, die die Trennung zu ihrer Westfamilie nicht mehr aushielten oder irgendwie in Schwierigkeiten mit dem DDR-Regime gerieten.

Für Linek kann die Aufarbeitung der Schicksale zwischen verschiedenen DDR-Erfahrungen vermitteln. Vielleicht fänden Menschen, die nach eigener Aussage gut in der DDR gelebt haben, beim Lesen der Geschichten bis zu einem gewissen Punkt im Leben auch Gemeinsamkeiten mit dem Fluchttopfern.

„Sehr wichtig“, nennt der MV-Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, Burkhard Bley, das Projekt. Neben der möglichen Klärung der Schicksale auch für Angehörige gebe es eine gesellschaftliche Wirkung. „Wie weit muss man Menschen treiben, dass sie bereit sind, diese Risiken auf sich zu nehmen?“ Diese Frage müsse man stellen. „Es wird ja immer behauptet, die DDR wäre ja gar nicht so schlimm gewesen.“ Mit wachsenden zeitlichen Abstand werde das Bild „weichgespülter“. Man müsse aber die dunkle Seite dieses Staates mit alltäglichen Repressionen ausleuchten.

Bley wünscht sich mehr Engagement vom Bund. „Was nach wie vor auch schwierig ist, es gibt keinen Lehrstuhl, der sich wirklich mit DDR-Geschäften beschäftigt.“ Das Schweriner Wissenschaftsministerium müsse man loben, weil es dieses eigentlich durch den Bund finanzierte Projekt unterstützt habe, als es eine Verlängerung brauchte, weil während der Coronapandemie die Archive teilweise geschlossen waren. Auch wenn das Forschungsprojekt nun ende, stehe er als Ansprechpartner bereit, falls sich weitere Zeitzeugen melden, so Bley.

Hochstein hätte das Projekt gern weitergeführt, auch mit Blick auf geglückte DDR-Fluchten über die Ostsee. Es fehle aber das Geld. Die Arbeit zu dem Thema habe ihm verdeutlicht, wie erbarmslos die Weltgeschichte zu Einzelnen sein kann. Zu Parallelen mit den Geflüchteten im Mittelmeer sagt er: „Es sind ganz andere historische Zusammenhänge.“ Aber am Ende fielen da Menschen der Geschichte zum Opfer.

die deutsche Wandervogel-Jugend 1914 in den Krieg.

Das O du fröhliche besingt das Weihnachtsfest unter dem Tannenbaum, wie es sich im 19. Jahrhundert in den Familien des Bürgertums entwickelt hat. Allein „Es ist ein Ros' entsprungen“, in Melodie wie Text unverändert seit dem 15./16. Jahrhundert, feiert die christliche Kernaussage mit der jungfräulichen Mutter und dem Kind, das geboren ist aus Gottes ewgem Rat. So verschieden sie sein mögen, wie alle Weihnachtslieder schenken sie uns das doppelte Glück der vertrauten Sprachmelodien und der Gewissheit des ewigen Ursprungs. Fröhliche Weihnachten!

Der Kolumnist ist erreichbar unter ippen@tz-online.de

ZUR PERSON



Peer Steinbrück (76), früherer SPD-Kanzlerkandidat und Bundesfinanzminister, empfiehlt der SPD Alt-Kanzler Schröder als Vorbild. „Schröder hat seine Agenda 2010 im Jahr 2003 entworfen, übrigens damals in einer ähnlichen Situation, als Deutschland schon einmal als der kranke Mann in Europa bezeichnet wurde“, sagte Steinbrück der „Neuen Westfälischen“. „Sechs Jahre später galten wir als das Kraftzentrum.“ Die SPD solle wieder antreten mit dem Angebot eines mutigen Reformprojekts. Auch die Koalition könne versuchen, „nochmal einen großen Wurf zu entwickeln“. dpa



Georg Bätzing (62), Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, hat sich erneut von der AfD distanziert. Zugleich forderte er Abtreibungsgegner aus dem Umfeld der Kirche auf, es ihm gleich zu tun. „Katholisch zu sein und gleichzeitig AfD-Anhänger, das geht für mich nicht zusammen“, sagte er in einem Interview der „Süddeutschen Zeitung“. Bätzing zeigte sich erschüttert über den Aufwärtstrend der Partei. Ihn erschrecke, dass die AfD 2024 bei drei Landtagswahlen im Osten Deutschlands die Chance habe, stärkste Kraft zu werden.

FDP wieder über fünf Prozent

Berlin – Die FDP hat sich im aktuellen ARD-„Deutschlandtrend“ leicht verbessert und würde den Wiedereinzug in den Bundestag schaffen. Nach dem am Freitag veröffentlichten „Deutschlandtrend“ für das ARD-„Morgenmagazin“ erreichen die Liberalen fünf Prozent, ein Prozentpunkt mehr als in der Umfrage von Anfang Dezember. Wäre am Sonntag Bundestagswahl, wäre dem „Deutschlandtrend“ zufolge die Union mit 32 Prozent zum zweiten Mal in Folge stärkste Kraft. Die SPD käme unverändert auf 14 Prozent der Stimmen und läge damit gleichauf mit den Grünen (minus 1). Die AfD wäre mit 21 Prozent unverändert weiterhin zweitstärkste Kraft, die Linke käme erneut auf drei Prozent und würde damit den Einzug in den Bundestag verpassen. Hinsichtlich der eigenen wirtschaftlichen Lage gehen die Deutschen skeptisch ins neue Jahr. 41 Prozent der Befragten erwarten, dass es ihnen in einem Jahr wirtschaftlich schlechter gehen wird. Besonders groß ist diese Sorge demnach bei Menschen mit geringem Einkommen (47 Prozent). Am pessimistischsten hinsichtlich des eigenen Wohlstands sind die AfD-Anhänger (75 Prozent). afp

Weihnachtsvogel Rotkehlchen

So fühlt es sich im Garten wohl

Das Bauchgefieder leuchtet wie eine Weihnachtskugel, und manchmal durchbricht das Gezwitscher die Stille der Nacht. Eine Expertin erklärt, was wir Rotkehlchen, die bei uns zu Gast sind, anbieten können.

Hamburg – Weihnachten steht vor der Tür und ein Wildtier findet sich besonders oft auf Weihnachtskarten, Tannenbaumschmuck und Tischdekoration: das Rotkehlchen. Der kleine Singvogel mit dem rot gefärbten Brustgefieder ist der Weihnachtsvogel schlechthin. Warum ist das so? Vermutlich ist dies ein Trend, der aus Großbritannien übergeschwappt ist. Denn dort ist das Rotkehlchen aus kaum einem weihnachtlich geschmückten Zimmer wegzudenken. Einer christlichen Legende nach war in der Heiligen Nacht ein braunes Vögelchen mit im Stall, wo Jesus geboren werden sollte. Als das Feuer dort fast erloschen war, weil die Menschen

schlafen und keiner aufpasste, flog der Vogel zur Glut und fachte das Feuer mit eifrigen Flügelschlägen wieder an, aufliegende Funken trafen seine Brust und färbten sie orange-rot.

Laut Ornithologin Lea-Carina Mendel von der in Hamburg ansässigen Deutschen Wildtier Stiftung ist das auffällige orangefarbene Brustgefieder der Rotkehlchen ein charakteristisches Merkmal, das sie zur Brutzeit im Frühjahr nutzen, um Rivalen zu vertreiben.

Im Winter, wenn der Fokus auf der Nahrungssuche liegt, geht es unter Rotkehlchen aber friedlicher zu. „Da werden Artgenossen in der Regel im Revier geduldet“,



Zwei Rotkehlchen auf einer Weihnachtskarte. FOTO: IMAGO/ARKIVI

so Mendel. Gartenbesitzer können die Vögel mit kleinen „Präsenten“ unterstützen.

■ Insekten, Spinnen und Weichtiere als Nahrung

Rotkehlchen ernähren sich hauptsächlich von Insekten, Spinnen und Weichtieren. Ihr pinzettenförmiger Schnabel ist ideal zum Herausziehen von Insektenlarven und Regenwürmern. Als Weichfutterfresser finden sie in naturnahen Gärten normalerweise genug Nahrung, solan-

ge der Boden nicht gefroren oder zu verdichtet ist. Sinkt jedoch die Temperatur unter den Gefrierpunkt, sind sie auf verrottetes Laub und beerentragende Gehölze Pfaffenhütchen, Liguster, Hartriegel, Schneebeere, Efeu oder Faulbaum angewiesen.

Eine zusätzliche Futterstelle im Garten, gefüllt mit getrockneten Mehlwürmern, Fettfutter, Rosinen oder Sonnenblumenkernen, kann Rotkehlchen und anderen Singvögeln im Winter helfen. Mendel empfiehlt, das Futter tagsüber in einer Schale anzubieten und am Abend Reste zu entfernen, um Ratten und Mäuse fernzuhalten.

Rotkehlchen sind teils Standvögel, teils Teilstreckenzieher. Einige verbringen das ganze Jahr hier, andere ziehen nach der Brutzeit in wärmere Gebiete. Im Winter sieht man in den heimischen Gärten oft Rotkehlchen, die aus Skandinavien oder dem Baltikum zum Überwintern hierher gekommen sind.

Laut der Stiftung haben britische Forscher festgestellt, dass manche Rotkehlchen nachts singen, wenn es ruhiger ist – stille Nacht, Rotkehlchennacht. dpa/pm



KURZ NOTIERT

Einzeller des Jahres

Berlin – Forscher haben in Süß- und Salzwasser vorkommende Geißeltierchen der Gattung Cafeteria zum „Einzeller des Jahres 2024“ gewählt. Das teilte die Deutsche Gesellschaft für Protozoologie mit. Zwei Protozoologen sollen in den 1980er Jahren bei der Namensfindung für ihre Entdeckungen in einer Cafeteria gegessen haben: Eine Art habe



ausgesehen wie eine Kaffeetasse, daher sei die Namenswahl leicht gefallen. Die bislang elf beschriebenen Cafeteria-Arten mit einer Größe von drei bis vier Mikrometern spielen eine entscheidende Rolle im mikrobiellen Nahrungsnetz, erläuterte die Fachgesellschaft. dpa / FOTO: DPA

Groß, laut, sanft: Holzbiene zur „Wildbiene des Jahres“ gekürt

Stuttgart – Die Blauschwarze Holzbiene (*Xylocopa violacea*) ist Wildbiene des Jahres 2024. Das teilte der Naturschutzbund (Nabu) in dieser Woche mit. Die sanfte Riesin flöße durch ihre Größe und das laute Brummen Respekt ein. Dabei ist *Xylocopa violacea* völlig harmlos. Blauschwarze Holzbienen zählen zu den größten Wildbienen in Deutschland, haben bläulich glänzende Flügel und einen

schwarz behaarten Körper. Das dafür zuständige Kuratorium wählt seit 2013 die „Wildbiene des Jahres“.

In Deutschland wurden bislang drei Arten von Holzbienen gefunden, von denen die Blauschwarze Holzbiene am häufigsten und am weitesten verbreitet ist. Die Weibchen werden zwischen zwei und drei Zentimeter groß. Deutlich kleiner mit 14 bis 16 Millimeter ist ihre Verwandte,

die Kleine Holzbiene (*Xylocopa iris*). Sie tritt vereinzelt im Elsass und in Baden am südlichen Oberrhein auf. Die dritte im Bunde ist die Südliche Holzbiene (*Xylocopa valga*). Sie ist erst seit 2009 in Deutschland nachgewiesen und breitet sich seitdem in Richtung Norden aus.

Die nun gekürte Wildbiene des Jahres kommt mittlerweile deutschlandweit vor, nachdem die wärmeliebende Art

ihr Areal im Zuge der Klimaerwärmung aus dem Südwesten in die nördlichen Bundesländer und darüber hinaus bis nach Dänemark ausgedehnt hat. Streuobstwiesen zählen zu den favorisierten Biotopen. Regelmäßig ist sie auch in Dörfern und Städten zu finden, etwa an begrünten Fassaden mit Geißblatt oder Blauregen oder an Beeten mit Muskateller-Salbei oder Großblütigen Platterbsen. dpa



Auch wenn die imposante Erscheinung Respekt einflößen kann – die Blauschwarze Holzbiene zählt zu den sanften Riesen. FOTO: DPA

TV-TIPPS

- **Deutschland von oben – Ein Wintermärchen:** Sonntag, 24. Dezember, 13.05 Uhr, 3sat.
- **Wildes Deutschland – Der Spreewald:** Montag, 25. Dezember, 18.10 Uhr, rbb.
- **Der Pfälzerwald rund ums Jahr – Winter und Frühling:** Di., 26. Dezember, 12.05 Uhr, rbb.

BAUERNREGEL

Vor Weihnacht viel Wasser, nach Johannis* kein Brot.
* 24. Juli

ZAHL DER WOCHE

Auf **2 763 219** Hektar standen in Deutschland laut der 3. Bundeswaldinventur (2012) Fichtenwälder – das waren 26 Prozent der gesamten Waldfläche der Bundesrepublik (10,6 Millionen Hektar). Dicht dahinter folgte die in der Region weitaus häufigere Kiefer (22,9 Prozent), vor der Buche (15,8 Prozent) und der Eiche (10,6 Prozent). Im Vergleich zur 2. Bundeswaldinventur (2002) hatte die mit Fichten (minus 242 487 Hektar) und Kiefern (minus 84 774 Hektar) bestockte Fläche bereits spürbar abgenommen, während vor allem die Laubbaum-Arten, aber auch Douglasien und Tannen, zulegten. Die Dürrejahre seit 2018 haben diese Entwicklung beschleunigt. Wie dramatisch der Rückgang der Fichtenwälder ist, wird die 4. Bundeswaldinventur zeigen, deren Ergebnisse im vierten Quartal 2024 erwartet werden.

KONTAKT

Für Anfragen & Anregungen: newsdesk@cbeckers.de



Im direkten Vergleich: Ein seinem wilden Vetter sehr ähnlicher Tschechoslowakischer Wolfshund mit heller Iris und ein Chihuahua mit dunkler Iris. FOTO: IMAGO / DESIGN PICS

Domestizierung führte zu dunkleren Augen

Bei Hunden hat sich laut einer Studie im Laufe ihrer Domestizierung auch ihre Augenfarbe verändert, damit sie weniger bedrohlich auf den Menschen wirken. „Die Farbe der Iris von Hunden ist dunkler als bei Wölfen und diese dunkle Farbe beeinflusst die Wahrnehmung der Hunde durch den Menschen positiv“, heißt es in der Studie des Instituts für Tierforschung der Teikyo-Universität in Japan. Die Domestizierung des Wolfes vollzog sich vor 50 000 bis 15 000 Jahren. Wölfe haben eine hellere, ins Gelbliche gehende Iris, von der sich die schwarze Pupille klar abhebt. Die Menschen wählten vorzugsweise Tiere mit dunkleren Augen, sodass sich diese Augenfarbe bei Hunden immer mehr durchsetzte. Für die Frage, warum dunkle Augen Hunde für den Menschen liebenswerter machen, haben die Forscher auch ein paar Erklärungsansätze. Sie verweisen zum Beispiel auf Studien mit Menschen und anderen Primaten, wonach eine geweitete große Pupille mit positiveren Emotionen assoziiert wird als eine verengte kleine Pupille. Außerdem werde eine große Pupille unbewusst mit einem nicht ausgewachsenen Lebewesen assoziiert, das verletzlicher und zugleich ungefährlicher ist. afp FOTO: IMAGO/DESIGN PICS

O Fichtenbaum!

PFLANZEN-PORTRÄT

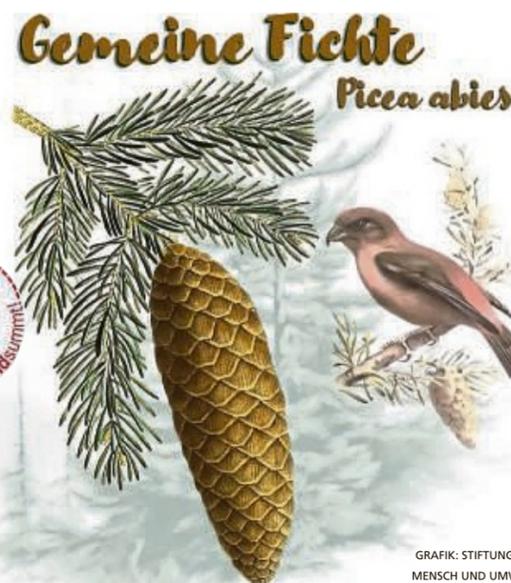
Berlin – Die Gemeine Fichte ist in vielen Teilen Deutschlands allgegenwärtig. Ursprünglich kommt sie hierzulande nur in höheren Lagen im Süden – auch in den Alpen – und im Osten vor. In wärmeren, tiefer liegenden Gegenden konnte sie sich nicht durchsetzen.

Sie galt lange als der „Brotbaum der Forstwirtschaft“ und wurde in allen Landesteilen Deutschlands gepflanzt. Auch an Standorten, die ihr weniger zusagen. Sie hat wenig Ansprüche, wächst schnell und kann bis zu 50 Meter hoch werden. Typisch ist ihre konische Form. Ihre Nadeln sind spitz (Merkpruch: „Die Fichte sticht, die Tanne nicht.“). Und ihre Zapfen hängen – im Gegensatz zur Tanne, an der die Zapfen nach oben zeigen.

So stark auf die Fichte zu setzen, ist jedoch problematisch. Das zeigt sich immer deutlicher, nicht erst seit dem Klimawandel: Gestresste Bäume sterben ab, knicken bei Sturm um oder halten insbesondere in Monokultur der Besiedlung durch Borkenkäfer oder parasitische Pilze nicht stand. Weil Fichten flach wurzeln, kommen sie

zudem mit Trockenheit nicht zurecht. Mehr noch: Fichtennadeln versauern mit der Zeit den Boden, sodass dort kaum noch etwas wachsen möchte. Für die Tierwelt hat die Fichte einiges zu bieten: Die Raupen zahlreicher Falter finden hier Nahrung. Schild- und Rindenläuse saugen an den zuckerreichen Pflanzensäften und bilden so die Grundlage für Waldhonig. Für den Fichtenkreuzschnabel – ein Finkenvogel – bieten die Samen in den Zapfen eine

wichtige Nahrungsgrundlage. In manchen Gegenden wird er auch als „Weihnachtsvogel“ bezeichnet, weil er manchmal schon im Dezember mit seiner Brut beginnt. Als Weihnachtsbaum griffen auch die Menschen früher meist auf die Fichte zurück. Inzwischen stellen wir uns meist jedoch Nordmann-Tannen in die adventliche Stube. Auch als Holz ist die Fichte überall zu finden. Text: Markus Schmidt / Stiftung für Mensch und Umwelt



GRAFIK: STIFTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT

WÄRMEWENDE So soll der Heizungstausch funktionieren

Klarheit bei der Heizung

Im September haben Bundestag und Bundesrat das neue Heizungsgesetz beschlossen. Doch wie die Förderung genau aussieht, war lange unklar. Kurz vor Jahresende herrscht nun Gewissheit. Ein eigentlich angekündigter Speedbonus für Vermieter kommt nicht.

VON ANDREAS HOENIG

Berlin – Hauseigentümer haben endlich Klarheit darüber, wie die künftige staatliche Förderung beim Umstieg auf eine neue klimafreundliche Heizung aussieht. Wie das Bundeswirtschaftsministerium auf Anfrage mitteilte, soll die neue Heizungsförderung wie geplant zum 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Der Haushaltsausschuss des Bundestags muss noch zustimmen, das gilt aber als sicher. Förderanträge können nach Ministeriumsangaben ab Ende Februar bei der staatlichen Förderbank KfW eingereicht werden – auch rückwirkend für Vorhaben, die dann schon begonnen wurden.

Konkret geht es um eine neue Förderrichtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Diese umfasst auch andere Sanierungsmaßnahmen wie die Dämmung von Dächern oder den Austausch von Fenstern.

■ Neues Heizungsgesetz und Wärmeplanung

Mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz, auf das sich die Ampel-Koalition nach langem Ringen verständigt hatte, soll die Wärmewende im Gebäudebereich beschleunigt werden – sprich: der Abschied von fossilen Energien wie Öl und Gas. Das Gesetz sieht im Kern vor, dass künftig jede neu eingebaute Heizung auf Basis von 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden soll. Es soll am 1. Januar 2024 in Kraft treten, aber unmittelbar erst einmal nur für Neubaugebiete gelten. Für Bestandsbauten soll eine kommunale Wärmeplanung der Dreh- und Angelpunkt sein.

Sie soll in Großstädten ab Mitte 2026 und für die restlichen Kommunen ab Mitte 2028 vorliegen. Hauseigentümer sollen dann Klarheit haben, ob sie zum Beispiel an ein Fernwärmenetz angeschlossen werden oder ob sie sich bei einer neuen Heizung um eigene dezentrale Lösungen kümmern sollen – also zum Beispiel eine Wärmepumpe.

■ Kernpunkte der künftigen Förderung

Der Heizungsaustausch wird bereits gefördert. Geplant ist nun eine Reform. Die wichtigsten Neuerungen: Selbstnutzende Eigentümer können unter Voraussetzungen einen Geschwindigkeits-Bonus und einkommensschwache selbstnutzende Eigentümer zusätzlich einen Einkommens-Bonus erhalten. Damit sollen der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen beschleunigt und soziale Här-



Wie geht es weiter mit meiner Heizung? Hauseigentümer haben jetzt endlich Klarheit, wie genau der Umstieg auf neue, klimafreundliche Technik funktioniert.

FOTO: IMAGO

ten besser berücksichtigt werden, wie es in der Richtlinie heißt.

■ Grundförderung und Boni

Es gibt eine Grundförderung von 30 Prozent der Investitionskosten für den Austausch alter, fossiler Heizungen durch neue Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien in Bestandsgebäuden. Dazu zählen Wärmepumpen, solarthermische Anlagen oder Biomasseheizungen. Diese Grundförderung steht offen für private Hauseigentümer, Vermieter, Unternehmen, gemeinnützige Organisationen und Kommunen.

Für Wärmepumpen, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzen oder ein natürliches Kältemittel einsetzen, gibt es einen Effizienz-Bonus von zusätzlich fünf Prozent. Für Biomasseheizungen wird ein Zuschlag von 2500 Euro gewährt, wenn sie einen bestimmten Staub-Emissionsgrenzwert einhält. Zusätzlich gibt es einen Einkommensbonus von 30 Prozent der Investitionskosten. Diesen bekommen selbstnutzende Hauseigentümer mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 40000 Euro.

Außerdem gibt es zusätzlich einen Geschwindigkeitsbonus in Höhe von 20 Prozent der Investitionskosten – als Anreiz für eine möglichst frühzeitige Umrüstung. Von 2029 an soll dieser Bonus um drei Prozentpunkte alle zwei Jahre abgeschmolzen werden. Ab 1. Januar 2037 entfällt der Bonus laut Richtlinie. Der „Speed-Bonus“ wird laut Ministerium für den Austausch von funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gasetagen- oder Nachtspeicherheizungen sowie mehr als zwanzig Jahre alte Biomasse- und Gas-

heizungen gewährt.

■ Kein Anstieg beim „Speed-Bonus“

Nach dem Baugipfel war eigentlich geplant, zum einen den „Speed-Bonus“ in den Jahren 2024 und 2025 auf 25 Prozent zu erhöhen und zum anderen auf Wohnungsunternehmen sowie Vermieter auszuweiten. Aus Kostengründen kommt das aber nun nicht. Die Bundesregierung muss nach dem Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts Milliardenlöcher stopfen. Für die Bundesförderung für effiziente Gebäude sind aber weiterhin Milliardengelder in den kommenden Jahren vorgesehen.

■ Höchstgrenze der förderfähigen Kosten

Die Boni sollen kombiniert werden können, aber nur bis zu einem Höchst-Fördersatz von maximal 70 Prozent. Die maximal förderfähigen Investitionskosten für den Heizungsaustausch liegen bei 30000 Euro für ein Einfamilienhaus beziehungsweise die erste Wohneinheit in einem Mehrparteienhaus. In diesem Falle liegt der Höchstbetrag des staatlichen Zuschusses bei 21000 Euro. Für die zweite bis sechste Wohneinheit gilt eine Obergrenze von jeweils 15000 Euro, ab der siebten von jeweils 8000 Euro. In einem Mehrparteienhaus erhöhen sich die förderfähigen Kosten um jeweils 15000 Euro für die zweite bis sechste sowie um jeweils 8000 Euro ab der siebten Wohneinheit. Bei Nichtwohngebäuden gelten laut Ministerium Grenzen für die förderfähigen Kosten nach Quadratmeterzahl.

Derzeit gibt es zum Beispiel beim Einbau einer Wärmepumpe eine Förderung von bis zu 40 Prozent, wobei die maximal förderfähigen Investitionskosten bei 60000 Euro

pro Kalenderjahr liegen – das gilt für den Heizungstausch und weitere Effizienzmaßnahmen.

Neu ist, dass die Höchstgrenzen der förderfähigen Kosten für den Heizungstausch und für Effizienzmaßnahmen miteinander verbunden werden können. In der Summe gelte dann für ein Einfamilienhaus eine Höchstgrenze der förderfähigen Kosten von 90000 Euro pro Kalenderjahr, wenn es einen individuellen Sanierungsfahrplan gibt. Bisher betragen die maximal förderfähigen Ausgaben für alle durchgeführten Maßnahmen am Gebäude nach Angaben des Ministeriums 60000 Euro innerhalb eines Kalenderjahres.

Neben den Investitionskostenzuschüssen sollen über die staatliche Förderbank KfW zinsvergünstigte Kredite angeboten werden von bis zu 120000 Euro pro Wohneinheit, und zwar für private Selbstnutzer von Wohngebäuden mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 90000 Euro.

■ So sieht der Förderfahrplan aus

Die Zuschüsse für den Heizungstausch können künftig bei der staatlichen Förderbank KfW beantragt werden. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle konzentriert sich auf die Förderung anderer Effizienzmaßnahmen bei Sanierungen. Der Ergänzungskredit kann über die Hausbank beantragt werden.

Der Heizungstausch kann laut Ministerium nach Veröffentlichung der Richtlinie im Bundesanzeiger – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsausschusses – voraussichtlich ab dem 29. Dezember beauftragt und der

Förderantrag nachgereicht werden. „So profitiert man bereits dann von den neuen Fördersätzen.“

Voraussetzung sei, dass die Bedingungen aus der Förderrichtlinie eingehalten werden. Diese Übergangsregelung gelte für Vorhaben, die bis zum 31. August 2024 begonnen werden. Der Antrag müsse dann bis zum 30. November 2024 gestellt werden. Die technische Antragstellung für die Heizungsförderung bei der KfW für private Selbstnutzer und Selbstnutzerinnen in Einfamilienhäusern sei voraussichtlich ab 27. Februar 2024 möglich.

Nach der Übergangsregelung ist laut Ministerium mit der Antragstellung für die Heizungsförderung und für sonstige Effizienzmaßnahmen ein abgeschlossener Lieferungs- oder Leistungsvertrag mit einem Fachunternehmen vorzulegen.

■ Wie Verbände die neue Förderung bewerten

„Die neue BEG-Förderung wird keine Euphorie auslösen, wir sind aber unterm Strich zufrieden“, sagte Stefan Bolln, Vorsitzender des Energieberaterverbandes GIH. Die Förderung von Einzelmaßnahmen wie dem Heizungstausch sei künftig zielgenauer und werde mehr Menschen erreichen, vor allem durch den Geschwindigkeitsbonus.

Martin Sabel, Geschäftsführer des Bundesverbands Wärmepumpe, sagte, es sei unbedingt notwendig, dass das Förderprogramm pünktlich zum 1. Januar 2024 in Kraft trete – um die aktuell herrschende Verunsicherung zu beenden. Bemessen an den BEG-Förderanträgen liege die Nachfrage nach Wärmepumpen aktuell mehr als 70 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

So vermeidet man Krach bei der Wärmepumpe

Lärm durch Wärmepumpen kann sowohl für Eigentümer als auch für Nachbarn ein Thema sein. Der Einsatz von Grundwasser- und Erdwärmepumpen ist in der Regel nicht mit Lärmproblemen verbunden. Bei Luftwärmepumpen sieht es jedoch anders aus, so der Physiker und Energie-Experte Frank-Michael Baumann: „Luftwärmepumpen verursachen mit ihren großen Ventilatoren Geräusche. Diese Geräusche können zum Beispiel Nachbarn stören, aber auch Sie selbst. Und zwar auch dann, wenn die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.“

Um solche Probleme zu vermeiden, rät Baumann zu zwei wichtigen Schritten: Erstens sollten Interessenten bei der Auswahl eines spezifischen Wärmepumpenmodells auf den Schallausstoß achten: „Der Durchschnitt liegt etwa bei 50 dB (Dezibel), es gibt aber auch Geräte mit 30 dB. Moderne Geräte haben zudem teils einen besonders leisen Nachtmodus.“ Zweitens ist es entscheidend, den optimalen Aufstellort in Zusammenarbeit mit einem Fachbetrieb zu ermitteln. Dabei sollten nicht nur der Abstand zu Nachbarhäusern, sondern auch Aspekte wie die Schallabsorption durch Hecken oder die Schallreflexion an Hauswänden berücksichtigt werden, so Baumann.

Und wenn die Pumpe schon steht? Auch im Nachhinein kann man störende Geräusche durch den Einsatz von schallabsorbierenden Materialien oder speziellen Schallschutzgehäusen für Wärmepumpen reduzieren. Und die Wartung spielt auch eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Qual der Wahl beim Tausch

Die Qual, die Heizung irgendwann umstellen zu müssen, haben viele Hausbesitzer ohnehin, aber: Sie haben auch verschiedene Möglichkeiten bei der Wahl des Heizsystems. Dabei gibt es keine Mehrheit für ein bestimmtes System, so das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die vom Meinungsforschungsinstitut YouGov im Auftrag der Bausparkasse BHW durchgeführt wurde.

Dabei wurden Hausbesitzerinnen und -besitzer gefragt, für welche Option sie sich entscheiden würden, wenn sie den Tausch kurzfristig durchführen müssten. Eine Gasheizung, die auch mit Wasserstoff funktioniert, also H2-ready ist, würden 18 Prozent der Befragten favorisieren. Die Wärmepumpe liegt mit knapp 17 Prozent direkt dahinter, gefolgt von der Fernwärme mit 16 Prozent. Eine Ölheizung oder einen Pelletofen würden nur sieben beziehungsweise sechs Prozent installieren lassen.

Neben den Anschaffungskosten, die rund 43 Prozent der Befragten fürchten, gibt es auch Sorgen über die Wahl des richtigen Heizungstyps und über ausgeübte Handwerksbetriebe, beides nennen jeweils zehn Prozent. tmm

Starke Nachfrage nach Urlaubsreisen

Die Reiselust der Menschen ist zurück. Die Tourismusbranche geht mit Zuversicht in die neue Saison. Die Airlines kämpfen allerdings weiter mit fehlenden Personal- und Abfertigungskapazitäten.

VON FRIEDERIKE MARX
UND CHRISTIAN EBNER

Frankfurt/Main – Das Geschäft mit den schönsten Wochen des Jahres läuft nach den harten Corona-Jahren wieder auf Hochtouren. Reiseveranstalter berichten von bisher starken Buchungen. Deutsche Fluggesellschaften blicken einigermaßen entspannt aufs neue Jahr, auch wenn das Sitzplatzangebot knapper bleibt als in anderen Ländern. Hoffnungen auf Preissenkungen sollten sich Urlauber allerdings nicht machen. „Die Ticketpreise bleiben hoch – wie andere Preise auch“, kündigte Lufthansa-Chef Carsten Spohr unlängst an. Die Preise für Pauschalreisen dürften nach Einschätzung des Deutschen Reiseverbandes DRV – wenn überhaupt – nur moderat steigen. Allerdings könnte die von der Bundesregierung geplante Erhöhung der Luftverkehrsteuer den Sommerurlaub für viele Millionen Menschen deutlich verteuern, warnt Verbandspräsident Norbert Fiebig. Vor Bekanntwerden der Pläne gingen mehrere große Veranstalter im Schnitt von Preiserhöhungen im mittleren einstelligen Prozentbereich aus. Ähnliches erwartet der Deutsche Tourismusverband für Reisen zwischen Rügen und Mittenwald.

■ Gute Sommersaison

Erstmals seit Corona haben Reisebüros und Veranstalter dem DRV zufolge wieder ein normales Reisejahr verzeichnet. „Die Umsätze mit Veranstalterreisen konnten – getrieben durch eine hervorragende Sommersaison – die des Rekordjahres 2019 übertreffen. Die Frühbücher sind zurück und auch die Pauschalreise“, berichtet DRV-Präsident Fiebig. Allerdings konnten sich nicht alle Menschen angesichts hoher Inflation eine Veranstalterreise leisten. Die Zahl der Urlauber hinkte im abgelaufenen Tou-



Die Deutschen wollen weiter verreisen. Die von der Bundesregierung geplante Erhöhung der Luftverkehrsteuer könnte das Fliegen für die Deutschen allerdings teurer machen. FOTO: DPA

rismusjahr 2022/2023 nach Daten des Analysehauses TDA gegenüber 2018/19 noch um 15 Prozent hinterher.

■ Zuversicht in der Branche

Angesichts kräftiger Nachfrage für die kommende Sommersaison ist die Zuversicht der Branche groß, auch bei den Gästezahlen aufzuholen. Branchenprimus Tui rechnet damit, dass die Zahl seiner Kunden im aktuellen Reisejahr wieder auf das Niveau von 2019 klettert. Optimistisch blickt der Branchen-zweite DER Touristik vor allem auf die Sommersaison. „Wir steuern mit Dertour und den Schwestermarken ITS und Meiers Weltreisen bei den Gästezahlen nach jetzigem Stand auf den besten Sommer zu, den wir je hatten“, sagte Ingo Burmester, Zentraleuropa-Chef der DER Touristik Group jüngst. Schauinsland-Geschäftsführer Gerald Kassner erwartet ein starkes Pauschalreise-geschäft. „Die Nachfrage nach Urlaub ist weiter ungebro-

Streik bei Lufthansa-Tochter

Unmittelbar vor Weihnachten hat die Pilotengewerkschaft Vereinigung Cockpit (VC) ihre Mitglieder zu einem Warnstreik bei der Lufthansa-Tochter Discover Airlines aufgerufen. Es sollen alle Starts aus Deutschland in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr bestreikt werden, wie die Gewerkschaft am Freitag mitteilte. Der 2021 gegründete Ferienflieger verfügt über 24 Airbus-Flugzeuge und startet aus den Lufthansa-Drehkreuzen Frankfurt und München. dpa

chen hoch“, sagte er Ende November. Ähnlich sieht das Alltours-Chef Willi Verhulven: „Die Menschen wollen raus aus dem Alltag. Sie wollen verreisen, trotz und gerade wegen der vielen Krisen.“ Dieser Trend dürfte sich im kommenden Jahr fortsetzen. Zuversicht herrscht auch im Deutschland-Tourismus. „Die Stimmungslage für 2024 sind bislang sehr gut“, berichtet der Geschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes, Norbert Kunz.

■ Airlines entspannt

Die deutschen Fluggesellschaften blicken einigerma-

ßen entspannt auf das neue Jahr, auch wenn die Ampel-Koalition kurz vor Jahreschluss eine erhöhte Ticketsteuer als zusätzliche Geldquelle auserkoren hat. Flüge werden dadurch noch teurer, auch wenn Details noch fehlen.

Auf dem deutschen Markt bleibt das Angebot an Sitzplätzen weiter knapper als in anderen europäischen Ländern, die Preise sinken aber auch im globalen Maßstab nicht. Wenngleich gerade die touristischen Anbieter mehr Flüge starten, bleibt das Gesamtangebot in Deutschland deutlich unter den Werten aus dem letzten Vor-Corona-

Jahr 2019. Nach Auswertung des Bundesverbands der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) wird das Sitzplatzangebot bis einschließlich Mai 2024 lediglich 84 Prozent des Niveaus von 2019 erreichen. Im übrigen Europa werden hingegen 102 Prozent erwartet.

■ Rückkehr der Billigflieger

Für mehr Flüge könnten allenfalls die großen Direktflieger wie Ryanair, Wizz und Easyjet sorgen, die im abgelaufenen Jahr eher einen Bogen um deutsche Flughäfen mit ihren hohen Gebühren geflogen sind. Bis 2034 will Branchen-Primus Ryanair seine Passagierzahl von aktuell 184 Millionen auf mehr als 300 Millionen Gäste steigern und wird dafür auch auf den deutschen Markt nicht verzichten können. Flugsicherungschef Arndt Schoenemann erwartet daher eine baldige Rückkehr der Billigflieger, die sich derzeit auf wenige deutsche Airports wie Nürnberg, Köln oder Hahn beschränken.

Geywitz rechnet mit 265 000 neuen Wohnungen

Düsseldorf – Bundesbauministerin Klara Geywitz rechnet nach eigenen Worten damit, dass im kommenden Jahr in Deutschland 265 000 Wohnungen fertiggestellt werden. Die SPD-Politikerin bezog sich dabei auf eine neue Prognose des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, wie sie der „Rheinischen Post“ sagte.

Eigentlich hat sich die Bundesregierung zum Ziel gesetzt, dass im Kampf gegen steigende Mieten jährlich 400 000 Wohnungen gebaut werden sollen. In einer nicht vorhersehbaren Rezession sei es aber unmöglich, 100 000 Wohnungen mehr zu bauen, sagte Geywitz. „Ich bin aber froh, dass wir stabile Fertigstellungszahlen haben.“ Bis Ende dieses Jahres rechnet sie demnach mit 270 000 neuen Wohnungen. Der Wohnungsmarkt werde sich wohl „Ende 2024, Anfang 2025“ aufhellen.

Die Immobilienbranche kämpft zurzeit mit gestiegenen Zinsen, die die Finanzierung von Projekten verteuern. Zudem haben sich die Bau- und Materialkosten stark erhöht. Besonders im Wohnungsbau werden deswegen viele Vorhaben verschoben oder abgesagt. dpa

Weniger Wintergetreide

Wiesbaden – Die Landwirte in Deutschland haben im Herbst weniger Wintergetreide ausgesät. Die Aussaatfläche war um rund 4,9 Millionen Hektar um rund 3,9 Prozent kleiner als im Jahr zuvor, wie das Statistische Bundesamt am Freitag berichtete. Ein Grund waren die sehr feuchten Böden, die es den Landwirten erschwerten, mit ihren Maschinen die Äcker zu befahren. Auch die aktuelle Marktlage beim Weizen und neue EU-Subventionsregeln hätten bei den Anbauentscheidungen eine Rolle gespielt.

Die stärksten Rückgänge verzeichneten die Agrar-Statistiker bei der wichtigsten Getreidesorte Winterweizen, dessen Anbaufläche sich um 7,3 Prozent auf 2,6 Millionen Hektar verringerte. dpa

Messung zu anspruchsvoll

Preisminderung bei schlechtem Internet wird von Verbrauchern kaum in Anspruch genommen

Bonn – Der vor zwei Jahren eingeführte Anspruch auf Preisminderung bei schlechtem Internet wird von den Verbrauchern nur wenig genutzt. Während in den ersten zwölfmonatigen Monaten rund 108 000 Nutzer die notwendigen Messungen einer Desktop-App der Bundesnetzagentur starteten, waren es in den darauffolgenden zehn Monaten (also Januar bis Oktober 2023) nur knapp 50 000. Das teilte die Bonner Bundesbehörde mit. Verbraucher haben Anspruch auf Minderung ihres Internet-Monatspreises, wenn die Leistung ihres Festnetz-Anschlusses deutlich abweicht von der vertraglich zugesicherten Qualität. Für diesen Anspruch brauchen sie ein sogenanntes



Der vor zwei Jahren eingeführte Anspruch auf Preisminderung bei schlechtem Internet wird von den Verbraucherinnen und Verbrauchern nur wenig genutzt. FOTO: DPA

Messprotokoll, was man nach Nutzung der Desktop-App breitbandmessung.de bekommt. Das wiederum ist aufwendig, in einem star-

ren Zeitkorsett sind insgesamt 30 Messungen an unterschiedlichen Tagen vorgeschrieben. Nur etwa jeder vierte Nutzer hält durch und

beendet die 30 Messungen, bei denen der Rechner mit einem Lan-Kabel verbunden sein muss.

Der Internet-Branchenverband VATM begründet die geringe Beschwerdezahl mit der Leistungsfähigkeit deutscher Netze. „Viele Nutzer starten die Breitbandmessung aus Neugierde und beenden das Prozedere vorzeitig, weil sich im Alltag keine Einschränkungen bei der Internetnutzung ergeben“, sagt Verbandsgeschäftsführer Frederic Ufer. Ein Vodafone-Sprecher wertet die niedrige Zahl von Minderungsanfragen als Beleg für die kontinuierliche Verbesserung der Netzqualität. Man habe massiv investiert, betont er. Verbraucherschützer sind

anderer Meinung. „In unseren Beratungsstellen berichten viele Verbraucherinnen und Verbraucher von Problemen mit ihrem heimischen Internet“, sagt Felix Flosbach von der Verbraucherzentrale NRW. „Die Diskrepanz zwischen tatsächlicher und versprochener Leistung ist nach wie vor groß, aber das Mess-tool der Bundesnetzagentur ist den meisten Betroffenen zu mühsam und zeitaufwendig.“

Verbraucherschützer Flosbach weist darauf hin, dass man für die 30 Tests ein Lan-Kabel brauche. „Das geht am digitalen Alltag vorbei: Viele Menschen nutzen daheim vor allem Tablets oder Laptops, die gar keinen Lan-Anschluss mehr haben.“ dpa

ZUR PERSON



Winfried Hermann (Grüne, 71), baden-württembergischer Verkehrsminister, befürchtet ein Scheitern des Deutschlandtickets. „Ich bin schlicht in großer Sorge, dass da was schief läuft. Wir haben viel zu wenig Mittel und nehmen uns viel vor“, sagte er dem „Spiegel“. „Die Länder haben sich aus gutem Grund nur auf das Experiment Deutschlandticket eingelassen, weil der Bund die Hälfte der Kosten übernimmt.“ Dem Bund warf er vor, „miten in der Partie die Spielregeln zu ändern“. Dies sei kein guter Stil und reiße eine Finanzierungslücke.

„Fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt“

Berühmter Warntext bei Medikamentenwerbung bekommt ein Update

VON SASCHA MEYER

Berlin – Manchmal schaffen es Werbeprospekte, zu so etwas wie geflügelten Worten zu werden: „Nichts ist unmöglich“, oder „Geiz ist geil.“ Zu einem Klassiker hat es aber auch ein eher nüchterner Warntext gebracht, der die Reklame an sich nur ergänzt. „Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“, hieß es seit mehr als 30 Jahren. Im Sommer beschloss der Bundestag ein Update für den Pflichthinweis in der Medikamentenwerbung. Nach einer Übergangszeit tritt die Gesetzesänderung am 27. Dezember in Kraft. „Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke“, heißt die neue Formel, die auch schon in Werbepots eingesetzt wird. Damit solle gleichstellungspolitischen Aspekten Rechnung getragen werden, erklärte das Bundesgesundheitsministerium zur Begründung im Entwurf. Der bestehende Hinweis sei „seit Jahren wegen der Verwendung des generischen Maskulinums Gegenstand von Diskussionen“ gewesen. In den Werbepots wurde der Hinweis schon bisher schnell gesprochen. Der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller gab denn auch in einer Stellungnahme zu den Plänen zu bedenken, der neue, etwas längere Satz sei nicht innerhalb der „etablierten Zeitspanne von vier Sekunden professionell sprechbar“. Kurz vor dem offiziellen Inkrafttreten war die künftige Gesetzesvorgabe bei Pharmaverbänden nun aber kein Thema. Das Ministerium erläuterte, dass bei den Unternehmen „ein einmaliger Umstellungsaufwand“ entstehe, der jedoch gering ausfallen sollte. Dazu kommen könnten dann höhere Werbekosten wegen „des geringfügig verlängerten Textes, der in der audiovisuellen Werbung zu sprechen ist“. Die Änderung greift auch Forderungen von Berufsverbänden auf. Denn Ärztinnen und Psychotherapeutinnen kommen in den Praxen auf einen zusehends größeren Anteil.

kungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“, hieß es seit mehr als 30 Jahren. Im Sommer beschloss der Bundestag ein Update für den Pflichthinweis in der Medikamentenwerbung. Nach einer Übergangszeit tritt die Gesetzesänderung am 27. Dezember in Kraft. „Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke“, heißt die neue Formel, die auch schon in Werbepots eingesetzt wird. Damit solle gleichstellungspolitischen Aspekten Rechnung getragen werden, erklärte das Bundesgesundheitsministerium zur Begründung im Entwurf. Der bestehende Hinweis sei „seit

Jahren wegen der Verwendung des generischen Maskulinums Gegenstand von Diskussionen“ gewesen. In den Werbepots wurde der Hinweis schon bisher schnell gesprochen. Der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller gab denn auch in einer Stellungnahme zu den Plänen zu bedenken, der neue, etwas längere Satz sei nicht innerhalb der „etablierten Zeitspanne von vier Sekunden professionell sprechbar“. Kurz vor dem offiziellen Inkrafttreten war die künftige Gesetzesvorgabe bei Pharmaverbänden nun aber kein Thema. Das Ministerium erläuterte, dass bei den Unternehmen „ein einmaliger Umstellungsaufwand“ entstehe, der jedoch gering ausfallen sollte. Dazu kommen könnten dann höhere Werbekosten wegen „des geringfügig verlängerten Textes, der in der audiovisuellen Werbung zu sprechen ist“. Die Änderung greift auch Forderungen von Berufsverbänden auf. Denn Ärztinnen und Psychotherapeutinnen kommen in den Praxen auf einen zusehends größeren Anteil.

innerhalb der „etablierten Zeitspanne von vier Sekunden professionell sprechbar“. Kurz vor dem offiziellen Inkrafttreten war die künftige Gesetzesvorgabe bei Pharmaverbänden nun aber kein Thema. Das Ministerium erläuterte, dass bei den Unternehmen „ein einmaliger Umstellungsaufwand“ entstehe, der jedoch gering ausfallen sollte. Dazu kommen könnten dann höhere Werbekosten wegen „des geringfügig verlängerten Textes, der in der audiovisuellen Werbung zu sprechen ist“. Die Änderung greift auch Forderungen von Berufsverbänden auf. Denn Ärztinnen und Psychotherapeutinnen kommen in den Praxen auf einen zusehends größeren Anteil.

solte. Dazu kommen könnten dann höhere Werbekosten wegen „des geringfügig verlängerten Textes, der in der audiovisuellen Werbung zu sprechen ist“. Die Änderung greift auch Forderungen von Berufsverbänden auf. Denn Ärztinnen und Psychotherapeutinnen kommen in den Praxen auf einen zusehends größeren Anteil.

Die Änderung greift auch Forderungen von Berufsverbänden auf. Denn Ärztinnen und Psychotherapeutinnen kommen in den Praxen auf einen zusehends größeren Anteil.

MDAX 26943,60 -1,01% TecDAX 3324,53 -0,03% SDAX 13799,64 +0,27% Nasdaq 15027,32 +0,42% Bund-Future 137,80 +0,01% Umlaufrendite 1,99 -0,01



Table with columns: Div., Kurs, Veränderung z. Vortag ±%, Tief, 52 Wochen Range, Hoch. Lists various companies like Adidas, Airbus, Allianz, etc.



EZB-REFERENZKURS

Table showing exchange rates for various currencies like Australian Dollar, British Pound, etc.

MDAX

Table showing MDAX components like Aixtron, Aroundtown, Aurubis, etc.

Euro in Dollar



DEISEN

Table showing gold prices in various currencies like Australia, Denmark, etc.

Gold



METALLE

Table showing prices for metals like Gold, Silver, Aluminum, etc.

LEGENDE

DAX und MDAX sind Zetrakurse, alle übrigen Aktien (außer Börse Bremen) sind Kurse der Börse Frankfurt/Main. Kurse in Euro; Dividende: ausgeschüttete Jahres-Beträge in der jew. Landeswährung; St.: Stammaktie; NA: Namensaktie; Vz: Vorzugsaktie; * Kurs etc. vom Vortag oder letztverfügbar; Kursiv, wenn nicht in Euro notiert; Angaben ohne Gewähr. Quelle: Infront

Börse Bremen

Table showing Bremen stock market data like Berentzen, Gigaset, etc.

Euro Stoxx 50

Table showing Euro Stoxx 50 components like AB Inbev, Adyen, Ahold Delh., etc.

Weitere Deutsche Aktien

Table showing other German stocks like 1&1, Zinvest, Adtran, etc.

Ein Service der Kreissparkasse

Weitere Auslandsaktien

Table showing foreign stocks like Akzo Nobel, Altria Group, Amer. Express, etc.

Table showing foreign stocks like Gen. Electr., Generali, Goodyear, etc.

Investmentfonds

Table showing investment funds like Allianz Global Investors, Adifonds A, etc.

Hauck Aufhäuser Lampe Lux.

Table showing Hauck Aufhäuser Lampe Lux. funds like AW Siks AlphPls OP, etc.

Advertisement for Volksbank Uelzen-Salzwedel eG featuring the text 'Frohe Stunden und besinnliche Festtage...' and 'Volksbank Uelzen-Salzwedel eG'.



Die Absolventen des Sportabzeichens erhielten in der Grundschule Altenmedingen ihre Ehrenurkunden.

FOTO: PRIVAT

Sportabzeichen boomt

TSV Altenmedingen vermeldet deutliches Plus

Altenmedingen – Sportabzeichen haben beim TSV Altenmedingen Hochkonjunktur. Denn die Zahl der erfolgreich abgelegten Prüfungen hat sich gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt.

Anlässlich des Weihnachtsmarktes fand in der Grundschule Altenmedingen die Übergabe der Ehrenurkunden statt. TSV-Spartenleiter Alfred Götze begrüßte neben zahlreichen Sportlern auch

den Bürgermeister der Samtgemeinde Altenmedingen, Léonard Hyfing, und Sandra Theiding als Vertreterin des Gemeinderates.

Der Verein vermeldet nun bemerkenswerte Zahlen. 128 Sportabzeichen wurden abgelegt – was ein deutliches Plus von 60 Teilnehmer gegenüber 2022 darstellt. Es wurden außerdem drei Familiensportabzeichen vergeben. „Dass Sport verbindet,

zeigt, dass die jüngste Teilnehmerin fünf Jahre alt und der älteste Teilnehmer 75 Jahre jung geblieben ist“, berichtet Nils Blümke, Schriftwart des TSV Altenmedingen.

Silke Schwartau erhielt ihr nunmehr 20. Sportabzeichen und wird dafür im Rahmen des Sportehrentages des Kreissportbundes Uelzen und des Landkreises am Freitag, 16. Februar, ausgezeichnet. Alle Geehrten bekamen

Verzehrgutscheine von der Gemeinde, die anschließend auf dem Weihnachtsmarkt eingelöst werden konnten.

Zum Abschluss bedankte sich Sandra Theiding im Namen aller Anwesenden mit Blumenstrauß und Geschenk bei Abteilungsleiter Alfred Götze. „Die Anwesenden waren sich einig, dass es ohne Alfreds Bemühungen nicht so viele TeilnehmerInnen gegeben hätte“, sagte Blümke.

Erfahrungen im Turnierspiel gesammelt

Uelzener Tischtennis-Talente beim Kids-Race in Himbergen

Himbergen – Tischtennis-Marathon beim MTV Himbergen: 13 Kinder absolvierten im Rahmen der Turnierserie „Kids-Race“ 36 Partien.

Kids-Race ist eine Serie von Wettkämpfen für interessierte. Das Hauptziel: Jungen Spielern die Möglichkeit geben, Turnier-Erfahrungen zu sammeln. Gespielt wurde nach dem QTTR-Ranking bis 1000. Ein Punktesystem, das die Spielstärke der Spieler basierend auf ihren Ergebnissen bewertet.

„Sehr erfreulich ist, dass diese Turnierserie auch von Uelzener Kreisvereinen genutzt wird, um ihren Kindern eine weitere Wettkampfform anzubieten“, erklärte MTV-Trainer Bernd Persiel. Auch Organisator Klaus-Jürgen Ge-



13 Kinder nutzten beim MTV Himbergen die Gelegenheit, sich in einer wettbewerbsfähigen Umgebung weiterzuentwickeln.

FOTO: PERSIEL

bert war mit dem Verlauf sehr zufrieden.

Talente vom TSV Bienenbüttel, Post SV Uelzen, SC Kirch-/Westerweyhe und MTV Gerdau waren dabei. Sogar zwei Spieler aus Mecklenburg-Vorpommern vom Dömitzter SV 06 mischten mit.

Nach dreistündiger Spielzeit gewann Hamza Albosen (SCK) vor den punktgleichen Bienenbüttelern Thies Waltje und Justus Eichblatt.

■ Ergebnisse (Siege/Niederlagen)
1. Hamza Albosen (SC Kirch-/W.) 5:1
2. Thies Waltje (TSV Bienenbüttel) 5:1

3. Justus Eichblatt (TSV Bienenbütt.) 5:1
4. Julius Eckhoff (TSV Bienenbüttel) 4:2
5. Oliver Zenker (Dömitzter SV) 3:2
6. Emily Badenhop (Post SV Uelzen) 3:3
7. Benjamin Pulatov (MTV Himberg) 2:3
8. Iwen Gebert (MTV Himbergen) 2:3
9. Mandy Seeger (MTV Himbergen) 2:3
10. Valentien Wahlich (Himbergen) 2:3
11. Jana Kötke (Post SV Uelzen) 2:4
12. Till Jahnke (Dömitzter SV) 1:5
13. Mira Geißler (MTV Himbergen) 0:5

Beifall und großer Wanderpokal

Schach: Andreas Kozik ist neuer Vereinsmeister des SV Bad Bevensen



Vereinsmeister Andreas Kozik (rechts) erhält den Wanderpokal aus den Händen seines Vorgängers. FOTO: RICHERT

Bad Bevensen – Jedes Jahr kürt der SV Bad Bevensen seinen Vereinsmeister traditionsgemäß bei der Weihnachtsfeier, zu der alle Mitglieder und auch Verwandte und Partner eingeladen sind. Volles Haus also und entsprechend viel Beifall für Andreas Kozik, der mit 8,5 Punkten aus neun Runden nach Schweizer System ohne Niederlage den ersten Platz belegte und den großen Wanderpokal entgegennehmen durfte.

Zweiter und Dritter wurden Michael Hohlbein und Serhii Mishchenko. Der Jugendmeister hieß diesmal Marek Labitzki vor Richard Bürgener und Nils Kruppa,

der gleich bei seiner ersten Schachsaison mit einem starken Auftritt überraschte.

Vor der Siegerehrung wurden in Gruppen mehrere Knobelpartien gespielt, wobei ordentlich Stimmung aufkam und an einigen Tischen sogar schachuntypische Freudenausbrüche zu hören waren. Vor dem Abendessen zog es einige auf die Kegelbahn des Hotels, andere setzten sich zu Kartenspielen oder Strategie-Spielen zusammen.

Einen Tag danach wurde wieder ernsthaft Schach gespielt. In einer vorgezogenen Rückrunden-Paarung der Kreisklasse Ost gewann der

SV Bad Bevensen III gegen den Post SV Uelzen V mit 4:0. Nils Kruppa, Dominik Dettmann, Olaf Renken und Leon Tute ließen nichts anbrennen. Bad Bevensen IV verlor gegen MTV Dannenberg III knapp mit 1,5:2,5. Die drei Remis von Karsten Baldauf, Joachim Richert und Georg Herbst reichten nicht.

■ Kreisklasse Ost

Bad Bevensen III - Post SV V	4:0
Bevensen IV - Dannenberg III	1,5:2,5
Post SV IV - MTV Celle III	2:2
Tabelle	
1. SV Bad Bevensen III	7 12,5
2. MTV Dannenberg III	6 10
3. SV Bad Bevensen IV	5 9,5
4. Post SV Uelzen V	4 7
5. MTV Celle III	1 5
6. Post SV Uelzen IV	1 4



Sichern Sie sich einen unserer Top-Gebrauchten. Ihr Wunschfahrzeug ist bestimmt dabei! Wie wäre es z.B. mit dem:



SKODA Rapid Edition
(Benzin) 1.2 TSI 66 kW (90 PS)
Blackmagic, EZ 12/15, 85.544 km
Climatronic, Surround-Soundsystem,
Einparkhilfe hinten, Tempomat u.v.m.
Hauspreis: **12.760,- €**



VW Polo Trendline
(Benzin) 1.0 TSI 59 kW (80 PS)
Reef Blue, EZ 11/20, 58.583 km
Bluetooth Schnittstelle, Park Pilot System,
Sitzheizung vorn, Klimaanlage u.v.m.
Hauspreis: **14.860,- €**



VW Polo Comfortline
(Benzin) 1.0 TSI 59 kW (80 PS)
Pure White, EZ 02/20, 48.172 km
APP-CONNECT, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad u.v.m.
Hauspreis: **14.860,- €**



BMW 218 i Active Tourer
(Benzin) 1.4 TFSI 100 kW (136 PS)
Mineralgrau, EZ 06/15, 59.373 km
Anhängerkupplung abnehmbar, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Tempomat u.v.m.
Hauspreis: **16.460,- €**



Audi A3 Attraction
(Benzin) 1.4 FSI 110 kW (150PS)
Misanorot, EZ 12/15, 67.209 km
Xenon Plus Scheinwerfer, Klimaanlage,
Einparkhilfe hinten, Panoramadach u.v.m.
Hauspreis: **16.520,- €**



SKODA Octavia Combi
(Benzin) 1.0 TSI Clever 85 kW (116 PS)
Quarz-Grau, EZ 03/19, 69.744 km
Anhängerkupplung abnehmbar, Klimaautomatik, Bluetooth Schnittstelle u.v.m.
Hauspreis: **17.150,- €**



Seat Leon ST Xcellence
(Benzin) 1.5 TSI 96 kW (131 PS)
Midnightschwarz, EZ 03/20, 34.081 km
Full Link, Climatronic, Navigation, Sitzheizung vorn, Panoramadach u.v.m.
Hauspreis: **18.580,- €**



VW Golf VII Variant Comfortline
(Benzin) 1.5 TSI 96 kW (131 PS)
Pure White, EZ 09/19, 96.925 km
Navigation, Park Pilot System, Climatronic, Bluetooth Schnittstelle u.v.m.
Hauspreis: **18.660,- €**



Mercedes-Benz B 180 Urban
(Benzin) 90 kW (122 PS)
Jupiterrot, EZ 07/17, 44.982 km
Anhängerkupplung abnehmbar, Klimaautomatik, Bluetooth Schnittstelle u.v.m.
Hauspreis: **18.660,- €**



VW Golf Sportsvan IQ.DRIVE
(Benzin) 1.0 TSI 63 kW (86 PS)
Deep Black, EZ 08/19, 37.106 km
Anhängerkupplung schwenkbar, Park Pilot System, Climatronic u.v.m.
Hauspreis: **18.760,- €**



Audi A1 Sportback
(Benzin) 25 TFSI 70 kW (95 PS)
Cortina Weiss, EZ 07/22, 13.185 km
Klimaanlage, Audi sound system, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten u.v.m.
Hauspreis: **19.990,- €**

Für alle Gebrauchten gilt:
✓ günstige Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich
Gültig bis zum 30.12.2023. Änderungen und Irrtümer & Vorabverkauf vorbehalten.

Volkswagen Zentrum Uelzen
Autohaus Wolter GmbH

Oldenstädter Str. 54, 29525 Uelzen
Tel. 0581/90 70-120

Autohaus Wolter GmbH
Am Funkturm 24, 29525 Uelzen
Tel. 0581/88 55-580

maz /mein-autozentrum.de

AZ-RÜCKPASS 2023 Das waren die Uelzener Sport-Höhepunkte von Januar bis März

Titel, die den Atem rauben

Kooperation, Königs-transfer und Spielberichts-Katastrophe: Im Sportjahr 2023 geht es bereits in den ersten Tagen und Wochen so richtig turbulent zu.

VON BERND KLINGEBIEL

■ JANUAR

» 12.1.: Nachwuchsförderung, Sponsorsuche, Mangel an Ehrenamtlichen und die Suche nach Spielgemeinschaften: Vertreter des TC Grün-Weiß Bevensen, TC Bienenbüttel, TC Ebstorf, TV Kirch-/Westerweyhe, SV Stadsen und TC Blau-Weiß Uelzen vereinbaren eine vereinübergreifende Kooperation im Tennis und wollen weitere Kreisvereine ins Boot holen.

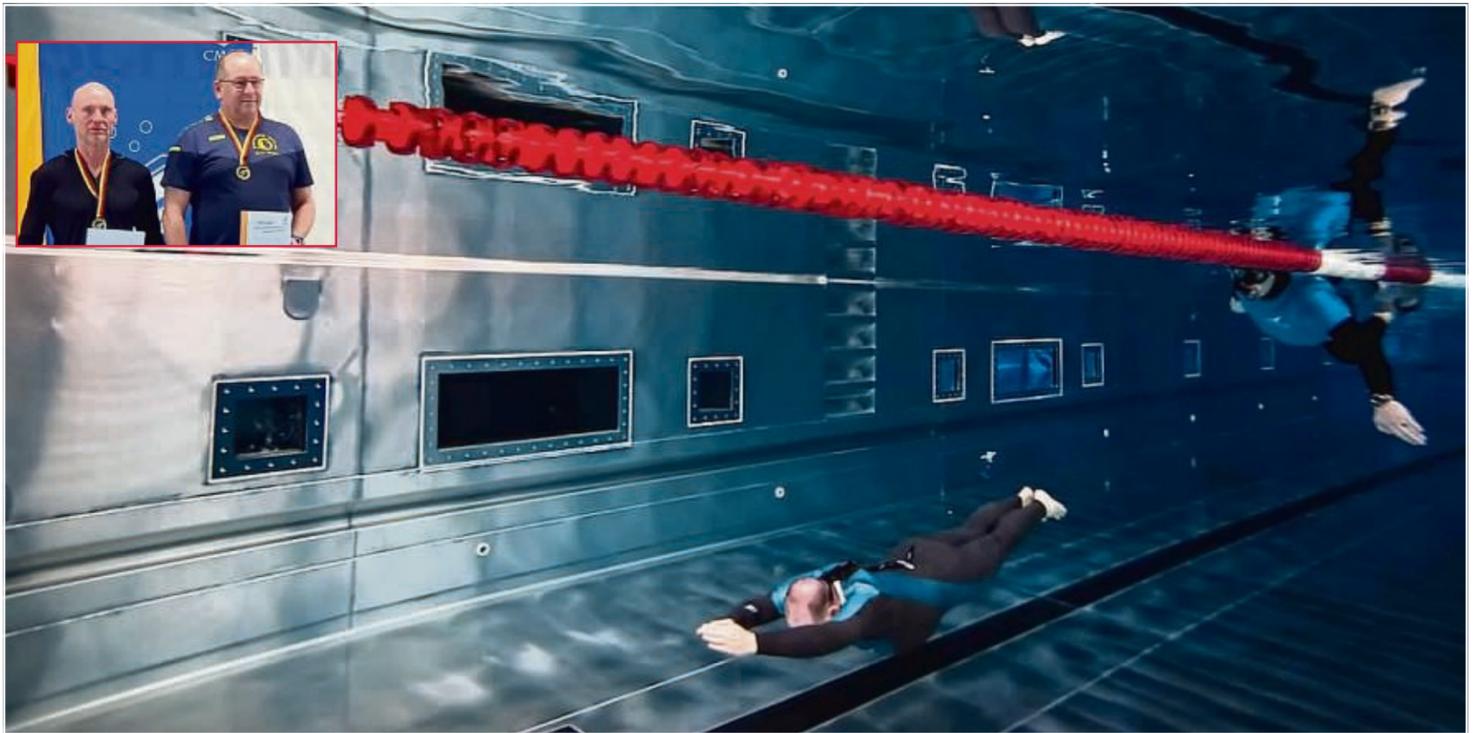
» 14.1.: Der FC Oldenstadt, Tabellenzehnter der 2. Fußball-Kreisklasse Süd, gibt den Wechsel des seit dem Sommer vereinslosen Marcel Rodrigues bekannt, der mit seiner Familie nach Bad Bevensen umzieht. Der Stürmer ist eine Ikone der Hamburger Oberliga, kommt unter anderem auf 214 Einsätze in der 5. Liga.

» 21.1.: Drama um den TV Uelzen. Der Handball-Landesligist gewinnt im Titelrennen zwar sein Heimspiel gegen Abstiegskandidat MTV Vorsfelde II in der voll besetzten HEG-Halle sicher mit 32:27. Doch er hat zuvor „vergessen“, den Namen seines Kapitäns und Torschützen zum 3:2, Marius Eder, in das Spielprotokoll einzutragen. Der Staffelleiter wertet die Partie für den TVU als verloren, Wittingen übernimmt die Tabellenführung. Zwei Wochen später holen sich Black Owls die Spitzenposition durch einen sensationell herausgeschossenen 30:28-Erfolg im direkten Duell in der Brauerstadt zurück.

» 29.1.: Am letzten Tag der Para Ski nordisch-WM im schwedischen Östersund gewinnt der Bad Bevenser Steffen Lehmkner mit der deutschen Mixed-Staffel im Langlauf die Bronzemedaille.

■ FEBRUAR

» 4.2.: Vier Partien vor dem Ende der aktuellen Spielzeit feiern die Heide Volleys die Meisterschaft in der Volleyball-Landesliga der Frauen und den Aufstieg in die Verbandsliga. Mit einem 3:0-Sieg beim TSV baut die Mannschaft von Trainer Michael Oelsner ihre makellose Bilanz auf 27:0 Sätze und 27 Punkte aus.



Atemberaubend: Fünf deutsche Titel im Apnoetauchen gab es für Hans-Jürgen Lenzen (im Wasser und rechts stehend) und Frank Beyer.

FOTO: DAAN, PRIVAT



Volltreffer: Die Dartschnecken Ebstorf richten die 5. Rangliste des Deutschen Dartverbandes erfolgreich aus.

FOTO: HUCHTHAUSEN



Erster Königstransfer 2023: Fußballer Marcel Rodrigues.



Der SC Kirch-/Westerweyhe richtet gegen den Trend sterbender Volksläufe den 1. Stadtwaldlauf aus.

FOTO: M. KLINGEBIEL



Steffen Lehmkner holt bei der Para Ski nordisch-WM mit der Mixed-Staffel Langlauf-Bronze.

FOTO: IMAGORALF KUCKUCK

» 5.2.: Emelie Wagner von der Judo-Gemeinschaft Uelzen gewinnt bei den norddeutschen Einzelmeisterschaften als jüngste Starterin in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm überraschend den U18-Titel. Ihre Zwillingsschwester Sophie Wagner (bis 63kg) wird Dritte. Beide qualifizieren sich für die DM in Leipzig.

» 10.2.: Jacob Schenk aus Römstedt erhält für seine sportlichen Erfolge das Goldene Reitabzeichen. Im Rahmen der Hengstvorführung auf dem Klosterhof Medingen bekommt der 21-jährige Dressurreiter die Auszeichnung von Burkhard Wahler im Namen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung verliehen. Das Goldene Reitabzeichen verdient, wer sich in einer Vielzahl an Prüfungen bewährt hat. Grundsätzlich sind zehn Siege auf höchstem S-Niveau erforderlich.

» 11.2.: Die Fußballer des TSV Wriedel (1. Kreisklasse) kehren aus einem einwöchigen Trainingslager im türkischen Belek zurück. In der rund 500 Kilometer entfernten Südtürkei und Nordsyrien hat sich kurz zuvor ein verheerendes Erdbeben ereignet. Die Schreckensbilder gehen auch an den Wriedelern nicht spurlos vorbei.

» 25.2.: Die Trophäensammlung von Alexandra Drögemüller ist um eine große Erregung reicher. Die Schwimmerin des SC Bodenteich wird in Halle/Saale Deutsche Master-Meisterin in der Altersklasse 30 über 200 Meter Rücken.

» 26.2.: Das Halbfinale als gestecktes Ziel erreicht und gegen den späteren Titelträger Empor Berlin verloren, die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft dennoch verpasst: Die Basketballer des



„Danke Schiri“: Schiwan Yousef Al Haji (Mitte) von der SV Teutonia Uelzen wird Landessieger in der Kategorie U50.

MTV Bad Bevensen setzen bei den norddeutschen Ü35-Meisterschaften eine echte Duftmarke.

■ MÄRZ

» 12.3.: Ein kurzer, aber heftiger Wintereinbruch sorgt im Uelzener Fußball für die erste Generalabsage des Punktspielbetriebes seit Langem. Auch im Bezirk und auf Landesebene rollt der Ball nur auf vereinzelt Sportplätzen.

» 16.3.: Souveräner Meister der Volleyball-Landesliga, Aufsteiger in die Verbandsliga. Und dennoch endet die Saison für die Frauen der Heide Volleys ohne Happy End. Trainer Michael Oelsner hat nach acht Jahren überraschend und vorzeitig seinen Rücktritt mit sofortiger Wirkung erklärt, bestätigt die SGH.

» 19.3.: Geringe Beteiligung beim 1. Stadtwaldlauf des SC Kirch-/Westerweyhe, der in

die Cross-Kreismeisterschaften eingebettet ist. Es gibt nur 30 offizielle Anmeldungen. Der Großteil der insgesamt 125 Aktiven ist für die Titelkämpfe gemeldet.

» 18.3.: Atemberaubend: Die Uelzener Hans-Jürgen Lenzen (60+) und Frank Beyer (55+) holen bei den 2. Deutschen Masters-Meisterschaften im Apnoetauchen Pool in Chemnitz in ihren Altersklassen insgesamt fünf Titel und stellen deutsche Rekorde auf. Sie werden für die Weltmeisterschaften vom 7. bis 13. Mai in Kuwait nominiert. Dort gewinnt Lenzen drei Gold- und zwei Silbermedaillen.

» 20.3.: Siege der Lokalmatadoren bleiben zwar aus, doch die Dartschnecken Ebstorf zeigen sich sehr zufrieden. Sie richten an zwei Tagen im ehemaligen Supermarkt/Impfzentrum an der Celler Straße in Uelzen mit der 5. Rangliste des Deutschen



Goldenes Reitabzeichen: Jacob Schenk.

FOTO: KIKI BELTZ

Dartverbandes (DDV) ein hochkarätiges Turnier auf Topniveau aus, an dem auch Nationalspieler wie Nico Schunke und Sebastian Pohl aus Bayern teilnehmen.

» 25.3.: Schiwan Yousef Al Haji wird für sein außergewöhnliches Engagement als Fußball-Schiedsrichter zum Landessieger der DFB-Aktion „Danke Schiri“ in der Kategorie U50 ausgerufen. Das hat vor ihm noch kein anderer Referee aus dem Heide-Wendland-Kreis geschafft! Der 28-jährige Unparteiische der SV Teutonia Uelzen erhält eine Einladung zum DFB-Festakt im Mai in Frankfurt/Main.

» 31.3.: Durch einen 9:1-Erfolg beim TuS Reppenstedt bleibt der Meister MTV Himmerberg in der Tischtennis-Berzirksliga der Männer eine Saison lang ohne Fehl und Tadel und steigt mit 32:0 Punkten auf.

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2023 CHRISTOPH HÄRRINGER f t i #SPOTTSCHAU



FUSSBALL

FC Barcelona droht Sperre

Köln – Der FC Barcelona muss den Ausschluss aus der Champions League ab der Saison 2024/2025 fürchten. Das berichtet die „Welt am Sonntag“ und verweist auf Kreise aus der Europäischen Fußball-Union (Uefa) und dem spanischen Traditionsclub. Grund seien Verstöße gegen die Uefa-Finanzregularien. Die Bilanzen des Clubs würden als „Chaos“ bezeichnet, so das Blatt, laut dem von einer Sperre „für zwei bis drei Jahre“ die Rede sei. sid

Super League: Macher euphorisch

Berlin – Die Initiatoren des Super-League-Projekts rechnen weiter mit großer Unterstützung aus dem Fußball. „Wir sind überzeugt, dass wir die 64 locker vollmachen“, sagte Bernd Reichart nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshof, durch das sich der Chef der verantwortlichen Sportagentur A22 gestärkt sieht. Das vorgestellte Modell des neuen Europapokals mit 64 Clubs in drei Ligen ließe sich von den Vereinen jetzt „endlich auch bei Tageslicht und ohne Angst vor Sanktionen“ weiterentwickeln. dpa



David Alaba
Profi von Real Madrid

Seriensieger Alaba erneut vorn

Berlin – David Alaba (31) ist zum zehnten Mal zu Österreichs Fußballer des Jahres gewählt worden. Der Profi von Real Madrid, der sich am Sonntag das Kreuzband gerissen hatte, setzte sich in der unter den zwölf Bundesliga-Trainern durchgeführten Wahl mit 53 Punkten vor Konrad Laimer (FC Bayern/13) sowie Christoph Baumgartner und Nicolas Seiwald (beide RB Leipzig/je 7) durch. dpa

Ein glücklicher Hausmeister

„Eisenbieger“ Dennis Grassow spielte einst beim FC Bayern

München – Eine Bitte von Zimmer 207. Ob er einen riesigen Karton für sie entsorgen könne, möchte eine alte Frau von Dennis Grassow wissen, während er an einem Vormittag im Dezember wie gewohnt in kurzen Hosen durch die Gänge einer Seniorenwohnanlage im Süden Münchens läuft. „Natürlich“, sagt der kernige Mann und lacht.

Die Bewohner des Pflegeheims in Taufkirchen wissen, wer Grassow heute ist – der Leiter der Haustechnik. Bei Wartungen, Wasserschäden, Reparaturen und Fragen zum Brandschutz wird der 52-jährige gerufen. Was die meisten dort aber nicht wissen, ist, wer Grassow einmal war: Profifußballer. Verteidiger. Für ein halbes Jahr stand er 1997 sogar im Kader des großen FC Bayern München. Später beim 1. FC Köln taufte ihn Spaßstürmer Toni Polster auf den Namen „Eisenbieger“. Mehr Verehrung für einen kompromisslosen Abwehrspieler von einem Österreicher geht fast gar nicht.

„Vergangenheit ist Vergangenheit“, sagt Grassow, während er in seinem Büro vor dem Computer sitzt, auf dem die Aufträge für den Tag eingegeben sind. „Was soll an meiner Geschichte besonders sein? Ich sehe das als einen anderen Abschnitt meines Lebens.“

Es gibt nicht wenige Menschen, die mit ehemaligen Bundesliga-Fußballern die Vorstellung verbinden, sie müssten nach dem Karriereende ausgesorgt haben. Villa, Luxus Schlitten, Protzruhr. So in dieser Art. Bei Grassow war das 2009 nach den Profistationen Unterhaching, FC Bayern, 1. FC Köln, SV Darmstadt und Jahn Regensburg aber nicht der Fall.

„Ich hatte viele Gedanken nach meinem Karriereende“, erzählt Grassow, der zwei erwachsene Kinder hat. „Ich war zwar Fußballprofi beim FC Bayern und auch 1. FC Köln, habe auch gut verdient, hatte aber noch nicht ausgesorgt. Man braucht ja auch eine Beschäftigung, das ist für den Kopf unheimlich wichtig.“

Grassow versuchte sich als B-Jugend-Trainer, war 2010 Assistenztrainer bei der



Im Eingangsbereich des Seniorenheims hängt ein Bayern-Poster mit ihm drauf. Dennis Grassow zeigt, wo er steht. Und der Weihnachtsbaum ist auch schon da. FOTO: DPA

SpVgg Weiden, aber das alles war nichts für ihn. „Als Familienvater mit zwei Kindern hast du eine riesige Verantwortung, das Haus war noch nicht abbezahlt und ich hatte Existenzängste“, erinnert sich der frühere Jugendspieler von 1860 München.

„Ich bekomme keine Schweißperlen mehr bei einem Wasserschaden.“

Ex-Fußballprofi Dennis Grassow, inzwischen Hausmeister

Ein Jahr war Grassow arbeitslos, dann kam er über einen befreundeten Kfz-Mechaniker in Kontakt mit der damaligen Leitung des Seniorenheims. Seine Ausbildung zum Sanitärinstallateur half ihm beim Vorstellungsgespräch. „Ich bin handwerklich begabt“, meint Grassow. „Es war in der ersten Zeit Stress, aber jetzt im zwölften Jahr habe ich sehr viel Routine. Dass ich hier so eine Leidenschaft entwickle und so

viel Spaß an meiner Arbeit habe, hätte ich am Anfang nicht gedacht. Ich bin glücklich.“

An Grassows Vergangenheit erinnert im Empfangsbereich ein Mannschaftsposter des FC Bayern aus der Saison 1997/98. Es war die Idee der Heimleitung. Darauf zu sehen: Grassow mit 25 Jahren. Um ihn herum: Oliver Kahn, Lothar Matthäus, Mehmet Scholl, Giovane Elber. „Ich war immer im Kader, habe aber leider nicht gespielt“, erzählt Grassow. Naja, bis auf einmal im DFB-Pokal. Da wurde er beim 16:1 in der ersten Runde gegen die DJK Waldberg von Trainer Giovanni Trapattoni zur Halbzeit für Markus Babbel eingewechselt. Damit hatte auch der Abwehrspieler seinen kleinen Anteil am späteren Pokal-Erfolg.

„Er gewinnt fast jedes Duell – und das mit fairen Mitteln“, lobte Unterhachings früherer Trainer Lorenz-Günther Köstner den damals wahrscheinlich besten Verteidiger der 2. Bundesliga. Im Nachhinein hätte sich Grassow, das sagt

er selbst, lieber für Borussia Dortmund und nicht den FC Bayern entschieden. „Ich hätte aus meinem vertrauten Umfeld gehen sollen“, meint er heute und nimmt einen Schluck Kaffee.

Es bleiben Grassow aber „Erlebnisse, die einem keiner nehmen kann“. Nicht viele waren Profi beim FC Bayern, nicht viele waren auf Champions-League-Reisen mit den Münchnern nach Paris, Istanbul oder Göteborg. Erinnerungsstücke sind ihm aber nicht geblieben, sein Koffer mit Trikots und Andenken wurde ihm geklaut.

In der Seniorenwohnanlage gefällt es Grassow. „Dadurch, dass ich in einer Mitarbeiterwohnung im Haus lebe, bin ich auch immer für die Bewohner da, wenn sie reden wollen. Manchmal klopfen sie auch an die Tür, wenn sie ein Problem haben“, sagt er und lacht. Abschalten kann er eigentlich nie. Das will Grassow aber auch nicht: „Ich muss mich nicht aus dem Bett quälen, gehe gerne zur Arbeit. Ich finde, das ist sehr wertvoll.“ dpa

HSV macht weiter mit Walter

Hamburg – Der Hamburger SV hat sich gegen einen Trainerwechsel entschieden und setzt auch in der Rückrunde auf Tim Walter. Dies bestätigte der Zweitligist am Freitag nach einer internen Analyse.

Das Resultat sei „ein mit verschiedenen Einzelmaßnahmen und konkreten Veränderungen vereinbarter Plan, der ab Trainingsbeginn 2024 in die Tat umgesetzt werden soll“, teilte der HSV mit. Maßnahmen, „um als Team noch stabiler, resilienter und erfolgreicher aufzutreten“, wie Direktor Profifußball Claus Costa sagt. Es handele sich dabei neben sportlichen Zielen auch um Begleitumstände und leistungsfördernde Alltagsabläufe.

„Dieser Analyseprozess war für uns alle wertvoll. Und es ist sehr gut, dass wir ihn im direkten Anschluss an die frischen Eindrücke der Hinrunde eingeleitet haben, ohne uns von Emotionen leiten zu lassen“, ergänzte Sport-Vorstand Jonas Boldt, der zuletzt ein klares Bekenntnis zu Walter vermieden hatte.

Der HSV, der seinen sechsten Anlauf auf die Bundesliga-Rückkehr nimmt, hat zwei Punkte Rückstand auf einen direkten Aufstiegsplatz. „Wir haben noch Luft nach oben“, sagte Walter, der seit Sommer 2021 im Amt ist: „Fokussiert, mit klarem Plan und neuer Energie werden wir in die Wintervorbereitung und vor allem in die zweite Halbserie gehen.“ sid

Siewert bleibt Mainz-Trainer

Mainz – Fußball-Bundesligist FSV Mainz 05 setzt weiter auf Trainer Jan Siewert. Wie die „Bild“ berichtet, werde der 41-Jährige von der Interimszur Dauerlösung befördert. Das sei das Ergebnis der Gespräche der Bosse Christian Heidel und Martin Schmidt. Schmidt hatte nach dem 1:1 zum Jahresabschluss bei Borussia Dortmund schon eine Tendenz zugunsten des vorherigen U23-Trainers durchklingen lassen. Siewert hatte Anfang November die Nachfolge des zurückgetretenen Bo Svensson angetreten. sid



Jan Siewert
Mainzer Trainer

Leipzig vor Elmas-Transfer

Leipzig – RB Leipzig ist bei der Suche nach einem Nachfolger für Emil Forsberg offenbar fündig geworden. Wie der Transfermarkt-Experte Fabrizio Romano am Freitag auf X (früher Twitter) schrieb, steht der Nordmazedonier Eljif Elmas (24) von Italiens Fußball-Meister SSC Neapel vor einem Wechsel. Beide Clubs und der Mittelfeldspieler hätten sich geeinigt – auf eine Ablöse von 25 Millionen Euro und einen Vertrag bis 2028. dpa

FUSSBALL

Klopp fordert Vollgas von den Liverpool-Fans

Liverpool – Jürgen Klopp setzte alle Hebel in Bewegung. „Wir brauchen Anfield am Samstag von Beginn an“, sagte der Teammanager des FC Liverpool und forderte vor dem Kracher-Duell um die Weihnachtsspitze in der Premier League seine eigenen Fans heraus: „Wir brauchen euch von der ersten Sekunde an.“ Das Spitzenspiel der „Reds“ gegen den Tabellenführer FC Arsenal (18.30 Uhr/Sky) elektrisiert England und bringt Klopp zum Jahresende noch einmal auf höchste Betriebstemperatur. Wem es im Dezember zu viel Fußball sei, der gebe sein Ticket fürs legendäre Anfield-Stadion bitte an jemand anderen weiter, fügte der Meistercoach pointiert an. Es kann ihm nicht laut genug werden gegen die starken „Gunners“ von Coach Mikel Arteta.

Liverpool ist längst wieder zu einem Topteam gereift und könnte dies mit einem Statement-Sieg untermauern. Vor einem Jahr war der Traditionsclub zum gleichen Saisonzeitpunkt bereits abgehängt im Meisterrennen. Jetzt ist Klopps Mannschaft als Dritter wieder mittendrin, dazu gelang als Gruppensieger der Sprung ins Europa-League-Achtelfinale. Am Mittwoch folgte mit einem 5:1 gegen West Ham United auch noch der Einzug ins Halbfinale des Ligapokals.



Jürgen Klopp
Liverpools Teammanager

KURZ NOTIERT

Auch Bovenschulte eröffnet Sixdays

Bremen – Doppelt hält besser: Neben Sängerin Vanessa Mai wird auch Bürgermeister Andreas Bovenschulte am 12. Januar 2024 das Bremer Sechstagerrennen (12. bis 15. Januar) eröffnen und die zwölf Fahrerpaare auf die nun nur noch viertägige Reise schicken.

4:0 – ManCity ist Club-Weltmeister

Dschidda – Manchester City ist bei der Club-WM in Saudi-Arabien seiner Favoritenrolle gerecht geworden und hat sich gleich bei der ersten Teilnahme den Titel gesichert. Im Finale am Freitag gewann der Champions-League-Sieger gegen das brasilianische Spitzenteam Fluminense Rio de Janeiro mit 4:0 (2:0) und setzte damit die Serie europäischer Siege fort: Zum elften Mal nacheinander ging der Triumph an ein Team aus Europa, 2012 hatte Corinthians Sao Paulo gewonnen. Weltmeister Julian Alvarez (1./88.), Fluminenses Nino per Eigentümer (27.) und Phil Foden (72.) trafen für das Team von Pep Guardiola.

Glühwein und FaceTime

Basketball-Profi Wes Iwundu feiert Weihnachten in Vechta

Vechta – Ein kleiner Kulturschock war es für Wes Iwundu schon. Houston, Orlando, Dallas, Atlanta, New Orleans: Er hat in den USA ausschließlich in Metropolen gelebt. Für sein erstes Basketball-Abenteuer in Europa zog es den Amerikaner dann aber nicht nach München, Mailand oder Monaco – nein, Vechta heißt die neue Heimat des 29-jährigen. Etwas mehr als 30000 Einwohner, eher niedersächsische Provinz, viel plattes Land. Mit dem, was Iwundu bislang kannte, hat das Leben in Vechta nicht viel zu tun.

Am schlimmsten war nach seinem Wechsel im Sommer zunächst die Zeitumstellung. „Es hat schon gut einen Monat gedauert, bis ich im Rhythmus war. Schlafen, Essenszeiten, Training – ich musste mich erst einmal anpassen“, sagt Iwundu. Doch inzwischen ist das alles kein Problem mehr. Er hat sich in Vechta bestens eingelebt, genießt die familiäre Atmosphäre sogar. „Der Club ist toll, die Leute alle super nett und hilfsbereit. Ich fühle mich sehr wohl“, betont der 1,98 Meter große US-Boy, der sich mit vielen spektakulären Szenen längst in die Herzen der Rasta-Anhänger gespielt und geworfen hat.

Dass er die Weihnachtszeit erstmals außerhalb der Heimat verbringen muss, fällt ihm deshalb auch nicht ganz so schwer. „Zwei Kumpels



Neue Heimat in Vechta – und dort gefällt es Wes Iwundu richtig gut. Sportlich, aber auch privat. Besonders mag er die Weihnachtsmärkte.

von mir sind zu Besuch gekommen“, erzählt Iwundu, der vier Tage vor Heiligabend auch noch Geburtstag hatte.

Und dann sind da ja noch die Weihnachtsmärkte. „Ich liebe sie. Die Gerüche, das Essen, Glühwein – einfach großartig.“ Münster, Olden-

burg, Hamburg: Iwundu hat sich schon einige der Märkte angeschaut, die in den USA einen tollen Ruf genießen und in der Winterzeit bei keinem Besuch aus Amerika auf der To-do-Liste fehlen dürfen. „Ich mag die gesellige Atmosphäre“, sagt Iwundu.

Zeit für Heimweh bleibt da kaum, zumal am zweiten Weihnachtstag schon wieder das Auswärtsspiel beim Syntainics MBC in Weissenfels ansteht. Die Tage bis dahin wird Iwundu mit seinen Freunden oder bei FaceTime (Videotelefonie) verbringen, wo er mit seiner Familie zumindest ein bisschen gemeinsam feiern kann.

Und trainiert wird natürlich auch. Schließlich hat der Small Forward mit Rasta in dieser Saison noch einiges vor: „Ich denke, wir haben eine gute Chance, die Playoffs zu erreichen. Für Außenstehende mögen unsere starken Leistungen als Aufsteiger vielleicht überraschend sein, für uns intern sind sie das nicht.“

Dass sich gerade Iwundu, der immerhin auf mehr als 200 NBA-Spiele unter anderem an der Seite von Sloweniens Superstar Luka Doncic zurückerblicken kann, so schnell eingliedert, war für Vechtas Verantwortliche keine Selbstverständlichkeit. „Als ich gehört habe, wer zu uns kommt, dachte ich mir: Hoffentlich hat er auch wirklich die Motivation dafür, hier zu spielen“, sagte Club-Boss Stefan Niemeyer im Podcast „BIG Postgame“. Doch die Sorgen des Chefs waren unbegründet. Nun schwärmt Niemeyer geradezu: „Ich freue mich riesig darüber, welche Einstellung dieser Mann an den Tag legt.“

IM BLICKPUNKT

Selbstgespräche helfen Clemens

London – Gabriel Clemens (40) musste erstmal runterkommen, die Erwartungshaltung war schließlich immens gewesen. Dem Druck hielt der WM-Halbfinalist des Vorjahres bei seiner Rückkehr auf die größte Darts-Bühne der Welt im Londoner „Ally Pally“ aber stand – auch dank eines kleinen Kniffs. Während seines 3:1-Siegs in Runde



Gabriel Clemens
Deutscher Darter

zwei über Außenseiter Man Lok Leung aus Hongkong führte der „German Giant“ ungewöhnlich oft Selbstgespräche. „Ich rede viel mit mir selbst auf der Bühne. Gerade bei den großen Turnieren habe ich das sonst zu wenig gemacht“, erklärte er bei „Sport1“.

Auch Florian Hempel und Martin Schindler schafften es in Runde drei.

Wenn ich Harry Kane wäre und für Bayern spielen würde, könnte ich zwei Bier trinken und dann in der Allianz Arena auflaufen. Nichts in den Regeln hält ihn davon ab.

PDC-Geschäftsführer Matthew Porter gegenüber der dpa auf die Frage, ob der Darts-Weltverband künftig bei der WM den Alkoholpegel der Spieler vor deren Einsatz kontrollieren wolle.

Weihnachten mit Liana und Karpfen

Stuttgart – Kurz vor ihrem Abflug nach Australien will Tennisspieler Angelique Kerber ihren ersten Heiligabend als Mutter genießen. „Es ist für uns das erste Weihnachten mit der Kleinen, was ganz besonders sein wird. Ich glau-

be, ein ganz anderes Weihnachtsgefühl als all die Jahre zuvor“, sagte die 35-jährige. Im Februar war ihre Tochter Liana zur Welt gekommen.

Kerber verbringt Heiligabend mit ihrer Familie in Polen, wo sie sich in ihrer Aka-

demie auf ihr Comeback vorbereitet hat. Das Weihnachtsessen: Karpfen. Am 25. Dezember geht bereits der Flieger nach Australien. In Sydney spielt Kerber mit Deutschland beim United Cup.



Angelique Kerber
Deutsche Tennisspielerin

ERGEBNISSE

Fußball

Club-WM in Dschidda, Finale: Fluminense - Manchester City 0:4.

England, Premier League
Aston Villa - Sheffield United 1:1

1. FC Arsenal	17	35:15	39
2. Aston Villa	18	38:22	39
3. FC Liverpool	17	36:15	38
4. Manchester City	17	40:20	34
5. Tottenham Hotspur	17	35:23	33
6. Newcastle United	17	36:21	29
7. Manchester United	17	18:21	28
8. Brighton & Hove	18	34:31	27
9. West Ham United	17	29:30	27
10. FC Chelsea	17	28:26	22
11. FC Fulham	17	26:29	21
12. FC Brentford	17	24:24	19
13. Wolverhampton W.	17	21:29	19
14. AFC Bournemouth	16	21:30	19
15. Crystal Palace	16	18:26	18
16. FC Everton	17	22:20	16
17. Nottingham Forest	17	17:30	14
18. Luton Town	16	17:32	9
19. Sheffield United	18	13:44	9
20. FC Burnley	17	16:36	8

Italien Serie A
FC Empoli - Lazio Rom 0:2
Sassuolo Calcio - FC Genua 1:2
AC Monza - ACF Florenz 0:1
US Salernitana - AC Mailand 2:2

1. Inter Mailand	16	39:7	41
2. Juventus Turin	16	24:10	37
3. AC Mailand	17	31:20	33
4. ACF Florenz	17	26:18	30
5. FC Bologna	16	20:12	28
6. SSC Neapel	16	28:19	27
7. Atalanta Bergamo	16	28:19	25
8. AS Rom	16	28:19	25
9. Lazio Rom	17	18:18	24
10. AC Turin	16	14:16	23
11. AC Monza	17	16:18	21
12. US Lecce	16	19:21	20
13. Frosinone Calcio	16	21:26	19
14. FC Genua	17	18:22	19
15. Sassuolo Calcio	17	25:32	16
16. Cagliari Calcio	16	16:29	13
17. Udinese Calcio	16	14:27	13
18. FC Empoli	17	10:30	12
19. Hellas Verona	16	13:23	11
20. US Salernitana	17	14:36	9

Basketball

Bundesliga Männer
Ulm - USC Heidelberg 98:89

Tigers Tübingen - Bamberg Baskets 99:92

1. Nin. Chemnitz	12	1041:883	22:2
2. Ulm	12	1105:1076	18:6
3. Alba Berlin	10	933:838	14:6
4. Bay. München	10	873:785	14:6
5. Hamburg Tow.	11	959:976	14:8
6. Ludwigsburg	11	968:875	14:8
7. Würzburg Bask.	10	806:736	12:8
8. Rasta Vechta	12	1053:967	14:10
9. Telekom Bonn	12	1060:1004	14:10
10. Bas. Oldenburg	11	928:921	10:12
11. Rostock Seaw.	11	1024:1025	10:12
12. Bamberg B.	12	1083:1113	10:14
13. Mitteltd. BC	11	924:950	8:14
14. Tigers Tübingen	12	1034:1127	8:16
15. Braunschweig	12	987:1066	8:16
16. Göttingen	10	880:991	4:16
17. Crailsheim	11	862:1051	4:18
18. USC Heidelberg	12	980:1116	4:20

NBA, 55. Spieltag: Detroit Pistons - Utah Jazz 111:119, Cleveland Cavaliers - New Orleans Pelicans 104:123, Chicago Bulls - San Antonio Spurs 114:95, Memphis Grizzlies - Indiana Pacers 116:103, Milwaukee Bucks - Orlando Magic 118:114, Oklahoma City Thunder - Los Angeles Clippers 134:115, Minnesota Timberwolves - Los Angeles Lakers 118:111, Portland Trail Blazers - Washington Wizards 117:118.

Handball

Bundesliga Männer
HBW Balingen - SG Flensburg-H. 32:34
SC Magdeburg - FA Göppingen 31:27
TSV Hannover-B. - MT Melsungen 30:34
Füchse Berlin - SC Leipzig 37:28

1. SC Magdeburg	18	593:490	32:4
2. Füchse Berlin	18	603:526	32:4
3. SG Flensburg-H.	18	584:511	28:8
4. MT Melsungen	19	570:528	27:11
5. THW Kiel	18	607:515	26:10
6. TSV Hannover-B.	19	563:578	19:19
7. VfL Gummersb.	18	554:562	18:18
8. R.-N. Löwen	18	515:526	18:18
9. FA Göppingen	19	535:552	16:22
10. HSG Wetzlar	18	488:535	15:21
11. SC Leipzig	19	550:565	15:23
12. TBV Lemgo-L.	18	513:536	14:22
13. HC Erlangen	17	441:476	13:21
14. Bergischer HC	18	536:566	13:23
15. HSV Hamburg	18	531:572	13:23
16. TVB Stuttgart	18	524:558	11:25

17. ThSV Eisenach 18 492:544 11:25
18. HBW Balingen 19 506:565 7:31

Stenogramme, HBW Balingen-Weilstetten - SG Flensburg-Handewitt 32:34 (16:18) - Tore: Grahovac (6), Jer. Müller (6), Prantner (5), Danner (3), Volz (3), Leimeter (2), Saueressig (2), Vistorop (2), Gretarsson (1/1), Huber (1), Schoch (1) für Balingen - E. M. Jakobsen (12/3), L. K. Möller (7), Pytlick (6), Einarsson (4), Golla (2), Gottfridsson (1), J. Hansen (1), Horschauer (1) für Flensburg.

SC Magdeburg - Frisch Auf Göppingen 31:27 (17:10) - Tore: O.I. Mag-nusson (12/8), Saugstrup Jensen (5), D. Pettersson (4), Claar (3), Mertens (3), Smarason (2), G. T. Kristjansson (1), O'Sullivan (1) für Magdeburg - Röller (4), D. Schmidt (4), Flodman (3), Hermann (3), Heymann (3), Newel (3), Sarac (3), Poteko (2), Kneule (1), Persson (1) für Göppingen - Zuschauer: 6600.

Füchse Berlin - SC DHfK Leipzig 37:28 (18:9) - Tore: Andersson (9), Gid-sel (9), Marsenic (7), Lindberg (3/2), Darj (2), Lichtlein (2), Tollbring (2), West av Teigum (2), Beneke (1) für Berlin - Klima (7), V. Kristjansson (6/3), Binder (3), Runarsson (3), Ernst (2), M. Gebala (2), Mamic (2), Krzikalla (1), Matthes (1), Peter (1) für Leipzig - Zuschauer: 8317.

TSV Hannover-Burgdorf - MT Melsungen 30:34 (16:21) - Tore: Gerbl (7/7), Fischer (6), Uscins (5), Hanne (2), Kulesch (2), Steinhauser (2), Strmljan (2), B. Vujovic (2), Büchner (1), Edvardsson (1) für Hannover - Martinovic (16/4), Kristo-pans (5), Kastening (4), D. Mandic (4), Aho (1), Balenciaga Azcue (1), Drosten (1), Kühn (1), Sipos (1) - Zuschauer: 9900.

2. Bundesliga Männer: TuS N-Lübbecke - Bayer Dormagen 23:22, HSC Co-burg - VfL Lüneburg 26:21, HC Elbflorenz - TV Hüttenberg 28:31, EHV Aue - HSG Nordhorn 34:31, Tusem Es-sen - ASV Hamm 26:31 - Tabellen-spitze: 1. SG Bietigheim 17/529:455/28:6, 2. VfL Potsdam 17/509:458/

28:6, 3. ASV Hamm 18/569:540/27:9, 4. HSC Coburg 18/520:474/23:13, 5. TuS N-Lübbecke 18/517:501/23:13.

Eishockey

DEL
Köln Haie - Gr. Wolfsburg 2:3
Eisbären Berlin - Augsb. Panther 6:5
Nürnberg Ice Tigers - Iserlohn Roosters 3:0
Düsseldorfer EG - ERC Ingolstadt 0:2
Adler Mannheim - Löwen Frankfurt n.P. 3:2
Ping. Bremerhaven - EHC München n.P. 2:1
Straubing Tigers - Schwenningen 6:3

1. Eisbären Berlin	29	107:72	58
2. Ping. Bremerhaven	29	91:62	58
3. Straubing Tigers	29	87:63	54
4. Gr. Wolfsburg	29	86:80	52
5. Kölner Haie	29	93:84	50
6. EHC München	29	82:70	49
7. ERC Ingolstadt	29	79:73	46
8. Schwenningen	29	90:88	45
9. Adler Mannheim	29	76:83	43
10. Löwen Frankfurt	29	91:93	39
11. Nürnberg Ice Tigers	29	80:110	32
12. Düsseldorfer EG	29	66:80	31
13. Augsb. Panther	29	85:98	29
14. Iserlohn Roosters	29	61:118	23

Tischtennis

Bundesliga Herren: Werder Bremen - Bergneustadt 0:3 - Tabellen-spitze: 1. Bor. Düsseldorf 9/27:9/18:0, 2. 1. FC Saarbrücken 9/25:10/16:2, 3. Werder Bremen 10/21:15/12:8, 4. Post SV Mühlhausen 10/20:17/12:8, 5. Ochsenhausen 10/21:17/10:10.

Ski alpin

Weltcup in Madonna di Campiglio/Italien, Herren-Slalom: 1. Marco Schwarz (Österreich) 1:40,51 Min.; 2. Clement Noel (Frankreich) +0,25 Sek.; 3. David Ryding (Großbritannien) +0,39 ...9. Linus Straßer (München) +0,64.

Gesamtwertung nach 8 von 41 Wettbewerben: 1. Marco Schwarz (Österreich) 464 Pkt.; 2. Marco Oder-matt (Schweiz) 456; 3. Filip Zubcic (Kroatien) 198 ...25. Alexander Schmid (Fischen im Allgäu) 65 ...29. Linus Stra-ßer (München) 58.

TV-TIPPS SAMSTAG

Fußball

Sky: 13.20 - 20.30 Uhr live: Premier League: u.a. FC Liverpool - FC Arsenal.

Darts

Sport1/DAZN: 13.30 - 17.00 Uhr und 20.00 - 0.00 Uhr live: WM in London: 2. Runde.

SONNTAG

Fußball

Sky: 13.50 - 16.00 Uhr live: Premier League: Wolverhampton Wanderers - FC Chelsea.

American Football

RTL: 19.00 - 1.45 Uhr live: NFL: Houston Texans - Cleveland Browns und Miami Dolphins - Dallas Cowboys.

MONTAG

American Football

DAZN: 19.00 - 22.20 Uhr live: NFL: Kansas City Chiefs - Las Vegas Raiders.

DIENSTAG

Fußball

Sky: 13.20 - 23.00 Uhr live: Premier League: u.a. Manchester United - Aston Villa.

Eishockey

ServusTV: 15.00 - 17.40 Uhr live: DEL: Red Bull München - Straubing Tigers.

Zarte „Schoggi“ in der Schweiz

Zu Besuch bei den Chocolatiers in Basel und Luzern

Zwischen Käse, Banken und majestätischen Gipfeln wartet die süße Verlockung: Schweizer Schokolade. War die „Schoggi“ so besonders macht, lernen Gäste bei Touren und Verkostungen.

VON EVELYN STEINBACH

Wer genießt ihn nicht, den Moment, wenn ein Stück feiner Schokolade auf der Zunge zergeht? Gerade in der Weihnachtszeit gönnen wir uns diese Freude gern.

Die Franzosen wissen, wie man feine Schokoladen herstellt, feine Pralinen kommen aus Belgien. Aber auch die Schweiz hat bekanntermaßen ein besonderes Verhältnis zu diesem Genuss.

Auf den Spuren der langen eidgenössischen Schokoladentradition kann man sich zum Beispiel in Basel und Luzern begeben – ein doppelter Ortsbesuch.

Der Morgen ist noch kühl, als sich eine Gruppe von Schokoladenliebhabern am Münsterplatz in Basel versammelt. Stephy, die die Schoko-Stadttour führt, verteilt zur Einstimmung Basler Lächerli, eine Lebkuchenspezialität der Stadt. Selbstverständlich mit Schoko-Überzug.

Wir laufen los. Am Rheinufer holt Stephy noch mehr aus ihrem Rucksack, darunter die neueste Erfindung – Kakaofruchtsaft – und natürliche Schokolade. Weiß, hellbraun und dunkelbraun. Bestehend aus Kakaomasse, Kakaobutter, Zucker, Milch – und den Aromen, die Schokolade so in sich hat. „Es ist das Bittere, das Saure, das Süße, was man in Schokolade findet.“

Ein Moment der Erwartung liegt in der Luft, bevor jedes sein erstes Stückchen in den Mund steckt. Es schmilzt sofort – und das hat viel mit schweizer Erfindergeist zu tun, wie wir lernen werden.

Wir schlendern durch die Altstadt. Stephy erzählt, dass Kakao im 18. Jahrhundert in Apotheken verkauft wurde. „Es war ein sehr bitteres Heilgetränk, dass man allenfalls mit Kräutern vermischt.“

Die Erfindung der Milkschokolade

Als der Kakao nach Europa kam, veränderte er sich schnell – durch den Zucker, aber auch die Industrialisierung und schweizer Tüftler. Die erste Schokoladentafel entstand 1847 in England. Der britische Chocolatier Joseph Fry entwickelte eine Methode, Kakaopulver, Zucker und Kakaobutter für eine formbare Schokolade zu mischen. Die ersten essbaren Schokoladen waren allerdings noch recht bröckelig und schwer zu kauen.

Auch die Schweizer entdeckten im 19. Jahrhundert die Produktion von Schokolade. 1819 eröffnete François-Louis Cailler am Genfersee eine der ersten mechanisierten Schokoladenfabriken. Cailler (heute Nestlé) ist die älteste noch existierende Schokoladenmarke der Schweiz. Die Revolution aber kam mit Da-



Blick auf die Stadt Basel mit der Mittleren Rheinbrücke, der Wettsteinbrücke und dem Roche Tower. Am Ufer des Flusses führt die Schokoladentour entlang.

FOTO: SCHWEIZ TOURISMUS / ANDREAS GERTH



Schokoladen-Expertinnen: Cailler ist die älteste noch existierende Schokoladenmarke der Schweiz – in Broc im Kanton Freiburg betreibt sie auch ein Schoko-Museum. Schoko-Stadtführerin Stephy (rechts) führt auf ihrer Tour in die Historie und Herstellung der „Schoggi“ ein.



FOTOS: EVELYN STEINBACH/DPA-TMN

SERVICE Auf Schoko-Tour in der Schweiz

Anreise:

Mit dem ICE von verschiedenen deutschen Städten nach Basel. In der Schweiz können Touristen mit dem Swiss Travel Pass unbegrenzt per Bahn, Bus und Schiff fahren.

Erleben:

Die beschriebene Schokotour durch Basel dauert rund drei Stunden und kostet 95 Franken (ca. 100 Euro) pro Person, buchbar über xocotour.ch, auch Schoko-Touren in Zürich organisiert das Unternehmen. Einige Confiseries bieten Schokoladenworkshops an. Das Schokoladen-Tasting mit Workshop bei „Max Chocolatier“ in Luzern dauert zwei Stunden und kostet umgerechnet rund 160

Euro. Im Verkehrshaus ist die Erlebniswelt „Schokoladenabenteuer“ untergebracht, meistbesuchtes Museum der Schweiz, in dem man Wissenswertes über Entdeckung, Herkunft, Herstellung und Transport von Schokolade erfährt.

In Kilchberg bei Zürich ist für Fans „Lindt - Home of Chocolate“ mit großem Schokoladenbrunnen interessant, eigenen Angaben zufolge größtes Schokoladenmuseum der Schweiz. Auch Cailler in Broc (Kanton Freiburg) betreibt ein Schoko-Museum. In Courtelary (Kanton Bern) kann Camille Bloch, bekannt für den ersten Schweizer Schokoriegel „Ragusa“, von Interessierten besucht werden.

niel Peter, mehr als 50 Jahre später: 1875 entwickelte der Schwiegersohn Caillers die erste massentaugliche Milkschokolade.

Nach anfänglichem Versuch mit Milchpulver gelang ihm eine Mischung aus Kakaobutter, Kakaomasse, Zucker und kondensierter Kuhmilch. „Er war es auch, der seine Schokolade als erster den Touristen anbot“, sagt Stephy. Zwar gab es in Dresden schon vorher Milkschokolade. Allerdings aus Eselsmilch und noch recht grobkörnig.

Als die Schokolade zart wurde

Nächster Schritt zur Perfektion war das sogenannte Conchieren. Erfinder des Verfahrens war 1879 der Berner Rudolf (Später: Rodolphe) Lindt. Er erhitzte Kakaomasse auf bis zu 90 Grad, anschließend wurde sehr lange gerührt. Das Ergebnis: zart schmel-

zende Schokolade, feinere Aromen. So wie wir gute Schokolade heute schätzen. Das Trüppchen von Schoko-Fans geht ins „Xocolatl“, einen Schokoladenladen in der Baseler Marktgasse, benannt nach einem Vorläufer der heißen Trinkschokolade in Südamerika.

Probiert wird ein Trunk mit 66-prozentigem Criollo Kakao aus Bolivien, der Aromen von Blütenhonig, Aprikose, Jasmin-Tee, Karamell und Mandeln entwickeln soll. Wohltuend ist die Trinkschokolade bei der Kälte da draußen auf jeden Fall.

Auf der Tour mit Stephy erfährt man, wie vielfältig die Confiseries in Basel sind, und wie gesellig. Seit Jahrzehnten sind sie beliebter Treffpunkt für Einheimische wie Touristen gleichermaßen.

Da ist die „Confiserie Schiesser“ am Marktplatz. Seit über 150 Jahren werden im Haus Schokoladen, Torten und Gebäck hergestellt. Die „Confiserie Brändli“ in der

Gerbergasse präsentiert Nougatplättli und Truffes, die Schweizer Trüffel-Pralinen. Auch die Familienbetriebe Beschle und Bachmann produzieren ihre Schokoladen in Basel.

Die Bedeutung Basels auch in Sachen Rohstoffversorgung ist groß. Basler Missionare hatten einst die Idee, die aus Südamerika stammende Kakaopflanze in Ghana zu züchten. Die Ghanaer halfen dabei, dass Kakao in ihrem Land heimisch wurde.

Aus der Mission entwickelte sich später die Basler Handelsgesellschaft und mit ihr der Import von westafrikanischem Kakao in die Schweiz. Noch immer kommen in Basel die Kakaobohnensäcke per Schiff an. Zum Beispiel die von Felchlin, einem Spezialisten für Edelkuvertüren. In der Schokoladenfabrik in der Gemeinde Schwyz, rund 35 Kilometer von Luzern entfernt, werden Bohnen aus Südamerika, Ghana und Madagaskar zu einer mattglän-

SCHWEIZ



„Es ist das Bittere, das Saure, das Süße, was man in Schokolade findet.“

Stadtführerin Stephy

zenden, zähflüssigen Masse weiterverarbeitet. Viele Confiseries arbeiten mit der Rohmasse der Max Felchlin AG. Wir wollen probieren, was aus der Kuvertüre entsteht, und fahren zu „Max Chocolatier“ in Luzern. Im Hintergrund Jazzmusik, vor uns der gedeckte Tisch mit Blümchenporzellan, Kerzen.

Wie so häufig beginnt die Verkostung mit einem Stück Schokolade mit niedrigem Kakaanteil. Weiße Schokolade mit Pfeffer. Sehr süß auf der Zunge, leicht scharf im Abgang.

Es folgt ein Stück Milkschokolade mit Balsamico, das an Lebkuchen und Spekulatius erinnert. Eine fruchtige Truffe mit Sanddorn und zum Neutralisieren ein dunkles Schokoladenstück ohne Zucker.

Ein kurzweiliges Erlebnis, das den Gaumen in Stimmung bringt und noch einmal deutlich macht, was Schweizer Schokolade ausmacht.

Condor fliegt von neuen Flughäfen nach Mallorca

Der Ferienflieger Condor bietet zum Sommer 2024 mehr Mallorca-Flüge an. Die zusätzlichen Verbindungen zum bestehenden Angebot werden nach Angaben der Fluggesellschaft zum größten Teil von neuen Abflughäfen angeboten: Basel, Dortmund, Karlsruhe/Baden-Baden, Köln/Bonn, Münster/Osnabrück und Rostock.

Außerdem fliegt Condor im Sommer täglich von Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg und Zürich sowie mehrmals wöchentlich von Friedrichshafen nach Palma de Mallorca. tmn

Interlaken: Neues Leben für den Weihnachtsbaum

Wohin mit den Weihnachtsbäumen nach den Festtagen? Im Schweizer Alpenort Interlaken gibt es eine besondere Form der Verwertung: Hier werden die ausgedienten Bäume zum Bau eines nadeligen Irrgartens genutzt, teilt Schweiz Tourismus mit.

Das „Winterlaken Labyrinth“ steht vom 13. Januar bis Anfang März im Park Höhematte im Zentrum des Ortes und ist kostenlos zugänglich. Interlaken liegt in der Zentralschweiz zwischen Brienzensee und Thunersee, gut 50 Kilometer südöstlich der Hauptstadt Bern. tmn

Grüne Flaggen: Ideallinie für Skianfänger

Im Skigebiet Hochzeiger im Tiroler Pitztal bekommen Skieinsteiger bei ihrer Abfahrt vom Gipfel die einfachste Linie angezeigt. Grüne Flaggen markieren auf der 3,5 Kilometer langen Strecke von ganz oben zur Mittelstation die „Easy Skier Line“. Man muss nur von einer Flagge zum nächsten fahren und vermeidet damit schwierige Stellen, wie der Tourismusverband Pitztal erklärt. Es sei die Linie, die örtliche Skilehrerinnen und Skilehrer schon seit Jahren für Abfahrten mit Anfängern nutzen. tmn

Schnellfähren werden langsamer

Sie sind als Kanaren-Schnellfähren angeschafft worden, werden ab sofort aber langsamer fahren. Die spanische Reederei Armas, die auf den Kanarischen Inseln Schnellfähren zwischen Las Palmas auf Gran Canaria und Santa Cruz de Tenerife auf Teneriffa anbietet, hat die Kapitäne ihrer Fähren angewiesen, langsamer zu fahren, um Sprit zu sparen. Mit vollem Speed benötigen die bis zu 33 Knoten schnellen Schiffe nur 100 Minuten für die Strecke, normale Fähren brauchen rund sechs Stunden.

Begründet wird der Schritt mit hohen Treibstoffkosten und der Inflation. red

Den Eisschollen hinterher

Der Sankt-Lorenz-Strom wirkt in Charlevoix fast wie ein Meer. Mit Blick auf den Fluss lässt es sich Ski fahren, klettern oder regionale Spezialitäten genießen. Die Gemeinde in der kanadischen Provinz Québec ist ein Paradies für Winterfans

VON HANNAH SCHEIWE

Unten liegt ein glitzerndes Meer voller Eisschollen, oben ragen die schneebedeckten Felsen in den Himmel. Mit einem Haken bin ich an der Felswand befestigt, die Füße habe ich auf einer kleinen Ausbuchtung abgestellt, und wage so einen Blick hinter mich. Die kalte Winterluft tut gut in diesem Moment. Denn die Hände in den dicken Winterhandschuhen schwitzen trotz Minustemperaturen. Doch es lohnt sich.

Ich befinde mich rund 30 Meter über dem Sankt-Lorenz-Strom, der natürlich kein Meer ist, sondern ein Fluss. Der drittgrößte Fluss Nordamerikas, um genau zu sein. An dieser Stelle, in der Gemeinde Charlevoix in der ostkanadischen Provinz Québec, ist er bereits so breit, dass man von hier oben das andere Flussufer nicht sehen kann.

Die Sonne reflektiert auf dem Wasser zudem so hell, dass es fast blendet an diesem windstillen Vormittag. Zwei Drittel des Klettersteiges sind geschafft. Zumindest vom ersten Teil, der auch für Anfängerinnen und Anfänger sowie Familien geeignet ist, wie Adam Papin erzählt.

Weitestgehend schwindelfrei sollte man aber schon sein, wenn man an den Felsen entlangklettert, über einen Holzbalken balanciert oder an einer Minizipline von einem Baum zum anderen gleitet. Papin arbeitet hier als Guide an der Via Ferrata.

Nach den ersten 500 Metern der Route gibt es noch einen zweiten rund 200 Meter langen Teil für die Fortgeschrittenen. Mir reicht es an dieser Stelle, ich musste meine leichte Höhenangst schon für den ersten Teil überwinden. Über einen kleinen Pfad lässt es sich ganz einfach aussteigen und ich kann die anderen Kletterinnen und Kletterer, die sich weiter wagen, beobachten.

„Den Klettersteig haben wir in der Corona-Zeit ausgebaut, als hier nichts los war“, erzählt Papin über den Extrateil für die Fortgeschrittenen. Statt auf dem Sofa Netflix zu schauen, hätten sie Eisenstifte und Seile an den Felswänden angebracht, an denen sich nun Touristinnen und Touristen entlanghangeln können. Und diese motiviert Papin natürlich auch gern mal. „Du schaffst das“, rief er noch im ersten Teil von einer Abkürzung aus. Und er behielt recht: Der Ausblick war es wert, die Angst zu überwinden.

Rund 18 Kilometer breit ist der Sankt-Lorenz-Strom hier in Charlevoix. Während der Fluss in Québec City, etwas weniger als zwei Autostunden von hier entfernt, noch überschaubarer ist, wird er von dort aus immer breiter, bis er in den Atlantik mündet. Ab und zu ist inmitten des Flussbettes eine kleine Insel sichtbar. Wie etwa die Isle-aux-Coudres.

Die sieht man gut von dem höchstgelegenen Berg in der Region, dem Le Massif, aus. Auf 800 Metern Höhe liegt hier ein bei Familien beliebtes Skigebiet. „Auf der Insel wird Landwirtschaft betrieben, viele Restaurants hier nutzen lokale Zutaten von dort und aus der Gegend“, er-



Klettern mit Blick auf den Sankt-Lorenz-Strom in der Gemeinde Charlevoix: Das ist auch für Anfänger und Familien geeignet, nur schwindelfrei sollte man sein (1). Ruhiger geht es bei einem Bummel durch das kleine Städtchen Baie-Saint-Paul zu, wo sich kleine Kunstgalerien und Lädchen aneinanderreihen (2). Gordon Eichelberger ist von Frankreich in die Provinz Québec ausgewandert und bietet Schlittenfahrten und Spaziergänge mit Huskys an (3). Madelin Dufour (4, rechts) betreibt gemeinsam mit ihrem Bruder die Käserei Famille Migneron. Rund 50 Pisten gibt es im Skigebiet Le Massif auf 800 Metern Höhe (rundes Bild im Kasten).

FOTOS: TOURISME CHARLEVOIX (2), ANDRÉ-OLIVIER LYRA, JEAN-SÉBASTIEN CHARTIER-PLANTE/TOURISME CHARLEVOIX, HANNAH SCHEIWE; GRAFIKEN: KATRIN SCHÜTZE-LILL/OPENSTREETMAP-MITWIKENDE

zählt Mylène Simard (32), als wir – mittlerweile auf Skiern und Snowboard unterwegs – auf einem Plateau des Skigebiets kurz Pause machen.

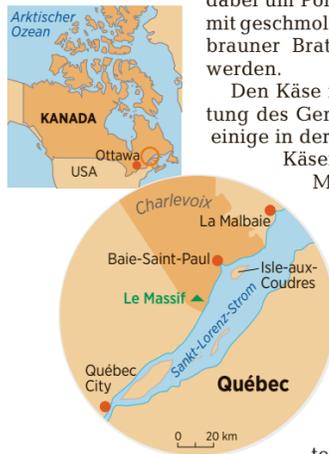
Simard ist hier in der Region aufgewachsen, sie kennt fast jede der mehr als 50 Pisten in- und auswendig, und arbeitet für Tourisme Charlevoix, das Tourismusbüro der Gemeinde. Bevor es zum Abendessen geht, nehmen wir noch ein paar Abfahrten. Gesäumt von verschneiten Bäumen und begleitet von wenig anderen Fahrerinnen und Fahrern geht es die Pisten hinunter – kein Vergleich mit den vollen Hängen, wie man sie etwa in Österreich kennt. Und noch etwas ist anders: Anstatt auf die Alpen blickt man hier aufs Wasser des Sankt-Lorenz-Stroms. Ab und zu fährt ein riesiges Containerschiff vorbei.

Nach dem sportlichen Tag haben wir uns das Abendessen allemal verdient. Zu den Lokalen, die in der Gegend auf regionale Zutaten setzen, gehört das Restaurant Le Saint-Pub in dem kleinen Städtchen Baie-Saint-Paul. Es liegt etwa 15 Minuten Autofahrt vom Skigebiet entfernt und zählt wegen seiner vielen kleinen Kunstgalerien zu den Kulturhauptstädten Kanadas. In dem Lokal wird das in der dazugehörigen Brauerei gebraute Bier nicht nur zum Essen gereicht, sondern auch in den Sofen verarbeitet, die dann zu Fish and Chips oder zur Poutine gereicht werden.

Poutine, das ist eine Art Nationalgericht der Pro-

Poutine ist eine Art Nationalgericht der Provinz Québec.

FOTO: SABRINA FRIEDRICH



„Alaskan Huskys wollen immer laufen, den ganzen Tag lang, bis ins hohe Alter.“

Gordon Eichelberger, Mitinhaber des Huskytourenanbieters La Reine et Le Millionnaire



vinz Québec. Es handelt sich dabei um Pommes Frites, die mit geschmolzenem Käse und brauner Bratensoße serviert werden.

Den Käse für die Zubereitung des Gerichtes beziehen einige in der Region von der Käserei von Familie Migneron in Baie-Saint-Paul. Madelin (28) und ihr Bruder Alexandre Dufour (32) führen sie in zweiter Generation. Auf der idyllischen inmitten von verschneiten Feldern gelegenen Farm wird vor allem Käse hergestellt, aber auch Wein und Spirituosen. Vom Verkaufsraum aus sieht man die großen Käseräder hinter einer Glasscheibe liegen. „Es ist ein eher racletteartiger Käse, er muss 50 Tage reifen“, erklärt Madelin Dufour und reicht ein Stück zum Probieren. Es ist ein weicher Käse, wie gemacht für die Poutine.

Die wiederum ist einfach und sättigend, aber lecker. Und es gibt sie mittlerweile in zahlreichen Abwandlungen – etwa mit Fleisch oder Tofu darin. Eine gute Speise nach einem langen Skitag, einem Kletterausflug oder etwa einer Hundeschlittenfahrt, wie man sie nur zehn Minuten Autofahrt entfernt von der Käsefarm machen kann, bei La Reine et Le Millionnaire.

Als wir auf die Anlage fahren, kommt uns gleich Quest entgegen. Sie ist die Grand Dame der rund 30 Huskys hier und hat mit ihren 13 Jahren

Narrenfreiheit: Als Einzige darf sie überall frei herumlaufen – und begrüßt Besucherinnen und Besucher, indem sie sich vor sie legt: einmal Bauch kraulen, bitte. Das macht man doch gern.

Derweil hat Gordon Eichelberger, der an dem kleinen Huskyunternehmen beteiligt ist und hier jedes Tier beim Namen kennt, eine schlechte Nachricht für uns: „Es ist heute leider zu eisig zum Schlittenfahren, aber wir können einen Spaziergang mit den Hunden machen. Dabei ist man ihnen auch näher, als wenn sie vor dem Schlitten angespannt sind“, sagt der 35-jährige Franzose, der mit seiner Frau nach Charlevoix ausgewandert ist. Die Spaziergänge haben die beiden zusätzlich zu den Schlittenfahrten mittlerweile in ihr Programm aufgenommen.

Jeder bekommt einen Hund. Mir wird Capsule zuteilt, eine siebenjährige Huskyhündin. Mit einem Geschirr wird sie an mich angeleint, sodass wir uns im Schneegestöber nicht verlieren. Während es Hundeoma Quest hinter mir nicht schnell genug gehen kann, ist Capsule an diesem Tag eher gemütlich unterwegs. Das ist eher ungewöhnlich, denn: „Alaskan Huskys wollen immer laufen, den ganzen Tag lang, bis ins hohe Alter“, erklärt Eichelberger.

Ob sie es auch die rund 100 Kilometer von hier nach Québec City schaffen würden? Vermutlich. Wir legen die Strecke dennoch mit dem Auto zurück und blicken auf der Fahrt wieder auf die in der Sonne glitzernden Eisschollen des Sankt-Lorenz-Stroms – dieses Mal aber nicht aus luftiger Höhe.



HIN & WEG

Anreise

Verschiedene Fluggesellschaften bieten Flüge über Montreal nach Québec an. Von dort kann man mit einem Mietwagen weiterfahren.



Attraktionen

Via Ferrata mit Projet Vertical: Die Via Ferrata ist ein Klettersteig in den Klippen in La Malbaie mit Aussicht auf den Sankt-Lorenz-Strom. Es geht an Felswänden entlang, über Holzstege und eine Seilrutsche. Buchbar ab 69,99 CAD pro Person.

projetvertical.com/en/

Le Massif: Das Wintersportgebiet hat 53 Skipisten sowie eine 7,5 Kilometer lange Schlittenabfahrt. Ein Skitagesspass ist ab 114,50 CAD erhältlich. Das Gebiet ist von Dezember bis April täglich von 8.30 bis 15.15 Uhr, 15.30 Uhr oder 16 Uhr (je nach Monat) geöffnet.

lemassif.com

La reine et Le Millionnaire: Rund 30 Huskys stehen hier bereit für Hundeschlittenausfahrten oder auch Spaziergänge in kleinen Gruppen. Im Sommer wird eine Art Roller anstatt Schlitten genutzt. Spaziergänge sind ab 39 CAD buchbar, Schlittenfahren ab 150 CAD.

traineauchien.com/en/

Währung

Ein Euro entspricht etwa 1,44 kanadischen Dollar (CAD).

Weitere Informationen

www.tourisme-charlevoix.com/en/
www.bonjourquebec.com/en-gb/famillemigneron.com

Die Reise wurde unterstützt von Bonjour Québec. Über Inhalte entscheidet allein die Redaktion.

PEANUTS



ZAHLEN-KREUZWORTRÄTSEL

4	16	5	14	1	1	4	11	17
18		9	17	8	16	5	9	11
13	14	2	9	11	14		2	
4		17		11		15	4	4
	16	12	7	4	16	4	16	
6	12	5	9	17		14		16
	16		1		4	1	10	9
5	9	1	4	16	14	4		4
4	11	9	17		2		9	6
13		11		4	17	8	16	5
13	12	4	15	1	4		3	
9	4	16		1	16	8	1	1

W-zkrw0919

SUDOKU

		5						
		5	1	4				6
6	4			7				
7	1	4	3					9
	3	8	9	2	1	7		
9		7	5	2				3
		2			9			1
3			6	1	8			
				8				

AUFLÖSUNGEN VORTAG

5	9	3	6	2	4	7	1	8
1	2	4	8	3	7	5	6	9
6	7	8	1	5	9	2	4	3
3	5	7	4	9	8	1	2	6
8	6	2	7	1	5	3	9	4
4	1	9	2	6	3	8	5	7
9	3	6	5	7	1	4	8	2
7	8	1	9	4	2	6	3	5
2	4	5	3	8	6	9	7	1

G	E	N	A	U	S	O	P
W	A	C	H	S	A	M	I
A	L	L	E	L	G	O	
L	A	L	A	F	E	R	
E	D	I	T	O	R		
S	I	M	T	S	T	O	
J	L	U	N	T	E		
T	O	P	A	S	E	I	
I	N	M	U	R	A	L	
E	S	P	U	T	N	I	K
R	E	U	E	A	R	A	

W-zkrw0918

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätseldiagramm und in der Zahlenschlüsselzeile. Hiernach ist das Zahlenkreuzworträtsel zu lösen. Ein Schlüsselwort ist als Starthilfe vorgegeben.

KREUZWORTRÄTSEL

m. Drahtstiften befestigen	langsamer Tanz im 4/4-Takt	durch Fakten belegt	Landstreitmacht e. Staates	persönliches Fürwort (3. Fall)	amerikanischer Erfinder † 1931	dt. Komponist † (Max)
Käufer, Verbraucher		Koppel				
wissensdurstig						
dt. Politiker (Georg) † 2012				Wortteil: Billion		
dt. TV-Serie: Unter ...	Käsesorte	kehren	kaliforn. Großstadt (Kw.)	törichter Mensch		Summe aller Gene
bereitwillig				belgischer Maler † 1815	Hauptstadt von Vietnam	
Vollwertkost	Dotter	wirklich, nicht gelogen			südt. Universitätsstadt	
Sprachkunst, Poesie				Fließbehinderung	Vorname des Sängers Reed †	
gekürntes Palmenmark	Palast (franz.)	folglich, demnach				Auflösung des letzten Rätsels
Ort, Stelle		tröstlose Ortschaft		griech. Göttin d. Jahreszeiten		
Ferment im Kälbermagen	weibliches Rind					
Zitatenammlung				Kfz-Z.: Elbe-Elster-Kreis		
Zahlzeichen	Märchenwesen					

W-935

H	G							
B	E	F	R	E	I	U	N	G
W	I	R	T	I	N	A	U	
N	A	D	A	S				
O	H	I	R	S	E			
W	E	G	E	N	T	I		
D	G	K	R	A	N			
R	E	B	E	L	L	I	O	N
A	F	A	D	O				
D	O	C	K	S	E	Z		
B	K	E	S	C	H	E		
P	O	E	S	I	E	R	N	
G	E	N	F	E	Z			
S	T	O						
A	R	T	E					
S	A	A	L	E				
S	U	U						
W	U	N	D	E	R	E	G	

W-934

Treppenlift kostenlos?

Sie erhalten bis zu **4000€ Zuschuss** von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde. **Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.** Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause. Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

Beratung & Service

WL LIFT SYSTEME

GmbH

Tel. 04131 219 9804

Salzstraße 1
21335 Lüneburg

Mail: info@wl-liftsysteme.de
www.wl-liftsysteme.de

Regen

Wind 4 Stärke

SO 12° / 3° MO 12° / 7° DI 10° / 6° MI 8° / 4°

Lage

Rückseitig des Sturmtiefs, das allmählich Richtung Baltikum abzieht, fließt vorübergehend kältere Luft ein.

Vorhersage

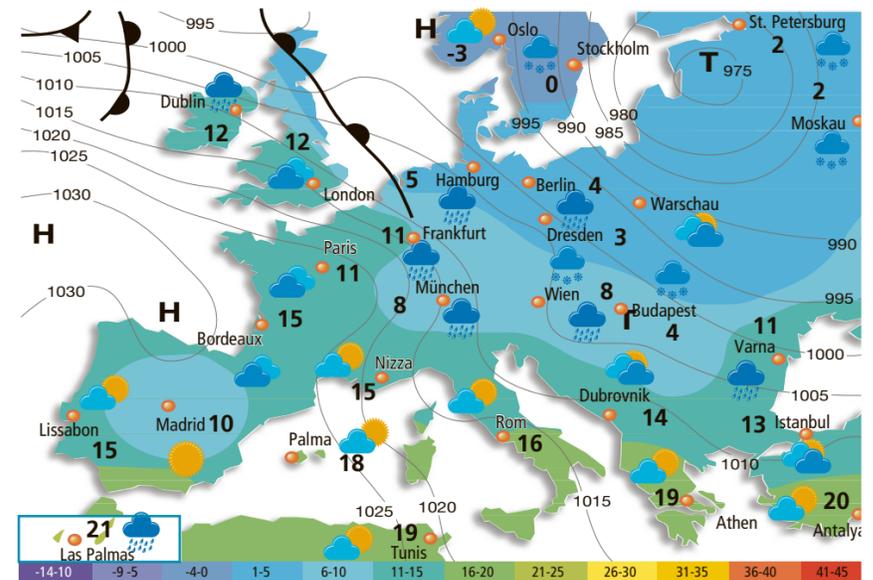
Heute längere Zeit stark bewölkt oder bedeckt und gebietsweise Dauerregen, Schneefallgrenze anfangs bei 400 Metern. Tageshöchstwerte zwischen 4 und 6 Grad.

Aussichten

Heiligabend verbreitet Regen, zwischen spätem Vormittag und frühem Nachmittag vorübergehend nachlassend. Am 1. Weihnachtstag wird es wechselhaft mit Schauern.

Deutschland

Heute im Nordosten wolkig mit gelegentlichen Aufheuerungen und meist trocken. Sonst stark bewölkt oder bedeckt und vor allem in einem breiten Streifen von der Nordsee und Ems bis zum Bayerischen Wald regnerisch, teils länger anhaltend und ergiebig. Vom Harz bis Sachsen und Südbrandenburg teils bis in tiefe Lagen Schnee, am und im Erzgebirge anfangs teils starker Schneefall. Im Südwesten nachlassender Regen. 4 bis 11 Grad bei frischem Westwind.



Biowetter

Das Befinden wird nicht ungünstig beeinflusst. Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm. Bewegung im Freien stärkt die Kräfte.

Sonne und Mond

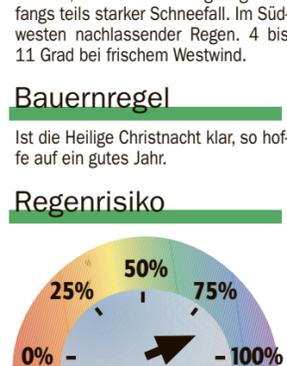
8²⁵ 13²²
16⁰⁴ 4³¹
27.12. 4.1. 11.1. 18.1.

Autowetter

Regen, Schneeregen und teilweise Schnee behindern den Verkehr. Vorsicht auch vor starkem Wind mit gefährlichen Böen!

Meere

Nordsee	4 bis 9 Grad
Ostsee	2 bis 5 Grad
Algarve	17 bis 18 Grad
Adria	12 bis 20 Grad
Biscaya	14 bis 16 Grad
Westl. Mittelmeer	15 bis 19 Grad
Ostl. Mittelmeer	11 bis 25 Grad



Reisewetter

Nord- und Ostseeküste: Oft Regen, Arkona heiter, von 4 bis 7 Grad.
Harz: Es ist bedeckt, allgemein gibt es Regen bei Werten bis 7 Grad.
Österreich, Schweiz: Viele Wolken und überall Regen, Tageshöchstwerte 8 bis 11 Grad.
Südkandinavien: Oft gibt es Schnee, Oslo wird heiter, Werte -3 bis 4 Grad.
Großbritannien, Irland: Meist stark bewölkt und Regenfälle, örtlich auch trocken, Tageshöchstwerte 9 bis 12 Grad.
Italien, Malta: Meist freundlich mit viel Sonne, Venedig Nebel, Höchstwerte 11 bis 19 Grad.
Spanien, Portugal: Wechsel von viel Sonne und wenigen Wolken, dabei trocken, 10 bis 18 Grad.
Griechenland, Türkei, Zypern: Es wird überall recht freundlich mit viel

Sonnenschein, Tageshöchstwerte 13 bis 23 Grad.
Benelux, Nordfrankreich: Es bleibt meist bedeckt, dabei gibt es örtlich Regen, die Höchstwerte liegen bei 8 bis 12 Grad.
Südfrankreich: Freundlich, Bordeaux bedeckt, 14 bis 15 Grad.
Israel, Ägypten: Es wird oft sonnig, Tel Aviv regnerisch, Temperaturen 19 bis 23 Grad.
Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln heiter mit wenigen Wolken, Tageshöchstwerte bis 18 Grad.
Madeira, Kanarische Inseln: Es ist wolkig mit einigem Sonnenschein, auf Teneriffa fällt Regen, Maxima 21 bis 22 Grad.
Tunesien, Marokko: Es wird freundlich mit viel Sonnenschein, von 18 bis 24 Grad.

Städte morgen

Bremen	13°	Regen
Berlin	10°	Regen
Dresden	11°	Regen
Frankfurt	11°	Regen
Hamburg	12°	Regen
München	10°	Regen
Rostock	11°	Regen
Sylt	9°	Regen
Zugspitze	-2°	Schnee
Athen	20°	sonnig
Barcelona	15°	sonnig
Bordeaux	13°	bedeckt
Budapest	10°	Regen
Dubrovnik	15°	heiter
Helsinki	0°	Schnee
Lissabon	13°	heiter
London	14°	Regen
Madrid	9°	Nebel
Nizza	13°	heiter
Oslo	-6°	Schnee
Palma	17°	heiter
Paris	11°	Regen
Rom	15°	wolkig
Stockholm	-3°	sonnig
Warschau	3°	Schnee



Das Gefieder der Tauben ist an die Farben der Stadt angepasst.

FOTO: MARIANA FRIEDRICH/DPA



Ganz bestimmt kennst auch du sie: Die Tauben, die in großen Städten auf Plätzen und an Bahnhöfen herumfliegen oder gehen. So richtig toll findet diese Tiere irgendwie keiner. Wir haben aber jemanden gefunden, der auch diesen Tieren etwas abgewinnen kann. Er hat uns erklärt, warum die Tauben unsere Nähe suchen, statt sich irgendwo in der Abgeschiedenheit ein schönes Plätzchen zu suchen, und weshalb sich das Gefieder der Taube im Laufe der Jahre verändert hat.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Euch
Euer Racker

Tauben sind die Pokémon der Stadt

In Städten leben einige Tiere, die sich in der Nähe der Menschen wohlfühlen. Tauben zum Beispiel. Und die sind spannender, als viele glauben, sagt der Biologe Mark Benecke.

VON MARIANA FRIEDRICH

Welche Tiere leben in einer Stadt? Haustiere wie Hunde, Katzen und Meerschweinchen. Klar. Aber auch draußen gibt es einige Tiere, die in unseren Städten zu Hause sind. Wenn wir sie lassen.

Wenn der Biologe Mark Benecke durch eine Stadt läuft, hält er immer Ausschau nach spannenden Tieren und Pflanzen. Er fotografiert Enten mit ungewöhnlichen Gefiederfarben. Er sucht nach Insekten und Schmetterlingen. Und er schaut sich nach Tauben um.

Tauben gibt es in den meisten Städten. So viele, dass eine Menge Menschen sie gern loswerden wollen. Viele sind vom Dreck genervt. Außerdem wird Tauben nachgesagt, dass sie durch ihren Kot Krankheiten übertragen. Dieser ist allerdings nicht gefährlicher als Kot anderer Vögel. Auch schmutzig seien Tauben nicht, sagt Mark Benecke. „Sie sind total sauber und lieben es, lange zu baden und zu duschen.“

■ Mittel gegen Taubendreck

Gegen den Taubendreck könnten die Städte außerdem etwas tun: indem sie Orte schaffen, wo Tauben geeignetes Futter bekommen und sich sicher aufhalten können. So sammeln sich die Tauben dort und nicht etwa mitten im Bahnhof. Aber warum sind Tauben häufig dort, wo

wir sind? Mark Benecke erklärt: „Die meisten Tauben, die wir in Städten finden, sind eigentlich Haustiere.“ Schon unsere Vorfahren vor vielen tausend Jahren haben Tauben als Haustiere gehalten, um sie oder die Eier zu essen. Aber auch, weil sie sich weite Wege gut merken und Briefe transportieren können.

„Die Nachkommen all dieser Tauben sind so an uns Menschen gewöhnt, dass sie unsere Nähe suchen. Und sie brauchen uns sogar. Ganz anders als wilde Tiere, die weglaufen oder wegfliegen, wenn Menschen auf sie zukommen“, sagt Mark Benecke. „Tauben könnten sich ja auch Nistplätze suchen, in denen sie ungestört sind. Das tun sie aber nicht. Sie kommen auf Marktplätze, zu Bahnhöfen, in Parks. Eben

Die Rätsel-Experten

Wusstest du, dass Tauben ziemlich clever sind? „Tauben können viel besser als viele Menschen Rätsel mit Formen lösen“, sagt der Biologe Mark Benecke. Sie können Wörter unterscheiden und **Kunstwerke den richtigen Künstlern zuordnen**. Und sie können bei Aufnahmen des menschlichen Körpers sogar erkennen, wenn etwas nicht stimmt und so Krankheiten feststellen. Außerdem merken sie sich Wege sehr gut. „Sie können über weite Strecken ihr Ziel finden und verfliegen sich nicht“, sagt Mark Benecke. Das haben Menschen schon früh erkannt und deshalb Tauben früher als Brieftauben genutzt, bevor es Telefone und das Internet gab.

überall dorthin, wo wir sind.“ In den Städten sind Tauben vor vielen Feinden geschützt. Außerdem finden sie dort leicht Nahrung, auch wenn ihnen unsere Essensreste nicht unbedingt guttun.

Für ihr Leben in der Stadt haben sich Tauben sogar mit ihrem Gefieder angepasst. „Achtet mal darauf, welche

Mark Benecke ergänzt: „Wenn du Tauben fotografierst, kannst du das super sehen. Sie sind so unterschiedlich, man kann sie sammeln wie Pokémonkarten.“ Und es lohnt sich auch, Tauben zu beobachten. „Tauben können richtig gut klettern, wenn sie ihre Nester anlegen. Dann springen sie und machen sogar richtige Kunststücke. Sie zu beobachten kann also richtig spannend sein.“

■ Nicht nur auf niedliche Tiere achten

Für uns Menschen ist es sinnvoll, möglichst viele Tiere und Pflanzen in unseren Städten leben zu lassen. Deshalb geht der Biologe Mark Benecke mit einem speziellen Blick durch Städte. „Wenn ich durch eine Stadt gehe, schaue ich nicht nur auf die Tiere, die alle niedlich finden“, erklärt er. „Ich schaue, ob es viele unterschiedliche Pflanzen gibt und ob sie wachsen dürfen. Wenn ich nur kurzgemähte Wiesen sehe, weiß ich: Dort leben nicht viele Insekten. Dort leben keine Regenwürmer.“ Ohne Regenwürmer bleibt ein Boden aber nicht gesund. Ohne Insekten wachsen keine Blumen.

Mark Benecke sagt: „Dürfen keine Pflanzen bei uns wachsen, die in unserer Region zu Hause sind, werden sich dort auch keine Tiere mehr aufhalten.“ Und das ist nicht gut. Denn auch wir Menschen brauchen Natur. „Eine gesunde Natur tut uns gut. Das konnten Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sogar beweisen“, sagt Mark Benecke. „Vogelstimmen beruhigen uns zum Beispiel. Natur zu beobachten, entspannt uns. Und ohne Pflanzen haben wir nichts zum Essen.“

WITZ DES TAGES

An Weihnachten sagt Mama zu Fritzchen und Paul: „Im nächsten Jahr wünsche ich mir zwei brave Kinder.“ Darauf jubeln die beiden: „Juhu, juhu... Wir bekommen Geschwister!“

SCHON GEWUSST?

Grünzeug in der Flasche

Wer im Garten arbeitet, braucht oft Werkzeuge wie Harken, Rechen und Hacken. Wenn Aurelie Morgen gärt, verwendet sie Löffel, Pinzetten und kleine Holzstäbchen. Denn die Frau stellt Flaschengärten her.

Mit einem Flaschengarten sind Pflanzen in einem Glasbehälter gemeint. Die stellen sich manche Leute gern in die Wohnung. Denn die kleinen Gärten haben viele Vorteile. Einerseits braucht ein Flaschengarten wenig Platz. Außerdem können in so einem Glas auch exotische Pflanzen wie etwa Mosaikblumen oder Kaffeepflanzen wachsen. Der Grund: In dem verschlossenen Glas bleiben Wärme und Feuchtigkeit gut erhalten. Ein bisschen so wie in einem Treibhaus. „Durch die Wärme schwitzen die Pflanzen und geben Wasser ab, das an der kühleren Glaswand kondensiert und tropfenweise wieder in den Boden fließt“, erklärt Aurelie Morgen.



Aurelie Morgen baut Flaschengärten. FOTO: DPA

QUIZFRAGE

Wann gabe es die erste Krippe?

- a) vor 700 Jahren
b) vor 770 Jahren
c) vor 800 Jahren

vor 800 Jahren
Richtig ist Antwort (c)

Weihnatskrippen haben Tradition

Maria ist da, Joseph auch und vor allem das Jesuskind. Tiere und ein Engel sind meist auch im Stall: Viele Menschen stellen um Weihnachten herum eine Krippe auf. Diese Tradition ist schon sehr alt.

Die katholische Kirche sagt: Die erste Krippe gab es vor 800 Jahren. Diese allererste Krippe war wohl eigentlich

eher ein Krippenspiel. Der Mönch Franz von Assisi soll es mit anderen Mönchen in einer Höhle im Dorf Greccio in Italien aufgeführt haben. Damals konnte jemand lesen. Die Aufführung sollte helfen, dass die Menschen die christliche Weihnachtsgeschichte aus der Bibel trotzdem verstehen. Dort, wo früher diese Höhle gewe-

sen sein soll, steht heute ein Kloster.

Ein Fan von Krippen ist übrigens das Oberhaupt der katholischen Kirche, Papst Franziskus. Er erzählte: „Im Haus meiner Eltern in Buenos Aires hat dieses Zeichen zu Weihnachten nie gefehlt.“ Die Krippe sei in seiner Familie sogar wichtiger gewesen als der Weihnachtsbaum.



Krippen erzählen mit Figuren die christliche Weihnachtsgeschichte. FOTO: DPA

Pfeiffer mit drei „F“

80 Jahre Rühmann-Klassiker „Feuerzangenbowle“

VON GREGOR THOLL

Berlin – Deutscher Humor aus dem letzten Jahrhundert. Ort: Klassenzimmer. „Sie heißen?“, „Johann Pfeiffer!“, „Mit einem F oder mit zwei?“, „Mit drei, Herr Professor!“, „Mit drei F?“. Viele wissen bei diesem Dialog gleich, woher er stammt: natürlich aus der „Feuerzangenbowle“, dem vielleicht bekanntesten deutschen Kultfilm.

Vor bald 80 Jahren kam das Werk ins Kino, an Heiligabend läuft es wieder im Fernsehen. Vor allem Ältere wissen, wie es an der Stelle mit den drei „F“ weitergeht. Heinz Rühmann alias Gymnasiast Hans Pfeiffer sagt: „Eins vor dem Ei, zwei hinter dem Ei!“ Und Erich Ponto als Lehrer Professor Crey (genannt „Schnauz“) sagt knapp: „Sie sind etwas albern.“

■ Kult in Ost und West

Der wohl berühmteste Rühmann-Film erlangte im Nachkriegsdeutschland Kultstatus. Wie kaum ein anderer deutscher Film prägte er sich nachhaltig ins kollektive Gedächtnis. Viele Millionen in Ost und West sahen ihn wieder und wieder bei den Wiederholungen im TV. An deutschen Unis gab und gibt es Vorführungen in der Vorweihnachtszeit.

Ganz so unpolitisch wie der Film erscheint, ist er Historikern zufolge nicht. Braune Ideologie ist in der Schulkomödie aber eher versteckt, etwa wenn der schneidige Lehrer Dr. Brett junge Menschen mit Bäumen vergleicht („Disziplin muss das Band sein, das sie bindet, zu schönem geradem Wachstum“) oder wenn es im Unterricht etwas rassenideologisch um die Völkerwanderung geht.

■ Premiere '44 nach einer Bombennacht

Januar 1944: In Europa tobt der von Deutschland entfesselte Zweite Weltkrieg aufs



Mitten im Krieg sollte die Pennälerkomödie „Die Feuerzangenbowle“, die an Heiligabend wieder in der ARD läuft, die Leute amüsieren. Nun wird der scheinbar unpolitische Klassiker mit Heinz Rühmann 80.

FOTO: ARD DEGETO/DPA

Schlimmste. An der Ostfront holt die Rote Armee zum großen Gegenschlag aus. Hitlers Ende hat längst begonnen.

Nach einer Bombennacht in Berlin findet am 28. Januar um 10.45 Uhr im Tauentzienpalast an der Ecke Nürnberger Straße die Erstaufführung des Films statt, der im Frühling 1943 gedreht worden ist. Einige der Darsteller der Oberprimaner erleben diesen Tag schon nicht mehr, weil sie zwischen Dreharbeiten und Premiere an der Front getötet wurden. Rühmann war ein großer Star in

den 40ern. Sein Name stand auf der legendären „Gottbegnadeten-Liste“ der Nazis, auf der die Künstler verzeichnet waren, die vom Kriegsdienst befreit bleiben sollten.

■ Vorwurf des Opportunismus

Er galt als weitgehend unpolitisch, was ihm später manchmal den Vorwurf des Opportunismus einbrachte. Seine Karriere ging im Nachkriegsdeutschland weiter. In Rühmann (1902-1994) konnten sich weite Teile des Publikums wiedererkennen.

„Die Feuerzangenbowle“ beruht auf einem 1933 in vielen Fortsetzungen erschienenen Zeitungsroman von Heinrich Spoerl (1887-1955).

Beim Treffen alter Freunde kann der Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer bei den Schulanekdoten nicht mitreden, weil er einen Privatlehrer hatte. Um die Jugend nachzuholen, mal was Irrsinniges zu tun, albern und ohne Sorgen, macht er sich als Schüler zu recht und besucht das Gymnasium im beschaulichen Babenberg. Mit tollkühnen Streichen treibt er die schrull-

„Das Lehrerzimmer“ in Oscar-Vorrunde

Los Angeles – Der deutsche Film „Das Lehrerzimmer“ von Regisseur Ilker Çatak (39) ist einer möglichen Oscar-Trophäe ein ganzes Stück näher gekommen. Auch Wim Wenders (78) rückte mit seinem Film „Perfect Days“ im Oscar-Wettbewerb einen Schritt weiter. Beide Filme schafften es auf die sogenannte Shortlist von insgesamt fünfzehn Kandidaten, wie die Oscar-Akademie im kalifornischen Beverly Hills am Donnerstag (Ortszeit) mitteilte. 88 Länder hatten sich für 2024 um den Oscar in der Sparte „International Feature Film“ beworben. Fünf Filme kommen später in die Endauswahl.



Wim Wenders

Regisseur aus Deutschland

Zum Lachen?

Heinz Rühmann hat sich in den Wochen vor der Premiere persönlich für den Film ins Zeug gelegt, nachdem es im **Funktionsapparat**, vor allem aus dem Erziehungsministerium, Widerstände gegen die Pennälerkomödie gegeben hatte, die angeblich die **Lehrerschaft verunglimpft**. Adolf Hitler persönlich soll die **Freigabe des Films** angeordnet haben, nachdem Rühmann mit einer Filmrolle unter dem Arm im Hauptquartier **„Wolfsschanze“ nach Ostpreußen** gereist war. Demnach fragte Hitler, der sich in jener Zeit keine Spielfilme mehr ansah, seinen Reichsmarschall Hermann Göring nur: **„Ist der Film zum Lachen?“** und meinte nach der bejahenden Antwort kurz: „Dann ist dieser Film sofort für das deutsche Volk freizugeben.“

lige Lehrerschaft in den Wahnsinn – und findet nebenbei die Frau fürs Leben: die Tochter des Schuldirektors. Am Ende kommt jedoch heraus, dass die ganze Binnenhandlung nur ausgedacht ist – nur die Rahmenhandlung des Herrenabends mit Feuerzangenbowle ist am Ende wahr.

■ Film mit paradoxen Botschaften

„Die Feuerzangenbowle“ ist somit der vielleicht schizophrenste Film der Nazi-Zeit, in der stets die leuchtende Zukunft der Deutschen propagiert wurde. In der durchaus melancholischen Komödie wird nämlich die Wilhelminische Epoche (1890 bis 1914) zur guten alten Zeit stilisiert. Und (Jugend-)Erinnerungen werden hier zu einem rettenden Paradies verklärt, die einem niemand nehmen kann; die man aber auch im Nachhinein nicht wirklich erzeugen kann.

Sonntag, 21.45 Uhr, ARD

„Das Lehrerzimmer“ erzählt von einem Konflikt an einer Schule, der aus dem Ruder läuft. Im Zentrum steht eine junge Lehrerin (Leonie Benesch), die eine Diebstahlserei an ihrer Schule aufklären will. „Unter den letzten 15 Filmen, in der Shortlist für den Auslands-Oscar zu sein, bedeutet uns als gesamtes Team unglaublich viel“, teilte Çatak mit.

Wenders drehte seinen poetischen Film „Perfect Days“ in Tokio – der Film geht für Japan in das Rennen um den Auslands-Oscar. „Was für eine Ehre, das Land von Yasujiro Ozu, Akira Kurosawa, Kenji Mizoguchi und so vielen Großen mehr repräsentieren zu dürfen“, sagte Wenders in einer Mitteilung mit Blick auf berühmte japanische Regisseure. Im September hatte Wenders' Film den Gildepreis der Deutschen Filmkunsttheater als „Bester ausländischer Film“ gewonnen.

Spannend wird es nun wieder am 23. Januar, wenn in Hollywood die Finalisten in allen Wettbewerbs-Sparten verkündet werden. Die Verleihung der Oscars soll dann am 10. März 2024 über die Bühne gehen. dpa

Der Antreiber von Metallica

Der Schlagzeuger der US-Heavy-Metal-Band, Lars Ulrich, wird 60

VON PHILIP DETHLEFS

London – Es gab einen Moment in seinem Leben, da musste Lars Ulrich wählen zwischen Sport und Musik, zwischen Tennis und Heavy Metal. Seine Entscheidung für eine Karriere als Rockstar zahlte sich aus. Als Gründer der US-Heavy-Metal-Band Metallica feierte der Schlagzeuger, der am zweiten Weihnachtstag 60 Jahre alt wird, Erfolge, von denen er als Jugendlicher kaum zu träumen wagte. „Mein Körper sieht vielleicht nach 60 Jahren Abnutzung aus, aber mein Geist widerspricht dem ganz energisch“, sagte er kürzlich dem „Rolling Stone“. „Ich komme mir immer noch wie der 18-Jährige vor, der das alles gar nicht checkt.“

Von einer Underground-Band der frühen 1980er Jahre etablierten sich Metallica mit Riff-lastigen Krachern wie „Seek & Destroy“, „Battery“ oder „Enter Sandman“ und schweißtreibenden Shows

auch dank Ulrichs intensivem und kraftvollem Schlagzeugspiel zu einer der führenden Heavy-Metal-Gruppen der Welt. Erst in diesem Jahr spielten Ulrich und Co. eine weltweite Stadiontournee mit jeweils zwei Konzerten in jeder Stadt, bei der die Setlist der Songs von Abend zu Abend variierte.

Lars Ulrichs Kindheit begann hingegen ruhig. Geboren am 26. Dezember 1963 im beschaulichen dänischen Gentofte wuchs er in einem Umfeld auf, das von den kulturellen Interessen seines Vaters geprägt war. Torben Ulrich war professioneller Tennisspieler und großer Musikfan. „Als ich aufwuchs, spielte mein Dad viel Jazz – Coltrane, Miles, Dexter Gordon, Ornette Coleman“, erzählte Ulrich junior dem „Classic Rock“-Magazin, „und ein bisschen Rock – Hendrix, die Stones, die Doors.“

Den vielleicht entscheidenden Impuls für seine Karriere soll ein Konzert der Hard-



„Mein Körper sieht vielleicht nach 60 Jahren Abnutzung aus, aber mein Geist widerspricht dem ganz energisch“, sagt Schlagzeuger Lars Ulrich. FOTO: DPA

rock-Band Deep Purple gegeben haben, zu dem sein Vater den damals neunjährigen Lars mitnahm und das ihn nachhaltig beeindruckte. Dem Vernehmen nach hätte er damals auch das Talent gehabt, in die sportlichen Fußstapfen seines Vaters zu treten, der von den 1940ern bis in die 70er Jahre Tennis-

Profi gewesen war. Doch die Leidenschaft für die Musik überzog beim jungen Lars.

Seine Großeltern schenken ihm sein erstes Schlagzeug. Als Teenager zog Ulrich mit seiner Familie nach Kalifornien. In der neuen Heimat begeisterte er sich weiter vor allem für die Musik aus Europa und bezog britische Schall-

platten über einen Import-Versandhandel. Die sogenannte New Wave Of British Heavy Metal mit Vertretern wie Iron Maiden, Saxon und Diamond Head hatte es Ulrich so sehr angetan, dass er nach Großbritannien flog, um einige dieser Gruppen live zu sehen.

Mit Sänger und Rhythmusgitarist James Hetfield, den Ulrich über eine Zeitungsannonce kennengelernt hatte, gründete er schließlich die Band Metallica, zu der Anfangs Bassist Ron McGovney und als Gitarrist der spätere Megadeth-Gründer und Frontmann Dave Mustaine gehörten. Als die US-Rockszenen zunehmend von Glam- oder Hair-Metal-Bands wie Mötley Crüe, Poison und Ratt dominiert wurde, gaben Metallica am 14. März 1982 ihr erstes Konzert im Club Radio City im kalifornischen Anahem. Den Durchbruch brachte 1986 die LP „Master Of Puppets“, ein absoluter Klassiker des Genres.

LEUTE, LEUTE



Oliver Masucci (55), Schauspieler („Schachnovelle“, „Dark“), hat auch nach sieben Jahren Drehzeit für nationale und internationale Kinofilme und Serien die Liebe zum Theater nicht verloren. „Ich habe lange gar nichts vermisst. Wirklich gar nichts. Weil ich mich so ausgespielt hatte“, sagte der in Stuttgart geborene Masucci. Doch durch die performativen Leistungen zu seinem autobiografischen Buch „Träumertänzer“ sei er wieder für das Theater begeistert worden. Man interagiere mit dem Publikum. dpa



Eisbaden macht gesund. Winterschwimmer am zugefrorenen Baggersee, im Alb-Donau-Kreis.

FOTO: IMAGO IMAGES/MAX KOVALENKO

Nicht mit vollem Magen

Eisschwimmen liegt im Trend – das müssen Sie beachten

Leipzig/Freiburg – Nach einer eiskalten Dusche fühlt man sich manchmal wie neu geboren. Glückshormone werden ausgeschüttet, wir sind ganz bei uns in dem Moment. Diesen Effekt – sogar noch stärker – soll uns auch das Eisbaden bringen. Worauf muss man achten, wenn man es in diesem Winter ausprobieren will?

Eines vorab: „Grundsätzlich eignet sich Eisbaden nicht für Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder anderen Organ-Erkrankungen“, sagt Prof. Martin Busse, Ärztlicher Leiter der Sportmedizinischen Hochschulambulanz in Leipzig. Auch bei Untrainierten drohen Herzrhythmusstörungen.

„Generell sollte das Ganze systematisch mit einer sportmedizinischen Untersuchung vorbereitet werden“, rät der Sportmediziner. Apropos Vorbereitung: Wie macht man sich fit fürs Eisbaden?

Den ersten Schritt in Richtung Eisbad startet man am besten im heimischen Badezimmer – und zwar, indem man kalt duscht. Dazu rät Constantin Falcoianu, der seit mehr als zehn Jahren regelmäßig Eisbaden geht.

„In der ersten Woche können es nur kurze Intervalle sein, die man dann sukzessive nach oben schraubt“, sagt Falcoianu, der das Portal

„eisbaden.de“ mitgegründet hat. Dank der kalten Duschen kann sich der Körper nach und nach an Kälte gewöhnen.

Das kann heißen: In einer Woche duscht man 15 Sekunden am Stück kalt, in der folgenden verdoppelt man auf 30 Sekunden. Dann steigert man sich auf 45 Sekunden und schließlich auf 60 Sekunden. Wer nach diesem Schema vorgeht, sollte nach rund einem Monat bereit für das erste Eisbad sein.

Die wichtigsten Regeln fürs Eisbaden

Falcoianu rät zu flachen Gewässern. „Dadurch hat man einen leichten Einstieg und kann in einer Notsituation schnell reagieren und aus dem Wasser gehen.“ Gefährlich hingegen sind steil abfallende Ufer. „Grundsätzlich gilt: nie allein, nie ohne möglichen Bodenkontakt, Schwimmen nur direkt an der Uferlinie und immer für Helfer erreichbar sein“, fasst Martin Busse zusammen.

Übrigens: Auch die Regentonne oder das Badefass im Garten sind eine Option. Dort fällt der Einstieg ins Eisbaden oft leichter, weil man seine gewohnte Umgebung nicht verlassen muss.

Wie beim klassischen Schwimmen im Sommer gilt übrigens auch beim Eisba-

den: nicht mit vollem Magen ins Wasser. „Die Verdauung wird beim Eisbaden unterbrochen und dadurch wird das Essen im Magen länger nicht verdaut“, sagt Constantin Falcoianu.

Wie kann ich mich überwinden?

Der eigene Kopf ist meist das größte Hindernis. „Es tut immer weh und ist unangenehm, ins eiskalte Wasser zu steigen. Auch erfahrene Eisbader bilden hier keine Ausnahme“, sagt Falcoianu. Um sich trotzdem zu überwinden, hat der Eisbader einen Tipp: Eisbaden in einer Gruppe oder mit einem Partner machen. Denn dadurch entsteht eine Dynamik, die zusätzlich motiviert.



Woh tut es auch dieser Eisschwimmerin in Nowosibirsk. FOTO: IMAGO IMAGES/KRILL KUKHMAR

Wie lang bleibe ich im Wasser?

Die Länge der ersten Badesession ist individuell und hängt von verschiedenen Faktoren ab. In Wasser, das 12 Grad hat, hält man es schließlich länger aus als bei einer Wassertemperatur von 5 Grad. Dabei muss man eine Unterkühlung unbedingt vermeiden, sagt Martin Busse. „Man erkennt sie durch beginnendes Kältezittern, das immer auf einen Abfall der Körperkerntemperatur schließen lässt.“ Tritt es auf, sollte man das Wasser unbedingt verlassen. „Im Zweifel können 30 Sekunden schon viel sein.“

Auch Falcoianu rät dazu, sich langsam heranzutasten und sich nicht zu überfordern. „In unseren Eisbade-Gruppen sagen wir immer, dass man primär nach dem Körpergefühl gehen sollte. Natürlich ist es eisig kalt und der Kopf sagt gleich: Es geht gar nicht.“ Trotzdem empfiehlt er, etwa zwei Minuten im Eiswasser zu bleiben. „Das ist in der Regel machbar und bringt den maximalen Benefit.“

Wie wärme ich mich danach wieder auf?

Wenn man das Wasser verlässt, liegt der Bademantel bestenfalls schon bereit. Es kann auch helfen, nach dem Ankleiden sofort in Bewe-

gung zu kommen. „Bei angemessener Dauer ist die Kerntemperatur ja nicht abgesunken und es kann ein nachhaltiges Wärmegefühl entstehen“, sagt Martin Busse.

Constantin Falcoianu hält das Aufwärmen für einen der wichtigsten Momente beim Eisbaden. „Nach dem Eisbad setzt der sogenannte After Drop ein“, erklärt er. „Dabei öffnen sich die Blutgefäße wieder und das kalte Blut der Peripherie vermischt sich mit dem warmen Blut aus dem Körperinneren.“ Dadurch kommt es erst mal zu einem deutlichen Kältegefühl.

Beim Aufwärmen sollte man dem Körper genug Zeit geben. „Wenn man sich zu schnell aufwärmt, löst sich die Verengung der Blutgefäße schlagartig, und das kalte Blut aus der Körperschale fließt zu schnell zurück in den Körperkern. Dies kann lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auslösen“, warnt Falcoianu.

Der richtige Weg sei, in einen angenehm temperierten Raum zu gehen und sich warm zu zittern. „Dabei kann man sich in eine Decke dick einpacken, eventuell auch ein Wärmekissen oder eine Wärmeflasche dazu nehmen.“ Und dann gilt: Einfach nur genießen – und stolz sein, dass man sich überwunden hat. dpa

Das eine Vorgehen gibt es nicht

Frankfurt/M. – Einmal morgens, einmal abends: Zähneputzen ist Routine. Doch wenn man eine andere Person dabei unterstützt, ist es bisweilen eine Herausforderung für beide Seiten.

Prof. Andreas Schulte von der Informationsstelle für Kariesprophylaxe (IfK) gibt Angehörigen Tipps, wie sich Konflikte bei der Mundpflege vermeiden oder entschärfen lassen.

Eines vorab: Ein Vorgehen, das für alle Menschen mit Hilfebedarf beim Zähneputzen gleichermaßen funktioniert, gibt es nicht. Das fängt schon bei der Frage an, ob die Handzahnbürste oder das elektrische Modell besser geeignet ist.

Elektrische Zahnbürsten können verunsichern

Elektrische Zahnbürsten können Zahnbelag zwar etwas besser entfernen als die Handzahnbürste. Doch einige Menschen mit einer geistigen Behinderung etwa lehnen die Vibration und die Geräusche des Geräts im Mund ab. Dann kann eine Handzahnbürste die bessere Wahl sein, rät auch Andreas Schulte. Das gilt übrigens auch dann, wenn das Gegenüber beim Zähneputzen dazu neigt, auf die Bürste zu beißen.

Und was, wenn es ständig zu Konflikten kommt? Generell gilt: Was an einem Tag gut funktioniert hat, kann am nächsten schon deutlich schwieriger sein. Der Zahnmediziner rät daher, die mitunter stark schwankende Tagesform zu akzeptieren und sich in Geduld und Empathie zu üben.

Abends Oberkiefer, abends Unterkiefer

In vielen Fällen lassen sich individuelle Lösungen finden. Ein Beispiel: Wenn die Mundpflege durch Angehörige generell nicht gut funktioniert, kann es sinnvoll sein, dreibis viermal im Jahr eine professionelle Zahnreinigung in der Zahnarztpraxis machen zu lassen. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten dafür allerdings nicht.

Was ebenfalls eine Strategie sein kann, sollte das Gegenüber nicht mitmachen: morgens nur die Zähne des Oberkiefers putzen, abends die des Unterkiefers. „Ich habe oft von Betreuungspersonen gehört, dass allein dadurch die unterstützende Mundpflege wesentlich stressfreier und unkomplizierter abläuft“, so Schulte. dpa

Auf keinen Fall erbrechen

Was tun, wenn ein Kind eine Knopfzellenbatterie verschluckt?



Knopfzellenbatterien sind häufig in Spielzeugen zu finden und können schwerwiegende Verätzungen verursachen, wenn sie verschluckt werden. FOTO: DPA

Bonn – Wenn ein Kind eine Knopfzellenbatterie verschluckt, handelt es sich um einen Notfall. Eltern sollten dann sofort den Rettungsdienst alarmieren, also die 112 wählen. Dazu rät das Universitätsklinikum Bonn. Wichtig: Eltern sollten dann auf keinen Fall ein Erbrechen herbeiführen.

Durch den Kontakt mit den feuchten Schleimhäuten in der Speiseröhre kommt es bei der Batterie zwischen dem Minus- und Pluspol zu einem dauerhaften Stromfluss. Dies führt zur Bildung

von Hydroxid-Ionen, die den pH-Wert erhöhen. In der Folge können Verätzungen der Speiseröhre schon innerhalb von zwei Stunden zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Das Problem ist, die Gefahr überhaupt zu erkennen, denn wenn man das Verschlucken nicht bemerkt hat, sind die Symptome meist unspezifisch und daher schwer zu deuten – denkbar sind etwa Schluckbeschwerden, Fieber, Husten, Speicheln, Erbrechen, Nahrungsverweigerung, Schmerzen beim Schluck-

cken oder Bauchschmerzen, erklären die Experten.

Steht fest, dass die Beschwerden durch eine Knopfzellenbatterie verursacht werden, kann Honig Studien zufolge die Schwere von Verletzungen abschwächen, erklärt das Universitätsklinikum Bonn. Bis zum Eintreffen im Krankenhaus sollte man Kindern über zwölf Monaten alle zehn Minuten einen Teelöffel Honig verabreichen – jedoch nur, wenn dies freiwillig passiert. Sollte es zum Erbrechen kommen, bitte keinen weiteren Honig ge-

ben. Um eine Gefährdung zu vermeiden, sollten Eltern solche Batterien, egal ob neu oder gebraucht, auf keinen Fall offen herumliegen lassen. Gefährdet sind insbesondere kleine Kinder, die die Batterien oft auch aus Spielzeug oder anderen Geräten entfernen.

„Geräte mit Knopfzellenbatterien gehören nicht in die Hand von Kleinkindern und sollten zusätzlich gesichert werden, damit Kinder die Batterie nicht selbstständig herausholen können“, so das Klinikum. dpa



Manche Menschen brauchen Hilfe beim Zähneputzen, hier sind individuelle Lösungen entscheidend. FOTO: DPA

Tanzschule ADTV 

K-r-ü-g-e-r
 Inh.: Jens Bode
 ☎ (05 81) 99 0 33
 www.Tanzschule-Krueger.de

Uelzen Erwachsene Paare		
Grundkurse (10x90 Min.)		
Samstag	6. Jan.	15:30 Uhr
Dienstag (Theater UE)	9. Jan.	20:30 Uhr
Donnerstag (Theater UE)	11. Jan.	18:00 Uhr
Fortschrittkurse (10x90 Min.)		
Mittwoch (Theater UE)	10. Jan.	18:00 Uhr
Donnerstag (Theater UE)	11. Jan.	21:00 Uhr
Bronze-Kursus (10x90 Min.)		
Montag	8. Jan.	18:00 Uhr
Silber-Kurse (10x90 Min.)		
Sonntag	7. Jan.	17:10 Uhr
Mittwoch (Theater UE)	10. Jan.	21:00 Uhr
Gold-Kurse (10x90 Min.)		
Montag	8. Jan.	19:30 Uhr
Dienstag	9. Jan.	21:00 Uhr

Uelzen Jugendliche		
Fortschrittkurse (10x70 Min.)		
Freitag	5. Jan.	16:30 Uhr
Montag	8. Jan.	16:30 Uhr
Dienstag	9. Jan.	15:00 Uhr
Mittwoch	10. Jan.	16:10 Uhr
Donnerstag	11. Jan.	15:00 Uhr
Gold-Kurse (10x70 Min.)		
Freitag	5. Jan.	15:00 Uhr
Dienstag	9. Jan.	13:30 Uhr
Donnerstag	11. Jan.	16:20 Uhr

GUTSCHEINE
 Sinnvolle Geschenke,
 die Freude machen...

JACHOLKE
 IMMOBILIEN
Zuverlässigkeit, Erfahrung, Disziplin

Frohe Weihnachten
 Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest

Növenthien 31 - 29562 Suhlendorf - www.jacholke-immobilien.de

Service

Rufen Sie uns an:
Abo/Anzeigen-Service
 (0 800) 00 91 100

lebendig, informativ, lokal.

Allgemeine Zeitung
 der Lüneburger Heide
 az-online.de

Schlaf macht AN!
 schlafwelt Uelzen
 www.schlafwelt-uelzen.de
 Turmstraße 3 Tel 0581/9487226



!!! WERT STEIGERN !!! 45. Auktion am 13.01.2024 ab 10 Uhr. Am Ohlhorstberge 3, 29227 Celle. Katalog im Internet: www.neumanns-auktionen.de z.B. Kaffeeservice „Baron Rothschild“ HEREND für 6 Pers. Limit 400,00 € (0 51 41) 9 77 61 33

Allgemeine Zeitung
 der Lüneburger Heide

Impressum

az-online.de
 unabhängig – nicht parteigebunden
Herausgeber: Dirk Ippen
Geschäftsführung:
 Daniel Schönigh / Heike Köhn
 E-Mail: geschaeftsleitung@cbeckers.de
Redaktionsleitung: Lars Becker
Lokalsport: Bernd Klingebiel
Überregionales: Hans Willms
Verlag:
 C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG
 Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen
 ☎ 05 81 / 808 91 100
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Heike Köhn
Abo-/Anzeigenservice:
 ☎ 0800 / 00 91 100
 E-Mail: kundenservice@cbeckers.de
Vertrieb: AZ Logistik GmbH & Co. KG
 Vertriebsleiter: Tobias Witte
Service-Fax: 01 80 / 11 33 101*
 *Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute
 Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 67 ab 1. Januar 2023.
Herstellung:
 C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG
 Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen
 ☎ 05 81 / 808 91 100

az-online.de

Service

Besinnliche
 Festtage
 und einen
 guten Rutsch!

lebendig, informativ, lokal.

Allgemeine Zeitung
 der Lüneburger Heide
 az-online.de

In der Zeit vom
27.12. bis 29.12.2023

bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen, jedoch gibt es viele Wege Ihre Kleinanzeige und Familienanzeigen bei uns aufzugeben:

- Telefonisch erreichen Sie uns unter:**
 Tel. 0800-0091100 (gebührenfrei)
 Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Schicken Sie uns gern Ihr Anliegen per Mail:**
 anzeigen.az@cbeckers.de
- az-online.de**
 Bekanntschaftsanzeigen und Anzeigen für unsere Fundgrube können Sie bequem unter az-online.de/anzeigen/ erfassen.

Zu unseren Musterbüchern:
 für Familienanzeigen für Traueranzeigen



Allgemeine Zeitung
 der Lüneburger Heide
 az-online.de

Meine Patientenverfügung

Gut informiert über Vorsorge, Sterbehilfe und Organspende.

Inklusive Formular zum Herunterladen



14.90

Bei uns erhältlich:
 Allgemeine Zeitung
 Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr

Weitere Bücher finden Sie hier: 

Allgemeine Zeitung
 der Lüneburger Heide
 az-online.de

Nur solange der Vorrat reicht

SO WIRD KOCHEN ZUM ABENTEUER

Entdecken Sie viele tolle Rezepte im Magazin „Küchengeheimnisse“.

Gratis für ePaper Kunden.
 Sichern Sie sich das ePaper zusätzlich zu Ihrer gedruckten Zeitung für nur **4,90 €.**



App jetzt kostenlos laden:

az-online.de/epaper 

Margarete Charlotte Schwarck
 † 21. November 2023

Für die Anteilnahme und Verbundenheit
 anlässlich des Abschiedes sagen wir allen unseren herzlichen Dank.
 Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn, Herrn Pastor Horn
 und dem Bestattungshaus Krüger-Schön.

Im Namen aller Angehörigen
Andreas und Matthias Schwarck
 Suderburg/Holdenstedt, im Dezember 2023

Karl Möller
 † 19.11.2023

*Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die sich in stiller Trauer
 – ob in gesprochenen oder geschriebenen Worten –
 mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
 auf so vielfältige Weise äußerten.*

*Die zahlreichen Geldspenden werden im Sinne
 von Karl der Uelzer Tafel übergeben werden.*

Im Namen aller Angehörigen
Lars Möller

Herzlichen Dank
 sagen wir allen Verwandten, Freunden
 und Bekannten,
 die unsere liebe Mutter

Karin Winkelmann
 † 22.11.2023



auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem
 Intensivpflegedienst Himmel, Pastor Dierßen
 und dem Bestattungshaus Zindler.

**Martina
 Uwe
 Inga**
 Thielitz, im Dezember 2023



*Begrenzt
 ist das Leben,
 doch unendlich
 die Erinnerung.*

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
 Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
 Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.*

Erich von der Ohe
 † 20. November 2023

Für die liebevolle Anteilnahme und die zahlreichen Zuwendungen
 anlässlich des Abschiedes sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

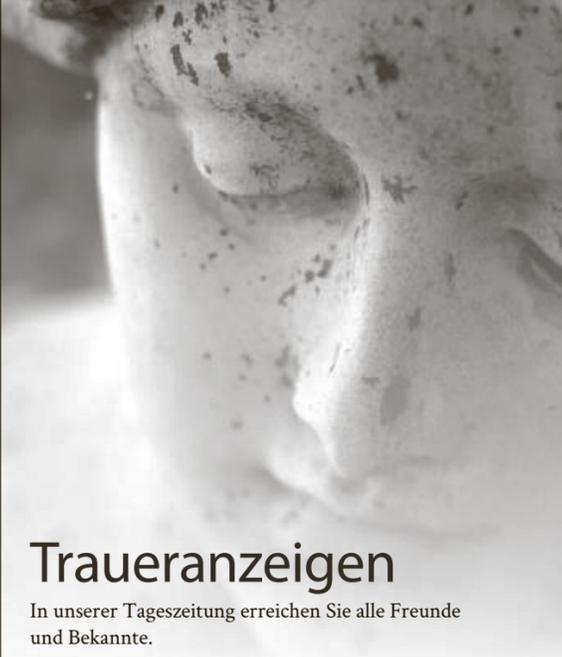
Im Namen der Familie
Inge von der Ohe
 Hohenbünstorf, im Dezember 2023

Walter Lindner
 Herzlichen Dank!

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.
 Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns
 Trost und Kraft gespendet.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen
 bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller
 Weise zum Ausdruck gebracht haben.

**Sigrid Lindner
 und Familie**



Traueranzeigen
 In unserer Tageszeitung erreichen Sie alle Freunde
 und Bekannte.

Wir beraten Sie gern!
 Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-16.30 Uhr
 Tel. 0581 / 808 91-100

Allgemeine Zeitung
 der Lüneburger Heide
 az-online.de

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
 denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Christa Blödorn
 * 18. 4. 1957 † 14. 10. 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben
 Mutter, Schwiegermutter und Oma im Leben und
 auch in schweren Zeiten Achtung und Freundschaft
 schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise
 zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns
 Abschied nahmen.

Zudem danken wir den lieben Menschen aus dem
 Heiligen-Geist-Stift im Hülsen, die sich sehr respektvoll
 um unsere Mutter gekümmert haben.

Christian und Sina
 Stephan und Bea
 mit Mia Elisa und Carlo Elias

Oldenburg/Berlin, im Dezember 2023



**B
 E
 R
 E
 I
 T
 S
 C
 H
 A
 F
 T
 S**

**D
 I
 E
 N
 S
 T**

**Notdienst
 für
 Stadt und
 Kreis Uelzen**

Krankentransport
 DRK Uelzen/Bad Bevensen (05 81) 1 92 22

Ambulanter Hospizdienst, Tel. (0 58 21) 96 76 79
 kostenlose Beratung und Begleitung
 Beratung bei einer unheilbaren Erkrankung
 Tel. (05 81) 83 83 83 Palliativnetz Landkreis Uelzen
 www.palliativnetz-uelzen.de

Pflege

Ambulante Pflege des Paritätischen, Tel. (05 81) 97 07 11
 DRK-Pflegedienst – 24 Std. erreichbar – Tel. (05 81) 90 32 32
 Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH,
 Tel. (05 81) 7 56 87
 Ambulanter Pflegedienst Medikom GmbH, Tel. (0 58 26) 95 08 84

Helios Klinikum Uelzen
 Notfallaufnahme Notfallambulanz täglich 0-24 Uhr, Tel. (05 81) 8 30

Stadtwerke Uelzen, Störungsdienst
 Eit., Gas-, Wasserversorgung: Tel. (05 81) 51 80

Celle-Uelzen Netz GmbH
 Störungsdienst Eit., Gas-, Wasser: Tel. (08 00) 7 86 43 57

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

Tierärztlicher Notdienst

(Nur, wenn Haustierarzt nicht erreichbar)

Samstag:
 Kleintiere: Dr. Müller, Suderburg, Tel. (0 58 26) 95 88 98
 Heiligabend/1. Weihnachtstag:
 Kleintiere: N. Frese, Uelzen – Veerßen, Tel. (05 81) 2 11 59 85

2. Weihnachtstag:
 Kleintiere: Dr. Becker, Bienenbüttel, Tel. (0 58 23) 2 83

Samstag:
 Großtiere: Dr. Elmar Thiemann, Brockhimbergen Tel. 0171 5240524
 Heiligabend/1. Weihnachtstag/2. Weihnachtstag:
 Großtiere: Dr. Kieninger, Wieren, Tel. (0 58 25) 8 31 48 00

**Allgemeiner und augenärztlicher
 Bereitschaftsdienst**
Stadt und gesamter Landkreis Uelzen
116 117 (kostenfreier Anruf)
 Rufnummer
 (verbindet mit dem Bereitschaftsdienststarz von Samstag, 8 Uhr bis Heiligabend, 7 Uhr, von Heiligabend, 8 Uhr bis 1. Weihnachtstag, 7 Uhr, von 1. Weihnachtstag, 8 Uhr bis 2. Weihnachtstag, 7 Uhr, von 2. Weihnachtstag, 8 Uhr bis Mittwoch, 7 Uhr)

**Allgemeine ärztliche
 Bereitschaftsdienstprechstunden**
 Bereitschaftsdienstpraxis Uelzen, Ripdorfer Straße 1-3
 (im DRK-Haus am Hammersteinplatz)
 Samstag, Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtstag:
 jeweils von 9.00 – 13.00 und 17.00 – 20.00 Uhr

**Augenärztliche
 Bereitschaftsdienstprechstunden**
Samstag: nach Vereinbarung
 MVZ f. Augenheilkunde u. Anästhesie Winsen, Zweigpraxis Uelzen, Lüneburger Str. 49, Uelzen
Heiligabend: nach Vereinbarung
 Praxis Dres. Steiner & Steiner, Lauben 1, 29451 Dannenberg

1. Weihnachtstag: nach Vereinbarung
 MVZ für Augenheilkunde und Anästhesie Winsen, Rathausstr. 5, 21423 Winsen

2. Weihnachtstag: nach Vereinbarung
 Praxis H. Wohlgenuth, Friedhofstr. 1, 21218 Seevetal

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Sprechstunde von 10-12 Uhr, sonst telefonisch erreichbar:
Samstag/Heiligabend:
 ZA Sebastian Koch, Bad Bevensen, Krummer Arm 1 A, Tel. (0 58 21) 41 141

1. Weihnachtstag:
 ZA Golubev, Uelzen, Veerßer Str. 36, Tel. (05 81) 74 38 3

2. Weihnachtstag:
 Dr. Scholz, Ringstr. 9, Uelzen, Tel. (05 81) 7 57 81

Apotheken-Notfalldienst (siehe Seite 2)

Uelzen
Samstag/1. Weihnachtstag:
 EasyApotheke, Veerßer Str. 59, Tel. (05 81) 38 94 10 95
Heiligabend:
 Herzogen-Apotheke, Schuhstr. 34; Tel. (05 81) 1 66 22

2. Weihnachtstag:
 Kloster-Apotheke, OT Oldenstadt, Molzener Str.1a, Tel. (05 81) 4 21 70

Bad Bevensen
Samstag:
 Rats-Apotheke, Krummer Arm 1, Tel. (0 58 21) 30 44

1. Weihnachtstag:
 Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 16, Tel. (0 58 21) 4 11 00

Ebstorf
Heiligabend:
 Ebstorfer Apotheke, Hauptstr. 14, Ebstorf, Tel. (0 58 22) 39 41

Suderburg
2. Weihnachtstag:
 Wacholder-Apotheke, Bahnhofstr. 48, Suderburg, Tel. (0 58 26) 75 33

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

Günter Schmahl

* 10. Juni 1929 † 16. Dezember 2023
Wulfsode Medingen

Wir nehmen Abschied von unserem herzenguten, lieben Onkel und Lebensgefährten

Bärbel Wolle geb. Schmahl
mit Familie
Martin und Marina Hahn geb. Schmahl
mit Familie
Ingrid Müller
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Bärbel Wolle, Heideweg 7, 29574 Ebstorf OT Altenebstorf

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 4. Januar 2024, um 12.00 Uhr von der Friedhofskapelle Medingen aus statt.

Betreuung: Bestattungshaus Schroeter, Ebstorf

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben,
drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Karsten Geffert

* 15.4.1964 † 2.12.2023



Emern

In stiller Trauer
Albrecht und Petra
Daniel und Sandra mit Marlana
Heidegret

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 30. Dezember 2023, um 13.00 Uhr von der Friedhofskapelle Emern aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Betreuung: Bestattungshaus Zindler, Thielitz

Traurig dich zu verlieren.
Beruhigt dich erlöst zu wissen.
Dankbar dich gehabt zu haben.

Jürgen Baumann

* 08.09.1935 † 15.12.2023

Dankbar für die langen gemeinsamen Jahre
lassen wir dich in Liebe gehen.



Deine Mathilde
Ute
Ian, Gesa, Paula
Eckhard und Jola
Heike und Pia ♡
und alle Angehörigen

Friedrich-Ebert-Straße 14, 29525 Uelzen

Die Urnentrauerfeier findet am
Mittwoch, dem 10. Januar 2024, um 11 Uhr
in der Friedhofskapelle Uelzen statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten
Familienkreis im Bestattungswald am Fischerhof
in Uelzen.

Betreuung: Bestattungshaus Baucke, Uelzen

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten und
fürsorglichen Frau, unserer Mutter und Oma.
Möge Sie ihren Frieden gefunden haben.

Brigitte Genkel

geb. Riede
* 24.09.1937 † 01.12.2023

In Liebe
Dein Günter
Jens und Eva
mit Stanley
Jörn und Iris
mit Emil und Matilda
Katja

Hospitalstraße 6, 29525 Uelzen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 11 Uhr
von der Friedhofskapelle Uelzen aus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir
um eine Spende an Ärzte ohne Grenzen,
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
Kennwort: Brigitte Genkel

Betreuung: Bestattungshaus Baucke, Uelzen

Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Unfassbar für uns alle, verstarb meine Ehefrau, unsere
Mutter, Oma, Uroma und Freundin



Oma Inge

Inge Cleve

* 18.10.1945 † 13.12.2023

Du fehlst uns schon jetzt

Dein Friedhelm,
Carmen und Sigi mit Tim, Annika und Lara
Christian mit Miriam und Sven
Stephan und Claudia mit Rayk
Mark und Denise mit Ryan und Loreen
Melissa und Maximilian
Liane und Uwe mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Traueranschrift: Georg-von-Engelbrechten-Str. 8 in 29525 Uelzen

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme durch
Wort, Schrift und Geldspenden in
liebvoller Weise zum Ausdruck
gebracht haben.

Willi Fechner

† 08.11.2023

Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Fechner

Westerweyhe, im Dezember 2023

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Eberhard Appuhn

Während seiner langjährigen Tätigkeit im
Unternehmensverbund der Uelzener Allgemeine
Versicherungs-Gesellschaft a.G. hat er sich als
vertrauensvolle Führungskraft verdient gemacht.
Er war stets ein geschätzter Ansprechpartner.

Uns allen wird er in guter Erinnerung bleiben.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten
seiner Familie.

Uelzener Versicherungen
Im Namen aller Angestellten
Der Vorstand

Der Tod kommt wann er will –
stets kommt er unverhofft.

Wir vermissen dich sehr.

Danke für ALLES!

Peter Schneider

* 12.9.1956 † 14.12.2023

In tiefer Trauer

Daniel & Melanie Schneider
mit Kevin, Zoe, Lina und Lana
Thomas & Jasmin Schneider
mit Lia und Mila



Traueranschrift: Thomas Schneider,
Bvenser Straße 1, 29579 Emmendorf

Die Trauerfeier mit anschließender
Beisetzung findet am Freitag,
dem 29. Dezember 2023, um
14.00 Uhr in der Friedhofs-
kapelle Emmendorf statt.

Statt Karten

Herzlichen Dank



Hugo Bender

† 30. November 2023

Im Namen der Familie
Heidi Bender

Westerweyhe, im Dezember 2023

sagen wir allen, die sich zum
Heimgang meines lieben Mannes in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf
vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.



Friedhelm Franzke

Im Namen aller Angehörigen
Die Familie

Uelzen, im Dezember 2023

Für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder
eine stumme Umarmung,
wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit und
Wertschätzung möchten wir uns ganz
herzlich bedanken.



Dirk Brockmann

Ute und Dietrich Brockmann

Emmendorf, im Dezember 2023

Der Tod kann uns von
dem Menschen trennen, der zu uns gehörte,
aber kann uns nicht das nehmen,
was uns mit ihm verbindet.

Peter Schneider

Wir sind traurig und es tut uns weh,
aber nun schaust du wieder mit deiner Anne
HSV und SVE.

Deine Freunde
Bernd und Susanne, Gerd und Birgit,
Ingo und Frauke, Karsten und Judith,
André und Silvia, Petra,
Klaus und Petra, Martin und Ilse



Testorf, den 20.12.2023

*Du siehst den Acker nicht mehr grünen,
auf dem Du einst so froh geschaffst.
Du siehst die Ähren nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden und ruhe sanft.
Und hab für alles vielen Dank.*

Wir müssen Abschied nehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und Großonkel

Hermann Schenk
* 03.10.1936 † 20.12.2023

**Deine
Dorothee und Al
Ursula
sowie alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 29.12.2023, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Weste – Testorf statt.

Von freundlich zugedachten Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Ausf. van Ackeren - Klein Thondorf



Sudenburg/Molzen, den 17. Dezember 2023

Der Himmel ist ein anderer Garten
mit Blumen aus Sternen.

Ilse Heitsch
geb. Meyer
* 29. 07. 1928 † 17. 12. 2023

In Liebe und Dankbarkeit
**Heike und Hans-Jürgen Meyer
Hendrik, Dorothe, Felicia und Katharina
Irmi Plotz geb. Meyer
mit allen Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis im RuheForst Elbtalauë statt.

Betreuung: Bestattungshaus Krüger-Schön, Bahnsen



Am 20. Dezember 2023 verstarb unser Alterskamerad

**Hauptfeuerwehrmann
Hermann Schenk**
Träger des 70-jährigen Ehrenzeichens

Wir gedenken seiner in Ehren.

Freiwillige Feuerwehr Testorf
Antreten der Wehr am Freitag, dem 29.12.2023, um 14.45 Uhr vor dem Friedhof Weste-Testorf.



Anteil nehmen
Auch wenige Worte
können viel Trost spenden.

az-online.de

Statt Karten

Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehen,
die Augen zu trübe, die Erde zu sehen,
das hören zu schwer, um zu verstehen,
wenn das Altsein ist nur Last und Leid, dann ist es Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Bruder und Onkel



Hermann Schröder
* 01.02.1932 † 12.12.2023

In stiller Trauer
**Kerstin Schröder und Sven Hauke
Anke Schröder und Andreas Kopp
Erika Sauer geb. Schröder
Margitta und Khosrow Hilmer**

Bollensen

Die Beerdigung findet am Freitag, den 29.12.2023, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Bollensen aus statt.

Betreuung: Bestattungshaus Mario Müller, Stadensen

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Verbandsvorsteher

Hermann Schenk
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.
Wir werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

Beregnungsverband Testorf

Wir trauern über den Tod unseres Waidkameraden

Hermann Schenk
Testorf

Wir gedenken seiner und danken ihm für seine langjährige Treue und Verbundenheit.

Hegering XIII – Himbergen

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir sind dankbar, dass wir dich hatten.

Otto Kistenbrügger
* 22.11.1937 † 11.12.2023



Du bleibst immer in unseren Herzen

**Deine Ina
Kerstin und Jörg
Jens und Maren
Chris Marvin
Timo und Amelie**

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Betreuung: Bestattungshaus Bollow, Bad Bevensen



Es verstarb unser Feuerwehrkamerad

**Hauptfeuerwehrmann
Hermann Schröder**

Er gehörte 70 Jahre der Feuerwehr Bollensen an.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Bollensen

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

Heinrich Japke
* 06.01.1943 † 15.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Matthias
und alle Angehörigen**

Celler Straße 12, 29525 Uelzen
Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung: Bestattungshaus Baucke, Uelzen

*Fürchte dich nicht, ich bin mit dir,
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Jesaja 41*

Nach einem erfüllten Leben ist unsere Mutter,
Großmutter und Schwester friedlich eingeschlafen.

Gertrud Meyer
geb. Sander
* 4. 8. 1932 † 19. 12. 2023

In dankbarer Erinnerung
**Deine Familie
und alle Angehörigen**

Traueranschrift: Andreas Meyer, Finkenschlag 2a, 29320 Südheide-Baven

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 28. Dezember 2023, um 13:30 Uhr von der Friedhofskapelle in Hermannsburg aus statt.

Statt freundlich zugedachter Kränze bitten wir um eine Spende für die Telefon-Seelsorge Deutschland e.V., IBAN: DE19 3506 0190 0011 1011 19, Verwendungszweck „Trauerfall Gertrud Meyer“.

Betreuung: Evamaria Kruse Bestattungen, Hermannsburg



Am 05.12.2023 verstarb unser langjähriger Feuerwehrkamerad der Altersabteilung

**Hauptfeuerwehrmann
Winfried Carstens**
Träger des Feuerwehr-Ehrenzeichens für 40-jährige Dienste.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Wellendorf
Antreten zur Trauerfeier am Donnerstag, den 28.12.2023, um 12.45 Uhr am Feuerwehrhaus.



„Denn der Staub muss wieder zu Erde werden,
wie er gewesen ist.“

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elfriede Märtens
geb. Klink
* 24.05.1949 † 02.12.2023

**Robert Märtens und Familie
Helene Märtens und Familie**

Der Abschied fand in aller Stille statt.

Betreuung: Bestattungshaus Mario Müller, Stadensen

Es verstarb unser ehemaliger Schriftführer

Willi Bergmann
Dalldorf

In dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um den Beregnungsverband nehmen wir Abschied.

Beregnungsverband Meußließen-Dalldorf



Schwedische Königin Silvia feiert ihren 80. Geburtstag

Sie ist gebürtige Deutsche, in Brasilien aufgewachsen, dazu noch bürgerlicher Abstammung – und dennoch ist Königin Silvia von Schweden bei ihren Landsleuten so populär, dass tausende Schwedinnen ihren Vornamen tragen. Auf der Beliebtheitskala der Königsfamilie rangiert

sie seit Jahrzehnten neben ihrer ältesten Tochter Kronprinzessin Victoria stets auf den vordersten Plätzen. An diesem Samstag feiert Königin Silvia ihren 80. Geburtstag. Nach Angaben des Königshauses begeht die Monarchin diesen Geburtstag zu Hause im eine halbe Autostunde von

Stockholm entfernten Schloss Drottningholm. Es wird erwartet, dass außer ihrem Mann König Carl XVI. Gustaf auch ihre drei Kinder und acht Enkel mitfeiern. Silvia Renate Sommerlath war am 23. Dezember 1943 in Heidelberg zur Welt gekommen. Ihren Mann lernte sie kennen, als sie

1972 bei den Olympischen Spielen in München als Chef-Hostess prominente Gäste betreute. Vier Jahre später heirateten sie (Foto links). Das rechte Foto zeigt das Paar während der Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Thronbesteigung von König Carl Gustaf in diesem Jahr. FOTOS: DPA

Jens Lehmann soll 420 000 Euro zahlen

Starnberg – „Mit der Kettensäge in den Händen werden Helden zu Legenden“, sagt Staatsanwalt Stefan Kreuzer – oder sie landeten vor Gericht. Kurz danach wird Jens Lehmann, Held der Fußball-WM 2006, zu einer Geldstrafe von 420 000 Euro verurteilt. Das Amtsgericht Starnberg sieht es als erwiesen an, dass der 54-Jährige im Juli vergangenen Jahres mit einer Kettensäge den Dachbalken in der Garage seines Nachbarn angesägt hat. Damit geht einer der wohl skurrilsten Prozesse des Jahres zu Ende. Richterin Tanja Walter verhängt eine Geldstrafe von 210 Tagessätzen zu je 2000 Euro gegen Lehmann wegen Sachbeschädigung, Beleidigung und versuchten Betrugs.



Jens Lehmann
Ex-Fußball-Nationaltorwart

Lehmann habe sich „durchgängig als Opfer der Justiz“ inszeniert, sagt die Richterin. Er sei „jedoch nicht Opfer, er ist Täter“ und habe „hanebüchene Geschichten“ zu seiner Verteidigung vorgebracht.

Lehmann hatte sich mehrfach auf Erinnerungslücken berufen, von Rufmord und falschen Verdächtigungen gesprochen. „Der Einzige, der sich rufschädigend seiner eigenen Person gegenüber verhalten hat, ist der Angeklagte selbst“, sagt dagegen Richterin Walter. Staatsanwalt Kreuzer bescheinigt dem früheren Nationalspieler eine hohe „kriminelle Energie“ und einen Hang zur „Selbstjustiz“. „Selbst zur Motorsäge zu greifen, das geht einfach nicht“, sagt er und forderte eine Freiheitsstrafe von zehn Monaten auf Bewährung – und eine Geldauflage von 216 000 Euro.

Lehmanns Anwalt Christoph Rucker hatte einen Freispruch vom Vorwurf der Sachbeschädigung und des versuchten Betrugs gefordert – und für die Beleidigung von Polizisten eine Geldstrafe von 50 Tagessätzen zu je unter 500 Euro. dpa

LEUTE, LEUTE



Nicole (59), Sängerin, wird nicht müde für den Frieden zu singen. Das Lied „Ein bisschen Frieden“ gehöre zu jedem ihrer Konzerte, sagte sie in einem Interview. Wenn sie den Song, mit dem sie 1982 für Deutschland den Eurovision Song Contest (ESC) gewann, heute singe, denke sie an „Ukraine und Russland, Israel und Palästina“. Es fühle sich an „wie ein Déjà-vu“. Als sie damals „Ein bisschen Frieden“ zum ersten Mal gesungen habe, sei es um den Kalten Krieg und die Aufrüstung gegangen. dpa

Die traurige Ulknudel der Nation

SchauspielerIn Ingrid Steeger ist tot – Sie wurde 76 Jahre alt

VON RALF ISERMANN

München – Sie brachte in den 70er Jahren Millionen Menschen zum Lachen – doch ihr eigenes Leben war voll Drama und Traurigkeit: Die nach Informationen der „Bild“-Zeitung am Freitag mit 76 Jahren gestorbene Ingrid Steeger wurde mit „Klimbim“ zur Ikone des Klamauks. Wer Ulknudel sagte, meinte Ingrid Steeger. Doch tatsächlich war sie eine ziemlich traurige Ulknudel.

Gesundheitliche Probleme und finanzielle Nöte prägten das Leben Steegers in den vergangenen Jahren. Zuletzt lebte sie in Bad Hersfeld in einem Pflegeheim, nun starb sie laut „Bild“ in einem Krankenhaus der hessischen Stadt. Um sie herum waren in den vergangenen Jahren vor allem wechselnde Bekannte. München verließ sie verarmt, zum Showgeschäft hatte Steeger schon lange keinen Kontakt mehr.

Steeger kam am 1. April 1947 als Ingrid Anita Stengert in Berlin zur Welt. Berlin war damals zerbombt, ihre Familie arm. „Wir haben zu fünft in einem Zimmer gelebt und hatten wenig zu essen“, erin-



Die durch die Klamauk-Serie „Klimbim“ bekannt gewordene SchauspielerIn Ingrid Steeger ist tot. Sie starb in einem Krankenhaus in Bad Hersfeld. FOTOS: DPA

nerte sie sich vor einigen Jahren in der „Zeit“.

Doch die Armut war nur das eine – die Kälte in der Familie das andere: „Ich wurde schlecht behandelt und geschlagen, habe früh sexuelle Gewalt erlebt, geliebt wurde ich sicher nicht, meine Eltern hat es nicht interessiert, was ich denke oder fühle.“ Sie habe erst im weit fortgeschrittenen Erwachsenenalter frei reden können, so eingeschüchtert sei sie aufgewachsen.

Das passt so gar nicht zu dem lebensfrohen Bild, das die Deutschen über viele Jahre von Steeger hatten. Alles



schien leicht in ihrem Leben, seitdem die blonde Sekretärin mit dem üppigen Busen in den 60er Jahren von einem Fotografen entdeckt wurde. Ab 1970 wurde sie als Shootingstar der Softsexfilme jener Jahre Stammdarstellerin in den Kinos. Ob in „Die liebsten Baronessen“ oder im „Schulmädchen-Report“ – die Steeger zog häufig blank und erlangte so Bekanntheit. Später sagte sie, nicht mehr zu den Filmen zu stehen. Der „Emma“ sagte sie 1992, nur für Geld mitgemacht zu haben und nun Abscheu zu spüren. „Ich finde es

ecklig, dass da jemand an meinen Busen fasst und dass ich das für Geld getan habe – ich habe mich damals ja verkauft.“

Aber trotz der seichten Sexfilme gelang Steeger überraschend der Sprung zur Kultfigur. Regisseur Michael Pfleger machte aus Steeger eine Kunstfigur, die Deutschland so noch nicht kannte. In der durch ihren anarchischen Humor zur Legende gewordenen Serie „Klimbim“ schaffte Steeger 1973 den Durchbruch. Millionen schalteten damals ein, wenn die „Klimbim“-Familie ein Kalauerfeuer-

Tschechien im Schockzustand

Schlimmer Verdacht nach Bluttat an Prager Uni – Schütze soll weitere Morde begangen haben

Prag – Nach dem blutigen Schusswaffenangriff in der Prager Karls-Universität suchen die tschechischen Behörden weiter nach den Motiven des Angreifers. Die Behörden bestätigten am Freitag, dass der 24-jährige Schütze nach der Tat Suizid begangen habe. Indes stieg die Anzahl der Todesopfer seines Angriffs auf 14. Während Ermittler in der Universität weiter Spuren sicherten, versammelten sich davor Regierungschef Petr Fiala und viele andere Menschen an einem improvisierten Gedenkort.

Der 24-jährige Schütze hat-

te am Donnerstag 13 Menschen erschossen und 25 weitere verletzt. Eines der verletzten Opfer starb später im Krankenhaus. Zwei der Verletzten kämen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, ein verletzter Mensch habe die niederländische Staatsbürgerschaft, sagte Innenminister Vit Rakusan.

Die Polizei bestätigte am Freitag außerdem die Vermutung, dass sich der Schütze nach der Tat selbst tötete. Er war selbst Student an der Karls-Universität.

Polizeichef Martin Vondrasek zeigte sich bestürzt. In



Petr Fiala, Ministerpräsident von Tschechien, legte Blumen nieder. FOTO: DPA

seinen 31 Dienstjahren habe er viel gesehen, sagte Vondrasek zu Journalisten. „Aber was ich gestern gesehen habe, war die erschütterndste

Erfahrung meines Lebens.“ Es gebe keine Hinweise auf einen Zusammenhang zum internationalen Terrorismus. Bei dem Schützen handelte es sich um einen Einzeltäter. Er war nicht polizeibekannt und verfügte den Ermittlern zufolge über ein „riesiges Arsenal an Waffen und Munition“. Polizeichef Vondrasek sagte mit Verweis auf Recherchen in Onlinenetzwerken, der Täter habe sich von einem „ähnlichen Fall“ in diesem Herbst in Russland inspirieren lassen. Nach Angaben von Vondrasek hatten die Beamten schon zuvor mit der

Fahndung nach dem 24-Jährigen begonnen, nachdem der Vater des Mannes tot im Ort Hostoun westlich von Prag aufgefunden worden war.

Der 24-Jährige wird auch verdächtigt, am 15. Dezember einen jungen Mann und dessen zwei Monate alte Tochter bei einem Spaziergang im Wald getötet zu haben. Laut Polizeichef Vondrasek waren beim toten Vater des 24-Jährigen in Hostoun Spuren gefunden worden, durch die eine Verbindung zwischen den beiden Fällen hergestellt werden konnte. afp



Weihnachtsgrüße

AUS STADT UND LANDKREIS UELZEN

Sonderveröffentlichung vom 23. Dezember 2023

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de



niebuhr
GARTENGESTALTUNG

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und natürlich unseren Mitarbeitern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2024!

Niebuhr Gartengestaltung GmbH
Im Kleinen Dorf 12 · 29588 Oetzen
Tel. 05805 979 560

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Art of Music
INSTRUMENTE UND MEHR

Inh. S. Grassau
Brückenstraße 3
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 7 77 72

Ihr E-Paper –
ep.az-online.de

Wir wünschen unseren Fahrgästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

365 Tage, Tag und Nacht für Sie da!

Taxenbetrieb Schmidt
Nachfolger
Andreas Hoffmann
Neu Ripdorf 84
29525 Uelzen
Tel. (05 81) 7 49 11 und 7 07 08

- Krankentransporte sitzend
- Stadt- u. Fernfahrten
- Schulbusfahrten
- Mietwagen für bis zu 8 Personen
- Transferfahrten zum Flughafen und Schiff
- Spezialfahrzeug für Rollstuhlfahrten
- Kurierdienst
- preiswert und zuverlässig

Ihr Taxi- und Mietwagenservice für den Kreis Uelzen

7 49 11
und
30100

Auf uns ist Verlass!
7 TAGE DIE WOCHE

EC- und Kreditkartenzahlung möglich!

Dankbarkeit der Deutschen hoch

Umfrage: Dafür sind die Menschen in Deutschland dankbar

Im Februar 2022 begann der Ukraine-Krieg und dauert weiterhin an, seit Oktober 2023 wird der Nahe Osten vom blutigen Konflikt zwischen Palästinensern und Israelis erschüttert. Vielen Menschen in Deutschland wird angesichts solcher Ereignisse bewusst, dass sie vergleichsweise auf einer „Insel der Seligen“ leben. Eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Neuapostolischen Kirche wollte wissen, ob vor dem Hintergrund wiederkehrender globaler Krisen Dankbarkeit bei den Deutschen eine Rolle spielt. Das Ergebnis: Die Menschen sind tatsächlich sehr dankbar.



Dankbarkeit ist keine Frage des Alters. Auch die Kleinen freuen sich über die Familie und Geschwister.

FOTO: DJD/NEUES HANDELN/MARCEL FELDE/NEU-POSTOLISCHE KIRCHE

Familie und Gesundheit als wichtigste Gründe für Dankbarkeit

In der Umfrage erklärten 97 Prozent der Befragten, dass es Aspekte in ihrem Leben gibt, für die sie dankbar sind. Bei der Frage nach konkreten Punkten stand die Familie ganz oben: Für 73 Prozent war sie der wichtigste Grund für Dankbarkeit. Knapp dahinter liegt die Gesundheit. Danach folgen mit größerem Abstand Freunde, der Frieden in Deutschland und die Partnerschaft. Deutlich weniger Menschen hoben ihre materielle Unabhängigkeit sowie Arbeit und Beruf als Anlässe für Dankbarkeit hervor. Den Wohlstand in Deutschland nannten nur 32 Prozent als Grund für Dankbarkeit. Mehrfachnennungen waren möglich.

Freundliche Worte als beliebteste Geste

88 Prozent der Befragten drücken ihre Dankbarkeit normalerweise durch freundliche Worte aus, 58 Prozent äußern sie in Form einer Gegenleistung und 44 Prozent konkret durch Geschenke. Ein Drittel zeigt Dankbarkeit durch soziales Engagement. 13 Prozent drücken sie durch Gebete aus – 70 Prozent der Befragten, die sich selbst als sehr religiös einstufen, geben an, dass sie Dankbarkeit gegenüber Gott empfinden.

Weihnachten und Silvester als besondere Anlässe für Dankbarkeit

Im Jahresverlauf gibt es spezielle Anlässe, Dankbarkeit zu zeigen. Das kann Weihnachten sein, wenn man mit der Familie gemeinsam feiert. Oder Silvester, wenn auf das vergangene Jahr zurückgeblickt wird. Auch am eigenen Geburtstag ist Gelegenheit, sich über die schönen Erlebnisse des abgelaufenen Lebensjahres zu freuen und dankbar zu sein.

djd

Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen.
Darin sehen wir den Erfolg unserer guten Zusammenarbeit, für die wir Ihnen herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen

FROHE FESTTAGE

sowie alles Gute, Gesundheit und Frieden im neuen Jahr!

Ihre

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide
Isenhagener Kreisblatt
Altmark Zeitung

UELZENER ANZEIGER
WOCHEN ANZEIGER



Ein Fest-Menü vorbereiten

Rezepte für Lammhüfte in Earl Grey und Spekulatiuscreme

Es muss an Weihnachten nicht immer eine Gans geben. Susann Kreihe, Rezept- und Kochbuchautorin aus Augsburg, empfiehlt zur Abwechslung eine Lammhüfte in Earl Grey mit geschmorter Rote Beete. Und ein Rezept für ein festliches Dessert hat sie ebenfalls.

„Lammhüfte in Earl Grey mit geschmorter Roter Beete“ Zutaten für 4 Personen

Für die Lammhüfte: 1 Teelöffel Salz, halber Teelöffel Zucker, 1 Teelöffel schwarze Pfefferkörner, 2 Teelöffel loser Earl-Grey-Tee (alternativ zwei Teebeutel), 4 Lammhüften à etwa 80 Gramm (Lammnüsschen), 2 Esslöffel Sojaöl, 200 Milliliter Rotwein

Für die Rote Beete: 1 Kilogramm Rote-Beete-Knollen, 1 unbehandelte Orange, 1 Esslöffel Sojaöl, 2 Teelöffel Ahornsirup, 2 Sternanis, 150 Milliliter Wasser

Zubereitung

1. Salz, Zucker, Pfefferkörner und Earl-Grey-Tee im Mörser zu einer Gewürzmischung zerstoßen. Die Lammhüften trockentupfen und jedes Stück in drei gleich dicke Scheiben schneiden. Die Scheiben in der Gewürzmischung wenden und abgedeckt beiseitestellen.
2. Die Rote Beete waschen, mit Handschuhen schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. Die Orange heiß waschen, gründlich trockentupfen, die Schale fein abreiben und den Saft auspressen.
3. Ein Esslöffel Sojaöl in einem Topf erhitzen. Rote Beete-Stücke darin anbraten. Dann Ahornsirup, Orangenabrieb und Sternanis zur Beete geben. Mit dem Saft der Orange ablöschen, etwa 150 Milliliter Wasser angießen, leicht salzen und das Gemüse abgedeckt 20 bis 25 Minuten schmoren.
4. Zwei Esslöffel Sojaöl in einer Pfanne erhitzen und die Lammhüften darin von allen Seiten anbraten. Mit dem Rotwein ablöschen und abgedeckt bei niedriger Temperatur drei bis vier Minuten rosa garen. Anschließend das Fleisch aus der Pfanne nehmen und abgedeckt warm stellen. Den Pfannensud einige Minuten sämig zu einer Soße einkochen.
5. Die Rote Beete mit Salz und Pfeffer abschmecken und auf Teller verteilen. Die Lammhüften dazulegen, mit der Soße beträufeln und alles sofort heiß servieren. „Dieser Hauptgang sollte frisch zubereitet werden“, empfiehlt Susann Kreihe.

„Spekulatiuscreme mit Kumquats“ Zutaten für 4 Personen

Für das Kumquat-Kompott: 250 Gramm Kumquats, 2 Esslöffel Zucker, 1 Orange, halbe Zimtstange

Für die Spekulatiuscreme: 1 Zitrone, 250 Gramm Magerquark, 250 Gramm Mascarpone, 2 Esslöffel Pflaumenkernöl, 2-3 Esslöffel Zucker, 5 Gewürzspekulatius

Zubereitung

1. Die Kumquats waschen, längs halbieren, entkernen und in Scheiben schneiden. Den Zucker in einem kleinen Topf karamellisieren. Die Kumquats zugeben und erhitzen.
2. Den Saft der Orange auspressen und die Kumquatmasse damit ablöschen. Zuletzt die Zimtstange zugeben. Das Kompott bei niedriger Temperatur zehn Minuten leise köcheln lassen. Anschließend abkühlen lassen.
3. Den Saft der Zitrone auspressen. Den Quark mit dem Mascarpone, dem Saft der Zitrone, dem Pflaumenkernöl und dem Zucker zu einer Creme glatt rühren. Die Spekulatius in die Creme bröseln und unterheben.
4. Die Spekulatiuscreme in vier Dessertgläser füllen und das abgekühlte Kompott darauf verteilen. Nach Belieben kurz kaltstellen oder direkt servieren.
„Die Spekulatiuscreme kann schon am Vortag zubereitet werden, die Kumquats, die wie eine Marmelade gekocht werden, bereits eine Woche im Voraus.“

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



ROLAND BAST IMMOBILIEN e.K.
– seit mehr als 45 Jahren in der Region –

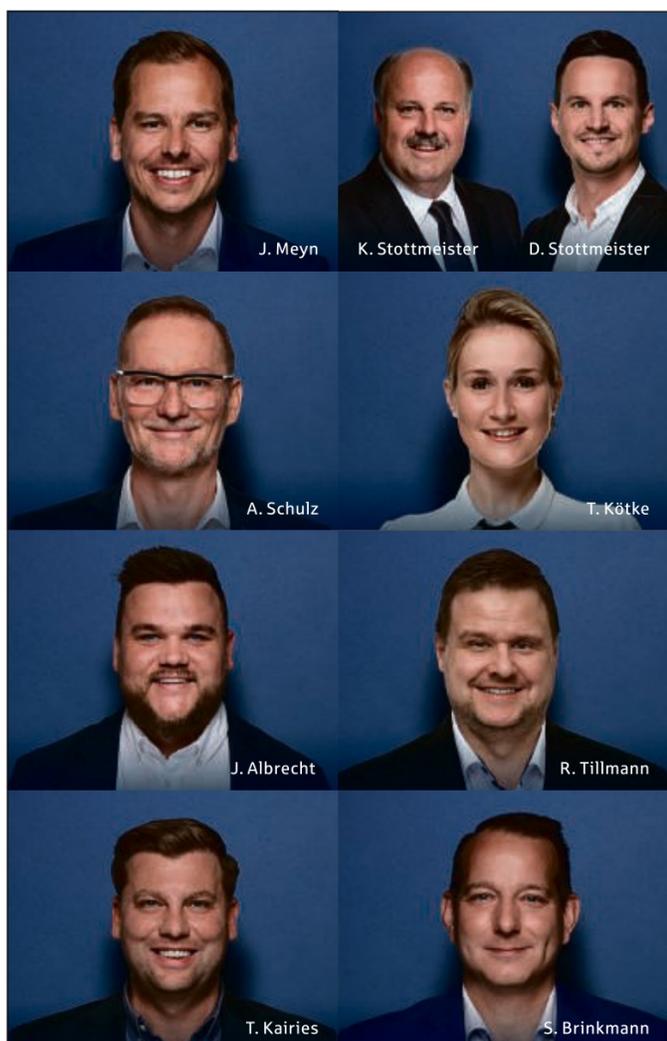
Schützenallee 26 • 29553 Bienenbüttel • Tel. 05823/307
info@immobilien-bast.com • www.immobilien-bast.com



Orthopädie- & Rehathechnik

FEST
RUHE
LIEBE
ENGEL
ORTHOPÄDIETECHNIK
ORTHESEN
KINDERREHA
EINLAGEN
BANDAGEN
SANITÄTSHAUS
TANNENBAUM
REHATECHNIK
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
KINDERORTHOPÄDIE
GESCHENKE
RULITSCHKA
FROHES
FEST

Wir danken unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



WENN versichern, DANN persönlich!

Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:

Julius Meyn
Veerßer Str. 35
29525 Uelzen
Tel. 0581 16025
meyn@vgh.de

Andreas Schulz e.K.
Bahnhofstr. 48
29556 Suderburg
Tel. 05826 880120
schulz-suderburg@vgh.de

Julian Albrecht
Bahnhofstr. 11
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 8207
bienenbuettel@vgh.de

Timo Kairies
Dieterichsstr. 3
29525 Uelzen
Tel. 0581 976000
Lüchower Str. 14
29571 Rosche
Tel. 05803 9694169
kairies@vgh.de

Stottmeister OHG
Bahnhofstr. 16
29559 Wrestedt
Tel. 05802 9797
Im Winkel 3
29389 Bad Bodenteich
Tel. 05824 2640
stottmeister@vgh.de

Theresa Kötke
Hauptstr. 22
29574 Ebstorf
Tel. 05822 9870
koetke.ebstorf@vgh.de

René Tillmann
Bahnhofsstr. 4
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 1699
tillmann@vgh.de

Stephan Brinkmann
Medinger Str. 24
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 41785
brinkmann@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert



Weihnachtsgrüße AUS STADT UND LANDKREIS UELZEN

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden & Bekannten besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024!

Wir machen Betriebsferien. Ab dem 03.01.2024 sind wir wieder für Sie da.

Über 40 Jahre
ELEKTRO ROSIN GmbH
Wir geben Sicherheit!

Nothmannstraße 42 • 29525 Uelzen
Telefon (05 81) 97 00 60 • Fax (05 81) 9 70 06 39
www.elektro-rosin.de E-Mail-Adresse: info@elektro-rosin.de

Struck
Recycling-Hof Uelzen GmbH

IHR FACHMANN FÜR SAUBERE LÖSUNGEN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

Hamburger Straße 5 • 29525 Uelzen
Telefon 05 81-97 35 51 53
Fax 05 81-97 35 51 58

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 08.00–16.30 Uhr
Fr. 08.00–14.30 Uhr
Sa. 08.00–11.30 Uhr

www.struck-uelzen.de
Vom 27. bis 30. Dezember haben wir jeweils von 08.00 bis 12.00 geöffnet, ab dem 2. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

So leuchten Weihnachtssterne lange

Weihnachtssterne bringen Farbe und Freude in die dunkle Jahreszeit. Mit ihren roten, rosafarbenen oder weißen Blättern, die wie Sterne leuchten, sind sie ein Hingucker. Ihr lateinischer Name „Euphorbia pulcherrima“ bedeutet: die Schönste (aus der Familie der Wolfsmilchgewächse). Aber wie sorgt man dafür, dass die schönen Pflanzen die ganze Weihnachtszeit lang schön und fit bleiben?

Dabei kommt es auf die Temperatur, das Licht und die Feuchtigkeit zu. Stars for Europe, eine Initiative europäischer Weihnachtssternzüchter, erklärt: „Weihnachtssterne stehen gerne hell, warm und vor Zugluft geschützt und benötigen genau so viel Wasser, dass sie weder austrocknen noch vor Feuchtigkeit triefen.“ Die beliebten Zimmerpflanzen sind ursprünglich in tropischen bis subtropischen Teilen Mittelamerikas beheimatet. Daher mögen sie es nicht, wenn die Temperatur stark schwankt. Also stellt man sie lieber nicht neben Heizungen, Kamine oder Türen.

Das gilt übrigens auch für die Mini-Weihnachtssterne, die es einzeln oder im Arrangement zu kaufen gibt. Zwei Dinge allerdings machen die Pflege der Mini-Pflanzen etwas schwieriger. Zum einen sind die Gewächse aufgrund ihrer geringen Größe nicht so widerstandsfähig wie normal große Weihnachtssterne. Sie reagieren deshalb sensibler auf Pflegefehler. Ein kleiner Topf bedeutet außerdem ein sehr geringes Erdvolumen. Die Wurzelballen können daher sehr schnell austrocknen oder vernässen.

Während man die großen Sterne gut ein paar Tage sich selbst überlassen kann, sollte man bei den kleinen die Feuchtigkeit der Erde täglich überprüfen, rät Stars for Europe. Besonders im warmen Wohnzimmer oder in der Nähe eines Heizkörpers trocknen die Wurzelballen schnell aus. Die Profis empfehlen, direkt einen anderen Standort zu wählen.

Die Minis lassen sich gut per Tauchbad wässern: Hierfür etwa alle zwei bis drei Tage, bei Bedarf auch täglich, den Wurzelballen kurz ganz in lauwarmes Wasser eintauchen. Beim Herausnehmen sollte man sie gut abtropfen lassen. Nach ungefähr 15 Minuten prüft man dann, ob sich im Topf oder auf dem Untersetzer überschüssiges Wasser gesammelt hat. Wenn ja: wegkippen.

Extra-Tipp: „Wenn man die kleinen Sterne nach dem Kauf in einen etwas größeren Topf mit mehr Erde setzt oder mehrere Minis zusammen in eine Schale pflanzt, erleichtert dies die Pflege und erhöht die langfristigen Überlebenschancen der Pflanzen.“ Für das Substrat eignet sich etwa Kakteen-Erde.

Und was ist nach dem Fest? Weihnachtssterne können auch nach der Blüte weiterleben. Dazu schneidet man sie im Frühling zurück und stellt sie an einen kühlen und hellen Ort. Später, ab Mai oder Juni, können die Pflanzen dann nach draußen, sollten aber nicht zu sonnig stehen. Im Herbst dann geht es wieder rein. Dort entwickeln sie an einem nicht zu hellen Ort neue Blüten.

Kleine Geschwister: Mini-Weihnachtssterne brauchen etwas mehr Pflege als normal große Weihnachtssterne.

FOTO: DPA

Schneller als der Weihnachtsmann: Wir wünschen Euch glasfaserstarke Weihnachten!

Jetzt Vertrag abschließen und den Uelzen-Vorteil sichern.

Nur noch bis zum 31.12.2023!
Glasfaser-Tarife ab 14,90 €

Lunecom
luenecom.de/uelzen
04131 580 1580

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Anstelle von Weihnachtspäsenten spenden wir in diesem Jahr an den Förderverein des ROTARY Clubs Uelzen – für ein regionales soziales Projekt.

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Dirk Ammann GmbH

Ein Licht, das leuchten will

Ein Licht, das leuchten will, muss sich verzehren;
Trost, Licht und Wärme spendend, stirbt es still.
Ein Licht, das leuchten will, kann nichts begehren,
als dort zu stehen, wo's der Meister will.
Ein Licht, das leuchten will, dem muss genügen,
dass man das Licht nicht achtet, nur den Schein.
Ein Licht, das leuchten will, muss sich dreinfügen,
für andre Kraft und für sich nichts zu sein.
Ein Licht, das leuchten will, darf auch nicht fragen,
ob's vielen leuchtet oder einem nur.
Ein Licht, das leuchten will, muss Strahlen tragen,
wo man es braucht, da lässt es seine Spur.
Ein Licht, das leuchten will in Meisters Händen,
es ist ja nichts, als nur ein Widerschein;
des ew'gen Lichtes Glanz darf es uns spenden,
ein Licht, das leuchten will für Gott allein.

(Hedwig von Redern)



Weihnachtsgrüße AUS STADT UND LANDKREIS UELZEN



Gesünder backen

Dinkel und Roh-Rohrzucker werten Plätzchen auf

Was wäre Weihnachten ohne Leckereien? Das gewöhnliche Weizenmehl und der Kristallzucker darin sind jedoch mehr Tradition als Notwendigkeit. Denn die Zutaten lassen sich ganz leicht ersetzen. Plätzchen versüßen uns die Weihnachtszeit. Mit viel Fett, Weißmehl und Zucker gehören sie allerdings nicht gerade in die Kategorie „gesund“. Ganz, ohne auf ein gutes Geschmackserlebnis zu verzichten, können kleine Komponenten ein bisschen vollwertiger gestaltet werden, raten zwei Konditormeister in einer Fachzeitschrift.

Einfaches Weizenmehl lasse sich zum Beispiel durch Dinkelmehl ersetzen. Das beeinflusst den Geschmack nur minimal, enthält aber deutlich mehr Ballast und Mineralstoffe. Ähnlich sieht es mit Roh-Rohrzucker und Vollrohrzucker statt feinem Kristallzucker aus. Vollrohrzucker bringt dabei einen Eigengeschmack mit, der nicht in jedes, aber zum Beispiel gut in Lebkuchen-Gebäck, passt. Roh-Rohrzucker ist universell einsetzbar. In weichen Kuchenteigen lasse der Zucker sich auch einfach ohne Geschmackseinbußen um ein Drittel reduzieren, so die Experten. Aufpassen müssen Hobby-Bäcker allerdings bei knusprigen Plätzchen – hier sollten es aus Geschmacks- und Konsistenzgründen nur zehn bis 20 Prozent Ersparnis sein.



Auch gesunde Plätzchen können schmecken.

FOTO: PANTHERMEDIA.NET / EDZBARZHYVETSKY

Vorweihnachtlich

Geschmackskonto auffüllen
Plätzchen backen

(Janina Niemann-Rich)



Adventskerzenlicht

Warm
Schön wie Blütenkerzen der Kastanie
Sinnblühende Vorfreude

(Jürgen Riedel)

Ein Lichtblick zu Weihnachten

LED-Weihnachtsbeleuchtung spart Strom

Bei gleicher Helligkeit verbrauchen LEDs bis zu zehnmal weniger Strom als Glühlampen – deshalb empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, bei der Weihnachtsbeleuchtung konsequent auf Glühlampen zu verzichten und stattdessen LEDs einzusetzen.

Wer Lichterketten, Baumbeleuchtung oder Schwibbögen mit LEDs verwendet, kommt in knapp zwei Monaten auf bis zu 20 Euro weniger Stromkosten und produziert zudem bis zu 20 Kilogramm weniger CO₂ als mit Glühlampen.

Und noch ein Tipp: Falls in der Weihnachtsbeleuchtung kein Timer eingebaut ist, empfiehlt es sich, eine handelsübliche Zeitschaltuhr zu nutzen. Besonders wenn Haus und Garten umfangreich weihnachtlich beleuchtet sind, macht sich das schnell bezahlt.



Weihnachtsbeleuchtung in Haus und Vorgarten erhöht bei vielen die Vorfreude aufs Fest. Wer Lichterketten mit LEDs benutzt, schont dabei den Geldbeutel und die Umwelt.

FOTO: ROSEMHENRI/123RF/ VZBV

Geruch aus meiner Kindheit

Schneesternenstaub
Feinstes Winterweiß

(Janina Niemann-Rich)

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten erholsame Weihnachtsfeiertage!

Weihnachtstage, Silvester, Neujahr und am 2. Januar geschlossen!

Natürlich bekommen Sie auch im kommenden Jahr frisches Obst bei uns in der Obstscheune sowie leckere Vitamine für Ihre Fitness!

ObstScheune
GEFÜLLT MIT SPEZIALITÄTEN

Ihre Familie Reinhart und das gesamte Team!

27.-30.12., 9-18 Uhr geöffnet

Uelzener Chaussee 4 | Tel. 05806-1247 | www.obstscheune-an-der-b4.de
täglich 9 bis 18 Uhr

Manfred Hartwig
Dachdeckermeister e.K.

- Sämtliche Bedachungen • Flachdach • Abdichtungen
- Fassadenverkleidungen • Gerüstbau • Bauklempnerei
- Dachflächenfenster • Kranarbeiten • Schornsteinbekleidung

Inh. Matthias Hartwig
Dachdeckermeister

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Hauptstraße 2a Handy 0177 – 82 28 253
29394 Lüder Telefon 0 58 24 – 95 29 20
Mail: dachdecker@hartwig-lueder.de

VERMIETEN | VERWALTEN | BAUEN

gwK
UELZEN

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Immobilie

Unser Leistungsangebot:

- > Immobilienverwaltung
- > Betreuung bei Umbau und Modernisierung
- > Planung und Bauleitung von Neubauprojekten

Unser Team:

Besteht aus kompetenten Mitarbeitern mit langjähriger Erfahrung rund um die Immobilie

Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbH
Veerßer Straße 66
29525 Uelzen
www.gwk-uelzen.de



Unsere Energie für Ihre Herzensprojekte

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen angenehmen Rutsch!



ENERGIEVERSORGUNG
Dahleburg-Bleckede AG

www.evdbag.de



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Maßstäbe / neu definiert

AXA Generalvertretung
Carsten Reese
Brauerei 22
29525 Uelzen
Tel.: 0581 5101
Fax: 0581 72010
carsten.reese@axa.de

Wegeners Landhaus UG

Inh. Christine Wegener
Eichenring 21
29525 Uelzen/Kl. Süstedt
Telefon 0581 / 9 76 59 00
www.wegeners-landhaus.de

Wir wünschen all unseren Gästen, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

suche. finde. Job.



localjob.de
Das regionale Jobportal

Vergölst

Reifen + Autoservice

Unsere Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

29525 Uelzen
Hammersteinplatz 3
Telefon 05 81 - 97 63 60
www.vergoelst.de



Frohes Fest
und ein gutes Neues Jahr

SVR

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Gas Wasser Heizung **Boeck**

Wärmetechnik GmbH

- Ihr Spezialist für erneuerbare Energie -

29525 Uelzen • Grauwiesen 4 • Tel. (05 81) 97 38 72 82



29584 Himbergen, Kollendorf 2, ☎ 0 58 28 - 96 82 88, 📠 0 58 28 - 96 82 89

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

GRÄFKE GMBH

Heizung - Lüftung - Sanitär
29525 UELZEN-GR. LIEDERN, Salzwedeler Str. 30b

In der Zeit vom **27. 12. 2023 bis 05. 01. 2024** machen wir Betriebsferien. Unseren Notdienst erreichen Sie in dieser Zeit unter 0175-4997754 zu den gewohnten Geschäftszeiten.

Pannenhilfe fürs Festmenü

Angebrannt oder zu fettig: Drei Tipps bei Kochpannen

Pannnen beim Festtagsessen erhöhen den Stresslevel. Oft lassen sich kleine Malheurs der Küche aber gut beheben, erläutert die Initiative „Zu gut für die Tonne“:

- **Fleisch ist leicht angebrannt:** Hier können Hobbyköche einfach die zu dunkle Kruste abschneiden und die Schnittstelle unter einer Mischung aus frischen Kräutern und angerösteten Semmelbröseln verstecken. Wenn das Fleisch sehr saftig ist, kann man die Schnittstelle auch kurz anbraten.

- **Soße ist zu fettig:** Die flüssige Soße stehen lassen, bis sich das Fett oben an der Oberfläche absetzt, und dieses schließlich abschöpfen. Bei Sahnesoßen funktioniert das nicht, sie lassen sich dafür aber mit Brühe strecken.

- **Dessert wird nicht fest:** In diesem Fall löst man Gelatine oder Speisestärke auf, rührt sie unter und stellt den Nachtisch noch einmal kalt. Wenn dafür keine Zeit mehr ist, schlägt man Sahne steif und mischt sie unter. tmn



Das Kochen macht an Weihnachten besonders viel Spaß. Und bei kleinen Pannnen gibt es schnelle Abhilfe.

FOTO: PANTHERMEDIA.NET / YURI ARCUS



Weihnachtsmann aufs Brot

Schokoreste lecker verwerten

Wer mehrere Schoko-Weihnachtsmänner auf einmal geschenkt bekommt, muss sie nicht unbedingt alle aufessen. Aus den Schoko-Herren kann man auch ganz einfach eine leckere Nuss-Nougat-Creme fürs Brot machen.

Für 500 Gramm Aufstrich benötigt man 150 Gramm Haselnüsse, 250 Gramm Schokonikolaus, einen Esslöffel Zucker, 100 Gramm Butter, 40 Milliliter Vollmilch, etwas Vanillemark und eine Prise Salz.



Zunächst werden die Nüsse bei 180 Grad etwa eine Viertelstunde im Backofen geröstet und anschließend die Haut abgerieben. Im Mixer werden die Nüsse dann fein gemahlen. Die Schokolade lässt man über einem Wasserbad schmelzen und vermischt das Ganze mit flüssiger Butter, Milch, Vanille und Salz.

Am Schluss hebt man die gemahlene Nüsse unter – fertig. Sobald die Creme abgekühlt ist, kommt sie in ein Schraubglas. tmn

Schokoladen-Weihnachtsmänner geben auch eine gute Schokocreme auf Brot ab.

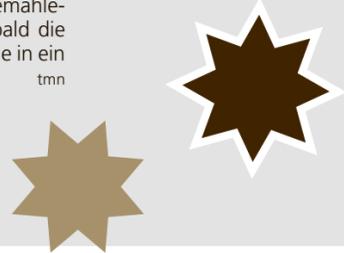
FOTO: PANTHERMEDIA.NET / CHRIS DESILVER



Wunsch

*Keine Dornen der Ichsucht
Besinnlichkeit wurzeltief
Knospende Freude durch nahe Gespräche
Fantasierankige Geschenke
Weihnachtszeit schön wie Christrose*

(Jürgen Riedel)



Beratung erwünscht?

0800 / 00 91-100



az-online.de

Aevermann GmbH 160 Jahre

Schnellenmarkt 8 • 29525 Uelzen

7 70 29

Telefax 7 70 28

www.aevermann-gmbh.de

Heizungs-, Sanitär- u. Elektroinstallation

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Wir wünschen weiße Weihnachten ... und viel Wärme und Energie in 2024!

KARSTENS

Dächer Zimmerel Energie

Karstens GmbH Dachdeckerei und Zimmerel • Hauptstraße 13 • 29365 Sprakense
Tel. 0 58 37-14 08 80 • info@karstens-gmbh.de • www.karstens-gmbh.de



Weihnachtsgrüße AUS STADT UND LANDKREIS UELZEN

Brandgefährliche Weihnacht

Wenn Kerzen und festliche Dekorationen unser Zuhause schmücken, ist das Risiko eines Brandes besonders hoch. Wer betroffen ist, muss cool bleiben. „Im Brandfall kommt es auf schnelles und unbeeirrtes Handeln an“, erklärt Dr. Hermann Dinkler, Experte für Brand- und Explosionsschutz beim TÜV-Verband. „Eine gute Vorbereitung für den Worst Case hilft dann die Nerven zu bewahren.“ Nämlich so:



Brennende Kerzen sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben. Die Unaufmerksamkeit kann schnell zum Brand führen. Mit ein paar Hilfsmitteln kann man sich auf den Ernstfall gut vorbereiten. FOTO: DPA

Löschmittel im Haus haben

Zu den wichtigsten Maßnahmen zählt demnach ein Feuerlöscher. Ein Pulver- oder Patronenfeuerlöscher sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Und man muss wissen, wie man ihn bedient, denn im Ernstfall ist keine Zeit, die Gebrauchsanweisung zu studieren.

Neben dem Feuerlöscher ist auch eine luftdichte, nicht brennbare Decke ein nützliches Hilfsmittel. Mit ihr können kleinere Brände – wie etwa ein brennender Adventskranz – effektiv erstickt werden. Hierbei ist es wichtig, auch auf den Schutz der eigenen Hände zu achten, indem man auch die in die Decke einwickelt.

Wenn man selbst nicht löschen kann: 112

Sollten die eigenen Löschversuche scheitern, muss man schnell handeln: Fenster und Türen sollten geschlossen werden, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern, die Wohnung sollte verlassen und die Feuerwehr umgehend unter der Notrufnummer 112 alarmiert werden. Andere Hausbewohner lautstark warnen, damit sich alle rechtzeitig in Sicherheit bringen können.

Alle nach draußen bringen

Besondere Aufmerksamkeit sollte Kindern und Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen gewidmet werden. Ihnen sollte dabei geholfen werden, das Haus sicher zu verlassen. Einer der Hausbewohner sollte darauf achten, dass alle Personen das Gebäude verlassen haben, damit die Feuerwehr nicht unter eigener Gefährdung nach Personen im brennenden Gebäude suchen muss.

Vom Schenken

Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
Sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei,
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,
Sodass die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
Dass dein Geschenk
Du selber bist.

(Joachim Ringelnatz)

Das Schlemmershop Team wünscht frohe Weihnachten!



Restaurantzeiten:
Mo – Fr 10.00 – 15.00 Uhr
Catering:
24 Std. / 365 Tage im Jahr

Schlemmershop Uelzen · Veerfer Straße 36 · 05 81-65 45
www.schlemmershop-uelzen.eatbu.com

Wir freuen uns jedes Jahr über die Treue unserer lieben Kundschaft und möchten auf diesem Wege DANKE sagen.

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches 2024!

jeans:one
by Kristina Peters est. 1976 ...passt immer!

Achterstraße 4
29525 Uelzen
☎ 0581-73303



KACHELOFENBAU Thomas Buchwald

Kachelofen- und Kaminbaumeister

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024.

Telefon (05845) 208

Bahnhofstraße 26 · 29468 Bergen/Dumme
Fax (0 58 45) 12 87 · info@buchwald-kamine.de
Internet: www.buchwald-kamine.de

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Drei Marken unter einem Dach!



Am Funkturm 20 · 29525 Uelzen
Telefon 05 81/9 70 80 0 · www.stein-uelzen.de



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Was die Welt bewegt, machen wir sicher.

- > Hauptuntersuchung
- > Änderungsabnahme
- > Schadengutachten
- > Fahrzeugbewertungen
- > DEKRA Motorrad Services



DEKRA Automobil GmbH
Fischerhofstraße 3 · 29525 Uelzen
Telefon 0581/979980-0
www.dekra-in-uelzen.de



Sanitär- u. Heizungsbau
Klima - Lüftung - Solar
Alternative Heizsysteme

Scholz GmbH
Kundendienst u. 24-Std.-Notdienst

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten fröhliche Weihnachten und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!

Bahnhofstr. 20 · 29584 Himbergen
0 58 28/96 86 31 · info@scholz-heizungsbau.de

AUTO CHECK Ihr Partner rund ums Auto
Kfz-Meisterbetrieb

Tillack GmbH

Im Grund 5
29525 Uelzen
Tel.: 05 81 / 3 89 56 06
Fax: 05 81 / 3 89 56 07
e-Mail: autoservice-tillack@t-online.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten sowie ein zufriedenes neues Jahr.

www.autoservice-tillack.de



VON POLL IMMOBILIEN
wünscht Ihnen frohe Weihnachten.

Helios Klinikum Uelzen

Frohe Festtage!
Das Helios Klinikum Uelzen wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Auch während der Feiertage sind wir rund um die Uhr für Sie da.



#Heliosmit Uelzen



E-H-Tech

Elektro-Hausgeräte-Technik
Heizungs- und Sanitärinstalltionen

Carsten Müller

An der Mühle 5 A · 29576 Barum
Telefon (0 58 06) 3 63 oder (01 71) 6 34 57 85
Fax (0 58 06) 3 69 · Mail EMC.Mueller@t-online.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für 2024 Gesundheit und Glück.



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden & Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr,
auch im Namen aller Mitarbeiter, Gerald & Oliver Seibel

Seibel & Jahnke Elektrotechnik KG

Leitung • Planung • Ausführung von Elektroanlagen

Gerald Seibel
Elektrotechnikermeister

Gr. Liederner Str. 38a

D-29525 Uelzen

Oliver Seibel
Elektrotechnikermeister

Telefon 05 81 / 7 23 10

E-Mail: info@seibel-elektrotechnik.de

Die Praxis ist vom 23.12.2023 bis einschließlich
2.1.2024 geschlossen!

Wir wünschen unseren kleinen und
großen Patienten ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Praxis für Krankengymnastik
& Physiotherapie
für Kinder und Erwachsene

Esterholzer Straße 43
29525 Uelzen

Telefon (05 81) 3 89 47 35

Fax (05 81) 3 89 47 34

Brigitte Meyer

BARTH Catering

Unser Partyservice !!!

Alles, was man feiern kann und will!

Von 10 - 1000 Personen

Alexander O. Barth
c/o Nordzucker AG
Heinrichstr. 7 a
29525 Uelzen
www.barth-catering.de

Betriebsrestaurant "Zuckerrübe"
Mittagstisch
Mo.-Fr. 12.00-14.00 Uhr
Tel. 0581-97 98 96 31

Danke für 2023
an alle Mitarbeiter
der Nordzucker AG
sowie allen unseren
Tisch- und Catering-Gästen

Alles Gute für 2024
Ihr Barth-Catering-Team

FUNKE
RAUMGESTALTUNG
Wir bringen FARBE in Ihr Leben!

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!

TAPETEN ■ BODENBELÄGE ■ FARBLICHE GESTALTUNG

Gollern Nr. 11 ■ Bad Bevensen ■ 05821 54 29 45

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes,
glückliches Jahr 2024.

Peter Feller

Elektro-Installationen

www.peter-feller.de

24 Stunden Notdienst

Karlstr. 19A · 29525 Uelzen

Autohaus Pachali

Wir machen eine Pause und sind erst einmal weg!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024 wünscht Familie Pachali

Wer macht den Vorsänger?

Tipps von Rolf Zuckowski fürs Singen unterm Tannenbaum

Musiker Rolf Zuckowski teilt Ideen, wie man an Weihnachten Kinder und Erwachsene zum Singen motivieren kann. Ganz nebenbei unterstützt das die positive Rolle von Musik in der kindlichen Entwicklung.

Sie trällern jedes Jahr „In der Weihnachtsbäckerei“ mit? Das gleichnamige Kinder-musical mit der Musik von Rolf Zuckowski tourte Mitte Dezember durch Deutschland. Der Musiker verrät, wie man selbst dazu beitragen kann, das Fest mit der Familie noch musikalischer zu gestalten.

Um dem meistgehörten Argument gegen das Singen gleich den Wind aus den Segeln zu nehmen, kann Rolf Zuckowski sogar mit einem seiner Klassiker antworten: „Du sagst, Du kannst nicht singen? Gelogen! Gelogen!“ Auch für diejenigen, die sich nicht immer trauen, lauthals einzustimmen, wenn die ersten Weihnachtslieder erklingen, hat der Musiker im Interview Tipps parat.

Wie kann man Kinder und auch Erwachsene zum Singen motivieren, gerade wenn sie ein bisschen schüchtern sind?

Rolf Zuckowski: Es ist für den Anfang wichtig, die richtigen Lieder auszusuchen. Das sind Lieder, die auch ohne musikalische Begleitung funktionieren. Kinder mögen es besonders gerne, wenn sich Teile des Liedes häufig wiederholen. Oder auch so fröhliche Ruflieder wie etwa „Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus“, bei denen man den Text schnell auswendig lernen kann, sind gut geeignet. Wenn sich Erwachsene nicht trauen zu singen, sollten Sie sich mit den Zeilen aus „Du kannst nicht singen“ anfreunden. In dem Lied versuche ich zu verdeutlichen, dass jeder Mensch seine individuelle Stimme hat und dass in dieser Stimme sehr viel drin ist, auch wenn nicht alle Töne stimmen sollten. Diese Einmaligkeit und Individualität der Stimme ist etwas sehr Wertvolles, das man gerade mit seiner Familie teilen sollte. Oder wie das Lied endet: „Denn keiner singt genau wie Du. Drum hören wir Dir gerne zu.“

Wie kann eine Familientraditionen zum Singen etabliert werden?

Rolf Zuckowski: In meiner Familie kann man sich Weihnachten, Geburtstage oder auch einen Abschied ohne Lieder gar nicht vorstellen. Aber jede Familie kann das auf ihre ganz eigene Art etablieren und eine Tradition entwickeln. Das beginnt bei „Happy Birthday“ oder auch „Wie schön, dass du geboren bist“ an Geburtstagen, bei denen die Kinder erst besungen werden und dann mit steigendem Alter mitsingen. Dann baut man sich ein kleines Repertoire auf für besondere Gelegenheiten, bei denen man dann eben ein bestimmtes Lied anstimmt. Man kann sagen, dass es diesen Anlass nun eben nur noch mit Musik gibt. Sei es beim Anzünden der Kerzen am Adventskranz, beim Plätzchen backen oder vor der Bescherung unter dem Weihnachtsbaum. Dann muss allerdings immer eine Person – das kann auch ein Kind sein – so eine Art Führung übernehmen als Vorsänger oder Vorsängerin. Wenn Kinder diese Vorsängerrolle übernehmen, dann ziehen die Erwachsenen oft noch mehr mit, aus Solidarität mit den Kleinen.

Sie haben Ihre Stiftung „Kinder brauchen Musik“ genannt. Welche Bedeutung hat Singen für die kindliche Entwicklung?

Rolf Zuckowski: Kinder, die singen, aktiv die entwickeln ihre Persönlichkeit sin- nrolle bei dem, was sie sich im Leben ins- nen andere zutrauen. Das finde ich für sie in Musik lernen, zu sich selbst zu Neben der Erforschung der eigenen auch helfen, Teil einer Gemeinschaft ter, einem Ensemble oder bei einem zu musizieren ist gemeinschaftsbil- Kinder zudem geduldiger, aufmerksa- auftrittssicherer, entspannter und letzt-



musizieren oder auch im Chor eine Rolle spielen, gend und spielend weiter. Es spielt eine große gesamt zutrauen und auch bei dem, was ih- Kinder eine ganz wichtige Erfahrung, dass finden und sich auch weiterzuentwickeln. Persönlichkeit kann Musik Kindern jedoch zu werden, sei es im Chor, einem Orches- Kinder-musical. Gemeinsam zu singen und dend. Aktives Singen und Musizieren macht mer, hellhöriger, aufgeweckter, geselliger, endlich glücklicher.



Mit dem gemeinsamen Singen muss nicht bis zur Bescherung gewartet werden. Schon beim Plätzchen backen lässt sich etwa „In der Weihnachtsbäckerei“ anstimmen.

FOTOS: DPA

Apotheke am Stern

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Apothekerin
Silke Habig
Hagenskamp 2a, 29525 Uelzen
Tel. 0581 74411, Fax 0581 77855
E-Mail: info@apo-am-stern.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Maik Hennigs Kälte – Klima

Kälteanlagenbauermeister

Wir wünschen allen Kunden, Geschäfts- partnern, Mitarbeitern, Freunden und Bekannten ein frohes Fest sowie für das neue Jahr viele wunderbare Momente und Gesundheit!



29525 Uelzen • Tatern 28 • Tel. (05 81) 4 30 71 • Fax (05 81) 4 40 79



Oh du schöner Weihnachtsbaum – aber bald nicht mehr. Auch wenn er jetzt nach und nach vertrocknet, er kann noch eine zweite Karriere starten. FOTO: DPA



Nach dem Fest

Ein zweiter Nutzen für den Weihnachtsbaum



Raus mit der Deko, weg mit dem Baum? Das große Aufräumen beginnt nach dem Weihnachtsfest. Wegwerfen muss man den Weihnachtsbaum nicht – er kann noch weiter verwertet werden. Übrigens laut Bundesverband der Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger in Deutschland ist ein Baum mit einer Höhe von zwei Metern rund 12 bis 14 Jahre lang herangewachsen.



Ihr Weihnachtsbaum kann ...

... ein Zuhause werden für Tiere

Ein Haufen aus Zweigen in einer Gartenecke wird zu einem Rückzugsort für die Tiere im Winter. So mancher Vogel verkriecht sich hier, etwa wenn Gefahr lauert. Igel und Insekten überwintern darin. Wer einen Haufen im Herbst mit Schnittgut und Laub angelegt hat, kann nun die Reste des Weihnachtsbaums zum Auffüllen verwenden. Das Grüngut verrottet mit der Zeit, und der Haufen sackt in sich zusammen. Das Entsorgen von Pflanzenresten im Wald ist nicht erlaubt, dafür kann es ein Bußgeld geben.

... Pflanzen schützen

Draußen im Garten können die abgeschnittenen Zweige Pflanzen im Beet und in Blumenkästen vor Frost schützen. Besonders gut eignen sich dafür Fichten: Ihre Nadeln fallen bis zum Frühjahr nach und nach ab. Die damit geschützten Pflanzen bekommen so langsam mehr Licht und Luft. Und wenn die Zweige schon im Wohnzimmer viele Nadeln verloren haben? Einfach mehrere Lagen übereinander stapeln.

... zu Kompost und neuer Gartenerde werden

Geschreddert kann der komplette Baum auf dem Kompost landen und zu wertvollem Humus oder Dünger werden. Die Zweige sind sogar nötig bei der Kompostierung, vor allem wenn auf der Rotte viele feuchte Obst- und Gemüsereste entsorgt werden. Denn sie brauchen Luft zum Verrotten. Daher sollte man zu feuchte Reste aus der Küche oder den nassen Grasschnitt nicht einfach so auf den Haufen geben, sondern klein geschnittene oder gehäckselte Zweige und Äste mit dazugeben. Dazu rät das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft.

... als Feuerholz genutzt werden

Wer einen Ofen hat, kann den Baum natürlich als Feuerholz verwenden – aber sehr wahrscheinlich nicht mehr in diesem Winter. Denn das Holz ist womöglich noch nicht ausreichend durchgetrocknet und hat einen zu geringen Brennwert. Es bildet sich viel Rauch und Feinstaub, wenn Holz noch feucht verbrannt wird – zu viel laut Gesetz. Vorgeschrieben ist ein Feuchtegehalt von maximal 25 Prozent zum Zeitpunkt des Verbrennens, das entspricht einem Wassergehalt von rund 20 Prozent. Daher muss das künftige Feuerholz erst eine Zeit lang trocknen. Ob der nötige Feuchtegehalt erreicht ist, lässt sich mit einem Messgerät aus dem Baumarkt bestimmen. Auch viele Städte nutzen die eingesammelten Bäume zur Strom- oder Fernwärmeerzeugung. Und mancher Verein freut sich, wenn sie für ihre Osterfeuer Material bekommen.

... zum Basteln und als Wohndekoration dienen

Dieser Tipp ist, zugegeben, etwas speziell – aber vielleicht sucht jemand ja eine Ferien-Beschäftigung für die Kinder. Oder für sich selbst. Wer gerne schnitzt und bastelt, kann alles Mögliche aus dem Stamm des Weihnachtsbaums fertigen: Kleiderhaken oder ein Holz-Quirl sind zwei Vorschläge des Verbands natürlicher Weihnachtsbaum.

tmn



VOLKER Dierken
MALERMEISTER
Forstweg 7 • 29584 Himerbergen
Mobil (01 71) 741 55 85 • E-Mail: Dierken@t-online.de

Frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2024!

Das Team vom Autohaus Stoedter wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr sowie allzeit gute Fahrt!

Der neue Ford Fiesta Titanium.

AUTOHAUS Stoedter
Hansestraße 2 • 29525 Uelzen • Telefon 0581 / 3895800
www.autohaus-stoedter.de Wir machen Sie mobil ...
Die Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens

das **PARKETT** bünde

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tel. 05821 98000
Medinger Straße 17a
in 29549 Bad Bevensen
Auch Parkettreparaturen ...!

ZOO & Co. Da geht's Tier gut

Wendlandt
Garten- und Zoofachmarkt

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024

Tile-Hagemann-Str. 21 • 29525 Uelzen

TISCHLEREI SCHOOP GmbH

Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 • 29553 Bienenbüttel • Tel. 0 58 23-95 39 311 • Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de • tischlerei.schoop@t-online.de

Wir wünschen allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.

Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

Mutterseelenverein wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Mama- und Babykurse sowie Frauenkurse jetzt auch individuell buchbar, z.B. als Babyshower oder Jungesellinnenabschied

Eure Bianca Widling. Anmeldungen unter: +49176/63159246

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

MERRY Christmas

WÜNSCHT IHNEN IHRE FIRMA CHRISTIAN MOCEK E. KFM.

ESTERHOLZER STR. 36, 29525 UELZEN

www.haushaltsmesser.com

autoreparaturen
e-mail: info@autoreparaturen-naehring.de

Matthias Nähring
Kfz-Meisterbetrieb
Lindenstraße 1
29575 Altenmedingen
Telefon (0 58 07) 97 92 21
Mobil (01 60) 94 81 30 81

Ich danke meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und allzeit gute Fahrt.

Rennschlitten	sportliche Begegnung	Paradiesgarten	Streichinstrument	Stadt an der Ems	kleines Lokal	lateinisch: Knochen	Passagierraum im Zug	lautes Geräusch	dürrtig	Staat in Westafrika	Kurzform von Eduard	römischer Kaiser († 68)	spanisches Landhaus	französisches Lokal	nordspanischer Küstenfluss	von der Regel abweichend	Lederart	fossiler Brennstoff	Teil großer Ortschaften
				4			Hemden- teil						Nach- ahmung						Mond des Uranus
alter Name Tokios			eilen						Boots- sport		5			kleine japanische Münze			Sängerin von „99 Luftballons“		
Geschirrtail						indischer Fürstintitel	Hauptstadt Algeriens						Wortteil: vor	Altwarenhändler					
			einerlei		Kurzform von William				Rennruderboot	Grabsäule	Großvater			Brauch	duftender Zierstrauch	bayerische Kurzform von Josef	chem. Zeichen für Nickel		
italienischer Name des Atna	Modell, Bauart	Gottesbote					Weinernte				glühender Vulkan ausfluss	Stacheltier		flüssige Speisewürze aus Asien					
Stockwerk					Tadel		altes Weßmaß	kurz: an das	EU-Staat (Landessprache)					dicht dabei	Berliner Platz (kurz)			Abkürzung: Teelöffel	
kurz: New York		Märchenfigur	Südosteuropäer							Spion					internat. Sportereignis (kurz)	Teil des Buches	Flachland	lediglich	geziert
							Schauspielschüler						Reanimationsmaßnahme						
scharftadeln (salopp)	Morgenland		Strom in Vorderasien	Inseleuropäer		Fluss durch Grenoble				Goldmacherkunst						Speisefisch			
notwendig						Radmittelhülse									Saharastaat			Strassenbiegung	
steile Treppe	Platz des Fußballcoachs	Frauenname (Friedliche)					Stadt im Münsterland	Verwandter							französisches Restaurant	Korrektheit	Hauptstadt von Mallorca	Tonträger (kurz)	1
Skatwort		Tabakware	Dauerbezug (kurz)											Rückstand b. Verhütten von Erz	Stadt im Ruhrgebiet	englische Popsängerin	Bibelteil (kurz)		
magnetisch wirken																		Abkürzung für Sankt	
Singvogel, Laubsänger	geformtes Brot	Wildpflege			bitter, schmerzlich	Verbrauchsmesser													
Urlaubsort auf Mallorca																			
selten, gesucht			deutsche Entertainerin (Désirée)		Wortteil: Gehör, hörbar	brüchig, morsch													
Obstgewächs																			
					große Eule														
währenddessen	Sprechweise, Mundart	französischer Apfelwein														Krach, Radau	weibliches Haushuhn	Plote des Bären	
salopp: Fußballtritt					Anlegeplatz für Schiffe	französischer Strom													
Nichtfachmann	kleine italienische Makronen	krankhafte Selbstbezogenheit	geflochener Behälter																
			schwed. Verwaltungsbezirk		Ausruf der Empörung														
Jugend im Dschungelbuch					Fluss in Südrol	die Krallen gebrauchen	höchster Punkt des Himmelsgewölbes	Insel im Golf von Neapel	englisches Längenmaß	Muschelgeld	in Ordnung (kurz)	römischer Papstpatas	jegliches, ohne Ausnahme	Gehstange	dänischer Königsname	Wortteil: neu			
			Verwandte						Zusammenstoß										
Inselstaat im Pazifik	rebellieren	10					hundeartiges Raubtier			8			Region in Norwegen						
Schwung			alter Kaisertitel im Iran	Fluss durch Neustadt (Franken)				Söller	Mutter der Armen († 1997)							Brillenfutteral		9	
gleichmütig	Flöte aus Ton	engl. Polarforscher († 1912)				Knoblauchdig aus der Provence		Stadt in der Provence				Geburtsort der heiligen Theresia	abgerissenes Stoffstück						
					Wallfahrtsort in Saudi-Arabien	Knoblauchdig aus der Provence				Fernsehreihe	Abkürzung: Aktenzeichen								
Beiname Eisenhovers			Stadt bei Bremen	Universitätskantine			veraltet: Zweck	schnelle Folge von Schüssen					norddeutsch: plaudern						
Ausruf der Ungeduld		verschwen- derisch umgehen				nicht dafür	Häuser errichten					Umgebung							
			Haremswächter	unerlaubt die Fitness steigern				Zusatzdarbietung bei Konzerten	Spaß, Witz										
Rotwild	literar. Figur im Wunderland	Transportgerät für Kranke	Skandal			Milchprodukt	salopp: sehr oft												
Karibikinsel					Vogel in der „Sesamstraße“	Billardstock				biblischer Prophet	Fluss im Harz								
			Teil schotischer Namen	Erwerbstätigkeit				2	Sohn Noahs	Opernlied									
laute Warnung vor Gefahr	Ausruf des Erstaunens	furchtlos				chem. Zeichen für Titan	zusammentragen					Fluss durch Compiègne							
französischer Weinbrand																			
Liebesbund			Geschichtswerk																

PRIRO GROUP
WOLFSBURG • CELLE • SALZWEDEL

Die PRIRO Group
wünscht all ihren
Mitarbeitenden und
Geschäftspartner/-innen
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest.

Auflösung des letzten Rätsels

ESKALIEREN OSTERMOND EMPIRE
CAPESEN HYDRA FALBERTA LEI
HUFESSEX KKSZENE IHAUSEN
UNMENGERTULPEN SCOUTNER
EMLERDNUSSAALLAHS FEME
EMMERI IGHULTRAHFAHRAD
SAUTOCAGLIARI MBANAL I JE
CASTRO RURDEBITOR TELEFON
AHRARA AKTEURIN BAHAMAS
I STARR E BOTSWANA
GENIERT F RHODIA
B C R M I RHO J A H
E C H N A T O N M A I B O W L E
E R O T I K U T E N A I L A K
M S U T E B A H I A K
L I S S A B O N T E N A T O
P I C K E A A T E N A T O
T A A H L E S I G N O R E
E R L E R N E N O N S O L
R A P M M B E N I C H T B
A B D E L H I D R A B I
T I M O R A A L E D A A L
R U N N O F T R I C H A R D
R T A P E T E M A K I R
S C H A U S S N G W A U Z C H E F
A T F E U D E L N A K A D E M I E K A L I
F A R F A L L E U E B L I C H E L E R O S B
O E T A D K N E T E K H O P P E L N R E B E
H J E R E Z R W E L T C U P T A Y L O R
J E T O N R M O T O R E P E N
D O N N L E G A T H E L N I N O
L H A N O I N W I E S N E L L T
L A O S K K T I T A N R E L L A
Y R R F A E H E N L O R B E E R
U R K N A L L R O D I U M R U
O U I I S O S S E G N O R G E
G E S T E H E N A R K A D E I N N
E M S I G M E C K E R N W E G E N
R O E M E R I N A R K O N A I N A

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

thensäure) verwendet.

Jedes Jahr werden an Vitamin B2, allerdings auch unter Verwendung weiterer Mikroben, etwa 10.000 Tonnen produziert!

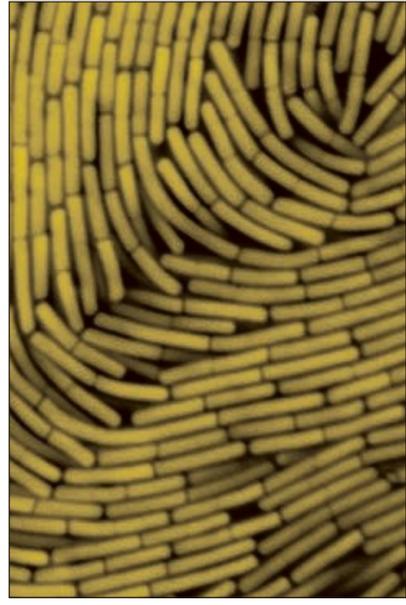
Ein weiteres Produkt, das mithilfe der Stoffwechsellaktivität von *Bacillus subtilis* hergestellt wird, ist γ -Polyglutaminsäure, ein eiweißähnliches Peptid. Es wird in der Nahrungsmittelindustrie als Verdickungsmittel eingesetzt.

In der Kosmetikindustrie findet diese Substanz Anwendung als Befeuchtungs- oder Gefrier-schutzmittel.

Aus der Waschmittelindustrie sind bestimmte Stämme von *Bacillus subtilis* nicht mehr wegzudenken, denn diese sind in der Lage, in entsprechenden Fertilisierungsrichtungen, den „Fermentern“ in Massenkultur große Mengen an Enzymen zu bilden, die dazu noch relativ einfach aus dem Nährmedium des Bakteriums isoliert werden können. Insbesondere Proteasen, Enzyme, die die allermeisten Eiweiße in ihre einzelnen wasserlöslichen Bestandteile zerlegen, sind beliebt.

Mit diesen Enzymen lassen sich sehr wirkungsvoll eiweißhaltige Verschmutzungen (Blut, Fleischsaft und Soße, Eigelb und Eiweiß, schleimige Absonderungen des Körpers) aus der Wäsche entfernen. Die genannten Enzyme wirken optimal bei mittleren, aber auch bei niedrigen Temperaturen. Beim Waschen können somit alle, die wollen, Energie einsparen, ohne auf Sauberkeit und Tragekomfort der Wäsche verzichten zu müssen.

Enzyme, die Stärke und Fette auswaschen helfen (Amylasen und Lipasen), werden nicht nur den Wäschmitteln zugesetzt. Sie sind oft ein wichtiges Werkzeug



Stäbchenförmige Bakterien von *Bacillus subtilis* unter dem Mikroskop.

Foto: Fernan Federici & Jim Haseloff/Welcomme Collection (CC BY 4.0)

für die Herstellung von chemischen Zwischenprodukten sowie von bestimmten Zuckerarten, bei der aus Cellulose oder Stärke Zuckermoleküle gewonnen wird. Diese Stoffe stehen dann für viele weitere Produktionsprozesse zur Verfügung, z.B. bei der Herstellung von bestimmten Papieren, Folien, Farben, Klebstoffen, ja sogar für die Herstellung von Fasern und ihre Begleitsubstanzen in Textilien.

Sogar auf der Toilette sorgt *Bacillus subtilis* für Reinlichkeit, denn man kann das Bakterium über ein Dosiergerät dem WC-Spülwasser zusetzen. Die Bakterien sorgen dann relativ schnell für hygienische Verhältnisse sowohl im Wasserreservoir der Spülanlage wie im WC-Becken selbst, wo sich sonst bei unzureichender Reinigung Pilz- und Bakterienkulturen ausbreiten. Und die Unternehmen, die in ihren Fabriken natürlich ebenfalls bei allen möglichen Produktions-schritten Energie einsparen müssen und die Vermehrung vieler

Stämme von *Bacillus subtilis* für Reinlichkeit, denn man kann das Bakterium über ein Dosiergerät dem WC-Spülwasser zusetzen. Die Bakterien sorgen dann relativ schnell für hygienische Verhältnisse sowohl im Wasserreservoir der Spülanlage wie im WC-Becken selbst, wo sich sonst bei unzureichender Reinigung Pilz- und Bakterienkulturen ausbreiten.

Und die Unternehmen, die in ihren Fabriken natürlich ebenfalls bei allen möglichen Produktions-schritten Energie einsparen müssen und die Vermehrung vieler



Die Kolonien von *Bacillus subtilis* bilden nur in einer sterilen Umgebung eine so gestaltete Struktur. Unter natürlichen Bedingungen bilden sie einen Biofilm gemeinsam mit anderen Mikroben an festen Oberflächen.

Foto: Gruppen, Pelzer et al., Halle Westfalen (CC BY 4.0)

Bakterien, die Pflanzen befallen, hemmen. Als natürliches Produkt wird es daher auch im ökologischen Landbau als zugelassenes Fungizid verwendet. Selbst in risikoreichem Beton kann *Bacillus subtilis* nützlich sein. Denn in dem Wasser, das in die Ritzen eindringt und dort beim nächsten Frost für noch stärkere Schäden sorgt, keimen Sporen von *Bacillus subtilis*.

Diese erzeugen unter Verwendung bestimmter Stoffe im Beton, nämlich dem Calciumhydroxid aus dem Beton (Portlandit), und dem Kohlenstoffdioxid der Luft in den Rissen Kalkstein (Calciumcarbonat) und Wasser. Der Kalkstein verschließt Risse und Poren. Dieser Reparatureffekt ist allerdings nicht von Dauer, denn durch diesen von *Bacillus subtilis* durchgeführten Prozess sinkt der pH-Wert des Betons, und oberflächennahe Baustahlelemente können korrodieren.

Derzeit wird in Experimenten zur Alzheimer-Erkrankung untersucht, wie weit sich mit Biofilmen, die mithilfe von *Bacillus subtilis* erzeugt werden, Nervenzellen schützen lassen.

***Bacillus subtilis* hat produktive Verwandte**

Die engsten Verwandten von *Bacillus subtilis*, nämlich u.a. *B. licheniformis*, *B. clausii* und *B. halodurans*, sorgen mit ihrem Stoffwechsel für die industriell genutzte Gruppe der Eiweiß zertrendenden Enzyme. Ihr gesamtes Marktvolumen wird derzeit auf rund 2 Mrd. Euro pro Jahr geschätzt. Bis zum nächsten Jahr soll dieses Marktvolumen auf 2,8 Mrd. Euro anwachsen.

Die Mikrobe des Jahres ist es also auch aus wirtschaftlichen, nicht nur aus wissenschaftlichem Interesse heraus wert, dass man sich weiter intensiv mit ihr beschäftigt. Deswegen haben die Mitglieder der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM) diese Mikrobe in die Liste der Ehrenmitglieder unter den Mikroben gewählt, um auf die Bedeutung dieses Organismus aufmerksam zu machen.

Literatur

<https://bioeconomie.de/nachrichten/neues-aus-der-bioeconomie/bacillus-subtilis-ist-mikrobe-des-jahres-2023>
<https://bioeconomie.de/themen/dossiers/mikrobielle-zellfabriken-die-spitzenkrafte-der-biotechnologie#dossier-page-6>
<https://bioeconomie.de/themen/dossiers/mikrobielle-zellfabriken-die-spitzenkrafte-der-biotechnologie#dossier-page-13>

Redaktion: Horst Hoffmann

Gr. Liedener Str. 43, 29525 Uelzen
 Tel. (0581) 808-91 812
 E-Mail: heidewanderer@obbebers.de
www.az-online.de/heidewanderer



Als Wehrmachtssoldat im Russlandkrieg

Ein Zeitzeuge aus Bevensen berichtet nach 80 Jahren von der Weihnacht 1943

Von Friedrich Brüning

Vorwort

An einem Dezembertag im Jahre 2022 traf sich eine Bevensener Rentnergruppe zu ihrer allmonatlichen Stammsitzung. Bei diesem Treffen hatten wir ein ganz besonderes Erlebnis. Unser Senior, im Alter von 99 Jahren geistig und körperlich noch in guter Verfassung, kam nach einigem Zögern unserer Bitte nach, einen Abschnitt aus seinem Kriegstagebuch vorzulesen. Es war ein Text von sechs Seiten, den er erstaunlich klar und flüssig las. Es ist ein Teilabschnitt aus seinem umfassenden Kriegstagebuch, derjenige Abschnitt, worin er seine Erlebnisse an Kriegswednesdayen 1943 in Russland geschildert hat. Wir alle haben diesem Bericht gebannt und voller Bewegung schweigend zugehört.

Das damals von den deutschen Soldaten in Russland erlebte liegt jetzt genau 80 Jahre zurück, und so soll es aus diesem Anlass hier in Erinnerung gerufen werden. Es war Krieg. Und wir erleben heute wieder Kriegzeiten durch den brutalen Überfall Russlands auf die Ukraine. Hat 1941 der Überfall der deutschen Wehrmacht auf Sowjetrußland Leid und Tod über unzählige Menschen gebracht, so ist es nun in die Gegenwart zurückgekehrt.

Der junge Mann fand 1940 nach dem Schulabschluss an der Mittelschule Bevensen eine Lehrstelle, musste jedoch die Lehrzeit schon 1941 wegen Einberufung zum Reichsarbeitsdienst unterbrechen, wo er zum Einsatz in Frankreich war, im April 1942 zur Wehrmacht eingezogen, in einem Flaklehrgang zunächst in Holland und ab Oktober 1942 im Russlandsfeldzug. Dort nahm seine Einheit 1943 an Einsätzen in Rückzugsgefechten und Abwehrkämpfen teil, die auf die Niederlage von Stalingrad folgten, ab Herbst 1943 im Raum Witebsk. Seine Tagebuchnotizen, die er kurz nach der Rückkehr aus dem Krieg aus der noch frischen Erinnerung an das Erlebte aufge-



Lesung aus dem Kriegstagebuch im Dezember 2022.

Foto: Hannelore Kiekenap

Weihnachten 1943 war unser ältester Kollege als jüngster Soldat seiner Einheit im Kampf um die Stadt Witebsk eingesetzt. Die Stadt liegt im heutigen Belarus/

Weißrußland etwa 500 km westlich von Moskau und ungefähr 1500 km von Berlin. Witebsk war ein Schwerpunkt der Kämpfe in der Abwehrschlacht der deutschen Wehrmacht gegen die unaufhaltsam vordringende übermächtige Rote Armee.

Das Kriegstagebuch stichwortartig

Wir schützen hier die Artillerie- und Raketenstellungen vor den feindlichen Schlachtfliegern, bilden zugleich aber auch ... einen Sperrgürtel, um einen frontalen Rollbahndurchbruch nach Witebsk abzuwehren.

Wir buddeln ständig im Erdreich und leben nur noch in eingegrabenen Zeltlöchern, Gräben und Erdhöhlen.

Ab Dezember wird es nun lebhafter und unruhiger um uns herum. Wenn der Himmel sich aufheilt, sind gleich die russischen Aufklärungsflieger über uns. Die feindliche Artillerie feuert auf die ausgemachten und erkanteten Ziele, unsere Artillerie antwortet mit massiven Feuerschlägen.

Der letzte Adventssonntag: 19. 12. 1943:

Bei Tagesanbruch setzt der Großangriff auf Witebsk ein. Wir sind mit den benachbarten Infanteriedivisionen davon betroffen. Die sowjetische Artillerie hämmert mit ihrem Trommelfeuer gnadenlos auf uns ein.

20.–22. 12. 1943

Eisiger Wind und erbärmliche Kälte. Unsere Stellungen werden rundum von der russischen Fernartillerie unter Feuer gehalten.

23.12.1943

Trommelfeuer östlich und südöstlich von Witebsk pausenlos bis in die Abendstunden.

Mir wird heute eine recht unangenehme Aufgabe erteilt. Da die Telefonleitung durch das mörderische feindliche Feuer laufend ausfällt, habe ich die Aufgabe, die Ringleitung von uns zum 2. Zug

etwa 2 km östlich der Rollbahn bei Störungen zu kontrollieren. Es gibt hier keinen Schutz vor den

Einschließungsring der Roten Armee um die Stadt Witebsk im Dezember 1943.

Aus: Wikipedia

Beruf & Karriere

Austausch dringend gesucht

Die Einsamkeit der Freiberufler

VON KATJA SPONHOLZ

Freiberufler wissen genau, warum sie als „selbstständig“ bezeichnet werden: Weil sie „selbst“ und „ständig“ arbeiten, so zumindest ein verbreiteter Spruch. Allerdings mit dem Vorteil, ihr eigener Chef zu sein. Täglich allein und auf sich gestellt im Job zu stehen, kann aber auch Nachteile haben.

„Das Gefühl der Einsamkeit ist ein weit verbreitetes Phänomen unter Freiberuflern. Sie stehen vor vielen Herausforderungen, die Festangestellte nicht haben“, sagt die Hamburger Arbeitspsychologin Ragnhild Struss.

Dazu zählen nicht nur Verwaltungsaufgaben, die normalerweise Personalabteilungen und Buchhaltungen übernehmen. Für Freiberufler fallen in der Regel auch die alltäglichen Begegnungen im Büro weg. „Vor allem extravertierte Menschen, die Energie aus dem Kontakt mit anderen ziehen, werden alleine in ihrem Arbeitszimmer nur schwer dauerhaft zufrieden sein“, so die Karriereberaterin.

Doch es gibt Möglichkeiten, trotz einer freiberuflichen Tätigkeit unter Menschen zu kommen. Der



Immer allein vorm Laptop? Die Arbeit von Freiberuflern kann manchmal ganz schön einsam sein. FOTO: FRANZISKA GABBERT/DPA-TMN

Münchner Diplom-Psychologin und Professor für Wirtschaftspsychologie Florian Becker rät etwa dazu, gezielt Veranstaltungen und Business-Coachings für Selbstständige und Gründer zu besuchen, wie sie beispielsweise von Hochschulen oder Unternehmensverbänden angeboten werden.

Auch Branchen-Stammtische, Workshops oder Netzwerktreffen können nach Ansicht von Ragnhild Struss helfen, sich mit Personen zu vernetzen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen. „Im

besten Fall bekommt man dort nicht nur praktische Tipps, sondern auch Verständnis. Und vielleicht finden sich hier sogar neue Kontakte für regelmäßigen Austausch, der beide Seiten bereichert.“ Nicht zuletzt diene dies auch der Bewältigung von Stress oder Einsamkeitsgefühlen, so Struss.

Sie empfiehlt zudem die Methode des Job-Crafting, nach der jeder seinen Job so gestalten kann, dass er besonders gut zur eigenen Persönlichkeit passt. „Wer herausgefunden hat, dass er den

Kontakt zu Menschen braucht – und zwar nicht nur über Mail oder Zoom –, um motiviert arbeiten zu können, der kann auch in der Freiberuflichkeit aktiv für Gesellschaft sorgen“, so Struss. Etwa mit einem Co-Working-Arbeitsplatz oder einem geteilten Büro, in dem man tageweise mit anderen zusammenkommt.

Manchem hilft vielleicht schon der Kontakt zur Außenwelt bei der Arbeit an öffentlichen Orten wie einem Café oder in einer Hotellobby. Und manchmal genügt an

Austausch auch die Verabredung zum Mittagessen. „Als Freiberufler ist es extrem wichtig, sich selbst gut strukturieren zu können. Das betrifft auch die sozialen Kontakte über die Arbeit hinaus“, sagt Ragnhild Struss.

Doch es gibt auch Freiberufler, die irgendwann an ihr Limit kommen, die merken, dass sie es nicht schaffen und sich ständig überfordert und einsam fühlen. „Wichtig ist, dann loslassen zu können“, sagt Florian Becker. „Und sich ehrlich einzugestehen, wie lange ich noch in etwas investieren möchte, das vermutlich keine Aussicht auf Erfolg hat.“

Grund zur Scham sollte das nicht bringen: „Wenn man bedenkt, dass etwa zwei Drittel der Freiberufler ihre Selbstständigkeit in den ersten Jahren wieder aufgeben, ist es sogar normal, dass du scheiterst“, sagt der Professor für Wirtschaftspsychologie. Loslassen kann auch bedeuten, Reflexionszeiten zu nutzen und beruflich vielleicht in eine ganz andere Richtung zu gehen. Etwa, indem man sein Wissen und seine Kontakte nutzt, die man als Selbstständiger erworben hat, und in ein Unternehmen wechselt.

Gehalt ist auf der Weihnachtsfeier ein Tabuthema

Auch wenn es einem auf der Zunge brennt: Manche Dinge sollte man bei Firmenevents wie der Weihnachtsfeier besser für sich behalten. Die Frage nach der gewünschten Gehaltserhöhung etwa. Dazu rät die Personal- und Karriereberaterin Heidi Steinberger in einem Beitrag auf Xing.

Einen Termin zu diesem Thema vereinbart man mit der zuständigen Person besser in der Arbeitszeit. Generell gilt Steinberger zufolge: betriebliche Probleme oder Ärger lieber nicht auf der Weihnachtsfeier ansprechen. Und: Lästereien über Kollegen unterlassen.

Ihr Tipp stattdessen: Die Feier des Unternehmens nutzen, um sich mit Menschen aus anderen Abteilungen zu unterhalten, mit denen man sonst eher selten Kontakt hat.

Übrigens: Auch wenn man sie gerne bei sich hätte, sollte man Freunde oder Partner nicht einfach zur Weihnachtsfeier mitbringen, wenn sie nicht ausdrücklich eingeladen sind. Ist dies der Fall, sollte man eines nicht vergessen: Den Partner oder Partnerin den Kollegen wirklich vorstellen. So kommen alle Seiten leichter ins Gespräch.

Wir suchen Dich!

Junior-Marketing-Manager

(m/w/d)

Du bist ein Marketing-Enthusiast, Daten Ninja und Social Media Guru? Dann werde Teil unseres Teams und entwickle gemeinsam mit uns kreative und innovative Marketingkonzepte!

Deine Aufgaben:

- ◆ Entwicklung & Umsetzung kreativer Werbekampagnen (Print & Digital)
- ◆ Identifizierung von Trends und neuen Möglichkeiten
- ◆ Zusammenarbeit mit internen Teams, Agenturen und Dienstleistern
- ◆ Erstellung & Analyse von Marketingkennzahlen
- ◆ Planung & Organisation verschiedener Events

Dein Profil:

- ◆ Du hast mindestens ein bis zwei Jahre Berufserfahrung in einer ähnlichen Position oder Fachrichtung
- ◆ Du bist kreativ und hast ein ausgeprägtes Gespür für Design
- ◆ Du hast eine Leidenschaft für innovative Marketingideen
- ◆ Du bringst gerne eigene Ideen mit ein
- ◆ Du hast keine Scheu vor KPI's & Datenanalysen

Wir bieten:

- ◆ Abwechslungsreiche Projekte mit viel Spielraum für eigene Ideen
- ◆ Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ Aktive Mitgestaltung in einer lockeren Unternehmenskultur
- ◆ Ein motiviertes Team mit gemeinsamen Perspektiven

medienhaus

c. beckers

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an bewerbung@cbeckers.de.
 C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG,
 Gr. Liedener Str. 45, 29525 Uelzen

Werde jetzt auch DU Teil unserer Mannschaft.

Für unsere Redaktionsstandorte in Uelzen, Wittingen und in der Altmark suchen wir schnellstmöglich

Sport-Volontäre & Sport-Redakteure

(m/w/d)

- ✓ Du liebst alles, was sich um Liga, Taktik und Ergebnis dreht?
- ✓ Du hast das Gespür für die Story hinter dem Spielbericht?
- ✓ Du willst recherchieren, kreativ sein und tolle Fotos schießen?
- ✓ Der Sport vor der Haustür ist auch am Wochenende genau Dein Ding?

Dann bist du ein echter Volltreffer für uns!

Ein Job mit viel frischer Luft und Kontakt zu vielen netten Menschen

- ✓ Neben festem Grundgehalt auch Wochenendzuschläge und Kilometergeld für Dienstreisen.
- ✓ Freie-Tage-Regelung als Ausgleich für Wochenenddienste
- ✓ Trotz Wochenendarbeit freie Wochenenden in regelmäßigen Abständen (nach Absprache)

Wir bieten Dir eine zweijährige Ausbildung inklusive Auswärtsspiel in einer renommierten Journalisten-Akademie. Wir wünschen uns erste journalistische Erfahrungen – gerne im Sport-Ressort. Du solltest Teamplayer sein, den Führerschein und ein Auto besitzen.

Interesse? Dann schick uns Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@cbeckers.de

medienhaus

c. beckers

Deine Zukunft – Deine Chance!

Wir suchen Dich als pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit für unsere Unternehmensgruppe Leben leben!



Beginne Deine Zukunft bei uns

- Du bist leidenschaftlicher Erzieher, Heilerziehungspfleger oder Sozialpädagoge (m/w/d)?
- Dein Herz schlägt für die Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen? Dann bist Du bei uns genau richtig!
- Deine Chance findest Du auf unserem Stellenmarkt. Wir sind uns sicher, wir haben einen passenden Job für Dich!



Leben leben

www.lebenleben.de/karriere/offene-stellen



Die ausführlichen Anzeigen finden Sie auf

localjob.de
nach Eingabe der Job-ID

Position	Region	Job-ID
Sachbearbeiter im Amt für Finanzwirtschaft (m/w/d)	Celle	109659803
Personalsachbearbeiter*in (m/w/d)	Lüneburg	109659772
Bürokaufmann im Personalwesen (m/w/d)	Salzwedel	109636454
KFZ-Mechaniker (m/w/d)	Uelzen	109637531
Schreibkräfte (m/w/d)	Uelzen	109637535
Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)	Uelzen	109637595
Steuerfachleute (m/w/d)	Waldsassen	109659910
Steuerfachangestellte:n (m/w/d)	Wesendorf	109659806
Fahrer*innen (m/w/d)	Wrestedt	109659804

www.localjob.de



Der **Landkreis Celle** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Personal (m/w/d) für die



Zeitungsleser wissen mehr!

Sachbearbeitung Wohngeld im Sozialamt

unbefristet
in Teilzeit
EG 9a TVöD/VKA



Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Bewerbungsportal unter: bewerbung.landkreis-celle.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 14.01.2024** möglichst online über das **Bewerbungsportal** (Ausschreibungsnummer 2023-150).

Ist dies noch nicht die richtige Stelle für Sie? Dann melden Sie sich jetzt direkt bei unserem Newsletter an, um keine Stellenausschreibung mehr zu verpassen!



Landkreis Celle, Personalamt, Trift 25, 29221 Celle

Regional, persönlich, kompetent

www.localjob.de

Altmark Zeitung
Isenbager Kreisblatt
Allgemeine Zeitung

Altmark Zeitung
az-online.de

Das Medienhaus C. Beckers ist ein erfolgreiches, mittelständisches Medienunternehmen und als solches Herausgeber mehrerer Tageszeitungen und Anzeigenblätter. An der Herstellung sind ca. 200 Mitarbeiter in Verlag, Redaktion und technischem Bereich beteiligt.



Wir suchen für die Standorte in Salzwedel und Stendal je einen **Redakteur (m/w/d)**

Der Alltag in einer modernen Zeitungsredaktion ist Ihnen bestens vertraut? Sie haben ein abgeschlossenes Volontariat? Sie haben Lust darauf, Teil eines motivierten Redaktionsteams zu werden? Sie freuen sich darauf, unseren Leserinnen und Lesern täglich lesenswerte Zeitungsseiten mit spannenden Reportagen und abwechslungsreichen Geschichten sowie Interviews zu präsentieren?

Sollten Sie vorab noch Fragen haben, senden Sie uns diese bitte ebenfalls unter der unten angegebenen E-Mail-Adresse zu.

und für den Standort in Stendal einen **Volontär (m/w/d)**

Wenn Sie sich für die Tätigkeit als Journalist interessieren, Interesse an Social Media zeigen und das Geschäft bei einer Tageszeitung von der Pike auf erlernen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sie möchten in unserem Unternehmen durchstarten?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@cbeckers.de. Überzeugen Sie uns und lassen Sie uns keine andere Chance, als Sie einzustellen!

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG
Geschäftsführung | Gr. Liederner Straße 45 | 29525 Uelzen | bewerbung@cbeckers.de

Zur Verstärkung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bürokaufmann im Personalwesen (m/w/d)

für den Standort Salzwedel

Das sind Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für die ordnungsgemäße Zustellung aller Zustellprodukte des Verlages
- Sicherstellung der täglichen Logistikabläufe
- Personalverantwortung für die im Gebiet eingesetzten Zusteller
- Personalbeschaffung neuer Zusteller
- Klärung von Reklamationen und entsprechende Auswertung mit den Zustellern
- Kontrolle von Sach- und Personalkosten

Das sollten Sie mitbringen:

- Gute Anwenderkenntnisse in MS Office
- Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen
- Hohe Einsatzbereitschaft
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- Ein zukunftsorientiertes Medienunternehmen
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Abwechslungsreiches Aufgabenspektrum
- Praxisorientierte Einarbeitung in unserem Team

Sie wollen unser Team verstärken? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an bewerbung@cbeckers.de.

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG
Gr. Liedener Str. 45 | 29525 Uelzen

medienhaus
c. beckers





Die OHE-Unternehmensgruppe in Celle leistet als Teil des **NETINERA**-Konzerns im nördlichen Niedersachsen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern umfangreiche Dienste im Personenverkehr auf Schiene und Straße.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die zentrale Sachbearbeitung unserer Werkstätten am Standort in **Uelzen** einen motivierten, qualifizierten Mitarbeiter als

Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w/d)

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung mit leistungsgerechter tariflicher Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Attraktive Sozialleistungen, z. B. betriebliche Altersversorgung (VBL), JobRad, ermäßigtes Deutschlandticket, Corporate Benefits
- Angenehmes Arbeitsklima in einem abwechslungsreichen Umfeld
- Ein zukunftssicheres, dynamisch wachsendes Unternehmen
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, idealerweise mit Erfahrungen im technischen Bereich
- Sicherer Umgang mit gängiger IT, z. B. MS Office und ERP-Software
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Buchungssysteme, z. B. ZEDAS, SAP und IVU
- Ziel-, leistungs- und erfolgsorientiertes sowie betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Großes Verantwortungsbewusstsein und hohe Eigeninitiative sowie Einsatzbereitschaft
- Ausgeprägter Service- und Dienstleistungsgedanke
- Selbstständige, lösungsorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

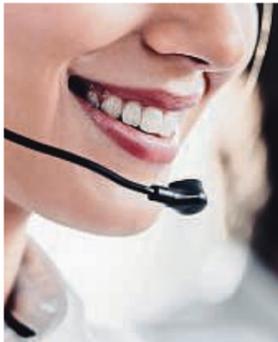
Ihre Aufgaben:

- Arbeitskartenkontrolle und Eingabe in die Personalbuchungssysteme IVU und ZEDAS
- Erstellung und Bearbeitung von Personalstatistiken
- Führung und Pflege von Qualifikations-/Schulungsnachweisen, inklusive der Ausstellung von Zertifikaten
- Planung von Weiterbildungsmaßnahmen
- Beschaffung, Bestellung und Abrechnung von Leihpersonal
- Bestellung von Arbeits- und Warnschutzkleidung für unsere Mitarbeiter
- Ausgabe von Ausrüstungsgegenständen und Rückgabeüberwachung
- Korrespondenz und Kommunikation mit Kunden, Behörden, Aufgabenträgern sowie anderen Abteilungen/Dienststellen der OHE, metronom und erixx
- Übernahme von Sonder- und Projektaufgaben

Sie fühlen sich von diesem Profil angesprochen und möchten eine neue berufliche Herausforderung annehmen?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Ihr Ansprechpartner ist Herr Peter Rohde. Bitte nutzen Sie hierfür unser Karriereportal unter www.ohe-ag.de/jobs oder senden Sie Ihre Unterlagen per Post an:

Osthannoversche Eisenbahnen AG
Herrn Peter Rohde | Biermannstraße 33 | 29221 Celle

Ein Unternehmen des NETINERA-Konzerns 



Beratung erwünscht!

0800 / 00 91-100

Altmark Zeitung
Lüneburger Kreiszeitung
Allgauer Zeitung
az-online.de

Deine Zukunft – Deine Chance!

Wir suchen Dich als Busfahrer (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit für unsere Unternehmensgruppe Leben leben!




Beginne Deine Zukunft bei uns

- Du hast eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse D, bist gerne unterwegs und möchtest Dankbarkeit und Wertschätzung für Deine Arbeit erhalten?
- Darüber hinaus bist Du auf der Suche nach einer unbefristeten Festanstellung? Dann bist Du bei uns genau richtig!
- Deine Chance findest Du auf unserem Stellenmarkt. Wir sind uns sicher, wir haben einen passenden Job für Dich!

 **Leben leben**

www.lebenleben.de/karriere/offene-stellen

LANDKREIS LÜNEBURG



Wir suchen Sie!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Gleichstellungsbeauftragte (w/d)

für die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, sich engagiert mit neuen Fragestellungen zu beschäftigen und eigene Akzente zu setzen.

 Vollzeit  bis zur EG 11  unbefristet

Nähere Informationen zu der Stelle und zu den Einstellungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns, wenn Sie sich über unser Online-Bewerbungsportal unter dem folgenden Link bewerben:
<https://bewerbung.landkreis-lueneburg.de>





Die OHE-Unternehmensgruppe in Celle leistet als Teil des **NETINERA**-Konzerns im nördlichen Niedersachsen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern umfangreiche Dienste im Personenverkehr auf Schiene und Straße.

Im Zuge der Nachbesetzung einer offenen Stelle suchen wir für unsere Finanzabteilung in **Celle** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten, qualifizierten Mitarbeiter als

Sachbearbeiter (m/w/d) Einkauf

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung mit leistungsgerechter tariflicher Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Attraktive Sozialleistungen z. B. betriebliche Altersversorgung (VBL), JobRad, ermäßigtes Deutschlandticket, Corporate Benefits
- Angenehmes Arbeitsklima in einem abwechslungsreichen Umfeld
- Ein zukunftssicheres, dynamisch wachsendes Unternehmen
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit technischer Weiterbildung oder technische Ausbildung mit kaufmännischer Weiterbildung
- Erfahrung im Einkauf von Waren und Dienstleistungen
- Technisches Verständnis, idealerweise innerhalb der Schienenfahrzeugbranche
- Sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Produkten und SAP MM wünschenswert
- Ziel- und ergebnisorientierte sowie systematische Arbeitsweise
- Hohe Eigeninitiative und Hands-on-Mentalität
- Verhandlungs- und Durchsetzungsstärke sowie ausgeprägte Kommunikationsstärke in deutscher Sprache

Ihre Aufgaben:

- Angebotseinholung und selbstständige Preis- und Vertragsverhandlungen bei sowie mit Lieferanten
- Platzierung und Abwicklung von Bestellungen, Einholung von Auftragsbestätigungen, Rechnungsprüfung und -freigabe sowie Reklamationsabwicklung
- Durchführung von Lieferantenauswahl-/bewertung/-analysen
- Beschaffungsmarktforschung für ausgewählte Materialgruppen
- Analyse und Bewertung von Materialkosten und Identifikation von Kostensenkungspotenzialen sowie Generierung von Einsparungen
- Mitarbeit und/oder Übernahme von Projekten mit Einkaufsfokus
- Administrative Aufgaben innerhalb der Einkaufsorganisation

Sie fühlen sich von diesem Profil angesprochen und möchten eine neue berufliche Herausforderung annehmen?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Ihr Ansprechpartner ist Herr Peter Rohde. Bitte nutzen Sie hierfür unser Karriereportal unter www.ohe-ag.de/jobs oder senden Sie Ihre Unterlagen per Post an:

Osthannoversche Eisenbahnen AG
Herrn Peter Rohde | Biermannstraße 33 | 29221 Celle

Ein Unternehmen des NETINERA-Konzerns 



Die **Samtgemeinde Elbtalau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachdienstleitung (m/w/d)

im noch zu gründenden Fachdienst 32 „Bauleitplanung und Stadtplanung“.

(Vollzeit, unbefristet, EG 10 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A11)

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.elbtalau.de, Bürgerportal, Aktuelles, Ausschreibungen, Stellenausschreibungen der Samtgemeinde Elbtalau.



Der **Landkreis Celle** sucht Personal (m/w/d) für die



- **Arbeitsvermittlung im Bereich SGB II im Jobcenter**
 - befristet in Voll- oder Teilzeit
 - EG 9c TVöD/VKA (2023-149)
- **Sachbearbeitung Beistandschaften im Jugendamt**
 - unbefristet in Voll- oder Teilzeit
 - BesGr. A 10 NBesG oder
 - EG 9b / 9c TVöD/VKA (2023-152)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
bewerbung.landkreis-celle.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte möglichst online über das **Bewerbungsportal** bewerbung.landkreis-celle.de unter der o. g. Ausschreibungsnummer.

Ist hier noch nicht die richtige Stelle für Sie dabei? Dann melden Sie sich jetzt direkt bei unserem **Newsletter** an, um keine Stellenausschreibung mehr zu verpassen!



Landkreis Celle, Personalamt, Trift 25, 29221 Celle

Die **Samtgemeinde Gellersen** sucht



Erzieher(innen) (m/w/d)



Interesse geweckt? www.gellersen.de

Familienerenignisse

Eine Familienanzeige in unserer Zeitung erreicht alle Freunde und Bekannte.

Anzeigenannahme
Weitere Informationen unter Tel. (0800) 00 91 100 oder auf az-online.de



az-online.de

ZUM WOCHENENDE

SAMSTAG, 23. DEZEMBER 2023

SÜSSE WEIHNACHTSLECKEREI Bonbons mit Motiv

Der Schneemann im Bonbon

Im Hamburger Bonscheladen ist vor Weihnachten Hochsaison. Per Hand werden jede Woche Tausende Bonbons hergestellt, vor allem mit Motiven wie Schneemann, Nikolaus und Lebkuchen. Die Motivbonbons sind bundesweit etwas Besonderes.

VON EVELYN SANDER

Hamburg – Einfarbige Bonbons findet Lisa von Redecker langweilig. Als die Konditorin 2019 den Bonscheladen in Hamburg-Altona übernahm, fing sie schnell an, herumzuzperimentieren. Jetzt stellt sie zusammen mit Konditor Torben Jörgens jede Woche Tausende Bonbons mit Motiven wie Schneemännern und Nikoläusen her. Alles in Handarbeit.

Im Advent ist in dem kleinen Tante-Emma-Laden mit offener Küche besonders viel los. Gestresst wirkt die 37-Jährige trotzdem nicht: „Es macht einfach Spaß!“ Ein süßer Duft breitet sich aus.

Gerade hievt Jörgens den Kessel vom Ofen. Bei 150 Grad Celsius hat er Zucker, Zitronensäure und Glukosesirup gekocht und kippt die warme Masse auf den Aluminiumtisch. Heute sind Schneemannbonbons dran. In einem kleinen Ordner sind Mengen, Aromen und Farben aufgelistet, die beiden kneten unterschiedliches Farbpulver und Bratapfel-Aroma in die Masse, die mit dem Erkalten schnell fester wird. „Alle Rezepte haben wir selbst entwickelt“, sagt Redecker, die viel Wert auf regionale Bio-Zutaten und natürliche Aromen legt.

Beim Schneemann haben sie mittlerweile viel Routine: Während Lisa von Redecker auf einer warmen Platte aus einem Teil der Zuckermasse eine dicke weiße Wurst rollt, formt ihr Kollege kleine schwarze Rollen für Knöpfe und Augen. Nach und nach werden die einzelnen Schneemannteile zusammenmodelliert.

Auf Norddeutsch heißen die Leckereien Bonsche

„Es ist ein bisschen wie Lego bauen“, findet Jörgens. Kopf und Bauch, Hut und Schal stecken jetzt in einer grünen zwölf Kilogramm schweren Rolle mit grün-weißem Rand, die am Ende lang gezogen wird. Am Schluss ist der Bonbon etwa einen Zentimeter groß. Von den abgekühlten schmalen Stangen schlagen die beiden mit Messern die Bonbons ab, die hier typisch norddeutsch Bonsche heißen.

6 000 Stück sind es pro Produktion, vier bis fünf Sorten machen die beiden pro Tag. Neugierige Süßigkeiten-Fans können bei täglichen Schauproduktionen zusehen, wie Bonbons gemacht werden.



Im Hamburger Bonscheladen ist gerade Hochsaison. Per Hand werden jede Woche Tausende Bonbons hergestellt, vor allem mit Motiven wie Schneemännern und Nikoläusen oder mit Lebkuchengeschmack. Die kleinen Bonbons sind bundesweit etwas Besonderes.

FOTOS: EPD



Schicht für Schicht montieren Lisa von Redecker und Torben Jörgens die verschiedenfarbigen weichen Bonbonmassen für die Bonsche mit dem Schneemann zusammen. Danach wird die Rolle lang gezogen. Wenn sie abgekühlt ist, werden mit einem Messer die einzelnen Bonbons abgeschlagen. 6000 Stück sind es pro Produktion.



Bonbonmacherin Lisa von Redecker verkauft in ihrem Laden viele verschiedene Motivbonbons, zum Beispiel welche mit Smileys oder Einhörnern. Am beliebtesten sind in dem Hamburger Laden Bonbons mit Ankermotiv.

Das Bonbonmachen hat die Ladeninhaberin von ihrem Kollegen Jörgens gelernt, er wiederum wurde vom Bonscheladen-Gründer in die Kunst eingeführt. „Früher war Bonbonmacher ein Lehrberuf, den gibt es aber schon lange nicht mehr“, erzählt Jörgens. Neben Klassikern wie Honig- und Himbeerbonsbons produzieren die beiden vor allem kleine Kunstwerke. „Das Auge isst ja auch mit“,

sagt Lisa von Redecker, die bundesweit nur noch eine Handvoll Betriebe kennt, die Bonbons in reiner Handarbeit herstellen. Die Spezialisierung des Bonscheladens auf Motivbonbons sei bundesweit einzigartig, davon ist sie überzeugt.

„Manchmal müssen wir ganz schön tüfteln, bis ein Motiv gut aussieht“, sagt sie und geht zum Regal, in dem die Bonbongläser aufgereiht

„Es ist ein bisschen wie Lego bauen.“

Torben Jörgens, Bonbonmacher, über das Zusammenmontieren der Bonbonrollen

sind. Jedes Jahr kommen ein bis zwei neue Motive dazu. „Besonders knifflig sind detailreiche Motive wie das Fahrrad oder feine Schriftzüge“, sagt Redecker. Oft werden auch individuelle Kundenwünsche wie Bonbons mit Firmenlogos oder Exemplare für eine Hochzeit produziert. Im Laden reicht die Palette von Smiley-Bonbons über Einhörner, Früchte, Herzen, Totenköpfe, Möwen bis hin zur Elbphilharmonie.

Manche Bonbons schmecken nach Lebkuchen

60 unterschiedliche Sorten gibt es in dem Laden, am beliebtesten sind die Anker-

Bonbons. 100 Gramm kosten durchschnittlich 3,30 Euro.

Dabei geht es nicht nur um die Optik, sondern natürlich auch um Geschmack: „Wir wollen Bonbons machen, die es so noch nicht gibt“, erklärt Redecker. Im Advent kreiert sie vor allem weihnachtliche Kombinationen mit Früchtepunsch, Zimt-Pflaume, Lebkuchen, Honig und Vanille.

Und während Konditoren sonst eher in Hinterzimmern arbeiten, genießen die beiden den engen Kontakt mit der Kundschaft. Kinder aus dem Stadtteil, die mit ihren letzten Cents Lollis holen, Omas, die ihren wöchentlichen Sahnkaramell kaufen und plaudern. „Die meisten haben gute Laune, wenn sie hereinkommen“, sagt Jörgens, der selbst lieber Lakritz oder Weingummi nascht. Lisa von Redecker mag dagegen gerne Bonbons, gönnt sich aber nur eins am Tag: „Und nach Feierabend muss es auf jeden Fall etwas Herzhaftes sein, dann gibt es Pizza oder Nudeln.“

167 Millionen Schokofiguren hergestellt

Berlin – Deutschlands Süßwarenhersteller haben nach Angaben des Branchenverbandes BDSI in diesem Jahr 167 Millionen Schoko-Weihnachtsmänner oder andere weihnachtliche Figuren hergestellt. Gegenüber dem Vorjahr sei das ein leichtes Minus um ein Prozent, teilte der Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie mit. Fast zwei Drittel der Hohlfiguren wurden demnach in den vergangenen Wochen an den Handel ausgeliefert – das restliche Drittel ging in den Export.

Immer mehr Schoko-Weihnachtsfiguren enthalten laut BDSI nach Nachhaltigkeitsstandards zertifiziertes Kakao. 2022 lag der Anteil an zertifiziertem Kakao in den in Deutschland verkauften Süßwaren laut Umfrage unter den Mitgliedsfirmen bei 81 Prozent. Bei der ersten Erhebung 2011 hatte der Anteil bei etwa drei Prozent gelegen.

Insgesamt hat die Produktion kakaohaltiger Süßigkeiten 2022 zugenommen. In dem Jahr wurden 1,09 Millionen Tonnen Schokoladenerzeugnisse für den Absatz hergestellt und damit 1,3 Prozent mehr als 2021, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Auf die Bevölkerung in Deutschland umgerechnet seien dies 12,9 Kilogramm Schokolade pro Kopf. dpa



2023 wurden weniger Schokoladenweihnachtsmänner produziert als im Jahr zuvor.

FOTO: DPA

Plätzchen mit Cranberries beliebt

Bonn – Vanillekipferl, Zimsterne und Co – aus Sicht einer Brauchtumsforscherin lässt sich an diesen adventlichen Leckereien „ganz viel an kulturellem und gesellschaftlichen Wandel ablesen“. Das sagte Gabriele Dafft. Sie forscht am LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte über Alltagskultur. Weihnachtsgebäck sei „immer auch auf vielfältige Weise ein Spiegel seiner Zeit“. Seit rund 50 Jahren sei die Weihnachtsbäckerei immer ausgefallener geworden, so Dafft. Neben traditionellen Gebäcksorten seien nun auch exotischere Formen und Gewürze hinzugekommen. „Momentan sind Rezepte mit Cranberries und anderen Zutaten im Trend, die als Superfood gelten.“ kna

Wohnen & Leben

Anzeigenannahme
 Telefon (08 00) 00 91 100 (kostenfrei)
 Fax (01 80) 113 31 01 (zum Ortstarif)
 Internet az-online.de
 E-Mail anzeigen@az-online.de

Wachsender Vertrauensverlust

Weihnachten kann kommen

Ob das Aufhängen von Lichterketten, das Präsentieren eines Adventskranzes oder das Aufstellen von Engels- und Hirtenfiguren in einer Krippe: Innerhalb seiner Mietwohnung oder seines Hauses kann man laut Beatrix Zurek, Vorsitzende des Mietervereins München, nach Herzenslust schmücken. Vermieter haben hier kein Mitspracherecht. **DPA**

Wetterrisiken einschätzen

Bauherren und Hauskäufer haben in Deutschland gute Möglichkeiten, sich über Wetterrisiken für ihren Grund zu informieren. Florian Becker vom Bauherren-Schutzbund verweist auf die interaktive Karte des Bundesinstituts für Bau- und Stadtentwicklung, die detailliert die Naturgefahren für einzelne Regionen aufschlüsselt: „Manche Wetterbelastungen sind regional spezifisch, wie starker Wind im Norden und Schneelast im Süden. Starkregen kann praktisch überall ohne große Vorwarnung auftreten.“ Eigentümer können hier mit einfachen Maßnahmen vorsorgen. So sollten sie beispielsweise darauf achten, dass Abflusssysteme wie Regenrinnen frei und funktionsfähig sind. **DPA**

Déjà-vus sind real, das mussten potenzielle Bauherren vergangene Woche erfahren. Das Ereignis, das sich wie ein konkreter Wiedergänger aus der Vergangenheit anfühlte, war hier der plötzliche Förderstopp der Bundesregierung für das Programm „Klimafreundlicher Neubau“ – fast identisch mit dem Beginn des Jahres 2022. Schon damals war der Aufschrei im privaten Wohnbausektor groß. Nicht ganz so groß scheint die Aufregung aktuell. Doch nun scheint bei den Bürgern ein Zustand eingetreten zu sein, der deutlich schwerer wiegt: Ernüchterung.

Förderungen wie am Wühltisch

„Die erneute Unvorhersehbarkeit von Förderstopps erschüttert das Vertrauen der Verbraucher in die Beständigkeit staatlicher Unterstützung“, erklärt Florian Becker, Cheflobbyist eines großen Bauherrenverbands, dem Bauherren-Schutzbund. Und das in einem Markt, der den Faktor Vertrauen unbedingt benötigt. Für ein privates Bauprojekt entscheiden sich Menschen in der Regel nur einmal im Leben – und planen dieses über Jahre, wenn nicht Jahrzehnte. Förderungen wie am Wühltisch zu vergeben, bei denen nur der welche erhält, der früh

Der Förderstopp und seine Auswirkungen



Können Bundesbauministerin Klara Geywitz und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck das Vertrauen wiederherstellen? **FOTO: MICHAEL KAPPELER/DPA**

genug kommt, verfehlt das Wesen der Eigentumsbildung. Und das schadet dem Einzelnen ebenso wie dem Markt.

Das sieht auch Felix Pakleppa so, Geschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Bauherren-Gewerbes: „Nichts schadet einer Investitionsbranche wie der Bauwirtschaft mehr als unklare oder sich laufend ändernde Rahmenbedingungen. Wir haben das Förderchaos 2022 erlebt und die Folgen spüren wir heute noch. Bauwillige hatten nicht nur die Finanzierungsgrundlage, sondern auch das Vertrauen in eine verlässli-

che Politik verloren.“ Pakleppa spricht hier von „Attentismus“, also einer abwartenden Haltung, welche sich in Folge des Vertrauensverlusts bei den Bauwilligen eingestellt hätte. Die Folgen dieses Attentismus sind bekannt: Die Baunachfrage ging noch weiter zurück. Zwar tat die Bundesregierung im vergangenen Jahr viel, um Vertrauen wiederherzustellen. Doch genau dieses Déjà-vu dürfte bei Bauwilligen ihr Zögern nun besonders nachhaltig zementieren. Schwer wiegt der Förderstopp auch vor dem Hintergrund, dass es bei dem

Programm um wichtige Zins-erleichterungen geht. Bauzin- sen sind weiterhin hoch, trotz aktuell leichter Korrekturen nach unten – und die finanzielle Belastung über einen oft Jahrzehnte lang dauernden Abzahlungsprozess enorm gestiegen. Auch hier geht es wieder um Verlässlichkeit, auf die man auf Dauer zählen kann. Sobald der Bundeshaus- halt 2024 in Kraft tritt, soll das Förderprogramm zwar wieder anlaufen. Ob zerstörtes Ver- trauen so wiederhergestellt werden kann, bleibt allerdings abzuwarten. **C. KASTENBAUER**

Immobilien ABC

X FÜR EIN U

Gerade in der Wohnungs- baubranche gibt es manch schwarzes Schaf – ist doch der private Bauherr schnell überfordert, wenn er die Leistungsbeschreibung des Unternehmens auf dessen Seriosität zu prüfen hat. Selten, aber immer wieder wird deshalb am Bau getrickst, und betrogen. Womit man beim sprich- wörtlichen „ein X für ein U vormachen“ ist. Ihren Ursprung hat diese Redewen- dung in den römischen Zahlen, bei denen Buchsta- ben für Zahlen stehen. So kann der Buchstabe V, der für die Zahl 5 steht, durch Verlängerung der Striche nach unten zum Buchsta- ben X (Zehn) umgeschrie- ben werden. Der heutige Buchstabe U stammt von diesem V ab. Übersetzt auf

Die besten Zahlen!

4,27 Prozent Zinsen musste man Ende Oktober im Schnitt für seine Bau- finanzierung bezahlen.

den Bau bedeutet diese: Mit nur einer kaum sicht- baren Veränderung kann die unseriöse Baufirma aus dem teuren „U“ ein günsti- ges „X“ machen. Auf einen Bausachverständigen sollte der Laie deshalb nicht ver- zichten. **CK**

Unsere Service

POINTS

Allgemeine Zeitung
 der Lüneburger Heide
 az-online.de

UELZENER ANZEIGER

Ihr Kontakt zu uns für private Kleinanzeigen und Familienanzeigen:

Uelzen
Allgemeine Zeitung
 Gr. Liederner Str. 45,
 29525 Uelzen
 Tel. (05 81) 808 91100
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. bis Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr

Wieren
Walkling-Fiedler
 An der Bahn 5,
 29559 Wrestedt/OT Wieren
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. bis Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Mo., Di.,
 Do., Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

Uelzen
Krömelkes Freude am Schenken
 Veerßer Straße 15,
 29525 Uelzen
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo., Di.,
 Do., Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Keine Familienanzeigen und kein Chiffre!

Ebstorf
Buchhandlung und Papeterie Nohdurft OHG
 Hauptstraße 13,
 29574 Ebstorf
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 bis 12.30 Uhr

Uelzen
Glaserei Neumann
Inh. Thomas Neumann
 Schmiedestraße 8,
 29525 Uelzen
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. bis Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Bad Bevensen
Mode- & Handarbeits Diele
Inh. Jörg Baumann
 Lüneburger Str. 7,
 29549 Bad Bevensen
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. bis Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr
 und 14.00 bis 17.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Jetzt inserieren!

Immobilien

Wohnen & Leben – jeden Sonnabend in Ihrer Tageszeitung.

Wir beraten Sie gern!
 Für weitere Informationen melden Sie sich unter
 Tel. (0800) 00 91 100
 Weitere Angebote finden Sie auf az-online.de

az-online.de

Ein kluger Kopf kauft seine Zimmertüren

natürlich bei KOPP

Der Fachmarkt mit Montage-Service
 Uelzen · Am Funkturm 14
 ☎ 0581-90370

az-online.de

Leserservice
 Tel. 0800 / 00 91-100

Allgemeine Zeitung
 der Lüneburger Heide
 az-online.de

Schickt uns Bilder – gern auch online

Liebe Kinder,

die Allgemeine Zeitung veröffentlicht jeden Sonnabend auf der Kinderland-Seite eure Zeichnungen und Geschichten. Auch in dieser Woche haben wieder viele kreative Einsendungen die Redaktion erreicht.

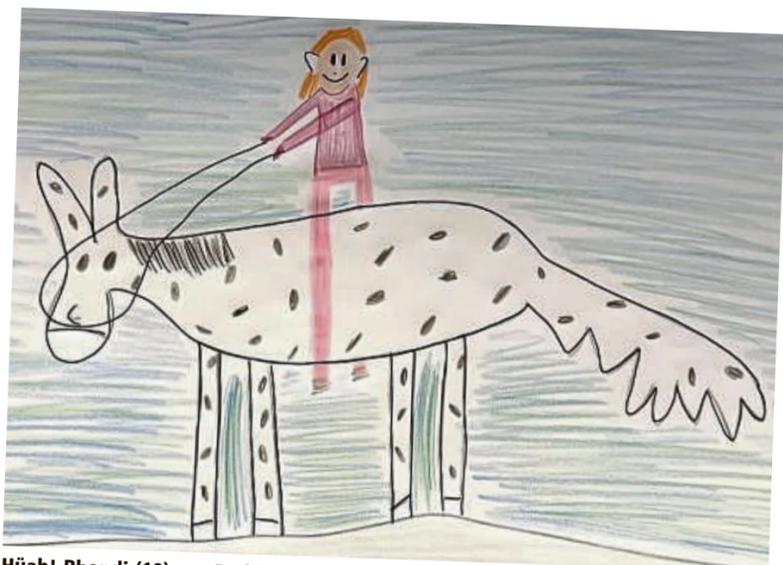
Und so geht's: Malt uns, was ihr erlebt und gesehen habt – einfach alles, worauf ihr Lust habt, auf ein DIN-A4-Papier! Die AZ freut sich auf jede Menge Bilder von euch, die ihr auch per E-Mail (wenn möglich, gescannt und nicht fotografiert) im jpg-Format schicken könnt an:

kinderland.az@cbeckers.de

Alternativ könnt ihr die Bilder auch per Post schicken an:

**AZ-Kinderland,
Groß Liederner Straße 45,
29525 Uelzen.**

Eure Bilder sind jetzt auch auf Instagram unter @az_online_news zu finden! Falls ihr oder eure Eltern euer Bild dort nicht veröffentlicht haben wollt, könnt ihr uns per Instagram, E-Mail oder euer nächsten Bildeinsendung Bescheid sagen. Viel Spaß beim Malen!
Eure Kinderland-Redaktion



Hüh! Rhondi (10) aus Bad Bevensen reitet auf seinem Pony „Sir Büters“ auf einem Sonntagsspaziergang.



Allerhand gute Gaben hat der Nikolaus für Lilly Schramm (7) aus Uelzen mitgebracht.



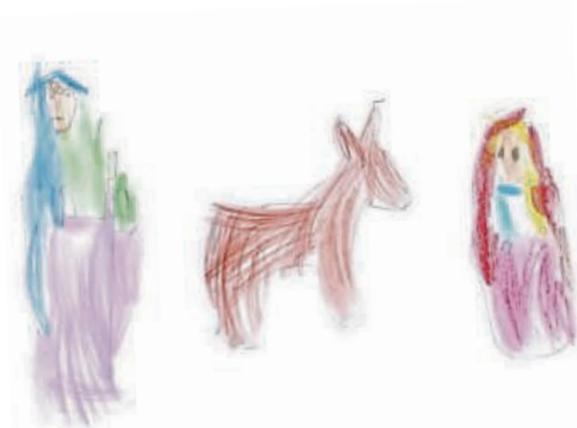
Gekonnt bewegt sich der niedliche Pinguin von Enna Goritz (5) über das Eis – er hat schließlich Heimvorteil.



Geschenke unterm Tannenbaum und Rentiere über den Dächern – so wünscht sich Joris (6) aus Klein Süstedt Weihnachten.



Anneke Harms (6) bekommt in Groß Thondorf Besuch vom Weihnachtsmann.



Maria, Josef und ein Esel: Diese weihnachtliche Krippenszene hat uns Lene Goritz (3) aus Hanstedt II geschickt.



Die vierjährige Maira Kauer aus Wrestedt ist ein großer Einhorn-Fan und hat uns ein Regenbogen-Einhorn gemalt.



„Das Weihnachtswichelhaus“ – so hat Emilie Loeper (7) aus Lehmké ihr kunterbuntes Bild genannt.

Auto & Verkehr

Akku wechsel dich!

Der Nio EL6 bekommt in fünf Minuten eine volle Batterie

Zahl der Woche

23 Prozent haben bei einer Umfrage im Auftrag von Nextbase *Last Christmas* von Wham zum unbeliebtesten Weihnachtslied beim Autofahren gewählt. *All I Want for Christmas is You* von Mariah Carey folgte mit 13 Prozent vor *Driving Home for Christmas* von Chris Rea. 54 Prozent gaben an, dass sie am Steuer keinerlei Abneigung gegen irgendein Weihnachtslied hätten.

Ampel-Verstoß ohne Folgen

Normalerweise müssen auch Fahrradfahrer eine Buße zahlen, wenn sie eine rote Ampel missachten. Eine Frau konnte nun aber eine Strafe abwenden. Sie war nach längerer Wartezeit über eine rote Ampel gefahren, erwischt worden und sollte 100 Euro zahlen. Dagegen klagte sie. Das Oberlandesgericht Hamburg gab ihr in zweiter Instanz recht (Az. 5 Orbs 25/23). Nach mehr als fünf Minuten Wartezeit könne man von einer defekten Ampel ausgehen, so das Gericht. Zudem stellte sich heraus, dass die Kontaktschleife der Bedarfsampel gestört war und durch das Rad nicht aktiviert wurde. **VP**

Was hindert Autofahrer am Kauf eines Elektroautos? Zu wenig Reichweite und zu lange Ladedauer. Die Reichweite haben viele Fahrzeuge halbwegs im Griff. Beim Laden geht der chinesische Anbieter Nio einen eigenen Weg: Anstatt die Batterie mit Strom zu laden, wird der leere Speicher an einer sogenannten Power Swap Station (PSS) vollautomatisch gegen einen vollen eingetauscht. Dauer: fünf Minuten. Schneller geht Tanken an der Zapfsäule auch nicht. Noch sind die Möglichkeiten in Deutschland begrenzt: Acht Stationen sind in Betrieb, neun weitere PSS werden demnächst eröffnet. Nio sieht sich selbst als weltweit fünftgrößter Hersteller für elektrische Premium-Autos, und die Stückzahlen wachsen, haben aber erst den sechsstelligen Bereich erreicht. Die Expansion läuft von Europas Norden in den Süden. Die Alpen hat die Swap-Infrastruktur noch nicht überquert. So bleibt dort in vielen Fällen nur das konventionelle Laden. Wir führen das neue SUV EL6. Das Auto hält, was der Premium-Anspruch verspricht. Näherert sich der Fahrer, fahren die versenkten Türklinken aus. Einen Startknopf sucht man vergeblich; das Auto erkennt den Fahrer. Im Inneren



Einfahrt zum Batteriewechsel: Der neue Nio EL6 vor einer Power Swap Station, in welcher der leergefahrene Akku in weniger als fünf Minuten gegen einen geladenen getauscht wird. FOTO: NIO

hochwertige Materialien und eine überschaubare Zahl von Schaltern. Alles lässt sich am Touchscreen einstellen. Nicht für jeden ideal. Doch fast immer hilft auch der digitale kugelförmige Sprachassistent Nomi, der den Insassen von seinem Platz in der Mitte des Armaturenbretts zuzwinkert. Der stattliche 4,85 Meter lange Wagen wird mit einer Gesamtleistung von 490 PS angetrieben, das Drehmoment von 700 Nm garantiert zügiges Vorankommen trotz rund 2,3 Tonnen Gewicht. Neun Fahrmodi stehen zur Wahl. Im Sport+-Modus beschleunigt das SUV in 4,5 Sekunden auf Tempo 100. Merklich Reichweitenfreundlicher wird es, wenn man den EL6 von Nomi in den Komfort- oder Eco-Modus zurückbeordern lässt. Komfort ist nämlich die eigentliche Stärke des Autos, sowohl auf kurvenreichen Bergstraßen als auch auf der Autobahn. Schwächen zeigt das Auto nicht. Mit einer innovativen Sitzbelüftung lässt es die Premium-Platzhirsche aus Europa sogar hinter sich. Premium ist auch der Preis: 53 500 Euro. Da ist die Batterie noch nicht dabei. Sie

kostet 12 000 Euro (75 kWh, rund 400 Kilometer Reichweite) oder 21 000 Euro (100 kWh und 510 Kilometer). Man kann sie aber auch mieten, und zwar für 169 Euro (75 kWh) oder 289 Euro (100 kWh) im Monat. Das ergibt Sinn. Denn bis mindestens 31. März 2024 sind Wechsel der Mietbatterien an der PSS gratis, danach sind zwei Wechsel pro Monat frei, bezahlt wird nur der verbrauchte Strom. Das dürfte die meisten Privatkunden hinsichtlich etwaiger Befürchtungen zu Reichweite und Ladedauer beruhigen. **MARTIN PREM**

Der vollelektrische Supersportwagen Nevera des kroatischen Herstellers Rimac hat bereits rund zwei Dutzend Rekorde aufgestellt. Nun ist ein neuer hinzugekommen: Mit 275,74 km/h im Rückwärtsgang hat der zwei Millionen Euro teure Flitzer einen weiteren Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde geschafft. Gefahren wurde vor kurzem auf dem Gelände von Automotive Testing Papenburg in Niedersachsen. Vier Elektromotoren sorgen in dem Wagen für eine Leistung von 1914 PS und stellen ein Drehmoment von 2340 Nm zur Verfügung. In 1,81 Sekunden sprintet er vom Stand auf 100 km/h, bis 300 km/h erreicht sind, vergehen beim Standardsprint 9,22 Sekunden. Mit 412 km/h hält

Rückwärts zum Rekord

Der vollelektrische Supersportwagen Nevera des kroatischen Herstellers Rimac hat bereits rund zwei Dutzend Rekorde aufgestellt. Nun ist ein neuer hinzugekommen: Mit 275,74 km/h im Rückwärtsgang hat der zwei Millionen Euro teure Flitzer einen weiteren Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde geschafft. Gefahren wurde vor kurzem auf dem Gelände von Automotive Testing Papenburg in Niedersachsen. Vier Elektromotoren sorgen in dem Wagen für eine Leistung von 1914 PS und stellen ein Drehmoment von 2340 Nm zur Verfügung. In 1,81 Sekunden sprintet er vom Stand auf 100 km/h, bis 300 km/h erreicht sind, vergehen beim Standardsprint 9,22 Sekunden. Mit 412 km/h hält



Rekord: Der Rimac Nevera fährt rückwärts mit 275 km/h.

der Wagen den Geschwindigkeitsweltrekord für Elektroautos. Die Energie bezieht der Nevera aus einer 120-kWh-Batterie, welche nach WLTP-Norm eine Reichweite von 550 Kilometer ermöglichen soll. **VP**

Mercedes

Schnäppchen: MB SLK, 350 AMG, 300 PS, Bj. 2004, 133000 km, VB 8200,- EUR. ☎ 0171/7107888

W124 Limousine, Bj. 89, 200er Benzin, 4-Gang, zum Schlachten, 550,- EUR. ☎ 05844/8848

Kombi C 180 Esprit Selection So-Mo., 6-Gang, 2.Hd., AHK, Bj. 01, div. Extras, 2 l, 95 kW, TÜV fällig, VB 2000,- Euro, (01522) 8344898

C220, Diesel, 92 kW, 2,2 l, 1. Hd., TÜV fällig 12/23, Motor+Getriebe gut, orig. 98 tkm, 1500,- Euro, ☎ (0173) 4105542

Opel

Opel Corsa Bj. 2010, TÜV Neu, 4türig, 1,4, 90 PS B wenig km, schw. sehr gepf. VB 3800 Euro, ☎ 015732254168

Sparauto Corsa, 1,2, 75 PS, 4-tür., Klima, 173tkm, TÜV neu, gepfll., 2800,- Euro, ☎ (0175) 7909726

Suzuki

Schnäppchen: Suzuki Swift, Bj. 2011, Benziner, grau, Automatik, 91 PS, 99000 km, VB 5700,- EUR. ☎ 0171/7107888

Skoda

Fabia, 1.Hd., 4-trg., 1,4, 55 kW, div. Extras, Mod. 6y, Ganzj. Rfn, letzte TÜV Rep. 2000 Euro, TÜV neu, 1990,- Euro. **05822-3521**

Zubehör

4 Allrad Winterreifen auf Alufelge für ISUZU, M+S 235/70 R16, 60 ?€, ☎ 05820 1374 u. 0157 74745186

Verk. Winterreifen Conti 225/50 R18 auf Alu-Felge Autec 5/112 ET 42, 3 Jahre alt, 6 mm, Preis 520,-. ☎ 0172 4508390

Zweiräder

Peugeot Belville 200, EZ 2020, 2000 km, Neuzustand, VB 2200,- EUR. ☎ 05861/806524

Oldtimer

Bertone Cabrio Opel Astra F, Bj. 3/93, EZ 95, 52 kW, 1,6 l, sehr gutes Verdeck, sonst 3, TÜV 7/24, 1290,- Euro, (0173) 4105542

Ankauf Camping-KFZ

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil, auch reparaturbedürftig, B. Schmidt, ☎ (0171) 3743474

Ehepaar sucht Wohnmobil von privat, alles anbieten, ☎ (0163) 4676590

Ankauf Zweiräder

NSU, Zündapp, Hercules...Suche alte Mopeds und Motorräder, auch defekt oder mit langer Standzeit, P. Kaiser, ☎ (0152) 56335165

www.az.autoanzeigen.de

Ankauf Sonstige KFZ

Suche Geländewagen oder Busse, auch defekt, ☎ (0151) 25598198

Hobbyschrauber sucht Auto, auch defekt oder hohe KM, ☎ (0151) 25542083

az.autoanzeigen.de

Unfall + Totalschäden – Gebrauchtwagen –
 VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw., Bj. 2002 – 2023
ZAHLE HÖCHSTPREISE
 ☎ (0 53 65) 88 66 F.H. Autohandel



Kfz-Markt

Jeden Sonnabend in Ihrer Tageszeitung.

Mehr Informationen? Wir beraten Sie gern

Für weitere Informationen melden Sie sich unter kundenservice@cbeckers.de oder unter Tel. (0800) 00 91 100.

az-online.de

KÄPTN BLAUBÄR



© WDR medagroup GmbH Distr. Bulls 877



Calvin und Hobbes



PEANUTS



Auf den Hund gekommen



Red und Rover

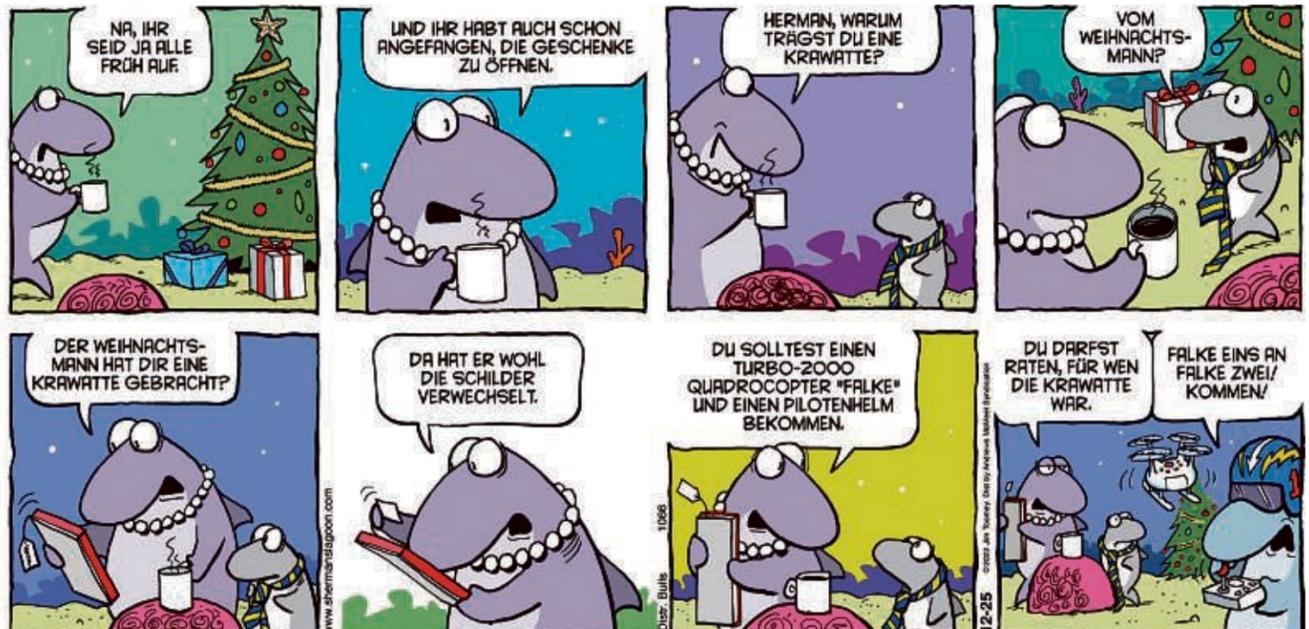
von Brian Basset



„Weihnachten war wie immer. Er hat mir eine Motorsäge geschenkt und ich ihm ein Paar goldene Ohrringe.“

SHERMAN'S LAGOON

by Jim Toomey





8.20 Lucia und der Weihnachtsmann 2 Abenteuerfilm, DK 2020
9.50 Die Salzprinzessin Märchenfilm, D 2015
10.50 Märchenreise: Die Salzprinzessin
11.15 Hänsel und Gretel Märchenfilm, D 2012
12.15 Tagesschau
12.25 Die Tierärzte
13.15 In aller Freundschaft Arztserie. Weihnachtswelten
14.00 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte
15.30 Ostwind 5 – Der große Orkan Familienfilm, D 2021
17.05 Tagesschau
17.15 Das Fest der Liebe Serie. Die Ankunft / Die Bescherung / Alpha Modus / Weihnachten in Familie
19.57 Lotto am Samstag

20.00 Tagesschau
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Show. Gäste: Mario Barth, Martina Hill, Nora Waldstätten, Thorsten Schröder, Alexander Wurm, Ben Zucker, Jan Josef Liefers, Wincent Weiss, Tobias Arlt, Tobias Wendl. Mit Kai Pflaume
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag Mit Stefanie Schardien
23.55 Lindenberg! Mach dein Ding! Drama, D 2020. Mit Jan Bülow, Detlev Buck, Max von der Groeben. Regie: Hermine Huntgeburth
2.05 Tagesschau
2.10 Die Puppenspieler – Ans Licht Historienfilm, D/CZ 2017 Mit Samuel Schneider



Show Die zwölfjährige Emma fordert Harald Krassnitzer (l.) und Dietmar Bär zum „Tatort“-Duell heraus. „Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“ **Das Erste, 20.15 Uhr**



8.45 Pippi Langstrumpf Abenteuerfilm, S/D 1969
10.20 heute Xpress
10.25 Notruf Hafenkante
11.10 SOKO Wismar
11.55 heute Xpress
12.00 einfach Mensch
12.15 Aschenputtel Märchenfilm, D 2010
13.40 Schneewittchen und der Zauber der Zwerge Märchenfilm, D/CZ 2019
15.10 heute Xpress
15.15 Bares für Rares
16.10 Die Rosenheim-Cops
17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 Rettet die Baumriesen: Wie Waldgiganten das Klima schützen
18.05 SOKO München Krimiserie
19.00 heute / wetter
19.25 Buchstäblich leben! Dokureihe

20.15 Friesland Feuerteufel. Krimireihe, D 2023. Mit Maxim Mehmet
21.45 Erzgebirgskrimi Ein Mord zu Weihnachten Krimireihe, D 2022. Mit Kai Scheve, Lara Mandoki, Teresa Weißbach. Regie: Axel Barth. Als die Bergmannskapelle im verschneiten Erzgebirge zur Mettensticht in den Stollen einzieht, ist ein Todesschrei zu hören.
23.15 heute journal
23.30 Die Farbe des Horizonts Drama, USA/ISL/HK 2018 Mit Shailene Woodley, Sam Claflin, Jeffrey Thomas. Regie: Baltasar Kormákur
1.00 Hide and Seek – Du kannst dich nicht verstecken Mysterythriller, USA/D 2005 Mit Dakota Fanning



Krimireihe Die Polizisten Süher Özlügül (Sophie Dal) und Henk Casens bekommen es mit einer mysteriösen Brandserie zu tun. „Friesland“ **ZDF, 20.15 Uhr**



5.45 CSI: New York
6.20 Eine Weihnachtsliebe zum Festhalten Komödie, USA 2019
7.55 Liebe im Weihnachtspark Romantikkomödie, USA 2019
9.35 Weihnachten Undercover Romantikkomödie, CDN 2015. Mit Meghan Ory
11.05 Eine Elfe zu Weihnachten Familienfilm, USA 2012
12.45 Liebe braucht keine Ferien Liebeskomödie, USA 2006
15.15 Weihnachten ist mehr als ein Wort Romanze, CDN 2020
17.00 Ein Weihnachtsbaum ist nicht genug! Romanze, USA/CDN 2021
18.45 RTL Aktuell / Wetter
19.04 Klima Update
19.05 Life – Menschen, Momente... Magazin

20.00 Das große Weihnachtssingen Show. Ausführende: Andrea Berg (Schlagersängerin), Sasha (Popsänger), Bruce Darnell, Angela Finger-Erben, Detlef Steves, Mirja Boes, Marc Dumitru, Ania Niedieck, Vanessa Civiello, Ilka Eßmüller, Jana Wosnitza, Amiaz Habtu, Wolfram Kons, Annika Lau, Lola Weippert, Thorsten Schorn, Carina Koller, Sharon Sophie Berlinghoff, Wozzle Goozle
20.15 Denn sie wissen nicht, was passiert – Schöne Bescherung – Die große Weihnachtsshow Show. Mit Barbara Schöneberger, Günther Jauch, Thomas Gottschalk
0.00 Take Me Out XXL Show. XMas Special



Show Thomas Gottschalk, Barbara Schöneberger und Günther Jauch (v. l.) warten in dieser Ausgabe aufs Christkind. „Denn sie wissen nicht, was passiert...“ **RTL, 20.15 Uhr**



5.35 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Ein heldenhafter Schwindler / Der geflügelte Schuh / Lodernder Kinderwagen / Wo ist die Braut? / Orna auf Abwegen
10.00 Die Tier-Docs! Pfotenhelden mit Herz Reportagerihe. Die Reality-Doku begleitet Tierärzt:innen bei ihrer täglichen Arbeit.
15.00 Ein Engel auf Erden Familienserie. Einmal werdet ihr noch wach / Familienstreit. Mit Michael Landon
16.59 So gesehen
17.00 Ein Engel auf Erden Familienserie. Das Glück fällt nicht vom Himmel / Freundschaften / Wie der Staub an deinen Füßen. Mit Michael Landon
19.55 SAT.1: newstime

20.15 Stirb langsam Actionthriller, USA 1988. Mit Bruce Willis, Alan Rickman, Bonnie Bedelia. Regie: John McTiernan. Terroristen stürmen eine Weihnachtsfeier und nehmen alle Gäste als Geiseln, darunter auch die Frau eines Cops.
23.00 Stirb langsam 2 Actionfilm, USA 1990. Mit Bruce Willis, Bonnie Bedelia, William Atherton. Regie: Renny Harlin. McClane will seine Frau abholen, als ein Terrorkommando das Flughafengebäude stürmt. McClane nimmt den Kampf auf.
1.30 Kiss of the Dragon Actionthriller, USA/F 2001 Mit Jet Li, Bridget Fonda, Tchéky Karyo. Regie: Chris Nahon. Martial Arts-Ikone Jet Li prügelt sich durch Paris



Actionthriller Der New Yorker Cop McClane (Bruce Willis) legt sich in L.A. mit Terroristen an, die ein Bürohaus besetzt halten. „Stirb langsam“ **Sat.1, 20.15 Uhr**



9.00 EUREKA – Die geheime Stadt Sci-Fi-Serie
9.55 Speechless
11.22 MOTZmobil
11.25 Speechless Ein Alptraum von Halloween / Kuppelversuche / Britische Invasion / Bikini-Universität
13.15 Die Simpsons Homer auf Abwegen / Liebe und Intrige / Wir vom Trickfilm / Nur ein Aprilscherz
15.15 Modern Family Serie
16.10 Two and a Half Men
17.05 B Positive Sitcom. Spender gesucht / Die Alyse
18.05 ProSieben: newstime
18.15 Friends Sitcom. Hilfe, die Babys kommen / Hurra, die Drillings sind da! / Harte Bedingung / Endlich allein!

20.15 The Masked Singer Show. Finale. Rateteam: Ruth Moschner, Rick Kavanian, Judith Williams. Moderation: Matthias Opdenhövel. Im großen Finale wird der Gewinner enthüllt. Das Rate-Team aus Alvaro Soler und Ruth Moschner hat bereits einige schwierige Rätsel gelöst. In der letzten Staffel blieb Sänger Luca Hänni bis zum Schluss unerkannt.
23.55 Die ProSieben-Aftershow Show. Moderation: Annetta Carpendale, Rebecca Mir, Viviane Geppert
0.25 Schlag den Star Show. Kandidaten: Charlotte Würdig, Jeannine Michaelson. Moderation: Elton
4.45 Speechless Comedyserie. JJ's Traum Mit Minnie Driver



6.40 Criminal Intent – Verbrechen im Visier Krimiserie. Eisige Liebe / Bluts pur / Bluts pur / Kriegsschuld / Jagdtrieb / Eisige Liebe. Mit Jeff Goldblum
11.50 Shopping Queen Doku-Soap. Motto in Nürnberg: Geschick gedreht – Setze ein ausgewähltes Körperteil gekonnt in Szene!, Tag 1: Vanessa / Tag 2: Ramona / Tag 3: Fiorella / Tag 4: Karin / Tag 5: Alesia. Moderation: Guido Maria Kretschmer
16.50 Der Hundeprofi Doku-Soap. U.a.: Sarah mit Terrier-Mischling Inka. Moderation: Martin Rütter
17.55 hundkatzemaus Magazin. 2023 war für Tierhalterinnen und Tierhalter kein einfaches Jahr!

20.00 Das große Weihnachtssingen Show. Ausführende: Andrea Berg, Sasha, Bruce Darnell, Angela Finger-Erben, Detlef Steves, Mirja Boes, Marc Dumitru, Ania Niedieck, Vanessa Civiello, Ilka Eßmüller, Jana Wosnitza, Amiaz Habtu, Wolfram Kons, Annika Lau, Lola Weippert, Thorsten Schorn, Carina Koller, Sharon Sophie Berlinghoff, Wozzle Goozle. Moderation: Victoria Swarovski
20.15 Ein Junge namens Weihnacht Familienfilm, GB 2021. Mit Henry Lawfull. R.: Gil Kenan
22.20 Men in Black 2 Sci-Fi-Film, USA 2002. Mit Tommy Lee Jones. Regie: Barry Sonnenfeld
0.00 Medical Detectives



10.30 buten un binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Hofgeschichten
12.00 Weihnachten oder der Karpfen in der Badewanne
12.45 Der Seehund von Sanderog Familienfilm, D 2006
14.15 Advent auf der Hallig
15.00 Neues aus Bütenwarder
15.30 Unterwegs im Kehdinger Land
17.00 Winterreise zum Nordkap
18.00 Nordtour
18.45 DAS! Gäste: Katharina Mahrenholtz (Host der NDR Podcastreihe „eat.READ.sleep.“), Daniel Kaiser (Host der NDR Podcastreihe „eat.READ.sleep.“), Jan Ehler (Host der NDR Podcastreihe „eat.READ.sleep.“)
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 30 Jahre DAS! – Ab aufs Rote Sofa Dokumentation. Moderation: Inka Schneider, Bettina Tietjen, Hinnerk Baumgarten
21.45 Inas Nacht Talkshow. Das Beste aus 15 Jahren. Gäste: Peter Maffay, Sandra Maischberger, Marius Müller-Westernhagen, Torsten Sträter, Otto Waalkes, Barbara Schöneberger, Olli Dittrich, Bastian Pastewka, Olaf Schubert, Iris Berben, Jan Josef Liefers, Mark Forster. Mit Ina Müller
23.15 Mensch Helmut – der Mythos Helmut Schmidt Dokumentation
0.15 Helmut Schmidt – Lebensfragen Dokufilm, D 2013. Mit Helmut Schmidt



8.20 Sendung mit der Maus
8.50 Tiere suchen ein Zuhause
9.45 Alle unter eine Tanne Komödie, D 2014
11.15 Der Nikolaus im Haus Familienfilm, D/A 2008
12.45 WDR aktuell
13.00 Deutsche Genussregionen, die Sie kennen sollten
14.30 Der kulinarische Adventskalender – 24 genüssliche Weihnachtsgeschichten Dokufilm, D 2015
16.00 WDR aktuell
16.15 Lieder zum Advent aus St. Maria in Lyskirchen
16.45 Festlich köstlich – Weihnachtsmenü mit Björn Freitag
17.15 Lecker Weihnachten mit Björn Freitag und Frank Buchholz
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit

20.00 Tagesschau
20.15 Das Weihnachtsschnittzel Komödie, D 2022. Mit Armin Rohde, Ludger Pistor, Therese Hämer. Regie: Wolfgang Murnberger. Die Freunde Günther und Wolfgang werden von einem Weihnachtsmann überfallen und beraubt. Der Dieb muss gefunden werden!
21.45 Otto Fröhliche – Advent, Advents mit Otto und Friends Show. Die etwas andere Adventssendung
23.15 Sträters Weihnachtsmännerhaushalt Show. Gäste: Carolin Kebekus, Atze Schröder, Dieter Nuhr, Querbeat
0.40 Sträter Show. Best of 2022



9.55 In aller Freundschaft
11.25 Träume in Weiß – Winterreise durchs Schnalstal und die Dolomiten
12.10 Dornröschen Märchenfilm, DDR 1971
13.20 Rumpelstilzchen oder Das Zaubermännchen Märchenfilm, DDR 1960
14.30 Die Geschichte vom kleinen Muck Märchenfilm, DDR 1953
16.10 Adventszauber – Bergparaden und Lichterglanz im Erzgebirge
17.00 Weihnachtliche Vesper vor der Frauenkirche
18.00 Unsere köstliche Heimat
18.15 Unterwegs in Sachsen
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Außenseiter – Spitzenreiter

20.15 Die besten Weihnachtshits aller Zeiten Show. Ausführende: Christian Anders, Boney M., Gregorian, Ute Freudenberg, Andreas Gabalier, Olaf Berger, Frank Zander, Puhdys, Leona Lewis, The Kelly Family, David Hasselhoff, Johnny Logan, Hansi Hinterseer, Uta Bresan, Feuerherz, Enya, Taylor Swift, Rebecca Immanuel. Moderation: Bernhard Brink
22.30 Andreas Gabalier – A Volks-Rock'n'Roll Christmas Konzert
23.30 Alle Jahre wieder Comedyserie. Mit Frank Voss
0.30 Charlotte Link – Das andere Kind Kriminalfilm, D 2013. Mit Raquel Cassidy, Fritz Karl



8.30 rbb24 Abendschau
9.00 Florentiner 73. Liebeskomödie, DDR 1972
10.30 Neues aus der Florentiner 73. Komödie, DDR 1974
12.00 Das Märchen von den 12 Monaten. Märchenfilm, D 2019
13.00 Das Märchen vom goldenen Taler. Märchenfilm, D 2020
14.00 Das singende, klingende Bäumchen. Märchenfilm, DDR 1957
15.15 Das kalte Herz. Märchenfilm, DDR 1950. Mit Lutz Moik
16.55 Frau Holle. Märchenfilm, DDR 1963
17.53 Unser Sandmännchen
18.10 Marktmenchen – Budenzauber backstage
18.40 Heimatjournal.
20.00 Tagess.
20.15 Weihnachtssingen an der Alten Försterei 2023
21.45 rbb24
22.00 Tatort Alles hat seinen Preis. Krimireihe, D 2012. Mit Dominic Raacke
23.30 Der Zürich-Krimi Borchert und der verlorene Sohn. Krimireihe, D 2021
1.00 Knapp vor Weihnachten – Die rbb-Show zum Fest

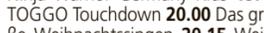
HR
7.20 Die Ratgeber
7.50 Sehen statt Hören
8.20 Planet Wissen
9.20 Maintower
9.45 hessenschau
10.15 Drei Damen vom Grill
10.40 Der Dicke
11.30 2 Sturköpfe im Dreiviertelakt. Komödie, D 2016
13.00 Nachtcafé
14.30 Die schönsten Weihnachtsmomente – Ein alphabetischer Streifzug durch Hessen
16.00 Hessen à la carte
17.15 Märchenhaftes Deutschland
17.45 maintower weekend
18.15 Klimazeit
18.45 Aufgemischt – wie Franziskas Bauernhof ein Dorf bewegt
19.30 hessenschau
20.00 Tagess.
20.15 Der Sambesi. Reportagerihe. Quellen des Lebens / Der donnernde Fluss
21.45 Unentdecktes Nordnamibia
23.15 Maria Wern, Kripo Gotland Sturmfront. Krimireihe, S 2020
0.40 Total Control. Serie



10.20 Wettstreit der Kathedralen
12.10 Wilde Schlösser
12.25 Die Prinzessin von Cleve. Drama, F/1 1961
16.15 Pack den Tiger schnell am Schwanz. Komödie, F/1 1969
17.45 Marie Antoinette und die Geheimnisse von Versailles. Dokufilm, F 2018
19.20 Journal
19.40 Kastilens Kämpfer – Ritterspiele an der Burg Belmonte
20.15 Neuschwanstein – Ludwigs Traum, Ludwigs Tragödie. Dokufilm, D 2023. Regie: Oliver Halmburger
21.45 Sisis Gatte, der ewige Kaiser – Die Wahrheit über Franz-Joseph I. Dokumentation
22.40 Sissi – Die Getriebene
23.35 Daniel Hope & Freunde in New York. Konzert
0.20 Naila, die Quellenfee – Ein Ballett der Opéra de Paris. Ballett



17.45 Winter in den Ammergauer Bergen
18.30 BR24
19.00 Willi auf der Suche nach dem Christkind
19.30 Kunst & Krempel
20.00 Tagess.
20.15 O Palmenbaum. Komödie, D/A 2000
21.45 BR24
22.00 Schlittenfahrt ins Weihnachtsglück. Romantikkomödie, F 2017
23.35 Weihnachten für Einsteiger. Komödie, D 2014
1.10 Alle Kinder brauchen Liebe. Familienfilm, D 2000



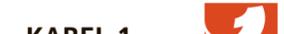
16.50 Wozzle Goozle
17.20 ALVINNN!!!
17.50 Paw Patrol
18.20 Weihnachtsmann & Co. KG
19.20 Ninja Warrior Germany Kids
19.45 TOGGO Touchdown
20.00 Das große Weihnachtssingen
20.15 Weihnachten auf dem Tanzparkett. Romanze, CDN 2021. Mit Corbin Bleu
22.00 Weihnachten in der Holly Lane. Drama, CDN 2018
23.40 Will & Grace. Sitcom
0.05 Teleshopping



14.15 Ein Kater macht Theater. Familienfilm, USA 2003
15.50 Asterix und Obelix gegen Caesar. Abenteuerfilm, F/D/1 1999
18.00 Charlie und die Schokoladenfabrik. Fantasyfilm, USA/GB 2005
20.15 Schöne Bescherung. Komödie, USA 1989
22.05 Schöne Bescherung 2 – Eddie geht baden. Komödie, USA 2003
23.50 Once Upon A Time In Bethlehem. Komödie, I 2019



12.50 Amerikas Naturwunder
15.20 Lederstrumpf Das Fort am Biberfluss. Abenteuerfilm, D/F/RUM/A 1969
15.55 Lederstrumpf Die Prärie. Abenteuerfilm, D/F/RUM/A 1969. Mit Hellmut Lange
17.30 Weihnachtsmänner. Komödie, D 2015
19.00 heute
19.18 3sat-Wetter
19.20 opa, der Influencer: Wie die Gen Z ihre Großeltern im Netz feiert. Doku
20.00 Tagesschau
20.15 Amadeus, Amadeus – Winterklang Salzburg. Konzert
21.40 Die 3 Tenöre – Das Weihnachtskonzert
23.00 Das Verhör in der Nacht. Kriminalfilm, D 2020. Mit Charly Hübner
0.30 Familie Bundschuh im Weihnachtsschaos. Komödie, D 2020. Mit Andrea Sawatzki



6.20 MacGyver
7.10 Blue Bloods. Teufel im Leib / Anstiftung zum Mord / Die letzte Beichte / Danke Joe!
10.55 Castle. Zeuge der Anklage / Rache auf Russisch / Fremdsprache Mord / Der Club der Meisterdetektive / Einer von uns
15.35 Hawaii Five-0
16.35 Kabel Eins: newstime
17.45 Hawaii Five-0. Krimiserie. Auf und davon / Ein entscheidender Fehler / Der Augenzeuge / Im Netz der Spinne
20.15 FBI: Special Crime Unit. Serie. Rote Seide / Das Leben ist für die Lebenden / Aus den eigenen Reihen / Das Leben der anderen / Rote Seide / Das Leben ist für die Lebenden / Aus den eigenen Reihen / Das Leben der anderen
3.35 Criminal Minds. Krimiserie



8.35 Der Kater mit Hut feiert Weihnachten. Animationsfilm, CDN/GB 2012
9.30 Molang
9.40 Ene Mene Bu
9.50 Ich bin Ich
10.05 Das Wunder Du
10.20 SingAlarm
10.35 TanzAlarm
10.45 Tigerten Club
11.45 Schmatzo
12.00 Das Dschungelbuch
13.25 Der scheinheilige Nikolaus. Familienfilm, UA 2018
14.35 Peter Pan
15.20 Tinka und der Spiegel der Seele
16.15 Ostwind. Familienfilm, D 2013
17.50 Luka und das magische Theater. 23. Dezember – Eine neue Show
18.10 Heidi
18.30 Animanimals
18.35 Pip und Posy
18.47 Baumhaus
18.50 Sandmännchen
19.10 Robin Hood
19.25 Checker Toi
19.50 logo!
20.00 KIKA Live
20.10 My Move

ARD **Das Erste**

11.05 Allerleirauh
Märchenfilm, D 2012
12.05 Die Sterntaler
Märchenfilm, D 2011
13.05 Tagesschau
13.15 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Märchenfilm, CS/DDR 1973
14.40 Märchenreise: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
15.05 Lorient
15.30 Familie Heinz Becker
Alle Jahre wieder
16.00 Tagesschau
16.10 Evangelische Christvesper
Motto: „Folge Deinem Stern“ Dr. Thomas Schalla
16.55 Tagesschau
16.59 Gewinnzahlen
17.00 Hubert und Staller – Eine schöne Bescherung
Krimiserie, D 2018
18.30 Krauses Weihnacht
Komödie, D 2022

20.00 Tagesschau
20.15 Wenn das fünfte Lichtlein brennt
Komödie, D 2021. Mit Henning Baum, Michael Lott, Elena Uhlig. Regie: Stefan Bühling. Der Job von Flughafen-Weihnachtsmann Thorsten endet üblicherweise vor der Bescherung. Nicht jedoch diesmal.
21.45 Die Feuerzangenbowle
Komödie, D 1944. Mit Heinz Rühmann, Karin Himboldt, Hilde Sessak. R.: H. Weiss
23.20 Tagesschau
23.30 Katholische Christmette
Motto: „Weihnachten – (k)ein Friede auf Erden?“
Frank-Michael Scheele
Ausführende: Prof. Dirk Elsemann, Marie Vokalquartett
0.45 Tagesschau



Komödie Der Flughafenmanager Anser macht dem Weihnachtsmann Thorsten (Henning Baum) eine klar Ansage. „Wenn das fünfte Lichtlein brennt“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

ZDF

9.20 Niko 2 – Kleines Rentier, großer Held
Animationsfilm, FIN/D/DK/IRL 2012
10.30 Pippi geht von Bord
Kinderfilm, S/D 1969
11.50 heute Xpress
11.55 Michel in der Suppenschüssel
Kinderfilm, S/D 1971
13.25 Michel muss mehr Männchen machen
Kinderfilm, S/D 1972
14.55 heute Xpress
15.00 Rübbezahls Schatz
Märchenfilm, D/CZ 2017
16.30 Rapunzel und die Rückkehr der Falken
Märchenfilm, D 2023
17.57 Aktion Mensch / heute
18.00 Weihnachten mit dem Bundespräsidenten
19.00 heute
19.15 Abenteuer Winter

20.15 Heiligabend mit Carmen Nebel
Show. Mitwirkende: Ella Endlich, Matze Knop, Monika Baumgartner, Julia Lindholm, Wolfgang Ambros, Mark Keller, Hüttenband Tschentig
22.30 Evangelischer Gottesdienst zur Christnacht
In neuem Licht Kirsten Fehrs, Daniel Birkner. Ausführende: Finnegan Schulz, Swantje Wittenhagen
23.15 heute Xpress
23.20 Wilsberg
Alle Jahre wieder. Krimireihe, D 2017. Mit Leonard Lansink, Oliver Korittke
Regie: Dominic Müller
1.05 Wilsberg
Oh du tödliche ... Krimireihe, D 2009. Mit Leonard Lansink, Oliver Korittke



Show Carmen Nebel (o.) umgibt sich in einer Almhütte in Tirol mit Kaminfeuer und Weihnachtsmusik von der Band Tschentig. „Heiligabend mit Carmen Nebel“ **ZDF, 20.15 Uhr**

RTL

5.25 Weihnachten ist mehr als ein Wort
Romanze, CDN 2020
6.45 Eine Elfe zu Weihnachten
Familienfilm, USA 2012
8.05 Santa Baby
Komödie, USA/CDN/D 2006
9.45 Santa Baby 2
Komödie, CDN/USA 2009
11.20 Nächster Halt: Weihnachten
Komödie, USA 2021
13.00 Das Wunder von Manhattan
Märchenfilm, USA 1994
15.00 Die fantastische Reise des Dr. Dolittle
Familienfilm, USA/GB/CHN/J 2020. Mit Robert Downey Jr.
Regie: Stephen Gaghan
16.40 Ice Age 2 – Jetzt taut's
Animationsfilm, USA 2006
18.25 Ice Age – Eine coole Bescherung
Animationsfilm, USA 2011
18.45 RTL Aktuell

19.00 American Football: NFL
Week 16: Houston Texans – Cleveland Browns. Moderation: Jana Wosnitza
22.25 American Football: NFL
Week 16: Miami Dolphins – Dallas Cowboys. Moderation: Jana Wosnitza
1.45 CSI: Miami
Serie. Blutsbrüder / Festgenagelt. Das Model Tess Kimball wird überfahren gefunden. An den Reifenspuren kann Horatio feststellen, dass der Fahrer vor dem Aufprall stark beschleunigt hat. Ein normaler Unfall kommt somit nicht in Frage.
3.25 Der Blaulicht-Report
4.15 Weihnachten Undercover
Romantikkomödie, CDN 2015. Mit Meghan Ory, Andrew W. Walker, Aaron Craven. R.: Kristoffer Tabori



American Football Kampf um die Playoffs: Die Defense-starken Browns wollen die Texans mit ihrer starken Offense aufhalten. „American Football: NFL“ **RTL, 19.00 Uhr**

SAT.1

5.50 Santas kleiner Helfer
Familienfilm, CDN 2015
7.40 So gesehen – Talk am So
8.00 Sister Act – Eine himmlische Karriere
Musikkomödie, USA 1992
10.05 Sister Act 2 – In göttlicher Mission
Komödie, USA 1993
12.10 Die Geister, die ich rief ...
Fantasykomödie, USA 1988
14.10 Der Nussknacker und die vier Reiche
Fantasyfilm, USA/CDN 2018. Mit Keira Knightley, Mackenzie Foy, Helen Mirren.
Regie: Lasse Hallström, Joe Johnston
16.00 Matilda
Komödie, USA 1996
18.00 Der Polarexpress
Animationsfilm, USA 2004.
Regie: Robert Zemeckis
19.55 SAT.1: newstime

20.15 Kevin – Allein zu Haus
Komödie, USA 1990. Mit Macaulay Culkin, Joe Pesci, Daniel Stern. Regie: Chris Columbus. Der achtjährige Kevin wurde durch ein Versehen über die Weihnachtsferien allein zu Hause gelassen. Nun muss er versuchen, das Haus seiner Familie gegen zwei fiese Einbrecher zu verteidigen.
22.20 Die Geister, die ich rief ...
Fantasykomödie, USA 1988. Mit Bill Murray, Karen Allen, John Forsythe. Regie: Richard Donner. Groß: Bill Murray als moderner Ebenezer Scrooge
0.20 Sleepy Hollow
Horrorfilm, USA/D/GB 1999. Mit Johnny Depp. Regie: Tim Burton



Komödie An Weihnachten auf sich allein gestellt, verteidigt Kevin (Macaulay Culkin) das Haus seiner Familie gegen zwei Diebe. „Kevin – Allein zu Haus“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

PRO 7

5.05 Speechless
6.20 EUReka – Die geheime Stadt
Sci-Fi-Serie
7.10 Two and a Half Men
8.00 Friends
Sitcom. Hilfe, die Babys kommen / Hurra, die Drillings sind da! / Harte Bedingung / Endlich allein!
9.55 Modern Family
Comedyserie
11.45 Scrubs – Die Anfänger
Sitcom. Meine Hexe / Mein Einhorn / Mein bester Moment / Mein Absturz / Mein Partner
14.00 Der Herr der Ringe – Die Gefährten
Fantasyfilm, USA/NZ 2001
17.10 ProSieben: newstime
17.20 Der Herr der Ringe: Die zwei Türme
Actionfilm, USA/NZ 2002

20.15 Der Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs
Actionfilm, USA/NZ 2003. Mit Elijah Wood, Ian McKellen, Viggo Mortensen.
Regie: Peter Jackson. Der Hobbit Frodo kämpft sich mit seinem Diener Sam und der Kreatur Gollum nach Mordor ins schwarze Herz des düsteren Feindeslandes vor. Vom Erfolg seiner Mission hängt das Schicksal von Mitteleuropa ab.
0.05 Willow
Fantasyfilm, USA 1988. Mit Warwick Davis. Regie: Ron Howard, Michael D. Moore
2.55 Der Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs
Actionfilm, USA/NZ 2003. Mit Elijah Wood, Ian McKellen, Viggo Mortensen.
Regie: Peter Jackson



20.15 Der Herr der Ringe – Die Rückkehr des Königs Actionfilm, USA/NZ 2003. Mit Elijah Wood, Ian McKellen, Viggo Mortensen. Regie: Peter Jackson

NDR

7.30 7 Tage ...
8.00 Fürchtet Euch nicht – Weihnachtskonzert
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten u binnen
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Lieder zum Advent
12.15 Rudis Tagesshow Extra
13.00 Meine Kindheit ...
13.45 Pohlmann und die Zeit der Wünsche
15.15 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Märchenfilm, CS/DDR 1973
16.40 Lorient
17.05 Die größten Weihnachtskulthits
19.05 Neues aus Büttenwarder
Unterhaltungsserie
Weihnachten / Wunder

20.00 Tagesschau
20.15 Weihnachten auf hoher See – Unterwegs mit einem Hamburger Kapitän
Reportage
21.15 Der Hafepastor
Drama, D 2012. Mit Jan Fedder, Martina Offeh, Marie-Lou Sellem. Regie: Stephan Meyer. Der Hafepastor der Hamburger St. Pauli Kirche Stefan Book setzt sich für ein afrikanisches Flüchtlingsmädchen ein.
22.45 Der Hafepastor und das graue Kind
Drama, D 2015. Mit Jan Fedder, Margarita Broich, Marie-Lou Sellem. Regie: Stephan Meyer
0.15 Krauses Fest
Familienfilm, D 2007. Mit Horst Krause

WDR

8.30 NRW feiert Advent 2023
Konzert. Ausführende: Fatma Said (Sopran), Kris Garfitt (Posaune), Tobias Aehlig (Domorganist)
10.00 Weihnachts-Männer
Komödie, D 2015
11.30 Das Weihnachtsschnitzel
Komödie, D 2022
13.00 WDR aktuell
13.15 Pfarrer Braun
Schwein gehabt! Krimireihe, D 2010. Mit Ottfried Fischer
14.45 Unser Westen
16.15 WDR aktuell
16.30 Mandeln, Mohn und Marzipan – Eine winterliche Kuchenreise durchs Münsterland
17.00 Die WDR Weihnachts-Challenge
17.45 Hier und heute im Advent
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit-Geschichten

20.00 Tagesschau
20.15 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Märchenfilm, CS/DDR 1973. Mit Libuše Šafránková, Pavel Trávnický, Carola Braunbock
Regie: Václav Vorlíček
21.35 Jürgen B. Hausmann: Krisbaum, Kriskind, Krisdekrise
Show
22.20 Lorient
Show. Weihnachten bei Hoppenstedts
22.45 Familie Heinz Becker
Comedyserie. Alle Jahre wieder. Mit Gerd Dudenhöffer
23.15 Schöne Bescherung: Sketch-Comedy mit Maren Kroymann
23.45 Lorient
U.a.: Ruhe bitte – Intime Blicke in die Fernsehstudios
0.55 Die größten Weihnachtskulthits
Show

MDR

9.00 Zahn um Zahn
9.55 Die Weihnachtsgans
Auguste
Familienfilm, DDR 1988
11.10 Maxe Baumann
Max auf Reisen. Schwank
12.45 Die schönsten Weihnachtsbräuche
14.15 Von der Sehnsucht nach dem Licht
15.00 Die Prinzessin mit dem goldenen Stern
Märchenfilm, CS 1959
16.20 Stille Nacht im Erzgebirg
17.50 Lieder zum Fest
Konzert
18.52 Unser Sandmännchen
19.00 Zaubervelt des Christbaumschmucks – Die Glasbläser von Lauscha
19.30 MDR aktuell
19.45 Zaubervelt der Weihnachtsbräuche
Show

22.00 Fröhliche Weihnachten mit Frank
Die schönsten Momente
23.30 Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium BWV 248
Konzert. Kantaten 1 bis 3
0.50 So schön ist Weihnachten im Erzgebirge
Show. Mitwirkende: Geyer, De Hutzenbossen, Rudy Giovannini, Erzgebirgsensemble Aue, Bimmelbah' Musikanten, Olaf Berger, Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf, Vokalgruppe VIP, Maximilian Arland, Schwarzwasserperlen Bernsbach, Uta Bresan
2.50 Stille Nacht im Erzgebirg
Show. Weihnachtsmusik mit Florian Stölzel
4.20 Außenseiter – Spitzenreiter

RBB

9.00 Die Weihnachtsgans
Auguste
Familienfilm, DDR 1988
10.15 Letzte Chance für Harry
Komödie, D 1998. Mit Harald Juhnke
11.45 Früher hat's geschneit! – Weihnachten in Berlin. Dokufilm, D 2016
13.15 Das Beste zum Fest
14.45 Guck mal Retro – Mehr Lametta?
15.00 Das Mädchen mit den Schwefelhölzern
Märchenfilm, D 2013
16.00 Sechse kommen durch die ganze Welt
Märchenfilm, D 2014. Mit Sebastian Bezzel
17.00 Die zertanzten Schuhe
Märchenfilm, DDR 1977
17.45 Unser Sandmännchen
18.00 Fröhliche Weihnacht überall – Lieder zum Fest. Konzert
20.00 Tagess. 20.15 Krauses Fest. Familienfilm, D 2007. Mit Horst Krause
21.45 Krauses Hoffnung. Komödie, D 2018. Mit Horst Krause
23.15 Das kalte Herz. Märchenfilm, DDR 1950. Mit Lutz Moik
0.55 Das Mädchen mit den Schwefelhölzern. Märchenfilm, D'13

HR
11.20 Misa Latinoamericana
11.50 Die schönsten Krippengeschichten der Hessen – Eine Reise in die fantastische Welt der Weihnachtskrippen
12.35 Alle Kinder brauchen Liebe. Familienfilm, D 2000
14.00 Die Sekretärin des Weihnachtsmanns. Familienfilm, F/D 1999
15.30 Winterreise durchs Schnalstal und die Dolomiten
16.15 Tobis Städtetrip
17.00 Das Weihnachtssingen mit Tobis Kämmerer
17.45 Fröhliche Weihnachten mit Ramon Chormann
19.15 Erna, der Baum nadelt! Komödie, D 2023
23.30 Fröhliche Weihnachten mit Ramon Chormann. Show

ARTE

8.00 Italien von oben. Dokureihe
8.30 Madagaskar oder der große Karneval der Chamäleons
9.15 Afrika von oben
12.50 Die Glasbläserin. Historienfilm, D/CZ 2016
14.20 Laurel & Hardy – Fliegende Teufelsbrüder. Komödie, USA 1939
15.30 Jahrmärkte – Eine andere Geschichte der Kunst
16.25 Das Weltfestival des Zirkus von morgen
17.45 Große Messe – W. A. Mozart. Konzert
18.40 Zu Tisch ...
19.10 Arte Journal
19.30 Der Laden am Baikalsee
20.15 Der Schneeleopard. Dokufilm, F 2021
21.50 Georges Bizet: Carmen. Oper von Georges Bizet
Mit Gaëlle Arquez, Frédéric Antoun, Elbenita Kajtazi
0.35 Die Prinzessin von Cleve. Drama, F/1 1961

13.05 Deutschland von oben
13.45 Winter im Allgäu – Das Rappental
14.30 Frühling Weihnachtswunder. Melodram, D 2011. Mit Simone Thomalla
16.00 Alle unter einer Tanne. Komödie, D 2014. Mit Gaby Dohm
17.30 Weihnachten ... ohne mich, mein Schatz! Komödie, D 2012. Mit Jutta Speidel
19.00 heute
19.14 3sat-Wetter
19.15 Schönbrenner Weihnachtsgeschichten. Dokumentation
20.00 Tagess.
20.15 Das ewige Lied – Stille Nacht. Drama, D/A 1997. Mit Tobias Moretti
22.15 Christmas in Vienna. Konzert
23.40 Krambambuli. Literaturverfilmung, A/D 1998
1.10 Weihnachten ... ohne mich, mein Schatz! Komödie, D 2012. Mit Jutta Speidel

20.15 Christmas Town – 14 märchenhafte Weihnachtstage. Romanze, USA 2019. Mit Candace Cameron Bure
22.00 Weihnachten auf dem Tanzparkett. Romanze, CDN 2021. Mit Corbin Bleu
23.45 Will & Grace. Sitcom. Die fünf Säulen des Glücks. Will kündigt, weil sein Chef Ben Grace betrogen hat und erfährt, dass Grace auch zweigleisig fährt. 0.10 Teleshopping

VOX

6.45 Mr. Magoriums Wunderladen
Fantasyfilm, USA/CDN 2007. Mit Ted Ludzik, Natalie Portman, Zach Mills. Regie: Zach Helm
8.30 Bo und der Weihnachtsstern
Animationsfilm, USA 2017
10.00 Wenn du König wärst
Actionfilm, GB/USA 2019. Mit Louis Ashbourne Serkis
12.20 Der verrückte Professor
Komödie, USA 1996
14.20 Der Kaufhaus Cop
Actionkomödie, USA 2009. Mit Kevin James. Regie: Steve Carr
15.55 Der Grinch
Komödie, USA/D 2000. Mit Jim Carrey. Regie: Ron Howard
17.55 Wir kaufen einen Zoo
Familienfilm, USA 2011. Mit Matt Damon

20.15 Eine zauberhafte Nanny
Komödie, USA/GB/F 2005. Mit Emma Thompson, Colin Firth, Angela Lansbury. Regie: Kirk Jones. Der chaotische Witwer Mr. Brown stellt die zauberhafte Nanny McPhee ein, um seine frechen Kinder und den Haushalt in den Griff zu bekommen. Diese entpuppt sich als Top-Pädagogin mit Zauberkraften.
22.25 Eine zauberhafte Nanny – Knall auf Fall in ein neues Abenteuer
Fantasykomödie, GB/F/USA 2010. Mit Emma Thompson, Maggie Gyllenhaal, Rhys Ifans. Regie: Susanna White. Wiedersehen mit der Knollenhasen-Nanny
0.25 Medical Detectives
Dokureihe

3 SAT

13.05 Deutschland von oben
13.45 Winter im Allgäu – Das Rappental
14.30 Frühling Weihnachtswunder. Melodram, D 2011. Mit Simone Thomalla
16.00 Alle unter einer Tanne. Komödie, D 2014. Mit Gaby Dohm
17.30 Weihnachten ... ohne mich, mein Schatz! Komödie, D 2012. Mit Jutta Speidel
19.00 heute
19.14 3sat-Wetter
19.15 Schönbrenner Weihnachtsgeschichten. Dokumentation
20.00 Tagess.
20.15 Das ewige Lied – Stille Nacht. Drama, D/A 1997. Mit Tobias Moretti
22.15 Christmas in Vienna. Konzert
23.40 Krambambuli. Literaturverfilmung, A/D 1998
1.10 Weihnachten ... ohne mich, mein Schatz! Komödie, D 2012. Mit Jutta Speidel

6.15 Ghost – Nachricht von Sam. Drama, USA 1990
8.40 Versprochen ist versprochen. Komödie, USA 1996
10.15 Teen Wolf. Komödie, USA 1985
12.10 Mäusejagd. Komödie, USA 1997
14.00 Meine Braut, ihr Vater und ich. Komödie, USA 2000
16.05 Kabel Eins: newstime
16.20 Nachts im Museum – Das geheimnisvolle Grabmal. Komödie, USA/GB 2014
18.10 Und täglich grüßt das Murmeltier. Komödie, USA 1993
20.15 Die rechte und die linke Hand des Teufels. Westernkomödie, I 1970. Mit Bud Spencer
22.40 Vier Fäuste für ein Halleluja. Westernkomödie, I 1971
1.10 Eine Faust geht nach Westen. Westernparodie, I 1981

8.55 Die Schlümpfe
9.50 Ein Weihnachtsbaum auf Abwegen. Animationsfilm, USA 2019
10.15 Ein Fall für die Erdmännchen
11.05 Löwenzahn. Dokureihe
11.30 Die Sendung mit der Maus
12.00 Der Salzprinz. Märchenfilm, CS 1983
13.25 Simsalagrinn
15.30 Beutolomäus und die vierte Elfe. Familienfilm, D 2021
16.30 Mitten in der Winternacht. Kinderfilm, NUS 2013
17.50 Luka und das magische Theater. Fantasyserie
18.10 Heidi
18.35 Pip und Posy
18.47 Baumhaus
18.50 Sandmännchen. Reihe
19.00 Robin Hood. Serie
19.25 Der verlorene Wunschzettel. Animationsfilm, IRL/GB 2016
19.50 Nussknacker und Mausekönig. Märchenfilm, D 2015

ARD **Das Erste**

- 9.10 Die Sendung mit der Maus Spezial
9.40 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
11.05 Die drei Federn
12.00 Rumpelstilzchen
13.00 Märchenreise: Rumpelstilzchen
13.25 Tagesschau
13.35 Dornröschen
14.35 Frau Holle
15.30 Die verkaufte Prinzessin
16.30 Tagesschau
16.35 Sissi
18.15 Sissi, die junge Kaiserin

- 20.00 Tagesschau
20.10 Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten
20.15 Wolfsland
21.45 Nord bei Nordwest
23.15 Tagesschau
23.25 Green Book - Eine besondere Freundschaft
1.25 Tagesschau
1.30 Wolfsland
3.00 Nord bei Nordwest
4.30 Schroeder darf alles!

ZDF **ZDF**

- 9.05 Die kleine Hexe
10.40 heute Xpress
10.45 Katholischer Weihnachtsgottesdienst
12.00 Urbi et Orbi
12.30 heute Xpress
12.35 Schneewittchen am See
14.05 Das Traumschiff
15.35 heute Xpress
15.40 Bares für Rares - Lieblingsstücke
17.30 Mona & Marie
19.00 heute / Wetter
19.08 Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten
19.15 Gustave Eiffel

- 20.15 Die Helene Fischer-Show
23.20 heute Xpress
23.25 Little Women
1.35 Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns
3.10 Marie fängt Feuer
4.40 zdf.formstark
4.45 Die Kinder von Bullerbü

RTL **RTL**

- 5.35 Nächster Halt: Weihnachten
7.00 Ein Weihnachtsbaum ist nicht genug!
8.20 Das Wunder von Manhattan
10.25 Ice Age 2
11.50 Ice Age - Eine coole Besprechung
12.10 Die Familie Claus
13.55 Ein Junge namens Weihnacht
15.45 Neue Geschichten vom Pumuckl
18.45 RTL Aktuell / Wetter
19.05 Bauer sucht Frau

- 20.15 Die Schule der magischen Tiere
22.05 The Equalizer
0.25 The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro
3.00 Warriors Gate
4.45 RTL Samstag Nacht - Best of Show

SAT.1 **SAT.1**

- 5.35 Auf Streife
6.25 Das Hundehotel
8.20 Rio 2
10.20 Drachenzähmen leicht gemacht 2
12.15 Fluch der Karibik
14.55 Fluch der Karibik 2
17.50 Kevin - Allein zu Haus
19.55 SAT.1: newstime

- 20.15 Kevin - Allein in New York
22.40 Top Gun - Sie fürchten weder Tod noch Teufel
0.50 Collateral

PRO 7 **PRO 7**

- 6.25 Willow
8.50 Joko gegen Klaas - Das Duell um die Welt
11.50 Joko gegen Klaas - Das Duell um die Welt
14.55 Joko gegen Klaas - Das Duell um die Welt
17.50 ProSieben: newstime
18.05 Darüber staunt die Welt

- 20.15 Spider-Man: No Way Home
23.10 Mortal Kombat
1.25 John Rambo

VOX **VOX**

- 5.30 CSI: NY
6.15 Der verrückte Professor
8.00 Der Grinch
9.55 Insel der Abenteuer
11.40 Voll abgezockt
13.50 Eine zauberhafte Nanny
15.50 Eine zauberhafte Nanny - Knall auf Fall

- 20.15 Titanic
0.05 Medical Detectives



Kriminalfilm Ein toter Diplombiologe und ein seltener Käfer beschäftigen diesmal Burkhard Schulz „Butsch“ (Götz Schubert) und Viola „Wolfsland“ Das Erste, 20.15 Uhr



Show Nach dreijähriger Pause kehrt die „Helene Fischer Show“ im neuen Look zurück. Wieder sind viele Musikgäste dabei. „Die Helene Fischer-Show“ ZDF, 20.15 Uhr



Abenteuerfilm Mary (Nadja Uhl), die neue Lehrerin im Internat, schenkt den Schülern magische Tiere, die sprechen können. „Die Schule der magischen Tiere“ RTL, 20.15 Uhr



Komödie Wieder ist Weihnachten und wieder vergessen die McCallisters Kevin (Macaulay Culkin) - er landet in New York. „Kevin - Allein in New York“ Sat.1, 20.15 Uhr

NDR **NDR**

- 7.40 Wenn wir uns begegnen
9.10 Heimatgeschichten
9.55 Oh Tannenbaum
10.40 Don Camillo und Peppone
12.20 Norddeutsche Kirchen, die Sie kennen sollten
13.05 Weihnachten - Der Norden singt
13.35 Neues aus Büttow
15.30 Hofgeschichten
16.15 Auch im Osten war Lametta

- 20.00 Tagesschau
20.10 Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten
20.15 Der krönende Abschluss - der royale Jahresrückblick
21.00 Silvia - zur Königin geboren
22.00 Königliche Brautkleider
23.00 Loriot
23.25 Loriot
23.50 Loriot
0.15 Loriot

WDR **WDR**

- 6.25 Aktuelle Stunde
7.10 Lokalzeit-Geschichten
7.40 Erlebnisreisen
7.45 WDR Big Band Xmas Show
9.00 Swinging Christmas
10.00 Wenn das fünfte Lichtlein brennt
11.30 Der Wunschzettel
13.00 WDR aktuell
13.15 Pfarrer Braun
14.45 Ein Herz und eine Seele
16.15 WDR aktuell
16.30 Die schönsten Weihnachts-Hits
18.00 Der geschenkte Tag
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit-Geschichten

- 20.00 Tagesschau
20.10 Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten
20.15 Tatort
21.45 Mord mit Aussicht
22.30 D'r Baum fängt am Nadeln
0.00 Immer lustig! Absolut alles über Männer und Frauen
1.30 Tatort
3.00 Pfarrer Braun
4.30 Swinging Christmas mit Tom Gaebel

MDR **MDR**

- 8.10 Spuk von draußen
8.40 Zahn um Zahn
9.35 Zwischen Frühstück und Gänsebraten
12.55 Weihnachtsgeschichten
14.25 Sagenhafte Weihnachtszeit
15.35 MDR aktuell
15.55 Drei Haselnüsse
16.40 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
18.05 Die zertanzten Schuhe
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 Klingendes Vogtland

- 19.50 Wir sind Weihnachten! - Immer noch!
22.05 Katrin Weber - Wer zuletzt lacht
0.05 The Blechley Circle
2.20 Wir sind Weihnachten! - Immer noch!
4.35 Nachtgesang mit dem MDR-Rundfunkchor

RBB **rbb**

- 6.30 Früher hat's geschneit!
8.00 Brandenburg aktuell
9.00 Zwischen Frühstück und Gänsebraten
11.30 Guck mal Retro
11.45 Drei Männer im Schnee
13.15 Die Olsenbande
16.35 Die Prinzessin mit dem goldenen Stern
17.53 Unser Sandmännchen
18.10 Wildes Deutschland
20.15 Berlin wie es einmal war

- 8.30 Stephan Bauer live - „Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles!“
9.15 Schroeder darf alles!
9.45 Pferdemenchen
11.15 Die Weihnachtsmacher
12.45 Die schönsten Weihnachtsmomente
15.45 Erlebnisreise auf dem Habichtswaldsteig
17.15 Vom Glück, ein Frankfurter zu sein
18.00 Tobis Städtetrip
18.45 Das mitwachsende Mehrgenerationen-Haus
19.30 Bersenschau
20.00 Tagess.
20.15 Bierleichen
20.17 21.45 Hit Mom - Mörderische Weihnachten
23.15 Tobis Städtetrip XXL

ARTE **arte**

- 12.40 Stadt Land Kunst
14.15 Der Graf von Monte Christo
15.50 Der Graf von Monte Christo
17.30 Im hohen Norden geboren
18.15 Christmas in Vienna
19.20 Arte Journal
19.40 Zu Tisch ...
20.15 Die Karte meiner Träume

- 20.15 Die Olsenbande

- 15.50 Wach auf, es ist Weihnachten!
17.35 Tom und Jerry
20.15 Meine zauberhaften Weihnachtsschuhe
22.00 Christmas Town

3 SAT **3 sat**

- 10.00 Weihnachten in Prag
10.30 Schneeberg - Stadt der ewigen Weihnacht
11.15 VERO
12.00 Winterzauber
13.00 Oh Tannenbaum
13.00 Oh Tannenbaum
13.00 Oh Tannenbaum

- 17.00 WDR Big Band Xmas Show
18.00 Der geschenkte Tag
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit-Geschichten

- 8.55 Feuerwehrmann Sam
9.55 Müllewapp
11.30 Die Maus
12.00 Niko
13.15 Petterson und Findus
13.30 Die Schlümpfe
15.25 Lassie
16.30 Ostwind
17.30 Heidi
18.35 Pip und Posy
18.47 Baumhaus
18.50 Sandmännchen
19.00 Robin Hood
19.25 Ein Weihnachtsbaum auf Abwegen

ARD **Das Erste**

- 9.20 Ostwind 5 – Der große Orkan
- 10.50 Der Prinz im Bärenfell
- 11.50 Schneewittchen
- 12.50 Märchenreise: Schneewittchen
- 13.15 Tagesschau
- 13.25 Rapunzel
- 14.25 Brüderchen und Schwesterchen
- 15.25 Das Märchen von der Zauberflöte
- 16.25 Tagesschau
- 16.35 Der kleine Lord
- 18.15 Sissi – Schicksalsjahre einer Kaiserin

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Tatort
- 21.45 Maria Wern, Kripo Gotland
- 23.15 Tagesschau
- 23.25 Louis van Beethoven
- 1.25 Tagesschau
- 1.30 Tatort



Krimireihe Die Bildhauerin Annette Baer (Jeanette Hain) lenkt den Mordverdacht gegen ihren Sohn Lucas in eine andere Richtung. „Tatort“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

ZDF

- 10.35 heute Xpress
- 10.40 Rapunzel und die Rückkehr der Falken
- 12.05 Die Schöne und das Biest
- 13.35 heute Xpress
- 13.40 Alice im Weihnachtsland
- 15.10 Rosamunde Pilcher: Von Tee und Liebe
- 16.40 heute Xpress
- 16.45 Die Rosenheim-Cops
- 18.15 Gib Frieden eine Chance
- 19.00 heute / Wetter
- 19.15 Album 2023 – Bilder eines Jahres

- 20.15 Das Traumschiff
- 21.45 Kreuzfahrt ins Glück: Hochzeitsreise nach Menorca
- 23.15 heute Xpress
- 23.20 Wir können nicht anders
- 1.00 Die Königin des Nordens



Unterhaltungsserie Parger (Florian Silbereisen, l.) und Grimm (Daniel Morgenroth) machen eine Motortour und werden verhaftet. „Das Traumschiff“ **ZDF, 20.15 Uhr**

RTL

- 5.35 Ein Junge namens Weihnacht
- 7.10 Ein Weihnachtsgeschenk des Himmels
- 8.30 Santa Clause – Eine schöne Bescherung
- 10.15 Santa Clause 2 – Eine noch schönere Bescherung
- 11.55 Santa Clause 3: Eine frostige Bescherung
- 13.35 Die Schule der magischen Tiere
- 15.15 Neue Geschichten vom Pumuckl
- 18.45 RTL Aktuell / Wetter
- 19.05 Bauer sucht Frau

- 20.15 Wer wird Millionär?
- 0.00 The Equalizer
- 2.20 The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro



Show Das WWM-Weihnachtsspecial 2023 mit Günther Jauch (Foto) steht im Zeichen der christlichen Festtage. „Wer wird Millionär?“ **RTL, 20.15 Uhr**

SAT.1

- 5.25 Auf Streife
- 6.00 Drachenzähmen leicht gemacht 2
- 7.50 Matilda
- 9.55 Der Polarexpress
- 11.50 Pirates of the Caribbean – Am Ende der Welt
- 15.00 Pirates of the Caribbean: Fremde Gezeiten
- 17.35 Kevin – Allein in New York
- 19.55 SAT.1: newstime

- 20.15 Top Gun: Maverick
- 22.50 Stirb langsam
- 1.25 Stirb langsam 2



Actionfilm Pete Maverick (Tom Cruise) kehrt an seine alte Flugschule zurück, um junge Flieger für eine Spezialmission auszubilden. „Top Gun: Maverick“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

PRO 7

- 5.10 Napoleon Dynamite
- 6.50 The Big Bang Theory
- 9.25 Galileo 360°
- 17.30 ProSieben: newstime
- 17.40 Wer stiehlt Bastian Pastewka die Show?

- 20.15 Aquaman
- 23.05 Logan – The Wolverine
- 2.00 Aquaman
- 4.40 Die Bären sind los

VOX

- 5.00 CSI: NY
- 6.30 Ein Junge namens Weihnacht
- 8.30 Enzo und die wundersame Welt der Menschen
- 12.10 Der Kaufhaus Cop 2
- 14.05 Wir kaufen einen Zoo
- 16.35 Titanic

- 20.15 Tatsächlich ... Liebe
- 23.00 The Wolf of Wall Street
- 2.20 Medical Detectives

NDR

- 9.30 Weihnachten auf der Hallig
- 10.00 Don Camillos Rückkehr
- 11.45 Wenn das fünfte Lichtlein brennt
- 13.15 Hotel-Legenden
- 15.30 Geheimnisse eines Grand Hotels
- 17.00 Hanseblick Spezial
- 18.00 Weihnachtsbräuche in Skandinavien
- 19.00 Wintersonne in Nordnorwegen

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 „Sensationell und schönes Arbeiten!“
- 21.45 Lachen, weinen, ausrasten
- 23.15 Die Gentleman bitten zur Kasse
- 0.35 Don Camillos Rückkehr

WDR

- 8.30 Frühstück bei Monsieur Henri
- 10.00 Monsieur Pierre geht online
- 11.35 Ein Gauner & Gentleman
- 13.00 WDR aktuell
- 13.10 Pfarrer Braun
- 14.40 Mord mit Aussicht
- 15.30 Jürgen B. Hausmann
- 16.15 WDR aktuell
- 16.30 D'r Baum fängt am Nadeln
- 18.00 2023 – Das Jahr in NRW
- 18.45 Aktuelle Stunde
- 19.30 Lokalzeit

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Unsere Wintergeschichten
- 21.45 Von der Lippe wird 75
- 23.30 WDR Geschichte(n)
- 1.00 Von der Lippe wird 75
- 2.45 Monsieur Pierre geht online

MDR

- 10.40 Eine zauberhafte Erbschaft
- 11.55 Die drei Musketiere
- 13.25 Die drei Musketiere
- 14.55 Sagenhaft
- 16.25 Schneeweissen und Rosenrot
- 17.30 Das Feuerzeug
- 17.30 MDR aktuell
- 19.50 Deutsche Berge
- 19.30 Lokalzeit

- 21.20 Sagenhaft
- 22.50 Die größten Hits des Ostens
- 0.20 The Blotchley Circle
- 1.50 Kommissar Maigret: Die Falle

RBB

- 7.30 Ein neuer Altar für St. Hedwig
- 8.00 rbb24 Brandenburg
- 8.30 rbb24 Abendschau
- 9.00 Die Regentrupe
- 10.05 Der Meisterdieb
- 11.10 Die tollkühnen Männer
- 13.15 Die Olsenbande
- 14.50 Die Olsenbande steigt aufs Dach
- 16.35 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
- 18.00 Unser Sandmännchen
- 18.10 Wilde Ostsee
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Herricht & Preil
- 23.15 Die Olsenbande schlägt wieder zu

- 9.30 Erlebnisreise auf dem Habichtswaldsteig
- 11.00 Lust auf Schnee
- 11.45 Entdeckungen in der Rhön
- 12.15 Entdeckungen in der Rhön
- 15.15 HOUNDS
- 17.15 Vom Glück
- 18.00 Leidenschaft Radsport
- 18.45 Anders leben
- 19.30 hessenschau
- 20.00 Tagess. 20.15 Gefragt
- 23.15 Dings vom Dach

ARTE

- 7.25 Stadt Land Kunst
- 12.15 Zu Tisch ...
- 12.40 Stadt Land Kunst
- 14.15 Rendezvous mit einer Leiche
- 17.50 Das Rätsel der Andamanen-Elefanten
- 18.35 Anne-Sophie Mutter
- 19.20 Arte Journal
- 19.40 Cirque du Soleil
- 23.15 Circus Krone
- 0.30 Daisy Doodads Traum

3 SAT

- 9.45 Das süße Geheimnis von Dresden
- 10.30 Wildes Bayern
- 12.00 Stille Nacht im Land der Fjorde
- 12.30 Norwegens Sehnsuchtstraße
- 13.55 Fjorde, Nordkap und Polarlicht
- 15.25 Die Zehn Gebote
- 19.00 heute
- 19.15 Apfel – Paradiesische Versuchung
- 20.00 Tagess.
- 20.15 Wenn das fünfte Lichtlein brennt
- 23.10 Ken Folletts Eisfieber

BAYERN

- 17.45 Flussgiganten
- 18.30 BR24
- 18.40 Weihnachtsansprache
- 19.30 Dahoam is Dahoam
- 20.00 Tagess.
- 20.15 Internationales Zirkusfestival
- 22.25 Bayerischer Kabarettpreis
- 23.55 Dampfudelblues
- 1.20 Dahoam is Dahoam

SUPER RTL

- 15.50 Wozzle
- 17.15 Paw Patrol
- 20.15 The Winter Palace
- 21.55 Neun Kätzchen

KABEL 1

- 5.30 Keiner haut wie Don Camillo
- 7.50 Zwei Missionare
- 19.30 Dahoam is Dahoam
- 20.00 Tagess.
- 20.15 Internationales Zirkusfestival
- 22.25 Bayerischer Kabarettpreis
- 23.55 Dampfudelblues
- 1.20 Dahoam is Dahoam

KI.KA

- 9.55 Der Kleine Rabe Socke
- 11.05 Löwenzahn
- 12.00 Niko II
- 12.30 Die Schlümpfe
- 15.25 Lassie
- 18.30 Pip und Posy
- 18.47 Baumhaus
- 19.00 Robin Hood
- 19.25 Das letzte Schaf
- 20.00 Das Mädchen mit den Schwefelhölzern

Sonderzeichen: ☞ Untertitel für Gehörlose